



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

314 (10.7.1914) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-166723

Monnement: 70 Dig. monaffic, Bringerlohn 30 Pfg., burch die Post inkl. Poliaufichlag IIIk. 5.42 pro Quartal Einzel-Itr. 5 Dig.

Buferate: Molonel-Jeile 30 Dig. Reldame-Seile 1,20 lilk.

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Roreffe: "General-Angeiger Mannheim"

Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-Abteilung 541 Redaktion 377 Expedition und Derlags-

Badische Reueste Rachrichten

Caglic 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Rebaktionsbureau in Berlin

Solug der Inferaten Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Derkfindigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Willenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand. und hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

97r. 314.

Mannheim, Freitag, 10. Juli 1914.

(Mbendblatt.)

Die hentige Abendausgabe umfagt 16 Seiten.

Baffermann über

In ben Mationalliberalen Blättern zeichnet Eruft Baffermann ein getreues Bebensbild Bennigsens und schreibt u. a.:

"Un bem Tage, an bem vor 90 Jahren Rubolf v. Bennigfen geboren wurde, gebentt bie Pariei ihres großen Falpoers, bem es Jahrzelmie vergönnt war, dem Baumeister des Reichs, bem Fürften Bismard, ein treuer Selfer au fein. Gin langes Leben bat Bennigfen in den Dienft des Batersondes ge-stellt. Giner ber Ersten hat er die Rottvendigfeit exfaunt, Deutschland unter preugischer Spile zu einigen. So wurde er der Gelinder und die Seele des Rationalvereins. Ein Streiter für deutsche Macht, ein Prediger der Batersandellebe, ein Erzieher und Leiere unferes Bolles war Bennigfen und babei ein liberaler Mann, fesigefügt in feinen Anschauungen, charafterfest und vornehm, erfillt von ber Bebeutung bes liberalen Bürgertung in Stadt und Land und immer bereit, basfelbe im Kample für Fortschritt und Kultur, für Geistessreiheit, freie Forschung und Wissenschaft zu einigen. So steht sein Bild vor uns, und wenn einst Kinder und Kindeskinder die Geschichte ber Einigkeitsbestrebungen unserer Mation und ber erften Jahrgehnte bes neuen Meichs lefen, wird auf jeber Seite ihnen ber Rame Mubolf von Bennigsen entgegenlauch ten. Was die Partei ihm vor allem zu banfen hat, ist, bag er in somveren Zeiten beit Den nicht verlor, an den fibernfen Gebanden und an feine Bufunft glandte und unferein Bolf bertraute, bag es in ben Bahnen bes ge-mäßigten Liberalismus, die er ibm gewiefen patte, welter fortfcheciten were,

Die politischen Zeiten find find heute für eine Ilberafe Mittelpartet schwolerig. Die alangende wirtschofeliche und soziale Entwidhing imjeres Bolles hat ble Bolitifiering aller Bollstreife, ber fchwerer gewordene Danehmenben Bolle hat Die Organisation ber Stande im Gefolge gehabt, Beute find es uffctige Berufsbereine, Die von ben Barteten Erfüllung ihrer fich oft gegenübersiehenben Beiniche beischen und in ben Barteiverbanden um ben maggebenben Ginflug ringen. Gine unruhevolle Raftlofigfeit ift in unfer öffentliches Leben getragen, bas die Ginheitlicheit auch in ben Barteien erschüttert und gu gerfieren benit"

Rachbem Baffermann bann bie Wechfelfalle ber politischen Geschichte ber lepten 30 Jahre Bennigien. gefennzeichnet bat, fchließt er, wie folgt:

Bennigiens Leben mar reich an politifcen Erfolgen; es war reich an innerer Bofried! gung. Das finng aus feinen Beiben beraus Das war vor allem ber Eindene, den berjenige gewann, dem es vergönnt war, in intimem Bertebe Ginblide in Diefe begnabete Ratur gu

Die Fraktion hotte in den 90er Jahren ihren gemeinsamen Wittagstifch im Rafferhof, zu welchem nach Schluß der Plenarimungen fich eine ftattliche Angahl von Kollegen einfand. den wir und in einem Repaurant Morecht in ber Mobrenfirage jufammen, barunier Ben-nigfen, Bolt, Jebfen, Abt, Graf Oriola; es war ein fleiner Arcis, der sich bei diesen ge-matslichen Abenden um Bennigsen gruppierte und feinen, aus bem reichen Schan feiner politischen Erfahrungen geschöpften Er-Rottvein, das ce febr qu fchaben wuste, ichmola bas Ein ben Buruchaltung. Da founte Bennigien Stunden voll Bebaven ba-

Des Baterlandes megen betrieb er natio- ficht ftellen. nate und liberale Bolifif, und wie er ein dererfeits der Gedanfe, dan eine ftmie libe-

Italien vor der großen Steuerreform.

Bon unferem romifchen Rorrefponbenten. Die Deputiertenkannner bat fich bis jum Rovember vertagt und damit ift auch bas Beben des Rabinetts Salandra verlängert worden, Der wochenlangen Obstruttion ber außerften Linfen war furt porfer burch einen feltjamen Coup ber fertenfroben Boifsvertreter Die Spige abgebrodjen worden: man einigte fich auf eine Erffärung des Regierungschefs Salandra, bag er mittels foniglichen Tetrets die von der Kammer genehmigten neuen Steuern nur biefpate-ftene 30. Juni n. 35, und nur in bem unbebinat erjoeberlichen Umfange, alfo in einem bewelchem nach Schliß der Plenarimungen sich schneitem Umfange zu erheben gedeufe und daß eine fintiliche Anzahl von Kollegen einfand. Der feierlich verspreche, dem Parlament schon im Bennigsen nahmt regelmäßig teil und war der demmenden Herdit, die schon dei seinem Regie-welchen der Tafelnunde. Späterhin santrungsantritt in Aussicht gestellten Geschesvorlagen über bie Ginführung ber pro. areffiben Ginfommenftenern gur Befchinffoffung gugchen gu loffen Tregbem Herr Safanden im Laufe ber Debatten immer wieber beteuerte, bag er nicht ruben und raften werbe, die im Boite fo lange erwartete große Steuerresorm burchguführen, wenn er im Unite bliebe, so glauben bente in Italien noch taum gwei Dugenb emfthafte Bolitifer an die Moglichteit ber Erfüllung berfes Berfprechens. Die fonnte Bennigfen Stunden voll Behoven bat Girensaftigkeit des Seren Salandra wird alleni-hingehen lassen und sich in die alten Zeiten balben zugegeben. Er würde fein Wort gewiß einlösen. Aber die gegenwärtige Kommermebe-Sein Leben ift eine Mahnung an seine beit wied und konn es mit Rindficht auf ihre Bariet. Bennigsen sah die großen Zeiten ber Wahlermaßen nicht zwieden, daß Italien in Bartet vergeben, der wirtschaftliche Etreit gerriß ihr Gefüge, und die fogialen Probleme rabifolen Brud mit feiner Ber-warfen immer neue Gireitfragen auf. Diefer gangenbeit vollzieht. Und es ift etiminating gu ber Steverreform in lichere Mus-

neuerung nicht in genau absehbarer Beit in die viel geoberes Unbeil anricken fenn als ba

eine berart jammerliche Steuermiß-wirtich aft befäge wie Italien. Man mag fich im Auslande über bie revolutionaren Bewegungen im verfloffenen Monat gewundert haben. Wer aber hier mitter im fogialen und wirtichaftlichen Leben ficht, muß fich nur wimbern, doß es angesichts der Riesennot, der Un-gebildetheit, des überschäumenden Tempera-ments, der maßlosen Berhehung der breiten Belfemasien und namentild angefichts ber himmelichreienden Ungerechtig-teit bes bisherigen Steuergejetes nicht noch fchlimmer gefommen ift. Man bilbet fich in Fialien gar viel ein auf bas bemotratifche Regime und glaubt, bag in biefem Buntte England und Frankreich weit gurudfulnben, Ju fieuerlicher Dinficht aber haben birje Demofraten par egzellence ein gerabezu mörberisches Bebendungsspitem bis zur Unertröglichfeit ausgebildet und Jahrgeimte lang aufrecht erhalten, amb es muth, and wenn es ben Herrschaften weh tut, einmal ausgesprochen werben: in feinem anberen Lande mit fonstitutioneller Berjaffung hat man ber Sozialbemotratic fo reichlichen Agitationsstoff in die Sand gegeben als in dem flaffifden Beiche ber waschechten Demokratiel Die gesamten Laften in Staat und Stadt mulfen burch die Erträge aus den indiresten Steuem aufgebracht und gebeckt werden. Riaglich befolbeie Beamte und Angestellte werben geschooft. Die Bertreter ber befigenben Rfaffen ober gabien, felbst wenn sie Sunderttausende im Jahre an Einnahmen haben, nicht fo viel an Steuern wie etwa ein armer Dorffchullehrer ober ein ffeiner

Run hat die Regierung fesbst augegeben, baß ein weiteres Anspannen ber indiretten Steuern warfen immer neue Streitstagen auf. Dieset gangen beit vollzieht. Und es ist aut möglich ist. Sie hat weiter die Laufenden wirden gangen beit vollzieht. Und es ist aut möglich ist. Sie hat weiter die Laufenden Ginzelfeiten, mit seinen Guiletto Ber- losigkeitenden Einzelheiten, mit seinen Gerichtebenden Einzelheiten, mit seinen weiter Publisist, in einem Artischen Und der und der immer genem die seine Anterischen Und der inner genem Ginzellen Indexessen und der und der inner genem Annahme seines Lebenstersichenmnsnapoweis einschagen. Die Einse weiter und der inner der inner seine Verbeiten Ginzellen der inner genem Edit der die Einse weiter und der inner der inner der inner seine der inner der inne angesiches ber Lebensmittelteuerung nicht mehr es nommendig hatte, ben fonftitutionalen Par- Die Regienungsparteien eift im Berbit, Ueber telea ben Krieg um Tripolis zu tongebieren, fo die Dringlichkeit ber Steuermagnahmen ift man gewordenen Politiker wenig. Aber den Glat-ben an die Zufunft der Rationalliveralen Hartei hat er bewahrt dis an sein Bedens-richtung des Juperiums Romanum für ihre Zu-einig. Mur Zeit will die erktere gewonden. Da-richtung des Imperiums Romanum für ihre Zu-nit glaubt sie aber schonnen w einig. Rur Zeit will die erftece gewonnen Da-mit glaubt fie aber schon vieleg gewonnen m haben. Die Befolg besteht mm. bag bie Rinke Auf der anderen Seite wird man gegeben die Amischengeit agitatorisch ausnühr, und die rale Bartei eine Romoindigleit ift, wenn nicht Wege geleitet wird, ber Trimuph ber revolutio- bischen Mevoliferen imerbalb ber Monten bis Brundfesten bes Staates erschütters wer- naren Barteien vollfammen und ber Staates von Montebiturio. Die Revolutionaren find bonferott unabwendbar fein murbe. Ge gibt dabei, noch ftarfere Argumente for bie Deliglich faum ein zweites nudernes Staatswefen, bas feit ber Steuerreform herbeiguschaffen. Gie

Kunst und Wissenschaft.

Das Mannheimer Hoftheater 1913-1914.

II. Die Obernipielgeit.

Eine burge Spanne Zeit ift und jugemeffen, und es hieße Zeit und Raum zu überichinen, wenn wir lange, lange hinterher tlagen wollten ider bas, was da hätte "felt fönnen". Aber feltstellen, was gewesen ift, das ift einsande Chronistenpfliche. Aus der Saison 1912/13 wurden swei neu einstudierte Werte berübergenommen: Bellinis Norma (in Belly Mottle Renfaffung) und der Cid von Cornelius. Busonts Prant-wahl, auf die man beinade ein Bierteljahr koft-barer Einstudierungszeit verwendet hatte, ver-schwand schon im Junimonde 1913.

Die Spielgeit 1913/14 begann am 1. Sebtem.

voller Sobe, herr Eruft Fischer führte fich lich bem Belmoute wie der Konftanze so manche Bodanzty in Landon weile und bort die Auffebrem Agamennon auf die beste Weise ein, wirksame Arie ichnidig blieben ! Umgekehrt; was sübrungen des Varsisel leitete. Di und bas alle liebneren Partien worten bottrefflich beseht, man Ander an Zeit nahm, fügte man Mosart aum Aubme gedelben ih? die Urfeile waren doch auch die Chore – bei Jink von großer Bedrust im Ueberfluß binzu, aber ohne Ergebnis. Die sehr gereilt. Aber ungereilt war die Inverlentung – machten unserem Joshbauter volle Chre. schwesterung des Orchesterung dem und der Bodaugh gugure geschrieben werden sohn reizwollen Musikunistenung sich als eine bewerkenswerte Berdesserung, dem und die dem reizwollen Musikunistelle eine volleren, runderen Klange des Streichquintelis Klunge (Blondchen) und der Herren Felmb Menge feiner, rein mustfalischer Wirfungen berdienend. Für Kenner sei hinzugesigt, daß unser (Pedrillo) und Mang (Odnin) konnten den aus. Diese Partitus scheint so recht nach seinem Culntert nunmehr das richtige Verhältnis von Fellbeteag nicht decken. Das war der Ansang! Tinne zu sein! Derr Lederer gab uns noch sechs Violoncellen zu vler Kontradässen bietet. Der 17. Rovember brachte uns eine Renkeit: Reneinfindierungen von Lorslings Stilbschutz. icho Bioloncellen zu vier Konkradössen dietet, Der 17. Rovember brachte und eine Kentheit: Reneinstudierungen von Lordings Bildelaus, so des Volles Klangwirfung sverall ge- Richard Stranß tam mit seiner Feuersnot Smetanad Berkaufter Braut und die Cuasimadblieftet wird, wo nicht maderne "Dirigenten endlich nach Mannheim. Hatte aber nicht das nobität An von Buccini. Frau Tuschtern Fortissundschiften in beität An von Buccini. Frau Tuschtern Fortissundschiften beität an von Buccini. State Bild, dem Glid, dem Gubistinm zu gesollen, obwohl Herr kaus Mannen war eine Leiftung ersten Bouges. Spielzeit 1912/18 hatte man Ausberd Fradkovolo Budanzh und alle Beteiligten — die Kinder dern Lypnmanns Gericus sehr den Konten der Berteiligten ihr Berteiligten bereits Kampa sübrie sich der Berteiligten bestellt Berteiligten spielzeit der Berteiligten ihr Berteiligten bestellt Berteiligten bereits Kampa sübrie sich der Berteiligten bestellt Berteiligten bestellt Berteiligten beiten Gerteiligen spielzeit bestellt bei Berteiligten bei Kampa sübrie sich der Berteiligten bei Render der Berteiligten spielzeit berteiligten berteiligten berteiligten bei Berteiligten berteiligten berteiligten berteiligten berteiligten beiten Gerteiligten beiten Gerteiligten beiten Gerteiligten berteiligten beiten Berteiligten beiten gesche Gerteiligten beiten Gerteiligten beiten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten beiten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche gesche Gerteiligen gesche Gerteiligten gesche Gerteiligen gesche Gerteiligen gesche Gerteiligten gesche Gerteiligten gesche Gerteiligen gesche Gerteilige Spielzeit 1912/13 hatte man Anders Fradiovolo Badanah und alle Beteiligten — die Anders Hender Hender Greifen Badanah und alle Beteiligten — die Anders Hender Hender Greifen Bedanah und alle Beteiligten — die Anders Hender Hender Greifen Berold Kannda siehte fich Derr Priz Inches Gerold Kannda siehte fin ein mit ausgelehrodenem Talent auftreten Spielblane, denn der Dezember brochte nur noch den in ein mit ausgelehrodenem Talent auftreten Gerold Kannda siehte der annuntig demegte die Biederanfrahme den Tamfon und Talla" und wird wird den der Persen Gener Pfenstellich genägen und doch tudig heitere Stil der Batifer fomi mit derre Günther-Braum und Fil. Ihhe den der den Gener Pfenstellich genägen. Derolds Jaupa dedautet einen Gewinn, und sein Operette nabe sommenden Deptembo, aber die mid eine junge Altifiln, die dem Hoftheater der lichtige Schließ wieder ber richtige Schließ wieder geminnen.

MARCHIVUM

chen

1914 d, ffeifig

uchen

Blanten.

tontiett sucht. r. 9469 bs. 31

en kale und

ume Immoh

r. 14 ohn. nda. Bel r. Gas a f Wunis 1. Oftob. 1200 Mr. 3 Hill. 4558

eim. hans ohndiele, ila Win-leranden, ub. freit aber 28

erg in vor-ir Lage. ien und фe

ohunug der Bodier Bodinterten. in, Lube Ecle-4517I löfung ber gegenwärtigen Kammer.

Deutsches Reich.

- Durch Allerhöchste Kabinettearbre wird ein notier Offiziertornister eingeführt. Die Offiziertornister bisheriger Probe fonnen noch bis zum 1. Offiober 1922 getragen werben. im Mobilmachungsfall ift aushilfsweise bie Berwendung von Mannschaftstorniftern aus verffigbaren Truppenbeffanden gufäffig.

- Bur die Landtagserfagwahl in Frauftabt-Liffa, bie burch bas Ableben bes fortichrittlichen Abgeordneten Juligrats Wolff (Liffa) notiven dig geworden ift, bat ber Borftand bes liberalen Bablbereins beichloffen, ben Wahlern die Ran. dibatur des friiheren fortschriftlichen Abgeord neten Geheimen Regierungsrats Buchtemann borzuschlagen, Buchtemann bat fich ber "Freif. Big." sufolge gur Hebernahme einer Randidatur bereit erflärt.

Bierhundertinufend Bolen im rheinifchwellfalifden Induftriebegirt anfaffig! Das ift das Ergebnis einer Berechnung, die das in Bochum erscheinende polnische Blatt "Glos Gornifa" angestellt bat. Angesichts biefer riefigen Biffer empfiehlt die "Abeinisch-Beltfulische Zeitung" beigeiten Maßregeln au erwägen, "die doch einmal nötig werden, wenn wir die Reinbeit unfrer Seultur und unfeer Raffe in den westlichen Brobingen Dentichlands erhalten wollen." Dieje Anregung ift gewiß zu begrüßen, es ware aber beffer gewefen, wenn bie rheinifch-westfälische Schwerinduffrie, beren Intereffe bas genannte Blatt ia febr aufmertfam verfolgt, die Bolemvande rung bon Oft nach West wegen der billigen Navischen Arbeitskräfte nicht erft so lange Zeit hindurch begunstigt bätte.

— Die Studt Rürnberg und der Religions.

unterricht an ber Rurnberger Simultaufchule. Rachbem die Stadt Rurnberg die von ber Regie. Amg geforderre Bezahlung des burch die Regierung ben Frangistanerbatres übertragenen Resignonsunterrichts an der Nitrnberger Simul-tanicimie verweigert bat, beschlof die Regierung bie Ergreifung ber gesethlichen Zwangemagnah-men gegen die Stadt. Die mittelfrantische Kreisregierung bat trop der Gehaltsverweigerung burch die Studt Ritruberg die latholischen Religionslehrer (Franzistaner) zur Fortsehung ihrer Unterrichtstätigkeit aufgeforbert.

Die Schweig und die Webrftener. Schweiger Beitungsmelbungen gufolge bat ber Schwei-gerifche Bunbescat burch Bermittlung ber ichweiserifchen Gefanbtichaft ber beutschen Reaterung eine Rote überreichen laffen, in der gegen die dentsche Wehrsteuer Protest erhoben Der Bunbedrat weift barauf bin, bag infolge biefer Wehrsteuer die fcweigerischen Alftiengesellschaften, die Filialen auf deutschem Ge biet unterhalten, viel febwerer betroffen werden ale gleichstehende beutsche Gesellschaften. Dem Schweizerischen Bundesrat gufolge ift diefer Borgeben unbereinbar mit dem Gleichbeits pringip, das in dem bentich-schweigerischen Ber-trag bon 1910 festpesetzt ist. — Der Brotest ift unberechtigt und wird ben Schweigern wohl michts belfen.

Badische Politik.

= Mannheim, 9. Juli. Im "Deutschen Sturier", dem reichschaupeftäbtischen Organ ber Rationalliberalen Bartet, besaht fich eine Inichrift mit ber babifchen ganbespolitit. Der Berfaffer findet, daß die Minister fich bedenklich nach rechts gewandt haben, daß die Stellung des Minifiers Bohm zu den Kulturfragen nabegu konservativ-Merikal zu nennen sei, daß selbst in der Frage des Bradorzes die Regierung bem Bentrum zu willen fein werbe, indem fie eine Borlage lediglich für ben Stüdtepropors machen werde. Hiergegen miffe fich lette Berhandlungstag bildete den Höbenunkt bie Nationalliberale Bartei mit Entichiebenheit ber ganzen Tagung. Der Festsaal des Kaiser-wenden, denn der Städtepropors sei eine Be. bofs, der schönste und größte Saal von Altona, gunftigung bes Jentrums, (Bielleicht tennt ber Einsender bes D. R. die Druchsachen bes Landtages. Bins benen ift an erseben, daß bas Jen- meinde Altona, sowie die Bertreter ber trum aus ber Ginführung ber Berbaltniswahl nerischen Berbande, die auf dem erhöhten

Frau Melanie Kurt und des Wotan von Frip, befannte ruffifche Literarbijterifer und Beinhals, fo haben wir alles Wefentliche ge-

Day in unferem Spielplane fo manche beliebte mertvolle Oper feblt, bag insbesonbere Micolaid Luftige Weiber von Windfor beinabe als Reuheit wirften, daßt fo viele Barmittel für übergablige, verbilbete Gingftimmen, für fragwürdige, neumodische Ausstattungen, für "aus-gesallene" Erstaufführungen verschwendet werben, bag man weber Berbis bundertjährigen nach Glude gweibunbertjährigen Geburtetag gefelert bat, das alles find befannte Dinge. Die Quelle diefer und so mander anderen spezifiichen Uebelftände der Mannheimer Oper liegt

aber tiefer, als man allgemein glaubt Doch bier bricht der Ehronist ab, dem Bublinamentlich ben Abonnenten Schluffolgerungen überlaffend.

Arthur Blag.

Der Papit und bas "Miratel".

Berichtebene Blotter, barunter auch Maun bei in er, wullen furglich au berichten, ber Papft babe berrn Bollmoller und feine Gattin Maria Carmi, die im "Rirotel" die Bearia ipiele, in einer Brinot-audieng empfangen. Bind A. bade erfider, bab feine Jusormationen über bad "Miratel" burrfand befriedigend lauteten, habe sich fängere Zeit mit ben Belndern unterhalten und ihnen auch feinen Gegen erreitt Dazu erdalt jeht die "Kolnifche Bottstate." von ihrem Bertreter aus Rom folgendes Lelegramm: Lon der in deutschen Blattern verbreiteten Weldung über eine dem Dichter des "Mirafel", R. Bulmöller exterde Brivataudieng bet Bins X. ift in vanifanischen Kreisen u ich is b e f an u t." Gin unbefanntes Drama von Les Telftoi.

Bei ben Borarbeiten gu einem Wert über bie

Borteil hatte. Was es vielleicht in Mannheim Bahl erschienen. Gubbeutschland ift auf ober Rarieruhe gewinnen tonnte, wurde es in ber Gartenbauwoche burch mehrere Delegierte Freiburg wieber berlieren.) Bon bem allen aus Dannheim, Beibelberg Stuttgart unb aber abgesehen. Wir werben uns jedoch entdieben gegen bie Schlufiforberungen, bie ber Berjaffer für die Nationalliberale Partei glaubt ichen gu milffen, wenn er fcreibt:

biege Bogel-Straug-Bolitif treiben wenn man bei diefer Gelegenheit unerwähn laffen wollte, daß man in manchen Rrei fen ber Bartel nicht voll und gang mit ber Frattion einverstanden ift, daß man vielmeh erne ein icharfes, flores und abgewogene Muftreten ihrer Bubrer erwartet batte. betrifft bies weniger bie Richtung ber Bo litit ber Frattion, mit ber man fich in ben meiften Bunften einverftanden ertlaren fann, es betrifft viel mehr die Urt bes Muft tretens, die Marbeit und Beftimmtheit, Barteien und Regierung gegenüber. Die Mudfichten auf Die politifche Bufunft feben für unfere Bartei nicht febr gun itig, und nur ein machtiges Aufraffen und Derbeigieben aller Kräfte wird es bermögen, baß die Bartei die folgenschweren Wahlen von 1917, die gang ohne Zweisel (? Red.) die Partei selbständig und allein vorgebend finden werden, mit Ehren überftebt.

Wir fragen: wo ju da 6? Die Mehrheit, die edriftende Mehrheit ber nationalliberalen Babler ift mit ber Frattion burchaus einverftanben. Wir fennen boch auch bie Grimnung im Lande einigermaßen, aber noch nir tends find wir bem Beffimismus bes Kurier Sinsenders begegnet. Rach wem foll fich denn e Fraftion eigentlich richten? Rach der Maffe ihrer Wahler ober nach ber Meinung "mancher Kreife?" Wollte fie bas letztere tun, dann frei-lich könnte fie ben Wahlen von 1917 betrilbt entgegenseben. So aber nicht. Das möge der Ginfenber bes Miriers bebenfen.

Deutschlands Kolonien.

Oftafritanifche Reife bon Reichstags. abgeordneten.

Bier Reichstagsabgeordnete werben in ben nachiten Tagen bie Reife nach Deutsch-Ditafrifa antreten. Bon ber Rechten beteiligt fich Lig. M umm bon ben Chriftlich-Sogialen. Das Bentram entjendet Beren Dartin 3rl Rafermeifter aus Erding in Doerbabern, ber bisher in folonialen Angelegenheiten noch nicht herborgeizeten ift. Die Rationalliberalen weifen logar groei Oftafrikafabrer auf, herrn Bu ft a t 3dler aus Gottingen, Borngenben bes Ber bandes Dentscher Eisenbahnhandtverfer- und Arbeiter, von Beruf Schloffer, und, wie fcon gemeldet, herm Otto Trangott Keiath, Schriftfteller in Stuttgart. Diefer und Herr Minnen werben sich länger in der Kolonie aufhalten und gebenfen, auch an ber Eröffnungs fahrt der Tanganillabahn bis Rigoma und ber Taufe bes großen Tanganiffabampfers "Geaf Wögen' teilzunehmen, Die Abg. Idler und Iri find Mitglieder ber bon ber Dentschen Molomialgesellschaft veranstalteten Gesellschaftbreise, deren Anjenthalt in Deutsch-Ditafrifa auf enva brei Wochen berechnet ift. Im Berbit gebenkt Boblenborf. and ber Monfervative v. Rolpin fich nach ber Rolonie ju begeben. Diefer fennt aus früheren Reifen bereits Rame rim, Togo und Oftofien.

3. Deutsche Gartenbauwoche,

K. Altona, 9. Inli. (Bon unferem Rorrefponbenten)

Der liber Mannbeim niebergegangene Dr bensregen bat bei den zur Bärinerwoche verfammelten Mannheimer herren große Frende und Genugunung herborgerufen. war von Teilnehmern dicht befest. gierungsvertreter, die Bertreter der Stadtge-meinde Altona, fowie die Bertreter der gart

Mürnberg vertreten.

Der 3. allgemeine beutiche Gartnertag, ber um 9 Ubr feinen Anfang nahm und von Beren Ministerialtat Dr. hugo Diehl-Berlin geleitet wurde, bilbete eine ebenso imposante wie einbruckevolle Kundgebung ber gesamten deutschen Gartnerwelt. Der Borsitzende begriffte in langeren Ausführungen bie Erichte nenen. Bon ben gablreichen Regierungsvertretern find gu nennen: als Bertreter bes Staatssefreiars bes Junern Geheimrat Es we. Meb. Reg. Rat Olbenburg, als Bertreter Der Broving Schledwig-holftein Geb. Reg.-Rat Doffmann, als Bertreter Des Regierungs-präfibenten Geb. Oberregierungsrat Riemm. Der Borfigende gab bann Remitnis bon bem Berhalten eines Berliner gartnerischen Berbanbes und iching nachftebenbe

Refolution

por, Die bon ber Berfammlung auch einftimmig angenommen wurde:

Der 3. beutide Gartnertag weift mit Ent-ruftung die in Rr, 26 ber Berliner Gartner-borfe ben gefamten beutiden Gartnern gugemiefenen unerhörten Beleidigungen gurud und bedauert, daß ein Blatt, welches ben 3n-tereffen ber beutichen Gartnerei bienen will, biefelbe in biefer Weife berabwürbigt,

Die Bertreter der Regierungen fowie ber Stadtbeborde ilberbrachten bierauf bie Gliffe munichte jun Gartnertag in langeren Ausührungen, worauf die Abfendung nachsteben-

Sulbigungstelegramms

einstimmig beschloffen wurde:

"Civ. Majeftat geloben die auf bem 3. beutichen Garmering in Altona versammelten beutschen Garmer aufo neue unverbrüchliche Trene. Bir feben unfere Soubtaufgabe barin, ben Gartenbau in allen feinen Breis gen gut unben, um bas unter Ein. Majeftat fegenereicher Aubrung fich machtig entwickelte deutsche Baterland ju immer neuem erhöhten Bliiben gu bringen. Rach ben Begrugungen ber Regierungeverreter und des Bertretere ber Stadt, die fantlich

ageren Ausführungen machten, begann bie Re-

ferate. Es wurden wiederum brei gehalten. Heber gartnerifdes Ausstellungewejen fprach Berr Gartenbireftor Beide-Frantfurt. Der Redner wies darauf bin, daß es weniger befannt fein bilirfte, bag unter ernften Garten fachteuten icon erortert worden ift, ob es nicht nn der Zeit fei, eine Bereinigung gu bilben, beren Mitglieber fich bei bober Konventionalftrafe verpflichten, fich für eine gewiffe Beit an teiner Garienbauausftellung ju befeiligen. Recht weniger befannt wird fein, bag bie Sanbelotammer einer bentiden Stabt einen Gartgereianofdut gebilbet bat und biefe Bernft gruppe bor ber Beranftaltung von Ausstellun: gen ju bebuten, an beren fie fein Intereffe bat Diese Umstände reden eine deutliche Sprache und find ein Beweis für den boben Grab von Mudftellungsverbroffenbeit, die nicht nur in ben Areifen bes Gartenbaues Play gegriffen bat Allein Ausstellungen find zweisellos eines bei wirtsamsten Mittel jur Forberung jeder Art bon bernflicher Tätigkeit in unferer Beit geworden. Eine weitgebende Eindammung wurde unter unferen neugeitlichen Berhältniffen, selbst wenn sie durchführbar wären, saum nüblich sein Ge fommt vielmehr barauf an, bas Ausstel-lungswesen fo zu gestalten, daß die beteiligten Kreife dabei auf ihre Rechung fommen und nicht mur dem Schaubedurfnis des großen Bublifums Opfer bringen muffen. Man braucht nur die Entwickelung, welche die Gartenkunk in den lebten Jahren genommen bat, ind Auge an kassen, um lich flar darüber zu sein, eine wie gefährliche Basse es sein würde, wollte man Auskellungen durch künftliche Rachnadmen eine

wird fommen, aber ficherlich eift nach einer Auf- jaum Landtage in ben großen Stabten feinen Blag genommen hatten, waren in großer laffen burfen, daß fie auf weite Rreife unferer gangen Bebolferung in higienischer, fogialer und fultureller Begiebung von großer Bebentung find. Gewiffe Opfer wird alfo, wie jede andere Berufsgruppe auch der Gartenbau berbeigutragen haben. Es erscheint aber nicht an-gängig, daß, wie es sehr häufig der Fall ift, ein äußere Umftanbe jur Beranstaltung von Bartenbauausstellungen Beranlaffung bilben, Auch ein Stadtjubilaum bürfte nicht gerade als ein zwingender Grund für eine Gartenbauausftellung angufprechen fein, fo febr es auf ber anderen Seite ju begruffen ift, wenn Mittel, welche für Inbelfeiern fluffig gemacht werden, dem Gartenbau nugbar gemacht werden können,

Sanbelebrauche im Gartenbau.

Herüber sprach Herr Baumschulenbesitzer Miller.Langint. Der Reserent wies ein-leitend barauf bin, daß schon in den ersten Jahren seines Bestebens der Bund Deutscher Baumichulenbesiter es unternommen bat, einheitliche Berkaufsbedingungen auszuarbeiten und feit bier Jahren findet man in allen Bergeichniffen der Bundesmitglieber die Bebingungen bes Bunbes abgebrudt. Dag felbit gungen des Bundes abgedrudt. Daß selbst Richtmitglieder und Angehörige anderer gartnerischer Vereinigungen sich diese Bedingungen au eigen gemacht, ja daß Anständer sie unverändert ihren Breisverzeichnissen vorgedruckt haben, beweist, daß der Bund damals das richtige getrossen hat. Aus dem "Ufits" wird ein "Recht", heute gelten sir die Baumichulendesieher die Bundesdedingungen im Berkehr unter fich und mit der Rundschaft als allgemein fiblich und maßgebend und wenn dies schon gescheben ift, sie in Streitfällen auch von den Gerichten herangezogen werben, fo barf man fie jest icon als Danbelsbrauch betrachten.

Der Bortragenbe tam bann auf die Liefe: rungebedingungen filr ben Berfehr mit Ergengniffen bes Gartenbaues und mit Camereien, auf ben Berfand und die Berpachung, das Roll-

gelb, die Gewährleiftung, die Beschwerden und Ersat, Wluster und Wahe zu sprechen. Herr Generalsetreihr Beckmann-Reutölln

fbrad ilber (Schubsoff Die fünftigen Sanbelebertrage". auf gartnerifche Probutte).

Der Redner gab gunacift eine Ueberficht über Ginfuhr an Gartnereiprodufte and bem Musande und wies nach, welche bebeutenben Gelbwerte dafür ins Ausland fommen. Es wird die Forderung aufgestellt, durch die Einfilhrung der Schutzölle die einbeinriche Produktion zu stärlen und dadurch dem eigenen Lande diese außerordentlich großen Werte selbst zugute kommen zu lassen. In dieser Beziedung wird an die Besiedung eine Angellent an die Reichsregierung appelliert, die Beftrebungen ber Gariner in geeigneter Weise ju un-terfligen. Auf die Frage an die Bersammlung, ob man von ber Berechtigung folder Bolle überzeugt fei, antwortete die Berfammlung mit einem impofanten taufenbftimmigen "Ja-Reduce forbert, daß die Regierung vor Abfdfuß von Sandelsverträge die Gärtner in ausreichenber Beife boren miffe. In biefer Beichung feien bon ber Reicheregierung ber Bärtnerschaft Bersprechungen gemacht worden. Sie wollen Renerscheinungen berfichtigen und dem Intereile ber Dentichen Gartnerei nach Möglichteit entsprechen. Es fei erforberlich, bag die Beratung der Regierug nicht burch Theoretifer beforgt werde, sondern es musse der Braftifer an Worte fommen. Es miffe bas Berantivorilichteitsgeficht bestehen, wo es nur möglich fei bie Werte bem beutschen Baterlande gu erbalien. — Die Ausführungen wurden mit gehänftem Beifall aufgenommen, Die Berhandungen bauerten von 9 bis 19 Ubr mittags. Um Ubr nachmittags begann bas Festeffen im Sauptreffaurant ber Ausstellung.

Albends 7.30 Min, wurde eine Elbefahrt unternommen, während ber Rildfahrt wurde das rechte Elbufer feenbaft beleuchtet. An die Elbfahrt schloß sich abends 11 Uhr ein bon der Stadt Altiona im Reumühlener Fahrhaus gegegebener Bierabenban.

schanken, Boraussegung für jede Ausstellung Blit dem heutigen Tage erreichten die ge-muß aber unter ollen Umftänden sein, daß sie aus einem wirklich vorhandenen inneren Be- die namentlich auch an die Pressertreter gang nunerordentliche Anforderungen fiellten, Danebent freilich wird man auch bie Albichluft. Eine wertvolle und bantenswerte benle Seite abwägen muffen und namentlich bei Unterstiinung fanden bie Breffevertreter im

> Salberon, Leffing, Goethe, Schiller, Geillparger, Gebbel, Ludwig und Ibsen, auch die heutigen Dranatifer in einer recht geschmadvollen Answahl beriidfichtigen will. Auch 2 Uraufführungen find vor-

und abwechselungereiche Spielzeit, die neben ben

erprobten Rlaffifern bes Schaufpiels, Chafefpeare,

Gine Stiftung bes Rnifere fur bie Lubeder Marienfirde.

Der Raifer fiiftete für Die Marienfirche gu Bubed ein grohes Glasfenster, bas jeht der hofglasmaler Prof. Karl de Bouché fen. in München voll-enbet hat. Das Haupfbild schilbert, wie Friedrich Sarbaroffa vor ber llebergabe Lübeds 1181 bie alten Brivilegien ber Stadt beftatigt. In ber Mitte fieht ber Raifer, angeian mit goldenem, von fctvargen Ablern befäten Baffenrod und Rettenpanger und ben roten Mantel barilber. Er halt in ber Einfen bas Schwert und überreicht mit ber Rechten bem Genator bie Urfunde. Bints bietet ein fniernber Burger Die Schlüffel bar. hinter bem Raifer fieht ber Meichsbannertrager, ein Langentrager und ein Reifiger. Den hintergrund bilbet bie Stabtmauer, Die wahrscheinliche Stelle bes historischen Borganges. Unten am Fenster ist bas faiferliche Wappen, flantiert von jenen ber Bollern und Burggrafen von Rürnberg, mit der Widmungsfchrift bes faiferlichen Stifters.

Gin Dentmal für ben Weltumfegler Coot.

Mus London wird berichtet: In ber Mall, in ber lachbarschaft bes Abmiralitätsgebäubes, ift bas große, für den Weltumfegler Rapitan Coot errichtete Dentmal durch den Prinzen Arthur von Connaught feierlich eingeweiht worden. Das Monubergs "Rameraden" eröffnet werben. Der uns vor- ment, beffen Auffiellung auf eine auftralifde An-Bibliothet Sen Aniftois bat &. 28. Bulgatom, ber I nach ben gesehlichen und testamentarischen Beiten Bert bes bestemmten Bibbe

phile eine höchst interessante Entbedung gemocht banbelt fich um ein vollfommen ausgeführtel aber noch unveröffentlichtes Deama von Tolite mit dem Titel "Beter ber Höllner". In bem Stild wird bon einem Jollner erguftt, er fein Lebe lang nichts tat, als Reichtumer auffammeln un lich der Rot feiner Mitmenfchen ftete verschloft, In Caufe einer schweren Krantheit träumte ihm, be er felbit auf einer Bagichale ftonb, mabrend indere Schale feine guten Werfe aufnehmen foff Buerft fanben fich feine, bis endlich ein Greis ein Stild Brot auf die Wagfchale legte und fich dief langfam gu neigen begann. Bei ber Erinnerun an biefes Stud Brot, bas er einmal einem Beitle addles hinteret, geht eine innerliche Unwandlun in Beter por fish, er wird wieder gefund, perfeil ein Bermogen unter bie Armen und beichlieb fein Beben als Stlabe. Er tommt ichlieftlich babin ood Deben feiner Areunde aufs icarrite au ber urteiten, bis ihn enblich ein Wreis borüber belehrt bah nicht Urteil, fonbern Gichfelbitbeobachten bas berite Gefel fei. Das Stud enbet mit bem Berdminben Belere in ber Ginfamteit.

Gine Sammlung ber Briefe Debfes.

And bem Radiah Baul Benjed, gu beffen Berpolter ber Literarbiftorifer Er. Grid Bepet in München auserseben tourbe, follen nicht nur bie od unveröffentlichten Manuftripte, fonbern aud nöglichst vollständig bie Briefe berausgegeben wer Die Rorrespondeng Baul Ocuses wird giver fellos ein febr wertvoller Beitrag gur Geiftes geschichte bes 19. Jahrhunderts fein. Die Witte des Nichters bittet, ihr fonft borbandene Briefe sum Ibrede ber Abschrift zur Berfügung zu ftellen. Ohne ihre ausbrückliche Erlaubnis barf übrigens

nungen teine Beröffentlichung von Benfes Briefen refolgen, wie fie bereits vereingelt unberechtigterpeife geschehen tit.

durinis bes betreffenden Berufes bervor-

Gartenbaugubstellungen nicht außer Betracht

Berbart Dauptmann Chrenmitglied ber Genermehr. Die freimiftige Generwehr in Agnetenborf bal Gerbort Benprmann, der der Bache ein jattraftiger Ganger war, aum Chrenmiglied ernannt. Um Sonndang iberreichte im Anidius an eine liebung an ber Sanptmanniden Billa ber Brandmeibere Schmiegeli bem Dichter bas Ghrendiplom, Gerbart Saupimann baufie beralich für die Ebrung und verfprach, bie Webu

Das erfie bentiche Frantiftifde Drama.

Bie icon gemelbet, bat Mar Reinhardt loeben bas Erdlingedramn bes jungen Leipziger Dichters Balte: Dafenelever "Der Gobn" gur Ur-aufführung angenommen, Rach den brogrammetijden Berfündigungen des Autora und feiner Freunde fiel mm in diefem Bert den erben. Berfund rince futu-riftischen Tramas zu feben. Gafenelever ichildert in dem Frama den Gegenfah zwiichen Cobn und Bater, dem Drama den Gegenfah amilden Sohn und Bater, amilden junger und aiter Generation. Er schloert aber ablistelid alle in dem Drama auftretenden Weusiden so, wie sie der Sohn von seinem einseitig subsetiven so, wie sie der Sohn von seinem einseitig subsetiven Standpuntt aus lieht. Der Dramatiker dert also auf, od i ekt i betwen Gehalten gegenüber au lieben, er verseht sich in die Seele der Dauptperson des Tramas und verlangt, dah sich auch der Ausdauer in den "Sohn" so dierenfahrt, dah er alle anderen Gehalten des Dramas uur in der Perspettive des Sohnes sieht, Es handelt sich aus eine Berichsebung des dramaslichen Gescheinen kein den Menklichen der Geschaften den der Merklichen kein den Menklichen Reichbart kein und fann nucht versiche der Nersungen den Menklichen Kelligabe dieser Merklich bogreifen, baft ben Begiffenr Reinhardt biefer Beriuch eines wenen, "futuriftlichen" Dramad gereist bat Die neue Spielgeit ben Stabtifchen Schaufpiel-

haufes gu Dagen (Weitf.), die erfte unter bem neuen Intenbanten Frang Bubwig (fruber Mitglieb des Mannheimer hoftbeaters), wird am 19. September mit Strindift,

eľ,

cut

ıit

II.

201

er

möglichte, famtlichen Beranftaltungen ber Gar-tenbauwoche, von benen oft 2 und 3 größere Berfammlungen an einem Tage flattfanden, beigmwohnen. Der morgige Freitag gilt für alle Teilnehmer als Erholungstag, desgleichen auch der Samstag, an dem eine Selgoland bfahrt geplant ist, die bei dem gegenwärrigen brächtigen Wetter einen schönen Verlauf zu nehmen peripricht.

Die Vorbereitungen der Deutschen Turnerschaft für 1916.

Großen Wert legt die Deutsche Turnerschaft barauf, durch Bertreitung und Teilnahme an allen größeren Beranstaltungen des Auslandes and biefen internationalen Wettfampfen und Beranftaltungen die Erfahrungen für 1916 gu Bernnstaltungen die Ersabrungen sür 1916 zu gewinnen und sich dadurch sür 1916 vorzubereiten. Allein in diesem Jahre hat sich die Dentsche Turnerschaft bereits an drei derartigen ausländischen Zesten deteiligt, und zwar mit einem Ersolg, der für 1916 das Beste erwarten läst, während ihr noch ein Zest beworkeht. Auf dem it alle nilchen Bund esturntest Schmud-Darmstade stedende Riege der Deutsschen Turnerschaft ihre Ausgabe, den Wert und den Koben Stand des deutschen Turnerschaft ihre Ausgabe, den Wert und den hoben Stand des deutschen Turners zu verausgewinnen glänzend gelöst. Ihre muster-

anschaulichen, glänzend gelöst. Ihre mußer-gültigen Beistungen wurden mit dem Lorberfram anogezeichnet und auf Wunfc bes Geftausschusses am Radmittag bes Feit-Haupttages im bichtbesetten Stadion, bas ungeführ 50 000 Im digridespen Stabion, das ungesage bottom Buschauern Blad bot, unter andauerndem Bei-fall wiederholt. Diese Uedungen erstrecken sich auf drei Gruppen Elsenstabildungen, gemein-samed Springen an zwei Sprungtischen und Turnen je einer Musterriege am Red und Bierde. Außerdem beieiligten sich an der Gara athletica fentori", einem vollstämlichen Sieben-lampf, mit außerordentlichem Erfolg: Grabmiller (M. T. B. München) 1. Preis in ber erften Siegergruppe, 67½ B. (Lorbertfrang und Neine goldene Mebaille); Kerften (T. B. v. 1960, Minchen) 1. Preis in der zweiten Siegergruppe, 60 B. (große filberne Medaille); Schlager (T. B. b. 1860, Minchen) 1. Preis in der dritten Siegergruppe, 5136 B. (Neine filberne We-

Bertretung ber Deutschen Enrnerfchaft ouf bem 8. Rationalen norwegischen Turn- und Sportfest in Christiania 1914 wurde der Hamburger Turnerschaft von 1816, Deutschlands ältester Turnberein, übertragen, unter Führung von Sanitätstat Dr. Tochlit-Brestau. Die von ihr zusammenge-ftellte Riege bestand aus 14 Gipfelturnern und gelgte unter Leitung von Turnsehrer Stenber brei Gruppen geschicht zusammengesehler Prei-übungen und unter Leitung von Turnsehrer Lier ein Kilriurnen an Med, Barren und Pferd. Sämtliche Uebungen — ein Wettfambe ber Multerriegen sund nicht flatt — fanden stürmischen Beisall. Für das mit dem National-turnsest verdumdene internationale Einzelwettturnen, bestehend aus je & Kilrübungen am Died, Barren, Berd und Rings-batte die Ham-burger Turnerschaft von 1816 fechs Mitglieder gemeldet. Bon diesen ist es dreien gelungen, die ersten drei Preise in diesem Bettsampf zu erringen, nämlich Hugo Luer den 1. Preis mit 88 Kuntten, Brit West den 2. Preis mit 87 Kuntten, Wilh. Buth den dritten Preis mit 86 Bunften.

Auf ben baltischen Spielen in Ralma war in der Gruppe Turnen, die nur Schandorfilbrungen fennt, Weitfandse von Musterriegen ober Mannschaften ober Ginzelswetturnen nicht vorgesehen bat, die Deutsche Turnerschaft burch 39 Turner und 16 Turnerinnen aus den nördlichen Turnfreisen unter Fühbom Kreisvertreter Braund-Bilbesbeim, Arelsturmwart Aunath-Bremen und Kreisturnwart Brobersen-Riel vertreten. Die beutschen Turner begannen, leiber bor einem verhalt-nismäßig fleinen Zuschauertreis, nach einem furzen Aufmarich mit Freiübnugen, die mit Musit begleitet schön und gleichmäßig gelangen. Sie sanden reichen Beisoll. Es folgte ein geweinfames Turnen an 4 Barren: je 4 Turner führten gleichneitig biefelben lebungen aus, bie bobe Anforderungen ftellten. Ru vieren gleich-teilig wurden Sochfprilinge bis ju einer Bobe ausgeführt, bag ein unter ber Schmix ftebenber Turner in aufrechter Stellung überiprungen wurde. Den Schluß bilbete ein glänzenbes Riegenturnen von je 8 Monn. Zurner aus

quers Sir Thomas Brod; es ftollt den berühmten Beltreisenden in Lebensgröße bar. Der lieberdug aus ben bom Denkmaltomitee gesammelten Gelbern foll sur Enbringung bon Goof-Gebenttofeln berwendet werden und zwar in dem Worfe Mamon-in-cleveland in Porffbire, me Cool geboren tourbe, in Great Anton, wo Cook in einem heute noch erhaltenen Schulbaufe ergogen tourbe, frud in Bhitty, mo er lange Jahre lebte.

Brof. Dr. Rarl Gb. Gaterbod .

In Ranigsberg ift ber befannte Junift Geheimrat Brof. Dr. Guterbod, ber langiabrige Bertreter ber Ronigeberger Univerfitat im corenboule, im 85. Lebensjahre benitorben. Gine Stubienreife norbamerifanifcher Mergte. Bivelhimbert ameritanifche Mergte, besonders

Chirurgen, baben & Bt. eine Studienreife unternontmen, die fie nach Münden, Frantfurt a, M. Beibelberg, Roln, Bruffel, Amfterbam und London

Rene Behrftuble an ber Tedniffen Socifoule in

Minit bes burch Tod bes Brufeffore Scheiffer perneuften Lehrftubls für fremde Sprachen an der Tach-nisben Sochfaule in Dreden follen, wie und ein Priparielegramm melbet, feut gwei Lehrnühle neu be-grundet und mitbin eine vollfommen neue Profestur

bas bochgestellte Bierb mit Feberbrett, Sannober, Bremen, Beaunschweig je 2 Uebungen am Med, die Turner aus Hamburg, Kiel usw. Uebungen am Sprungtisch. Bei dem ausge-juchten Material gelangen die Vorsübungen aut. Von den Turnerinnen wurden vor einer größeren Zuschauerschar als Ginleitung auf dem rogen Bodium Marid- und Dupfübungen in Berbindung mit fraftigem Stabidwingen gezeigt, bie wie auch die nachfolgenden Stab. übungen ausgezeichnet gelangen; hierauf folgten reine Hipfilbungen. Das Gerätturnen war vertreten durch ein febr ichwieriges Gemeinturnen am Red, sowie ein Riegenturnen bon je einer Riege an Barren und Bferd; ben Schluft bilbete bie Borführung von Bolfstängen.

Rach biefen Erfolgen in Genua, Chriftiania und Malmo fann die Deutsche Turnerschaft auund Nealmo tann die Belltige kurnerigan gu-versichtlich der Teilnahme am legten auslän-dischen Auchseit diese Jahres entgegensehen, dem am 4.-6. Juli in Luxem durg stattin-denden Bundesturnfest Kurnfreis "Mittels-fest stellt der benachbarte Aurnfreis "Mittels-rhein" die aus 16 Aurnern bestehende Mann-lchaft, die unter Hührung des Areisturnwartes Bolge-Frankfurt, des verdienstvollen Leiters der handleigen Gilhatensouse zum Röllerschlacht. vorsährigen Eilbotenlaufe jum Böllerschlacht-bentmal, bas beutiche Turnen in seiner Eigenart in übnlicher Beise jur Darftellung bringen

Aus Stadt und Land. Mannheim, ben 10. Juli 1914.

Die Wahl der Vertreter der Urbeitgeber und Versicherten im Ausschuß der Landes: versicherungsanstalt Baden.

Das "Gefebes, und Berordnungsblatt" entbätt die Wahlardnung für die Wahl der Bertreter der Arbeitgeber und Ber. iderten im Ausschuß ber Sanbes-berficherungsanftalt Baben. Rach diefer Berordnung bilben bie Begirfe ber vier Oberbersicherungsämter in Mann beim, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz je einen Wahlbezirk, deren jeder getrennt wählt. Wis auf weiteres sind im Wahlbezirk des Oberversicherungsamtes Mannheim je vier, in jedem der fibrigen Wahlbegirfe je drei Bertreter der Arbeitgeber und ber Berficherten zu wählen. Die Direftoren der Oberberfiche ringsämfer ober beren Stellvertreter leiten bie Bahl je für ihren Begirt. (Bahlleiter.) Wahl-berechtigt find die Berficherungsvertreter bei ben Verlicherungsäuntern der einzelnen Wahlbezirfe. Feber Wähler bat eine Stimme. Die Verlicherungsbertreier ans den Arbeitgebern nehmen nur an der Wahl der Bertreter der Arbeitgeber, die Bersicherungsbertreier aus den Verlicherten nur an der Wahl der Vertreter der Verlicherungsbertreier aus den Verlicherungsbertreier aus der Verlicherungsbertreier der ten teil. Die Bablberechtigten erhalten für die Leilnahme an ber Babl aus ber Staatstaffe eine Entschädigung. Die Berficherungsamter haben bem Bablleiter auf feine Aufforderung eine Lifte der Bersicherungsbertreier einzureichen. Spätestens 6 Wochen vor dem Wahltage teilt der Wahlleiter den Wahlberechrigten Ort, Tag und Sinnde der Wahl, sowie den Wahlbegirf mit der Anfforderung mit, ihm bis zu einem des stimmten Termine Borschlagslisten einzureichen. Die Vorschlagslisten find für die Ar-

beitgeber und die Bersicherten sedes Bablbekirks gefrennt aufzustellen. Jede Borschlagsliste hat viermal soviel Ramen zu enthalten, als
Bertreter der Arbeitgeber oder der Bersicherten
zu wählen sind. Die borzuschlagenden Versonen milsen in dem Bahlbezirk wohnen. Die Borgeschlagene sind nach Bor- und Junamen, Stand oder Beruf und Bohnort, dei Bersicherten auch unter Angabe des Arbeitgebers, zu bezeichnen und in erkennbarer Keidenfolge aufanklibren. Die Borschloosissen milien don eitgeber und die Berficherten jedes Bablbemfilhren. Die Borfchlagsliften millien von mindeftens 5 Wahlberechtigten des Wahlbegirks unter Benennung eines für weitere Ber-handlungen am Sibe bes Oberberficherungs-amtes wohnenden bevollmächtigten Bertreiers me der Mitte der Unterseichner unterschrieben fein. Dir ben Boricblageliften für bie Berficher. ten ift bon jebem Borgefchlagenen eine Erflärungbarüber borzulegen, baß er zur Aln-nahme der Babl bereit ift. Wer auf mehreren liften vorgeschlagen ift, wird vom Babileitet aufgeforbert, fich binnen einer Frift für eine betimmte Lifte, ju enticheiben. Erfiert er fich licht innerhalb biefer Fritt, fo wird fein Rame

Orbinarius für englische Soroche und Literatur. Anderbem ift der Oberlebrer an der offentlichen Dam, delslehrenftalt Dresden, Dr. 49 roum ann, vom 1. Offober d. R. ab aum Beftor für fautmannliche Be-triebs, und Berkehrstechnif ernannt worben.

Torte, ein neues Gemigmittel.

Dem bisger fiegreich wie ein affatifder Eroberer über das Erbeneund vordringenden Pogurih fceini, wenn nicht alle Zeichen trügen, ein benehtenswerter Ronfurrent in ber Toette au entfieben, einer auren Didmild, Die in ben ffanbingvifden Lanbeen feit unvordenflichen Zeiten bereitet wurde und beshalb auch mit bem phanishevollen Ramen Die Mild ber alten Gemmanen" belegt wirb, Die Taette ift ebenso wie Bogurth, Refie und Rumbs in Garungsprobutt, bas burch Bagillenmirfung entflieht. Und givar bergnört ber Mildhauder ber Mile in Mildifaure und Alfohol. Bahrend mun aber Yogurth und Refir bunch |pegififche Mifroben erzeugt werden, bondelt es fich bier, wie Unterfuch igen ergeben haben, die De. Löbel in ber Debl inifden Rlinif mittelfte, bei ber Laette um ein edult, das durch das Zusammempirten mehrerer Mifroorganismen entiteht. Bunachir befeifigt fich en Mifchfaurebogillus baran, bann ein Streptoroccus und bann ein hefepity. Mit Silfe eines Rul.

ift feine Unterfdrift auf allen Borfchlageliften ju ftreichen. Zwei ober mehrere Borichlags-liften eines Bahlbegirfs tonnen in ber Weife miteinander verbunden werden, bag fie ben anderen Borschlagsliften gegenüber als eine eingige Borfchlagelifte gelten. Wird in einem Bablbegirte bis zu bem Babltermine nur eine Borichlageliste von den Arbeitgebern oder ben Berficherten eingereicht, fo findet bei biefer Gruppe teine Bahl fatt. Die in der Borfchlags. lifte gultig verzeichneten Berfonen gelten in der erforderlichen Zahl in der Reihenfolge bes Borichlags als die gewählten Bertreter und Erfan.

Das Wahlrecht wird in Verson und durch Abgabe eines Stimmgettels ausgeübt. Die Stimmgettel find hanbidriftlich ober burch Bervielfältigung berzustellen. Die Stimmabgabe erfolgt bei dem Berficherungsamt, bei dem ber Bablberechtigte als Berficherungsvertreter ge-mablt ift. Die Stimmgettel find in einem vercoloffenen, mit bem Stempel bes Dberverfiche rungsamtes verfebenen Ilmichlag abzugeben Es barf nur für unveränderte Borfchlagsliften gestimmt werben. Stimmaettel, die von den Borschlagsliften abweichen, find ungultig. Die Bertreier werden unter die Borschlagsliften nach dem Berhältnis ber gahl ber ihnen gugefallenen Stimmen berteilt, und zwar in ber Reibenfolge ber ber Größe nach geordneien Sochtgablen. Die ben einzelnen Borfchlagsliften gugefallenen Stimmengablen find in einer Reibe nebeneinander zu fiellen und alle durch 1, 2, 3, 4 ufw. zu Die ermittelten Teilzahlen find nacheinander reihenweise unter den Zahlen der ersten Meihe aufzusühren. Die Teilung ist fortzussehen, dis anzunohmen in, daß höbere Zahlen, ils and ben friiheren Reihen für die Zuwei ung von Gigen in Betracht tommen, nicht mehr enisteben. Bruchteile von gablen find tweggu-laffen. Sind bei der Berteilung bes letten Sibes mehrere gleiche gablen vorhanden, so enischeidet bas vom Bablleiter zu ziehende Los.

Großherzogs Geburtstag.

Auf das an den Großherzog abgefandte Gliichvunschielegramm ift folgende Antwort eingelaufen:

Babenweiler, ben 10. Juli 1914. herrn Oberbürgermeifter Dr. Ruber Manubeim.

Filr die mich hoch erfreuenden warmen Glück- und Segenswünsiche der Hauptstadt Mannheim, in deren Mauern im vergangenen Lebensjahre ich wiederholt unvergestlich schöne Tage zudringen konnte. sage ich berelichsten Tank. Friedrich, Großberson.

27. Derbandsichießen

bes babifd.pfalgifch-Mittelebeinifchen Gougen. Berbanbes.

in Mannheim bom 5.—12. Juli 1914. Italienifche Racht.

Für morgen Samstag abend ift im Programm traftenische Racht auf bem Festplan vorgefeben. Wit biefer Beranstaltung, die zweisellos wieder eine große Anziehungsfraft ausliben bitrfte, ift ein Facelreigen verbunden. Dieser wird, wie wir erfahren, von 160 Mann des Turnvereins Mannheim von 1846 ausgeführt.

* Gin Commerfest auf bem Schützenblag.

Der Turnverein Mannheim von 1846 verau-Staltet, dant bem liebenswürdigen Entgegentommen ber Mannheimer Schübengefellichaft am Samstag, ben 18. und Sonntag, ben 19. Juli auf bem Festplatz bes 97. Berbandschiegens ein großes Sommerfen. Werade por 18 Jahren beim lesten Berbanbisschießen in Mannheim ber Jeftplay am Roiengarten bem Turnberein Mannheim gur Feier feines sojabrigen Stiftungssestes überlassen wurde, so spielt fich auch diesmal als Rachseier ein turnerisches Jest ab. Am Samstag Abend findat im der großen Jesthalle Militar-Konzert mit Jest-Bantett statt, bei dem irrnerische Boralbrumoen aller Alti Red- und Barrennune Lischbringen, Turnen der Damenabteilung Bpramiden ufw. gezeigt werden. Mufifbireftor Gieder wird die Sangerriege bes Turmereins nit bem Gesangberein "Sangerluft" ju einem Ganzen zusammenschweißen, sobaß ein siattlicher Ebor den gewaltigen Noum füllen wird. Turnerlieder werden erschallen und Frohsinn und Beiterfeit foll allenigalben berrichen. Sountag Bormittag meffen fich alle Abteilungen

e por feiner moeren Squermildy übertroffen Terner ichreibt man ibe auch eine große Desingel. nonstraft im Durme ju. Gin Weg mehr gur Un-terblichfeit! wird nun Glas Metfcmiloff in Baris. der unermichliche Manager des Bogurth jagen wenn er bie Biologie ber Taettepilge ftubiert. Bat er doch den Pogurtheffern ein langes Beben voeausgejagt, bas fic bann fajt bis jur Unfterblichfeit steigenn läßt, wenn neben bem Gogurih med ber Gibenbatterbagiffus verhanden ift. Gier wirb also die Anotte als Konurrens eintreten und noch mehr Menjeben unfterblich machen, als es bisher ber Sogueth geian bat, Und ebenfo weeben von biefer Banacoee die Diden bunn und bie Dunnen bid merben, gerabe jo, mie jie es glauben.

Taufenbiabriges Wiffinger-Brut.

Ans miffenicafiliden Greiten ichreibt man: Bedenliame Gunde and der Stlingerzeit ind wiederum in Schweben gelungen und geben nus ein anter Aus von den Anfängen der meridlichen Kullig. Der ichwedilige Fortiger Erie is i ach funnte in Debergot-land auf der Andehe von Irunga del Schreibung ein Grad aus der Billinger heit antbeden, in dem wan ganz feltigme Dinge fand, io 3. S. eine dichte, ver-fohlte Rafte in der horm einer finden Achte von 6 Zim. Durchmeiler und von 1,7 him. Dicke. Die nähere wilkenfährliche Unterindung ernab, das man bier ein withen Dochiquie in Tresden tollen, wie und ein Defeptis. Mit Oilfe eines Kulpriparielearamm meldet, jeut zwei Behräuble neu degeschaften werden und mitblin eine vollommen neue Profesturgeschaften werden. Es find nach Dresden berufen worden Veivardosent Dr. Deih von der Universität Justiden Der
den Veivardosent Dr. Deih von der Universität Justiden Der
den Veivardosent Dr. Deih von der Universität Justiden Der
der Geschamfen der Bedeut der
der Geschamfen de

ausgezeichnet funktionierte und das ihnen er- Rheinland-Beitfalen zeigten je zwei liebungen auf allen Borichlagsliften geftrichen. Hat ein des Bereins in friedlichen Weitfampfe. Alle mögliche, samtlichen Beranftaltungen der Gar- am Barren, Berlin und Steinin Sprünge über Bahler mehrere Borschlagsliften unterzeichnet, so vollstimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen unterzeichnet, so vollstimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen unterzeichnet, so vollstimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen unterzeichnet, so vollstimmichen liebungen werden bertreten sein, gestimmichen liebungen ber der bestimmichen bestimmichen liebungen ber der bestimmichen liebungen bestimmichen liebungen bestimmichen liebungen bestimmichen liebungen bestimmich in amei und Schuler und Schülerinnen ebenfalls je in Unter- und Oberftufe. Bei bem großen Stamme bemabrter Beichtathleten, Die ber Turn: verein befigt, find fpannende Endfampfe gu erwarten. Mittags entwidelt fic auf bem borberen Teile bes Bergnügungsplages ein Schair turnen großen Stils aller Abteilungen ab, Stafettenläufe und Fugballwettfpiele werben fich anfolieften. Die Kleinen werben durch Beluftigungen aller Afrt unterhalten werden.

Albends findet großes Konzert und die Sieg-verkindigung in der Festballe statt; ein Fackel-reigen vor der Festballe, ausgeführt von 200 Turnern, wird den Festreigen erössnen. An beiden Tagen wird die gesamte Kabelle des baberischen Infanterie-Regiments Nr. 17 in Germerebeim unter perfonlicher Leitung ibred rühmlicht befannten Obermufifmeiftere Beif fongertieren.

Schiefrefultate.

Seute vormitiag wurden Becher von folgen. ben Schühen errungen: Karl Schidler, Stutt-gart; Ludwig Lieberich, Kaiferstautern; Billi. Ulmer, Maing; Otto Bolfer, Nedaran; Freiberr von Beilitich, München; Ludwig Beneda, Reuftadt; Andreas Diftler, München; Bernhard von Spindler, Frankfurt a. M.; Simon Weg. mann, Mannheim; Georg Sieri, Deibelberg; Franz Beil, Morms a. Rh.; Louis Beit, Maing; Karl Sahlmüller, Gotha; Georg Foche, Frankfurt a. M.; Kaber Aldermann, Mill-hausen; Jakob Hilhnersauth, Germersheim; Hand Neher, Lörrach; Beier Beck, Heidelberg; Philipp Majdmann, Mains; B. Ulrich, Fran-fenidal; Philipp E w a l d, Ludwigshafen a. Rh.; Oberea Barnesis Mannheim; Deinrich Miller lentdal; Philipp & 18 a l d, Ludwigshafen a, Kh.; Georg Wen n e i s, Mannheim; Deinrich Michel, Neuftadt; Georg Söhn, Kaiferslautern; Karl Schwad, Milhaufen; Karl Gabler, Strafburg; Guftad Schmidt, Mannheim; Khil. Wilde, Ludwigshafen a. Kh.; Sans Gewiß II, Berlin; Karl Straub, Böhrenbach; Wilh. Step ban, Ludwigshafen a. Kh.; Jakob Dieringer, Millebaufen.

Golbene Müngen erhielten: E. Strahl, Reuftrelit; Julius Otto Sammer, Mann-heim; Frang Dirt, Beibelberg, 2 Stiff; Wilh. Stobhan, Lubwigehafen a. Mb.; Beter Doftmann, Mannheim.

* Der Arbeiterberfehr auf ben Großb. Bab. Der Arbeiterverfehr auf den Großt. Bad. Stantseisenbahnen im Juhre 1918. Einen ziemlich sicheren Rickfchluß auf die allgemeine Geschäftstonjunktur eines Jahres kann man and dem Eisenbahnverfehr, d. h. speziell auch aus dem Arbeiterverkehr auf den Bahnen ziehen. Diernach wäre das Jahr 1913 nicht gerade ungünftig gewesen, denn die Gesamizahl der auf den Großt. Bad. Staatseisendahnen 1913 verkanten Arbeiterwochenkarten überstieg mit 1226 552 das Vorjahr mit 1326 341 recht erheblich. Auf 35 Stationen wurden mehr als 10000 Arbeiterwochenkarten abgesest, es sind dies nach Experience of the control of the con 8. Erfingen 25 066 (25 732), 9. Wifferbingen 24 727 (24 336), 10. Berghaufen 23 052 (20 958), 11. Hodenheim 22 967, 12. Ihringen 22 974 (25 105), 13. Wannbeim 21 576 (27 482), 14. Hoedenheim 21 322 (19 911), 16. Oftersheim 20 021, 17. Venließheim 19 110, 18. Keifch 18 788, 19. Sinfenheim 17 587, 20. Vallch 17 326, 21. Könligsbach 17 058 (16 494), 22. Jöhlingen 16 887, 23. Meurent 16 268, 24. Mühlader 15 733 (14 708), 25. Bieblingen 15 709, 26. Wagböniel 14 264, 27. Eggenftein 18 914, 28. Britist 12 722, 29. Rapau 12 209 (10 595), 30. Bierigheim 11 788, 31. Kielinfielnbach 11 428 (11 187), 32. Wöhlingen 11 185, 33. Kiecheim b. H. 11 107, 34. Untercognibach 10 142, 35. Särvach 10 222 (20 82), 38. Knielingen 21 18 (10 802). Erheblichere Schwankingen weiß 28 a und eine Eutingen, Heibelberg und Manubeim Gutingen, Deibelberg unb Magau out.

" Tednifde Blunbiden. Die unferer hautigen Abend-Ainsgabe beiliegende Rr. 18 ber Todmifden Runbichau" enthält bie folgenben Urbitel: Drabtloje Lelegraphie von Ranen bis Gub amerila. 6000 Am. Beiduseite. - Die 7000. Ledomotive der Hanomay - Jahr buch bes Deutiden Beribunbes 1914. Den Berfehr.

grobgemablenen Udererbien und hichrentiode ge-baden. Demgemaß hatten wir in diesem Grotfund ben alreben Bewels fur ben Andan der Erbie nuter den nordgetmuntichen Bollern. Was aber dem Erot-fund von Phunga ielne besondere Bedentung verleibt. fund von Liunga leine besondere Gedentung verleibt, ift der Umitand, daß wir nunmehr nolle Schäftigung für eine discher nur auf mittesalerriche Zenguiffe gemigte Kannahme erholten, nimitid, daß es eine uralis germanliche Sitte war, dem Wiedl des Erotes Alnde verhaumliche Stifte war, dem Wiedl des Erotes Alnde verhaumlichen Bestungers auffallig erschien und der recht reichtiche Insan von Minde in dem ennfendlährt, gen Boet. Allein man mith wohl nicht feligeben, wenn man ihn darauf anrücklicht, daß es find det dem auserinndenen Groß um eine Gradbeignde handeler Alektung besonders ergiedig. So find man ichn fenfen wer Stiftingerorideren au Bistro fleine, au Abdie verdraumte Kriffen von vonler horm, die lich metfelson als Streit erwissen, Mehrere worzen auweilen auf einem dumnen Eisendrabte ausgewegen herner fand einem bumnen Gliendrabte aufgezogen Gerner fand man vor einigen Jodnen auf einer orabittoriichen Burg in Cellergolland ein verfahlten Brot, in dem Gine Million für Die Kunft.

Die unter bem Borfits bes Direftore ber Duffelborfer Afabemie Brot. Beib Roeber eingeleitete Campalang gum Antauf von Runflichigen für bie Duffelborfer ftabriichen Samm lungen ergab ben Betrag von mehr als einer Millon, ber von 38 Spendern gezeichnet wurde. Der ftabtifche Galecieverein und bie Gefellichnit gur Ergangung ber Rutiffamm-lungen murben als Diffetborfer Mufeumbere.

* Berienfonbergug nach Berlin gu ermagigten] Breifen. Der im lebten Jahre neu eingeführt badifche Berienfonderzug ju ermäßigten Breifen bon Rarierube und beibelberg begm. Mannbeim über Wirzburg nach Erfurt, Dalle und Berlin wird auch in diefem Jahre wieber berfebren. Der Bug verläßt Karisrube am 31. Juli 4.7 nachmittags, Beibelberg 5.40 nachm. Mambein ab 5.00 nachm.) und erreicht Erfurt 1.13 nachts, Halle 3.07 früb, Berlin 5.50 morg. In dem Zuge werden Fahrfarten für hind und tudfahrt gu erheblich ermäßigten Breifen ausgegeben. Die Sinfabrt muß mit bem Conber-aug erfolgen, die Beimreife fann jedoch mit allen gugen bei beliebiger Fahrtunterbrechung inner-galb zweier Monate ausgeführt werden. Der Aahrdreis einer Mückahrkarte von Wannheim zolltem unverarbeitetem Tabak im Aleinmengenoder Heidelberg beträgt nach Erfurt 2. Klasse verkanf gestattet, so muß er den Zolzuschlag von
27.20 Mf., 3. Alasse 17.40 Mf.; nach Halle verkanf gestattet, so muß er den Zolzuschlag von
Zolasse Zolden Zolzuschlagen der Auflesten Verkanft gestattet, so muß er den Zolzuschlag von
Zolasse Zolden Zolzuschlagen der Gestantpreisen Zolzuschlagen Zolzuschlagen der Gestantpreisen Zolzuschlagen Zolzuschlagen Zolzuschlagen zu gestantpreisen Zolzuschlagen Zol Bortverfag burch bie Abtrilung Baben bes Internationalen öffentlichen Berfehrsbureau, Berlin W 8, Unter ben Linben 14, erhaltlich.

" Außerordentliche Sauptberfammlung bes 1858er faufmannifden Bereins, 2m 27. Juni bielt der Berein für Banblunge tommis von 1858, ber gegenwärtig fiber 130 000 Mitglieber gabit, in Damburg eine außerorben. iche Dauptverfammlung ab. Abgeordnetenausschuff, ber in ber ordenilichen Sauptversammlung vom 25. und 26. April mit der Borberatung ber geplanten Organisationsanberungen betraut worden war, erftattete feinen Bericht. Gemäß feinen Borfcblagen wurden nach eingebender Berbandlung folgnbe Befdiffie gefaft: Die Rententaffe für Stellenlofe, an ber alle Mitglieder ohne Sonderbeitrag beteiligt find, wird weiter aus-gebaut. Rach 20jabriger Kaffenmitgliedichaft werden s. B. toglich 2.50 Mf. auf 210 Tage gejahl, nach 30 Jahren täglich 3 Mart für 9 Monate, Berheiratete Mitglieber erhalten einen fufchlag in Sobe von einem Gunftel bis brei Günfteln bes fahungsgemäßen Anspruches. Für die Stellenlofentaffe merben von ben Betträgen jahrlich 3 M. jurudgelegt. Reit geschaffen wird eine besondere Kaffe für altere, schaffen wird eine besondere Kaffe für altere, in Rot geratene Mitglieder. Aus dieser sollen stellenlose Mitglieder, die dem Berein mindestens 20 Jahre angehören, eine Sonderrente bis au 600 M. erhalten, die auch in einer Summe gewährt werden kann. Ferner wird ein Betrag von einer halben Million angesammelt, and dem in Rot geratene, ältere Handlungsgehilfen, die micht kellenlos find. Dilfsgelber erbalten sollen. Für in Rot geratene Mitglieder in überseeischen Ländern werden alliäbrlich bis in überfeelichen Länbern werben olljabrlich bis au 5000 Dt. jur Berfügung gestellt. Der Unter-ftugungeausschuft erhalt bedeutend erhöhte Buweisungen. Größere Gummen werben in Aus-ficht genommen für Unterrichtes wede und für bie Jugenbpilege. Den Begirfen und Begirtevereinigungen werden gur Bflege ber örtlichen Bereinszwede 100 000 MR. mehr als nisber zugemenbet, Enblich foll das Rapitalfonto durch jabrliche Rücklage von 2 v. S ber Beitragseinnahmen erhöht werben, Angerbem follen unfangreiche Erweiterungen ber inneren und außeren Organisation des Bereins erfolgen. Die Bereinsbeiträge werden vom 1. Januar 1915 ab 4,50 M. viertelsährlich für ordentliche Mitalieder, 6 M. baldjährlich für Mitglieber, bie bem Berein 10 Jahre angehören und 6 M. halbjabrtich für außerorbentliche, felbitanbige) Mifglieber betragen. Der Beitrag für Lehrlinge bleibt unverändert 3 M. jahrlich. Die Sauptversammlung beriet sodann einsgebend die durch diese Befchluffe bedingten Menberungen der Sahungen und der Bestimmungen aber die einzelnen Bohlfabriseinrichtungen. Ferner wurde beschioffen, daß Sandlungsge-billen, welche ihrer Webrpflicht genilgen und bor ihrer Dienftentlaffung im britten Bierteljahre dem Bereine als Mitglied beitreten, erft bom vierien Bierteljahre ab beitragsbilichtig find. Endlich murbe eine Entschliefung ange-nommen, nach ber bie leitenben Rörperschaften des Bereins zur nächten Daupiversammlung Borickläge machen follen, durch welche die außerordentlichen europäilchen Mitglieder eine

Gine widtige Entideibung bes Bunbebrate wird in Sanblungsgehilfenfreisen besonders freubig aufgenonimen werben. Rach ber Reichsver ficherungsordnung muß nämlich jest auch für die Mitglieber ber Erfahlaffen bas Drittel bes Bei trages, bas bom Bringipal gu tragen ift, an bie Betriebs- ober 3mungsfaffe, ber ber Ber ficberte angugehören hatte, gegablt werben, wenn ber Berfinerte, wie gefagt, einer Erfaufoffe augebort. Run bat aber nach § 518 R.B.O. Bundescot bie Befugnis, befonderen Griopfoffen bes Recht eingeraumen, bon ben Orts., Betrieba. ober Junungefranfentafien Bierfünftel bes Brinamaibritiels für bas bei ber Erfantaffe verficherte Ritglied guridgufarbern. Ginfünftel bleift ben genannten Raffen für Bernsaleumgeleften. bem die Bestimmungen über die Kranfenfoffe bereits feit bem 1. Januar be, 30. in Rroft find, batte ber Bunbesrat bon feiner Befugnis bisber nicht Gebrauch gemocht. Wunmehr ist unter bem 37. Juni ber Atantentaffe bes Bereins Deutiden Raufleute, Berlin, ba Recht eingeräumt, für ihre Mitglieber bon-Orta., Betriebs. aber Innungefrantenfaffen biefe Bierfunftel bes Bringipalbrittels abguforbern, Damit wird enblich ben Mitgliebern ber früberer Dilfstaffen, jeht Erfahlaffen, biefelbe Beruftnit. gung guteil, wie fie bie Berficherten bei Oris-Befriebs- ober Innungefrantenfaffen feit jeber anben. Da bie Rranfentoffe bes Bereins ber Deutiden Raufleute ben vollen Betrag ber ihr fur bas eingelne Mitglieb bon ber anberen Raffe übermiefen wird, bem berficherten Mitgliebe gutfcbreibt, bebeutet bas eine wefentliche Bergunftigung, bie unturlid, mit großer Freude in ben beteiligten Erreifen aufgenommen werben wird. Es darf die Emischeibung als eine Anexfemung der Tärigseit der Erjahtaffen angesehen werden, die ja befonnt-lich wehr leiften als die Zwangstaffen. Intereffenten fiellt die hauptverwaltung, Berlin S. 14, Mile fenbers febr wenig zu erreichen.

Jafobitt. 81, gern Maierial gur Berfugung, unb s mag noch barauf hingewiefen fein, daß die Er aufaffe bes Bereine ber Deutiden Raufleute bis Ende Mai 1914 bereits 2 785 000 N. für ärztliche Dilfe, Arznei, Kranfengelb usw. zur Auszahlung gebracht hat. Der Reservesond hat bereits die ge-sehlich vorgeschriebene Döhe überschriften. • Tabaksollfragen, Die Zollbehandlung von

geschnittener Bigarreneinlage ift neu geregelt worben. Diese Ginlage ift als verarbeiteter Tabat angujeben. 3hr Berfteller gilt beshalb als Berarbeiter. Will ein Sandler neben bem Sandel mit unverzolltem Tabat auch verzollten Sabat gu Bigarreneinlage verarbeiten, fo muß er fich als felbstverarbeitenber Sandler anmelden. Ift ihm außerdem die Abgabe von berfaufers muß die Enmabme bes auf Borrat bersollten Robinbals gum Schneiben ebenfo wie eber andere Abgang gur Berarbeitung im eigeten Betriebe hervorgeben. Der Sandel mit gechnittener Bigarreneinlage unterliegt feiner Befdirantung

* Ein Weltverbund für Bollbergiehung und Boltsbilbung. Db es wohl jeht an der Beit ift die großen Brobleme ber Erziehung und Bil dung bes Bolfes, besonders unferer Jugend nach beenbigter Schulzeit, in fustematischer Weife international au organifieren? In fast famt lichen Rulturftnaten bestehen bierfür ja bereits vorbilbliche Berbande, es feien von beutschen nur die Gesellschoft gur Berbreitung von Bolfebildung oder die Zentralsielle sür Boltswohlsahrt oder die Deutsche Bentrale sür Jugendssürsova genannt. Burzeit sehlt es aber an einem internationalen Buede ein dauerndes Bureau eröffnet werden zur planmäßigen Beschädtung der Erziehungssortschritte aller Staaten. Bon Beit zu Zeit müßten dann auf internationalen Kongressen die Ersährungen ausgetausche werden, wobei vor allen Dingen im Kuge zu behalten in die Anlturnationen Gesegendeit haben, in genügender Weise zu Worte zu sonnen. Daß eine solche internationale Veranstaltung wohl möglich ist, beweist der bildung oder die Zentralftelle für Boltswohl iale Veranstaltung wohl möglich ift, beweist ber l. Internationale Kongreß für Boltserzichung und Boltsbildung, er unter bem Brotektorate bes Rönigs von Sachfen im September diefes Jahres in Leipzig agen wird. Es werden hier tatfachlich bie be beutendsten Bolfserzichungsverbande der gangen Belt bertreten fein. Bare es nicht im Inter-We der Bolteerziehung auf das lebhaftefte au beflagen, wenn auf jenem Kongreß fich nich ine dauernbe Bereinigung ermöglichen ließe Bie wir hören, wird es bas eifrigfte Beftreber des Brüfidenten des Kongresses Dr. Mar Brabn sein, einen solden Zusammenschluß vorzubereiten. Welche Borteile mit einem solcher

Polizeibericht

Beltverbande verbunden find und welche Auf

gabe er zu erfüllen bätte, jeigt das Programm des 4. Internationalen Kongreifes für Bolfs-erziehung und Bolfsbildung, das in jeder ge-wünschten Angahl koftenlos durch den General-sekretär des Kongresses, Baul Schlager, Leiderig, Eutrisscher Str. 19, bezogen werden fanne

vom 9. Juli. Unfalle, Beim Abfpringen von einem Strafenbahnmagen jog fich am 6, d, Die, ein lediger Menger von Genbenbeim in ber Rube bes Schiefebaufes bafelbft eine duffverftauchung an und mußte er beshalb in bas Allgem, Kranfenhaus aufgenommen werden, - Am 8, b. Mis. glitt ein 58 Jahre alter leb. Fuhrmann von bier auf bem Rennplay beim Begichieben eines Rollwagens aus und ang fich eine berartige Gufwerlebung gu, bag auch er in bas Allgem, Rranfenbans verbracht werben mußte, - Muf bem Goutenfeftplate tam geltern abend ein Rellner aus Franffurt a. Dl. gu Pall, moburch bie von ibm getragenen Teller und Flafden gerbrochen, Er trug im Geficht und an ben Dauben mehrfache Berlebnugen bavon und mufte fich in aratifice Bebandlung begeben.

Berbaftet murben 41 Berionen wegen per-ichiebener freibarer handlungen, barunter ein von ber Gr. Staatsonwaleichaft bier megen Rörperverlebung ausgeschriebener Chanffeur von b Spengler von Sedenbeim wegen verlubten Stitlich-feitaberbrechens, ein Taglobner von Steinmauern wegen Urfundenfalldung. 2 Taglobner i Volen: wegen haustriedensbruchs, ein Laglobner von Bledeubrim wegen Diebbahls und ein Bureaudiener von bier wegen Unterfeblagung.

Stimmen aus dem Publikum. Rubeftorung burch Nachbargerausche in ber

Sobbienftraffe.

Die Gepflogenheit, namentlich bes Abenbe rubeliebende und rubebedürftige Leute mit allen möglichen mufifalischen Geräuschen zu beläftipen, scheint in Manuheim arg verbreitet au fein Much in der Moltfestraße fann man häufig bes Abends bas ameifelhafte Bergnügen geniegen, Sadarbeit auf verftimmtem Rlavier u. a. fog. mufifalifde Erguffe mit anhören gu muffen. Genfter und Balfonturen werben eigens gu diesem Zwed geöffnet, bamit ben Rachbarn in fein Ton von der "fteinerweichenden Mufife"

Bon ben Leuten felbit tann man bie an fich felbstverständliche Rückstabme auf ihre Rach barn faum verlangen, weil die meisten gar nicht in ber Lage find, biefen Begriff ju befinteren. Wenn man Rube, ober beffer gefagt, erträgliche Buftande ichaffen will, barf man ichon ju einer preigneten und nachhaltigen Gelbitbille greifen die allerdings von den üblichen Aufrurmaß regeln etwas abweichen milite. Ein Berfuch mit einem eurseplich schreienden Grammophon dürfte wohl schon Ersolg baben, Derartige Gegenmittel haben fich bewährt. Auf bem fogen. Rechtswege ift, nach ben Erfahrungen bes Eine

Der Berr Ginfenber aus ber Cophienitrafie moge bie große Gitte haben, feinen Ramen gu nennen. Es wird alsbann, um ibm die Ausjaben für den benötigten juriftischen Beirat gu riparen, rechtswiffenschaftlicher und auch argticher Rat ohne Entgeld gerne erteilt.

Gin Beteiligter.

Mus dem Großberzogtum.

& Babenburg, 9. Juli. Durch bas Bobltätigfeitetongert, welches ber biefige Gefangberein "Lieberfrang" am 14. Juni beranftaltete gugunften lungen franfer Rinber, tonnte bem Lungentuberfulofe ausichuf ein Reingewinn bon 220 Mt. gur Berfügung gestellt werben. Der Ausschuß bat bis jest eine 800 Wif, jur Berfügung. Anch bar eine wohltätige biefige Dame noch einen ichonen Betrag gespendet. Der eblen Spenderin gebührt öffentliche Auerkennung und Dank für die schöne Gabe. Der Ausschaft wurde in die Lage verfest, etwa 15 erholungsbedürftige Kinder jur Stärkung ibrer Gefundheit auf vier Wochen in einen Ort bes Odenwaldes zu verbringen.

Schriesheim, 9. Juli. In unferer Bes meinde erwartet man eine mittlere Fru b. birnenernte. Es werben jest bie erften Krilhbirnen, fogen. Kangbirnen, gebrochen. Man ift mit ber Bare gufrieden. Für ben Zentner werden 12 Mart bezahlt. – Die Simbeerernte bat bier begonnen. Der Liter toftet 50 Big. Die Qualität wird als gut ber zeichnet, — Dier fieht eine reiche Pfirfichernte in Musficht.

[] Sulgbach a. d. Bergitr., 9. Juli. Die beigen Tage ber vorigen Woche förberten die Blüte den Reben febr, so daß der Sauerwurm sein geritörendes Werf glüdlicherweise nicht beginnen onnte. Man hatte auf einen annehmbaren Berbit redmen fonnen, wenn nicht die ichweren Gemitter und Regentage eingetreten maren. In einzelnen Beinbergen macht fich ber Weltau bemerkbar. Nuch die Kartoffeln haben gelitten. Das Kraut blübt ichan in einer dobe von 15—20 cm. Manche Belber find faft vollftanbig von ber Rraufelfrantheit befallen. Barmes Better fann noch manches gum Befferen wenben.

)(Ruglod, 8. Juli, Das "Seibelberger Tagbl." berichtet von einem Unfall, ber fich bet einem der letzien Gewitter ereignet hat und der aufs neue zur Borficht mahnt: Ein Badermeister lendstete mit einer tragbaren eleftrischen Lampe bie burch eine lange Schmitt mit ber hauptleitung. verbunden ift, an feinem Bactofen berum. Bloglich erhielt er einen Schlag, ber ihn ju Boben warf; als er fich erheben wollte, folgte ein sweiter Schlag, der ihm die Lampe mis der Hand rift. An den Füßen hatte er sogenannte Baderfchlappen. Die Ragel brannten ibm bie Fußsoblen ein, auch exlitt er an der Bunge eine fleine Berletzung. Gein Milgemeinbefinden bat fich wieder gehoben, boch leibet er noch unter ber gewaltigen Erfchütterung.

(Baben - Baben, D. Juli. Am Dienstag brack im Reller der Kolonialwarenhandlung von August Gaus, Langestrafe, ein Brand aus, ber infolge der boet lagernben Del- und Berteinvorräte einen bebroblichen Charafter annahm. gelang es der Feuerwehr, den Brend und 2½ fün-diger Arbeit zu dämpfen. Die Urfacke des Brandes foll auf die Unborfichtigfeit eines Ungestellten

surudauführen fein. (Rieberefchach b. Billingen, 9. Juli. Ein dwerer Unfall ereignete fich geftern. brifant Bilbelm Schut bibt auf bem Rab bom Mahen nach Saufe und stürzte fo unglücklich vom Rabe, daß ihm die Senfe, die er bei fich führte, in die Bruft drang und ihm ben Bruftforb gerfdmitt, daß ihm die Lunge heraushing.

):(Steißlingen (M. Stodach), 8. Juli, Heute nacht brach im Antoefen bes Restaurants jur alten Boft" Großfeuer aus, bas mehrere Scheunen umb Stallungen bernichtete. Bei ben Löscharbeiten wurden ber Wasbisiter Ranfer und ber Landivirt Paul Zimmermann gefroffen und beide enden Balfen ch werverlegt, Rabfer ift ingwischen feinen Berlehungen erlegen, Zimmermann schwebt in großer Lebensgesahr. Sämtliche Fahrnisse wurben bernichtet, bas Bieb fonnte gerettet werden: Es wird Brandftiftung vermutet,

Dom Bodenfec, 9. Juli. rinfdunggel ftebt gur Beit wieber in bober Blute. Innerhalb brei Tagen wurben 8 Schmugg er, darunter vier Frauen, festgenommen, die bis Lachtschnellzüge benuhten, um fo ihre Beute ficheter über Die Wrengen ichaffen gu tonnen. Die meisten Schminggler tragen ben Gugftoff in fog. Schmingglerfleibern mit fich.

Pfalz, Beffen und Umgebung.

3 Frankenthal, 9. Juli. Seute morge ging am Neal-Lehrinftitut (Direktion: Behrle) bie münbliche Absolutorial prufung, bie unter Leitung bes tgl. Reftoes Beren Dr. Rief-Birmafens abgebalten murbe, at Gie hotte bas gunftige Emebnis, bag all 24 Echüler ber 6. Rlaffe bie Brufung befinnber und fich unter anderem baburch die Berechtigung jum einjahrig-freiwilligen Militürdienst erworber Roch Feitschung bes Lanbestampi gerichtes bat bas Beal-Lehrinstitut Frankentha bei ben aus Anlag bes Schulturn- und Spielfeiter 1914 peronftalteten Weitfampfen unter 8 Anftal en ben 8. Blat erhalten. Auf Grund biefes Ersebniffed ift ber Unftalt eine Mebaille all

d Menfrade a. S., 9. Juli. Begliglich bei bereits gemelbeten, burch bas Kommiffions geschäft Leopold Maper II bier vermittelter Berfaufes bes hotels aum weißer gamm" bier wird nachtraglich bemerft, bag bie in Ansficht gewesene Berfreigerung bes Rauf. objeftes unterbleibt. Das Sotel "gum weißen Samm" ift somit in den befinitiven Befit bon

Antwort auf : "Gine offene Frage an Die verebel. | Berrn Robert Sammer, Dotelier aus Braun-juriftifchen Lefer bes General-Anzeigere." | ichweig, übergegangen.

m. Mus dem Bfalgerwald, 9. 3mit, In vielen Gemarfungen bat die heurige Seidelbeerernte eine Entidufchung gebracht, besonbers, was das Mengeverhaltnis betriffi. Der Behang war nicht besonders, wogegen bie Angahl ber Beerensucher von Jahr ju Jahr fteigt. Die Beeren find meift febr ungleich in ber Reife, was die Ernte verzögert. Der Breis ftellt fich pro Schoppen auf 15-20 Big. und

find die Rheinstädte die Sauptabnehmer, ih Biern beim. 9. Juli. Ansere Zabatbma treibenden Einwohner werden darauf hingewiesen, doğ fpatejtens bis gum 15. Juli die mit Tabal bepflangten Grundftude beim Gr. Steueramt mit Huranmeldungen angumelben finb. Grundftude, welche nach biefem Termin bepflengt werben, muß bie Anmelbung fpateftens am britten Lage nach Beginn ber Bepflangung gescheben. Die Fluremmelbungen werden ben Gemeindebehörben oon ben Amtsstellen unentgeltlich geliefert unb find von ben Pflangern bort in Empfang gu nebnen. Für Biernheim ift als Beginn ber Tabaf. felbervermeffung ber 16. Buli, bormittags 8 Uhr. efigefest. Es ift ben Tabatpflangern gestattei, bie Fluranmelbung bis jum Beginn ber Brufung gu berichtigen und an ber Bermeffung teilgunehmen, Menderungen ber Fluranmelbungen nach dem 16. Juli, vormittags 8 Uhr, find nicht mehr guläffig.

m. Aus bem Eistal, 7. Juli. Stand ber Rartoffeln und Buderrit ben ift in biefiger Gegend febr gut. Die Senerate wurde im allgemeinen gut hereingebracht. Die Aussicht ist für einen zweiben Schnitt gang vorzäglich. Der Preis für Sen bewegte sich von M. 2.50—3 der Zentner. Was die übrigen Feldschicke anbetrifft, so stehen diese tabellos und werden bereits Abichlisse auf dem Salm betätigt. Rorn wird für die Degimale M. 1.70—2 bezahlt und ist die Nachfrage eine rege.

Sport-Zeitung.

Grand-Prix-Sieges-Feier.

S. Bur Feier des Gleges ihrer Mercedes Bagen in Lyon veranstaltete die Daimier. Moioren, Wefellichaft in der Rollichabbahn an Stutigert einen Blerabend, bei welchem das gelamte Be-amten, und Arbeiterperfungl der Frima versammelt war. Unter den Offringaften besanden, a. Pri-liedent in Etter C. H. 20 Omitwicklangen Grabbite war. Unter den Eftengäften desanden isch u. a. Prilisedent v. Stieler, D. B. W. Louienisdiager, Stadistr. Oderrege-Nat v. Kidel, Bertreier des Bürti, Aniomedikluds. Der kansmannlicke Leifer der Daimler-Berke, Dir. Berge, deprüßie die Erschienenen und die der der Der Der Genstelle der Erschienen und die der der Der, Dauf die Alle aus. Als gweiter Nedmer sprach Dir. Bauf Dai mier. Er führte aus, das Ereignis, das wan felere, gebe ihm wohl mit Recht Beransassung in Kürze einige bistorische Momente in Erinnerung au bringen. Frankreid, wo leither die größten andschlagevenden Antomobil-remen kattlanden, fel für die Entwicklung der Daimlerwerte distorischer Boden, habe doch sein sbes Redorerd Veiter den Schoerepunkt seiner Tätigkeit indrelang nach Haris verfent. Der Reduer gedechte dann der Verdiculte der kahrigen Arbeiter, im deren geschiefte danb das Leden der Farderike der kahren und das Eerdenst der Arbeiter, das die Kohrer mit dem Geschl baben Bertramens in die Sicherheit der Wagen diesen bie überlassen. faffen fonnen, Auch für die Beamten und Leiter ber Rabrit ge

Auch für die Beamten und Leifer der Kadrit gereiche es aur boben Beruhigung, das sie sich auf die genaue und gewissendelte Arbeit der Arbeiter verlassen fonnen. Das hoch des Kedners galt den Reunisdycen, hierauf ergriss D. B. W. Lauten-thiagen fönnen, hierauf ergriss D. B. W. Lauten-thiagen. die Brühe und Aberdrochte der Daimler Arbeitern die Grübe und Glöchwänische der Einmohnerschaft von Ergischtlichtungen gedem Erfolge, der von ihr in Frankreich erstritten worden ist. Sein Doch auf die Teimler Autorempesenschaft und alle, die dort tärig sind, sand freudigen Widerball, die der Krüssen und auch jeder Stuttgaret, so er won ihr in Frankreich erstritten worden ist. Sein Doch auf die Teimler Autorempesenschaft und alle, die dort tärig sind, sand freudigen Widerhaft, die der Würthenberger und auch jeder Beutschaft, so der Würthenberger und auch jeder Teutschafte fich über den Sieg treue. Das Bohl des Württend. Staates sei auss enabe vertnübzi mit dem Bohl der württ, Induktie und is sei ein solder Top auch für die württ, Induktie und in fei ein solder Top auch für die württ, Induktie und als kie württ, Induktie. Im Namen des Agl. Wirert, Automobilliubs übermittelte Dir. Dr. Mattes Glüdwiniche, Die Augen der ganzen internationalen Sportwelt seien nach Frankgangen internationalen Sportwelz seien nach Frankreich gerichtet geweien, galt es doch zu beweifen, welches Boll an der Spise des Antomobilismus marchiere. Im Automobilisch set der Beschlaus gejahr worden, nach eine besondere Seier zu Ebrer
dieles Sieges zu veranftalten. In das auf die kindere ausgebrachte doch kimmte die Berfammlung begeschert ein. Als dann die kliegere Laufenschlager, Wagner und Saller vortreten, wollten die Socknusse der Arbeiterschaft kein Ende nehmen. Im übrigen war die Keiter von Gesängen des Arbeiterschaft sein Ende nehmen. Im übrigen war die Keiter von Gesängen des Arbeiterschaft seinen Kollingen der Kronier der Krieffen der Riverschaft fein Ende nehmen. Im übrigen war die Keiter von Gesängen des Arbeiterschaft seinen Gesängen der Konselle des Infwer die Weier von Weialigen des Arbeiterwals der Feirma und von Musikoverrägen der Kupelle des Inf-Reg. Ar. 121 unradmit. Sehr bübih wirkten auch die Fackelichwinger und mit viel Inieresse wurden die finematograndischen Verführungen aus den Werkhatten der Daumierischen Fadrif aufgenommen.

Abiatif.

" Ancefannie Beltreforbe, Der Internationale Luftfahrer-Verband bat den Dauerflug bes Mug-



Auf Wunsch 4 Wochen zur Probel Normales 2,5 kg. Bügeleisen, komplett mit 2 m Litze und Stecker Mk.13,7

Stromkosten f bei Krafttarifca.7 Pfol für 1 Stunde | bei Lichttarif ca. 14 Pfg. BROWN BOVERI&CIE.A:G

Abt. Installationen vorm Stotza Ge. Elek fambiti 04,8/9 Telefon 662,980,2032 rlauginlederlage de Osramiano

nd

TIE

cit

gengführers Gujtav Bajjer, am 28. und 24. Juni Rirchenchors ber Lutherfirche, des Diafonissen-3. in Johannisthal auf einem Rumpler-Militar. Deppelbeder mit 100 PK-Mercebes-Motor, mit einer Gefamtfluggeit von 18 Sid, und 12 Min. als Belltreford ohne Fluggaft anerkannt. Der Deutsche Buftfahrer-Berband hat ben Dauerflug des Fluggeugführers Werner Sandmann, am 27. und 28. Juni d. J. in Johannisthal auf einem Albatros-Doppelbeder, mit einer Gesamtfluggeit bon 21 Stb. 48 Min. 45 Sel. ale beutschen Dauer reforb enerfannt und die Anerfennung der Beiitung als Beltreford bei dem Internationalen Affriven biefer Berbindung. Buftfahrer-Berband beantragt.

Schiegiport. * Großes Preisichieben bes Schiefvereins benticher Jager (Camptverein, Gig Reubamm) 1914. Das biesjährige große Preis- und Reifterichaftelichtefen des Schiefpereins beuticher Jager findet in ben Tagen vom Freitag, bem 10. Juli, bis gum Diens tag, ben 14. Jult, ju Roln fatt, und gwar auf bem Schiefplay in Roin-Briid. Ansgerichtet wird bas Schiefen burch bie Gruppe Roin bes Schiefvereins beutider 3ager, ben Schiehtlinb Beibmannsbeil" dorffelbit. Schrmberr ift Pring Abolf au Schaum-burgelippe. Die Refferschaft für Burtiauben in Deutschland wird am Samstag, den 11. Juli, von morgens 835 Uhr ab, die Reisterschaft im Augelichiefen fur laufende Bilbiceiben in Deutichland am Sonning, ben 12. Juli, von 12 Uhr mittage ab and neichoffen. Remungsichluß für beibe Meifterschaften am Montag, den b. Juli, abende 8 Uhr, in Reu-banin. Außerdem finden drei Burftaubenschieben, awet Dasenschieben, funf Rugelschieben auf Budicheiben und fünf Rugelichiegen auf Ringicheibe ftatt, uon letteren vier mit Scheibenbuchfe; enblich wird ein Biffolenichieben abgehalten. Die Schiefen find offen fir alle Ditglieder bes Schiefpereine beutider Roger, fomobi bes Dauptvereins wie feiner Gruppen, ferner für die Mitglieder jener Bereine, die fich mit dem Schiebverein deutscher Jager ju einem Ber-bande für die Pflege jagdmäßigen Schießens ausam-mengeschloffen haben. Der Schießlub "Weidmannd-beil" bat Breise im Werte von mindeftens 11 000 K garantiert. Das Programm bes Preis- und Deifter chafteldiebens ift ericienen und burch die Gefcafte nedle des Schiesvereins denticher Jager, Dauptverein, Sig Rendamm, oder vom Schiefflub "Beidmannd-heil", Zbin, Dobe Strafe 109, ju dezieben; von lette-rem wird auch jede weiter gemunichte Auskunft über bas Preisichießen gu Roin erteilt.

Bestattung des Dekan Ludwig Simon.

Die heutige Beerdigung bes im Alter bon 68 Jahren fo unerwarter and bem Leben geicbiebenen erften Geiftlichen ber ebangelischen Gemeinde Mannheims, Beren Defan Bubwig Simon, geftaltete fich gut einer ergreifenben Tranerfundgebung. Die Beichenhalle bermochte bei weitem nicht biejenigen zu faffen, bie gefommen maren, um bem beliebten Geelforger die leiste Ehre zu erweifen. Unter der Trauerberfammlung bemertten wir u. a. Die herren Lanbestommiffar Geb. Oberregierungerat Dr. Elemm, Finangrat Benber, Amtegerichte. bireftor Giegler, Boftbireftor Beiland, Gumnafiumsbireftor Caspari, Stabtbefan Bauer, Oberfieuertommiffar Bibmann, Burgermeifter Dr. Finter, Stadtichulargt Stefant und Brof. Benbling. Außerdem gaben gablreiche auswärtige ebangelische Geift. liche mit bem Bertreter bes evangelifchen Oberfirdenrate, Seren Bralat Schmitthenner, an ber Spige, bem verdienftvollen Amtebender die lepte Ehre. Die biefigen Stadipfarrer und Bifare batten gu beiben Geiten bes mit Rrangen reich geschmudten Garges Auffrellung genommen. Der Afabemifch theologifche Berein Deibelberg hatte eine Sahnendeputation entfandt. Der Berftorbene geborte ber Berbindung als Student und bis zu feinem Tobe als alter

Gin bom Berein für fiafiifche Rirdenmufit rgetragener Choral feitete um 3 Ubr bie Trauerfeier ein. Allebann ergriff Bere Stadt. pfarrer non Schoepffer bas Wort, um bem Berblichenen einen berglichen Rachruf zu wibmen. Der Geiftliche, ber bem Beimgegangenen im Leben besonders nabe frand, wußte die bervorragenden Eigenschaften Ludwig Simons als Menich und Seelforger in ergreifender Beife gu fchilbern und ein Charafterbild gu formen, bas fein vorbildliches Birten in vollem Mage witrbigte. Blach einem Gebet und harmonium Rangen und nach dem Bortrag des Chorale "Benn ich einmal foll scheiben" durch ben Berein für flaffifche Rirchemmuft erfolgten bie Arangnieberlegungen. Alle erfter fprach Braiat Schmitthenner Rarierube ale Berireter ber evanglifden Oberfirdenbeborbe. Der Geiftliche, ber felbst in ber Lutherfirchengemeinde gewirft bat, bob in feinem tiefempfunbenen Rachruf inebesonbere die unermübliche Bflichttreue und bie porbifoliche Tätigfeit bes Dabingefcbiebenen in ber feelforgerischen Aleinarbeit bervor. Berr Bfarrer Dintidler-Reubenbeim fprach im Ramen ber Weiftlichen ber Dibgofe Mannheim, Berr Stadipfarrer Achinich im Ramen bes ebangelifden Rirchengemeinderats Mannheim. Nach cinem Bertreter ber Abteilung V bes Frauenbereins Mannheim, ber ber Berblichene ale Borftanbemitglieb angehörte, legte herr Oberfteuerfommiffar 28 ibmann namens des Bereins für flaffische Rirchenmufit ben wohlberbienten Lorbeer an ber Babre nieber. Dann fprachen Bertreter bes Minglingspereins ber oberen Pfarrei ber Konfordienfirche, bes Belfervereins ber Ronfordienfirche, bes Jungmannervereins, bes

vereins, Herr Kaufmann Bebel namens der Gemeinde der Lutherfirche, herr Kirchendiener Roichel im Namen famtlicher evangelischer Rirchendiener Mannheims, ein Bertreter bes Evangelischen Arbeitervereins, herr Pfarrer Rung-Gedenheim namens ber alten herren bes Afabemifch-theologischen Bereins Beibelberg und ftub, theol. Galle im Ramen ber

hierauf wurde ber Carg gu Grabe getragen. hinter ben nächften Angeborigen fchritten in langem Zuge die gur Trauerfeier erschienenen Damen und Berren. Gin gablreiches Bublifum bildete auf dem Wege zum Grabe, das fich auf dem neuen Friedhofe befindet, Spalier. hunderte umftanden auch bereits bas Grab, als ber Trauerzug daselbst anlangte. Ebe ber Sarg der Erde übergeben wurde, fangen die Kinder ber Marienwaifenanftalt, ber ber Berftorbene als Borftandsmitglied angehörte, in ergreifenber Beife ein Scheidelieb. Rach bem Bebet bes Berrn Bifar Baag, ber ber Bfarrei bes Berblichenen angehört, wurde bie Leiche beigefest. Mis Erfter trat Berr Bralat Schmitthenner an bas Grab, um mit einem Bibelfpruch bie üblichen drei Schaufeln Erde blaabzuwerfen. Dann folgten bie Mannheimer Beiftlichen und Bifare und die übrigen Amtsfollegen bes Berftorbenen, Jeder widmete bem Berftorbenen einen Bibel fpruch. Mit einem weiteren Lieb, bas die Rinber ber Marienwaifenanstalt vortrugen, fcblog die überaus einbruckbolle Trauerfeier.

In der Beerdigungeftunde gwifchen 3 und 4 Uhr läuteten Die Gloden fümtlicher ebangeliichen Rirchen.

Der Hochverratsprozeh "Hanfi" vor dem Neichsgericht

Urfell bes Reichsgerichts vom 9. 3ult 1914.

ik, Leipaig, 9. Jull. (Racher, verb.) Bor Dem pereinigten gweiten und britten Stroffenat bes Meidogerichts fant bente (9. Juli) ber mit Spannung erwartete Oodverratoproxes gegen ben eifat. fifden Rarrifaturiften und Munftmaler Johann Jat. Balb genannt "Dauf ?" aus Colmar ftatt. Befanntlich batte lich Balg urfprünglich vor bem Landgericht Colmar wegen Beleidigung ber etfaiftichen Bolloidullebrericaft und Genbarmerie begangen in feinem Buche "Mon village" (Mein Deimatborft, gu verautworten gehabt, Das Landgericht batte fich icdoch für unguftanbig erflart und bir Cache megen Socioerraioverdachts an bas Reichagericht vermiefen. Die hentige Berbandlung leitete Senatsprafibent Dr Menge, Die Anfloge vertrat Oberreichsanwalt Dr. 3meigert, die Berteidigung führten die Rechtsanwalle Dr. Delmer, ein befannter elfatflicher Rationalift aus Tolmar, und Tr. Truder aus Leipzia Jeugen waren micht gelöden. Die Antlage lautete auf Uniernehmen des Pochverrats (Postelhung eines Teiles vom dent ichen Tundesgediet §§ 81,8 und 80 St.(8.8). Of worde aundicht jedigeleit, daß der Angellagte in dem leiben Jahren bereits dreimal wegen Beleidigung der Alibentichen im Eliak vorbehraft ih. Der Berweitungsdeichluß des Landgerichts, der den hordverralsverdecht ausspricht, wurde von der Berteibigung als erzäugungsdechtiftig bemangelt; das Gericht lebzie jedom einen Antrag auf Ergängung ab. Die gung als erwänzungsbedurftig bemangelt; das Geriche lebute jedom einen Antrag auf Ergünzung ab. Die Beweibaufundme beitand lediglich in der Verlefung des lufziminierten Buches "Non village". Das Ruch löblidert ein elfsisiches Dorfidus, welches nur durch den aus Alebeurschen Forfolius, welches nur durch den aus Alebeurschen Vorfoliuslichere und durch albeursche Abeuriten gestort wird, welche den börlichen transchieden Bestodern von den bereichten, Alleuthalben keingt die Schniecht nuch Frankreich und der Junich nach einer Reugehaltung der Verzbaltnisse durch Junich nach einer Reugehaltung der Verzbaltnisse durch Junich ausgehreichen der Schniecht nach Frankreich und der Stunfe durch den Kantage auf dochwerteichenmalt ans, dah die Anflage auf Dochwerteinbertein und von Elselbeitungen in Frankreich ausgesprochen, seboch Elfah. Lothringen in Frankreich ausgesprochen, seboch biervei keine bekimmte bedoverräterische Daubtung beablichtigt dabe. Dingegen wurde der Angeklagte wegen Aufresaum aum Alassenampt sowie wegen Beleibigung der elfsissischen Lehrer und Geubarmen wegen Anfrelaune zum Alassentamps sowie wegen Beleidigung der elfässischen Lebrer und Gewährten nu nerurteilen sein, die er durch den Sorwurf der Parielliedett, sowinkigseit und niedrigen Westnung gestlich beschimpt dabe. Eine Westungsischafe von 1 Jahr 6 Monoden wirde die verdiente Tühne sein. Die Berreidigung dennttagte Freisprechung, wes Kochtsanwalt Desmer vom allgemeinen Tinndpunkt aus als eiselhicher Politiser und Patrioi mit dem Dinweis auf Hamber kolitiser und Patrioi mit dem Dinweis auf Hamber kolitiser und Vatrioi mit dem Dinweis auf Hamber kolitiser und Vatrio mit dem Dinweis auf Lehnen allem Sater nicht sofiat verdachen und Dinweis auf seinen niem Beter nicht sofiat verdachen und wollen. Um hald I übe abende wurde das Urzeit verfündet. Auf den miten Beter nicht sofiat verdachen auf leinen allem Beter nicht sofiat verdachen auf I Jahr Geschängnis verwirteit. In seinem Wert, das das Gericht nicht in seinem Einzich werden nicht in leinem Einzeldeiten, sondern als Wanges wurdigt, verführt Stalb nach Anflässung des Gericht nicht in leinem Einzeldeiten, sondern als Wanges wurdigt, verführt Stalb nach Anflässung des Gericht siehnen Stunich nach einem beutich-trangolichem Arzeit das Duch die Elfässer au Gewalltäung nur des das Bereitst von der Verferber ihr Musteinsung nur der das Puch die Elfässer au Gewalltäung nur Arzeit das Puch die Elfässer au Gewalltäung nur der das Puch die Elfässer au Gewalltäungen feinem Krieden die Mitbeurichen Weile auf, Erstweitschen femmet dabei im Betracht, das das And der Gerichten femmet dabei im Betracht, das das And der Gerichten femmet dabei im Betracht, das das And der Gerichten femmet dabei im Betracht, das das And der Gerichten femmet dabei im Betracht, das das Band der aus Geracht das Elfeben fem Feit der Saberner öffentlichen Frieden geführbenden Beile auf, Erifimerend fammt babei in Betracht, dah bad Buch gerade au Ende 1918 — also aur Zeit der Zaberner Affare erlösensen ifr. Gerner indet der Angellagte in beschingenden Anddrücken den Lupud des etlättlichen Gendarmen und Schullebrers an kennaeishnen. Dian taun fin geradeat einen gewerdsmähligen Beleidiger von niedeliger Gennung nennen. Alt solchen Allieten wird die von Walf angeblich erfrechte effaffische "Doppelkultur" nicht gesotzert, sondern hatt Reglähnung nur Berbehung erzeugt. Sonleich noch Gerfündung des Urteils ordnete der Oberreidsanwalt verfährlich die Verkafigung des Angellagten au.

verfönlich die Berhaftung des Anaeflagten an. w. Baris, 10. Juli. Der "Figaro" ichreibt zu ver Berurfeilung des Naritaturillen Walb: Das Arteil bes Leipziger Reichsgerichts ift eine Beraus rederung und ein Rachenft, und war beflogen ben niven, treiflichen Sanft, aber im Intereffe Anfebens Granfreichs brauchen wir bas Urfeil mahelich nicht zu bedauern.

Lette Nadrichten und Telegramme.

Bürgermeifterwahl in Schwegingen.

⑤ Schwegingen, 10. Inli. Die beute mittag von 12 bis 1 Uhr ftattgefundene Bür-germeiftermabl brachte folgendes Ergebnis: Oberfiadtsefreinr Rein hardt aus Raiserslautern erhielt 42 n. Gemeinderat Vitsch von Schwehingen 39 Stimmen; außerdem wurde ein leerer Jettel abgegebe.n Alle 82 wahl berechigten Mitglieder des Bürgerandichusses baben abgestimmt. Herr Reinbardt ift ge-nau mit der absoluten Mehrheit gewählt. Der Gewählte steht im 33. Lebensjahre und hat eine Sjährige Braxis im Berwaltungsbienft. mehreren Jahren ift er bei ber Stadtverwaltung Frankenthal angestellt. Bolitifch gablt er fich jur nationalliberalen Bartei.

Abfturg eines Militarfluggeuges.

w. Freiburg (Baben), 10. Juli. Seute früh fi ürzir ein Weber Flugzeug beib nach bem Ab-flug in Darmftabt ab. Der Aeroplan überschlug sich bei ber Landung. Der Führer, Leutnant Rulf, blieb unverleht, Major Giegert erlitt eine leichte Anictontujion. Er flog sofort mit einem anderen Apparat nach Freiburg weiter,

Bring Guffab bon Thurn und Tagis 4. *Minchen, 10. Juli. (Briv.-Tel.) Bring Guftav von Thurn und Taris ift in Bregenz im Alter von 68 Jahren gestorben. Die Bei-sebung ersolgte in Böhmen.

Bestätigtes Todesurteil.

sk. Leipzig, 9. Juli. (Urteil des Reichs-gerichts.) Das Schwurgericht München I hatte am 19. Mai ds. Is. den Zimmermann Franz Kaver Gaffer wegen Raubmordes zum Tode verurteilt. Gaffer batte am Abend bes 1. Apri ben Gutler Sebastian Badmann swiften Schnoitfee und Lampertsbam ermordet und be ranbt. Die von Gaffer eingelegte Revifion, bie u. a. falfche Schulbfrageftellung rügte, bat das Reichsgericht auf Antrag des Reichsanwalts als unbegründet verworfen und damit bas Tobesurteil bestätigt.

Gin Todesurteil.

w Bielefeld, 10, Juli. Der Werfmeifter Frin aus Bergtirchen, ber angeflagt war, feine Struchnin getotet ju baben, murbe beute Racht bon ben Gefcimorenen bes Morbes ichul dig gesprochen und vom Gericht jum Tobe ver-

Ansfherrungen in ber Laufiper Tuchinbuftrie. E Berlin, 10. Juli. (Bon unf. Berl, Bur.) Aus Antibus wird gemelbet: In ben Be-trieben bes Arbeitgeberichusperbandes ber Laufiger Tuchinduftrie erfolgt morgen durch And hang Die Befanntmadjung, daß in famtlichen Betrieben allen Arbeitern und Arbeiterinnen für Samstag, den 18. Juli, gefündigt mird. Wleichzeitig wird bekannt gegeben, daß die Betriebe bis auf weiteres vom 18. Juli an geschloffen werden, falls nicht bis dahin die gegenwärtig im Streit befindlichen Waltergefellen und Arbeiter in Forft in sämtlichen Betrieben zu den disserigen Bedingungen die Arbeit wieder aufnehmen aufnehmen.

In bas Musiberrungsgebiet fallen folgende Anduftricorte: Forft, Kottbus, Spremberg, Guben, Ludenwalde, Commerfelb und Finfter-walde. Die bei ben Beratungen in Rottbus anwefenden Bertreter bes Arbeitgeberverbandes ber beutichen Textilinduftrie und die Bereint gung des Deutschen Arbeitgeberberbandes gu Berlin haben die Magnahmen bes Arbeitgeberverbandes der Laufiger Tuchinduftrie gur Abwehr der bon den gewertichaftlich organifierten Ballergefellen und Arbeitern in Forft eingereichten Farberungen als völlig berechtigt an-erfannt und bem Laufiper Berband ben bollen organifatorifchen und finanziellen Schut gu

Stembelfreiheit ber Sifchereifcheine.

w. Merlin 10. The Monuntifion Abgeordnetenhaufes für bas Tifcbereigefen beschloß entgegen dem Gesehentwurf, welcher als Stempelgevilhr für Fischereischeine 3 Mart vor-sieht, Stempelfreibeit. Eine an die Kreife zu leistende Gebühr wurde abgesehnt.

(1) Berlin, 10, Juli, (Bon unf. Berl, Bur, Mus Paris wird berichtet: Fran Caillaug erhielt geitern abend im Gefangnis bie Lifte ber Be lafrungszeugen zugeftellt, bie bon ber Unflage gur Berhandlung sugezogen worden find. Ihre Sabl betragt 54.

Prozes Caillaux.

Uebung eines Singzeuggeichmabers,

w. Dangig, 10. Juli. Gin Bluggeungeichmabe bon neun Doppelbodern, unter ber Bubrung bon Sauptmann Schmoeger ven Grandeng fommend, landete beute parmittag 348 Uhr in gang furgen Zwischenräumen glatt vor der Fluggeng halle des Pringen Friedrich Sigismund in Dangig Langfuhr und beabsichtigt, beute nachmittag nach Grandens gurudgutebren.

Das Dreijahresgeseis in Frankreich.

w. Baris, 10. 3uli. Die 2Bahl bes frubecen Unterftootsfefretars bes Rriegs DR a g n i o ! jum Berichterftatter bes Seeresausichuffes jur Berntung über ben Antrag bes Sozialiften Baillont und bie Abidraffung bes Dreijohogefehres, wird von ben Anhangern biefes Befehre mit um fo lebhafterer Befriedigung aufgenommen, als fie infolge ber Wahl bes Generals Bedong jum Obmann bes Ausschuffes befürchtet hatten, daß fich infolgebeffen eine ber breifahrigen Dienstzeit feindlich gefinnte Mebrheit finden lonnte. Ebenfo lagt ber geftrige Rammerbeichluß bornussehen, daß die Ermächtigung bes Rriegs. minifters, erforderlichenfolls Rad tragefrebite jur Anichaffung ber neuen Uniformen gu verlangen, als ein bemerfenemerter Erfolg ber Anhanger bes Derijahrgeseiges hingestellt werden wird. ihn und feine Frau.

In der " humanite" wird fehr fcharf bas Berhalten ber Rammer fritifiert, Die jetzt mit einem Schlage bas Defigit um 3 Millionen Franken bermehrt habe, benn wenn man die Ronwendigfeit erfannt habe, daß biefe ober jene Uniformfarbe aus bem frangofifchen Golbaten eine bequeme Bielicheibe mache, bann burje man bas Tuch nicht in acht Jahren, wie es ber Rriegeminister vorgeschlagen babe, sondern man muffe es jojort anbern,

Der Mord bon Serajewo.

w. Wien, 10. Juli. Die "Neue Freie Preffe" betont in ihrem Leitartifel: Der Morb bon Gerajemo wedte nicht blog bei ben Bolfern, sondern auch bei ben Regierungen bas nur allzu lange jum Schweigen gebrachte und vermißte europäische Bewissen. Es fonne wohl ohne Uebertreibung gejagt werben, bag die Ruftitemachte in Diefem Augenblide zur Monarchie ftanden und daß außerhalb Gerbiens überall das schärffte Urteil ber Bivilisation über bie Berherrlichung bes Morbes und die Beschönigung der Betvengrunde ausgesprochen werde. Die moralifche Bereinfamung bes Großferbentums werbe offentundig. Das gange beutsche Bolf stebe auf seiten Desterreich-Ungarns. Das Großferbentum werbe im Deutschen Reiche als ein Schabling bes europaischen Friedens gebrandmarkt. Roch in jeder Krife strede sich der Monarchie die Bruberband entgegen und jo zeige fich wieber bas Bewuftfein bon Gegenfeitigfeit und fofortigen Bufanmenfchluffes. Das Blatt bat auch ernfte Grunde zu glauben, bag bas verbündete Italien die Gefinnung bes Deutschen Reiches teile: Deshalb werde Italien, vereint mit bem Deutschen Reiche, bas Meußerste berfuchen, Serbien zu bewegen, daß es fich von bem Großserbentum losreiße und endlich dem Rachbar, ber bas Land wahrend bes Balfanfrieges ichonte, die Treue balte. England werbe mit Recht feinen großen Ginflug bemiten, um Serbien gur Besimmung zu bringen und die europäiiche Berschmung des Großserbentums zu be-

Deutscher Schülerbefuch in London.

* Bonbon, 10. Juli, Bie ber , B. 3. melbet, find 20 Schüler ber Franffurter Muiteridule, darunter die Zwillingsföhne Bhilipp und Wolfgung bes Bringen Rarl von Befen feit einigen Tagen unter ber Gufming bes Direftors Sanber in London eingetroffen. Sie find der Obhut des Brof. Cod vom stingcollege anvertraut und wurden in der Londoner Gefellichaft bergsicht aufgenommen.

Schabenfener in Quebec.

London, 10. Juli. Wie die "B. B. melbet, gerftorte in Quebee e in großes Schabenfeuer gestern die Dufferinterraffe und vier Bohnbaufer. Die Brandurfache foll ein fortgeworsener Zigarrenstummel sein. Sechs Beuerwehrlente exfrantien bei ben Rettungearbeiten schwer an Rauchbergiftung

Die albanische Krise.

Der Bormarich ber Gbiroten und Griechen bom Guben.

* Duraggo, 10. Juli. (Melbung ber Agengia Stefani.) Die Epiroten nebft griechifchen Truppen haben alle Bebiete, welche auf Erund der Londoner Abmachungen geräumt waren, bis auf vier Dörfer wieber befest und auch biefe werben bie albanischen Streitfrafte megen ber Aussichtslofigkeit ber Berteidigung räumen. Die Bevölferung flüchtet nordwärte.

Jur Lage in Meriko.

Die Buberficht ber Infurgenten.

w. Bafhington, 10. Juli. Billa fprad fich gegen gabilofe Befpredningen mit effected to n e r t a 6 ams, ebemio die Menerale Gonzala und Obregon. Obregon und Carronza stehen im besten Einvernehmen, ba die Meinungeverschiebenheiten gwifchen Billa und Carranga beigelegt find. Man glaubt, bag ber Relbzug gegen die Sauptftadt beginnt, fobafd genug Minitien perpanden ift.

Die Ginnahme Guadalajaros.

Saltillo (Merifo), 10. Juli. General Dbregon melbet Carranga über Die Ginnahme Buabalajarus noch, bag bie Bunbestruppen vollständig geschlagen und er Bert ber Stadt fei. Es jeien 5000 Wefangene gemacht worden und große Munitionsvorräte erbeutet worden. Der entscheidende Rampf fand am 7. Juli ftatt.

Von Tag zu Tag.

Morb. w. Colmar, 10, Juli. In rivem Mebitied bei Durtbeim wurde heute morgen bie in den fechziger Jahren ftebende Witive Gust ermorbet aufgefunden. Bon bem Tafer, ber Frau burch gablreiche Wefferfriche toblich verlebte,

Tragifder Ind einer Mutter und iftres Rin. bed, w. Apenrabe, 10. Juli. (Prin. Tet.) Bei bem Brande in Tengleff find gestern abend eine unge Frau und ihr Rind von 3 Monaten berrannt. Das Feuer war baburch entstanden, baie die Frau, die eine brennende Laupe trug, einen

Lebensgefährliche Gefrantung nach bem Genun perbarbenen Steifdes, w. Altena, 10. Rach dem Genuffe verdorbenen Rieifches erfrants ten mehrere Perfauen lebensgeführlich; ber Sanbungogehilfe Brandt ift im Rennfenhaufe geftorben Die Boligei ermittelte einen Schlichtermeifter als Berfüufer bes perberbenen Gleifches und verhaftete

Handels- und Industrie-Zeitung

We chenbericht von der , ondoner Effektenbörse.

London, 8. Juli.

Oeld ist weifer billig. Zwar ist am offenen Markte gestern größere Nachfrage gewesen, weil ein großer Betrag bei der Bank von England zurickgezahlt wurde, aber die Position sollte sich in wenigen Tagen in dieser Hinsicht normal gestalten. Zwei Dinge dürften für die nächste Zeit maßgebend sein. Erstens die Höhe der Ende Juli fillligen Wechtel, welche die Bank von England besitzt, und zweitens das Resultat der französischen Anleihe. Wenn diese einen großen Erfolg haben wird, d. h., wenn das Publikum, und nicht etwa Jauten. die großen Institute stark zeichnen, so wird Geld in Paris fillssig werden, und dann dürften die großen Institute Wechsel auf London kaufen, um ihre flüssigen Mittel anzulegen. Der französische Wechselkurs ist 25,18, was darauf achließen lißt. daß Frankreich diese Woche hier kein Gold ankaufen wird. Nach Befriedigung der indischen Ansprüche sollte die Bank von England die verbleibenden £ 750 000 Gold emplangen. Seit dem letzten Wochenausweis hat die Bank netto £ 286 000 Gold erhalten. Der Diskont-Markt ist leicht belestigt. Zweimonaflicher Privatdiskont notiert 1% Prozent, dreimonatlicher 1"/4-2 Prozent und viermonatlicher 21/11-14 Prozent.

Während der laufenden Berichtswoche waren es speziell 2 Faldoren, die eine günstigere Grundtendenz und eine allgemein freundlichere Stimmung zur Folge hatten: Billiges Geld und eine zuversichtlichere Beurteilung der irländischen Frage. Von Einfluß waren auch die festere Tendenz des New Yorker Marktes auf ausgezeichnete Eruteaussichten hin, und die freundlichere Haltung der Pariser Börse auf die Annahme, daß die französische Anleihe einen großen Erfolg haben wird. Den Hauptlaktor bildete wohl der billige Geldstand - die Triebfeder aller Börsen. Geld ist infolge des Konjunkturrückganges in England sehr flüssig, und die Anlagekäufe sind infolgedessen recht umfangreich. Wie schon letzthin gesagt, erstrecken sie sich vorzugsweise auf die helmischen Fonds, von denen man diejenigen neueren Datums bevorzugt, weil sie infolge des Mißerfolges bei der Subskription zum Teil noch zu einem Disagio, ev. aber zu einem kleinen Agio, erhältlich sind. Als Beweis für die derzeitige starke Nachfrage filr erstklassige Werte filhri man den Subskriptionserfolg der £ 3 000 000 betragenden 4prozentigen indischen Südbahn-Anleihe (garantiert von der indischen Regierung) zum Kurse von 97% an. Die Zeichnungsliste wurde frühzeitig geschlossen. Auch die in Indien aufgelegte 31/2prozentige Rupien-Anleihe wurde überzeichnet.

Der gesamte Markt unserer beimischen Fonds hat infolge des Anlagegeschäftes profitiert, doch trat vom höchsten Kyrsstand gegen Schluß der Berichtswoche eine kleine Reaktion ein, hauptsächlich auf ungünstige politische Nachrichten aus Petersburg. Dies gilt auch für englische Eisenbahnaktien. Die Bewegung bei den Eisenbahnarbeitern in England hat zwar noch immer keine Klärung gefunden, und die Differenzen rwischen der Regierung und ihren Arbeitern im Woolwich Arnenal zeigen deutlich, daß die Stimmung bei den Arbeitern keine friedferfige fat. Auch die in dieser Woche veröffentlichten Ziffern des staatlichen Handelsamtes, welche einen starken Rückgang gegen das Vorjahr aufweisen, deuten an, daß die Eisenbahnen, speziell solche, welche geren Einnahmen zu rechnen haben. Wenn sich trotedem die Kurse heben konnten, so ist dies, wie gesagt, dem vermehrten Anlagebegehr zuru-

Auf dem Gebiete der ausländischen Staatsfords traten ebenfalls Kursbefestigungen ein, doch waren dieselben nicht bedeutend. Brasilianer liegen schwach auf die Stockung in den Anleiheverhandlungen. Balkanwerte verkehrten unverändert - infolge der eingangs erwähnten gilnstigen Faktoren zollte man den Nachrichien vom Baikan bis gegen Schluß der Berichtswoche, als unfreundliche Berichte über eine ernste Spannung zwischen Oesterreich und Serbien unlangten, wenig Beachtung.

In Wall Street herrschie optimistischere Stimmung. Wie gesagt, lauten die Erntenachrichten außerordentlich hoffnungsvoll, und wenn die Witterung günstig bleibt, so dürfte man mit einer Rekordernie rechnen können. Deswegen kann es nicht verwundern, wenn man augenblicklichen ungünstigen Bahnnusweisen wenig Beachtung schenkt. Der Markt erklärte sich mit der Meldung von einer Konlerenz zwischen dem Präsidenten Wilson und dem Chef des Bankhausen Morgan befriedigt, da man daraus schließt, daß der Präsident anfängt, die Situation weniger vom narteinolitischen Standpunkt aus zu betrachten,

deutung ist. Die Bahn gebört bekanntlich zum Netz der Baltimore und Ohio, die sich aber schein bar nicht um dieses Glied kümmert. Das Vorkommis ist eine neue Lehre dafür, daß man sich bei der Beurteilung von amerikanischen Bonds nur von der Ertragslähigkeit der Linie selbst und nicht von dem übrigen Netz leiten lassen soll. Noch immer ist keine Entscheidung in der Tarifirage gefallen, obwohl sie mehrmals von New York als bevorstehend gemeldet wurde. Eine Gestellen Woche des Vorjahr. Im Abrechnungsverkehr wurden 348 Mill. £ umgesetzt, d. h. 20 Mill. £ mehr, als in der gleichen Woche des Vorjahres. günstige Entscheidung sollte die New Yorker Börse weiterhin optimistisch stimmen, um so mehr, als auch die letzten Nachrichten über den Eisenmarkt und den Kupfermarkt befriedigend

Mexikanische Bahnaktien verkehrten zeitweise steigend auf Meldungen, wonach sich die Lage geklärt habe, doch trat auf das Ausbleiben der Bestätigung eine Reaktion ein. Von Argentinischen Bahnwerten notierien Buenos Ayres und Pacific schwach auf die Vorbereitung einer neuen Boudemission.

Eine bessere Haltung trat auf dem südalri kanischen Minenmarkt zu Tage. Meldungen verschiedener Verwaltungen über Erfolg: in der Gestaltung der Betriebskosten im Sinne einer Ermäßigung haben dazu geführt, daß man sich wirder eine günstigere Meinung über die Minenindustrie bildet. Als Argument wird aufgeführt, daß viele Minen einen großen Teil ihres Erzes, das bisher als unrentabel bei Seite liegen mußte, nunmehr profitabel bearbeiten werden können. Nicht nur würde das Resultat in den aktuellen Gewinnziffern zum Ausdruck kommen, sondern auch die Lebensdauer der Minen im allgemeinen wäre länger.

Die Aktien der Marconi Wireles Comany liegen schwach auf fortdauernde ungünstige Gerüchte und das Ausbleiben jeglichen Demenlis seitens der Verwaltung. Man sprach davon, daß die Dividende ganz ausfallen, daß wahrscheinlich eine neue Aktienemission erfolgen wird, die Wertloaigkeit gewisser Patente nachgewiesen sei und Differenzen mit anderen Gesellschaften für drahtlose Telegraphie beständen. Die Aktien der Untergesellschaften der Marconi Wireleß Company, wie der American Marconi und Canadian Marconi, haben in Sympathic gelitten.

Petroleumwerte liegen stetig mit einigen "Jesten" Ausnahmen, z. B. North Cuacasian, die auf 43 s stiegen.

Geldmarkt, Bank- und Börsenwesen. Der Geldmarkt.

g. Im Verlaufe der ersten Juliwoche ermäßig-sich die Geldsätze an den deutschen Börsen Tag zu Tag. Nachdem in Berlin täglicher Geld am 2. Juli noch 4-4½ Prozent bedungen hatte, stellte es sich am 8. Juli auf 2½ und 2 Pro-zent. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-kasse war mit erheblichem Angebot am Markie. Die Geldmarktfüssigkeit hatte ein größeres Ge-schäft am Diskontmarkte zur Folge. Der Privatdiskont ging daher sowohl für kurze wie für lange Sichten herunter. Auch am Londoner Geid-markte war die Liquidität bedeutend. Man sprach ogar von der Nähe einer Diskontherabsetzung sogar von der Name einer Dissoniberabsetzung. Andererseits jedoch wies man auf die Möglichleit großer Goldabilisse hin. Der Pariser Geldmarkt wurde in der Berichtszeit von der Emission der neuen großen Iranzösischen Anleihe beherrscht. Der Platz zieht in letzter Zeit alles erreichbare Gold an sich. Das kam auch in dem tatus der Bank von Frankreich vom Anlang Jul-um Ausdruck, der einen Goldstand von mehr als 4 Milliarden Fres, aufwies, also einen Be-stand, den die Bank von Frankreich bisher noch nicht erreicht hatte. Die Reichsbotik ist am Se mesterschluß recht arg mitgenommen worden. Die steuerfreie Notenrenerve verringerte sich haupt allehlich infolge vermehrter Wechseleinreichunges und großer Rückziehungen von den Girokenter on 561 Millionen Mark am 23. Juni 1914 aut 33, Millionen Mark. Auch die Bank von England hat aich umfargreiche Barentushmen zum Ultime gefallen lassen milssen. Sehr mißlich ist noch immer die Lage am Hypothekenmarkte. Während die Versicherungsgesellschaften noch einigermaßer entgegenkommend sein sollen, sind die Hypothe kenbanken für neue Geschälte kaum zu haben. Allerdings hofft man, daß dieser Zustand bald deswegen eine Ende baben wird, weil die Ge winne der Institute darunter leiden milsoen. E. soll sich in letzter Zeit etwas mehr Interesse für zweite Hypotheken gezeigt haben. Bekanntlich wird behauptet, daß die Hypothekenbanken die Alligkeitstermine wahrnehmen, um Prolongatio-sen zu hohen Bedingungen durchzusetzen. Von inderer Seite jedoch wird in Abrede gestellt, daß lie Hypothekenhanken jetzt imstande seien, wesent che Zinserhöhungen und Provisionen durchzu Wie dem aber auch sein mag, sicherlich vielleicht abgesehen von einer vorübergehen den Hypothekennurktbelebung, eine allgemein größere Lust zur Anluge in Immobilienkrediten nicht zu bemerken.

Wechenausweis der Bank von England vom 0. Juli.

Der jetzt vorliegende Ausweis des englischen Noteninstituts zeigt gegen die Vortwoche eine Besserung, die besonders dadurch zum Ausdruck

in der gleichen Woche des Vorjahres.

(In Millionan Latrig.) 1914 Peges die Vorworde Totalreserve . . . 38519 — 200 Totalreserve 38 519 29 531 39 600 34 832 -- 14 8 43 735 -- 10 7 12 580 -- 4 4 11 005 unver.

Postscheckverkehr im Reich.

fin Reichspostgebiet ist die Zahl der Konto-haber im Postscheckverkehr Ende Juni 1914 auf 531 gestiegen. (Zugang im Monat Juni 4309.) ut diesen Postscheckhouten wurden im Juni geint 1592 Millionen Mark Outschriften und 1606 llionen Mark Lastschriften. Bargeldios wurden 5 Millionen Mark des Umsatzes beglichen. Das amtguthaben der Kontoinhaber betrug mi durchschnittlich 228,8 Millionen Mark. nternationalen Postüberweisungsverkehr wurden 8,7 Millionen Mark umgesetzt.

Herkblatt für den bargeldlosen Zablungsverkehr.

Unsere Handelskammer hat mit der letzten Nammer threr Berichte, um die allgemeine
Einfuhrung des bergeidlichen Zahlungsverlehrs
noch weiter zu fördern, ein Merkblatt für
den bargeldlosen Zahlungsverkehr
ntrausgegeben. In demielben werden die Gründe,
welche vor allen Dingen zuch im nationalen Intetense für die Förderung des begreidlichen Zeiise für die Förderung des bargeldlosen Zah-gewerkehrs und für die Stärleung des Goldbe standes der Reichsbank sprechen, auseinander-esetzt. Auch die Mittel und Wege hierzu werden gegeben. Den Bedürfoissen der Praxis ent-rechen die Angaben über die verschiedenen Zah-ngsarien (Scheck, Postscheck, Giroübertragung todisch wiederkehrende Abschreibungen vom Postscheckkonto). Im Benehmen mit den zu-fändigen Stellen sind ferner alle städtischen und haatlichen Zahlstellen Mannheims angegeben, die ür den bargeldlosen Zahlungsverkehr eingerichtet sind. Dem Verlahr mit den Kassen der Eisentahn und der Post sind besondere Abschnifte

Das Merkblutt, zuf das schon eine große Zahl von Bertellungen aus dem ganzen Reiche einge-gangen sind, sei hiermit allen größeren Betrieben zur Verteilung an ihre Angestellte und Arbeiter und den kleineren und mittleren Betrieben zur Beschtung empfohlen. Einzelne Examplare werden unentgeltlich auf der Kammer abgegeben. 100 Stück kosten 1.50 M., 1000 Stück M. 10.—. Die-jenigen Firmen, die eine größere Anzahl von Exemplaren zu erhalten wünschen, mögen dies ingehend dem Bureau der Handelskammer mit-

Carl Schmitt & Co. Pforzheim.

Nachdem der Geschäfts-Inhaber Garl Schmitt vor einigen Wochen gestorben ist, tritt der bisberige Prokurist, Herr Moritz Brener, als persönlich haftender Gesellschafter in ner, als personlich hahender Gesellschafter in die Commanditgesellschaft ein. Frau Carl Schmitt Witw, wird Commanditistin. Die Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.G. in Mannheim tritt in gleicher Eigenschaft in das Geschäft ein. Der bisherige Kommanditist, Herr Dr. Aug. Benchiser, scheidet infolge freundschaftlicher Vereinbarung aus der Firma aus. Das Geschäft wird unabhängig von der Pforzheimer Niederlassung der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft in der bisherigen Weise weiterzeitührt. der bisherigen Weise weitergeführt.

Frankfurter Effektenbörse,

einzelne Werte bezog. Der Newyorker Markt brachte die gewünschte Belebung nicht, Mühsam chleppte sich der Verkehr dahin und die Umsätze bei Eröffnung der heutigen Börne waren sehr be-scheiden. Bankaktien behauptet, doch war lie Geschäftstätigkeit sehr gering. Gedrückt waren Diskonto Kommandit. Transportwerte zeigten sehr geringe Veränderungen; Lombarden preishaltend. Schantung und Baltimore höher. Von Schiffahrtsaktien waren Lloyd etwan aledriger. Die guten Ernteaussichten in Amerika und Indien machten keinen Eindruck, Elek-trizitätsaktien konnten sich bei bescheidenen Umsätzen behaupten. Edison schwächer, Was den Montanmarkt betrifft, so zeigten die führenden Werte eine matie Haltung. Die Spekuation nahm eine abwartende Haltung ein in Anbetracht der Verbandsverhandlungen. wert sind Caro Hegenscheidt, Gelsen-kirchen, Phonix und Luxemburger bei starkem Kursfückgang. Heimische Anleihen wenig beachtet. Fremde Renten teilweise bes-ser. Mexikaner gefragter.

Der Kassamarkt für die Dividendenwerte war still und behauptet.

Abgabelust sowie starkes Angebot für ausländiche Rechnung führten zur schwachen Haltung. Die Vertagung der Verhandlungen der Röhren-werke bis September verstimmte. Später trat Beruhigung ein auf den Artikel der neuen Freien Presse. Von Kassalndustrie papieren verloren Holzverkohlung 5 Prozent, Scheideanstalt 4,90 Prozent, Badische Anilin 3 Prozent, Maschiparteipolitischen Standpunkt aus zu betrachten, sondern auch die Handelskreise zur Beratung zu berachten, sondern auch die Handelskreise zur Beratung zu Verbindlichkeiten von 40% Prozent in der Vorwichen. Die Bestellung eines Masseverwalters bei der Cincinnati, Hamilton u. Dayton Baim blieb der Cincinnati, Hamilton u. Dayton Baim blieb ohne Eindruck, obwohl sie von prinzipieller Beschen der Rückgang der Wechselanlagen um 0.25 (0.01) Mill. £. Daß die Privat- holt bei sehr stillem Geschält. nenfabriken schlossen sich der allgemeinen Ver-

Es notierten: Kredit 185%, Diskonto 181%, Staatsbahn 143, Lombarden 15%, Baltimore 91,

Privatdiskont: 2% Prozent.

Vom 11. d. Mis. an gelangen von der Rhein, Schuckert-Ges. für Elektr. Industrie A.-G. Mams-heim Prospekt No. 64 zur Notierung: 1. Neue Aktien No. 8001—11 000 pro 1913-14, zur Hälfte gewinnanteilberechtigt, 2. Sproz. zu 102 Prozent ab 1912 rückzahlbare Obligationen von 1914, beide Lieferung per Kasse in definitiven Stücken. Ferner: Aluminiumaktien Prospekt 65, neue Ak-tien II 003–12 668 und 27 667—35 000 mit halber

Dividendenberechtigung, für das Geschäftsjahr 1914. Lieferung per Kasse in definitiven Stücken,

Die Zulassung der nom. 2 Milliogen Sprozent. Teilschuldverschreibungen der Deutsche Gelatine-labrik zu Höchst (Main) No. 1—2100 zur Notie-rung im öffentlichen Börsenkursblatt wurde ge-nehmigt. — Die Zulassung der nom. 75 Milliouen Mark neuer Diskonto Kommandit-Anteile zur Notierung im öffentlichen Börsenkursblatt wurde

Berliner Effektenböres,

Berlin, 10. Juli. An der Wiener Börse mucht die rückflutige Kursbewegung infolge der anhal-tenden Exekutionsverkäufe wegen der politischen Beklemmung täglich weitere Fortschritte. Diesen ungünstigen Einflüssen kann sich auch der hiesige Platz nicht länger entziehen, zumal da die Wiener Spekulation, weil die Aufnahmefähigkeit des Wiener Marktes in Schrunkenwerten erschöptt sein soll, mit Engagementslösungen auch am blesigen Platze fortführt. Hierunter hatten naturgemäß! isterreichische und Orientwerte am meisten rn leiden. Krefitaktien büßten % Prozent, fran-zösische 1¼, Orientbahnen sowie türkische Tabak-aktien je 3% Prozent, während Lombarden sich behaupten konnten. Die infolgedessen an der Börse herrschende Verstimmung wurde noch erböht, wobei die Meldung von einer erneuten Vertagung im Röhrens yn dikats-Verhan dlungen ein September bei einer gleichzeitigen Freigabe les Verkaufs mitwirkte.

Die Spekulation befürchtet nun, daß der Preiskunpt am Röhrenmarkt wieder eutbreunen würde und setzte infolgedessen Montanwerte um ca. 1—2 Prozent im Kurse herab. Auch am Schiffahrts- und Elektro markte waren für die führenden Werte Einbußen in gleich. Ausmaße testzunfellen. Der heimische Bankenm ar kt war zunächst besser gehalten, mußte aber später, als die Kurse in Montan-, Schillahris- und Elektrowerten unaufhaltsam weiter abbröckelten, der rückfürfigen Bewegung einen weiteren Tribut zollen. Das gleiche gilt von Canadas und russischen Banken

Hervorzuheben ist aber, daß der Verkehr sich in iller Ruhe abwickelte und daß die Rückgünge bei sem allseitigen vorherrschenden Gefühl der Unsicherheit das Ergebnis von Blankoabgaben der ribrig aufstrebenden Baissepartei war. Tägliches Geld von 2%—2 Prozent.

Privatdiskont: 2 Prozent.

Versicherungswesen.

Kölnische Fenerversicherungs-Gesells schaft Colonia und Kölnische Unfallversicherungs-A.-4.

Gegen die geplante Verschmelzung dieser beiden Unterseinnungen auf der von ihren Verwaltungen vorgeschlagenen Grundlagewendet sich ein Aktio-när der Kölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in nachstehenden der K. Z. zugegangeneu Ausführungen:

"Die Aktionare der Kölmischen Unfall-Versicherungs-A.-O. sind mit dem Vorschlage der Ver-schmelzung mit der "Colonia" wenig einverstan-den; dem während die Köhnische Unfull-Versicherungs-A.-O. bei verhällmismäßig geringen Unkosten ausgezeichnet und mit steigenden Er-gebnissen arbeitet, ist dies bei der "Colonia" nicht der Fall; vielmehr haben sich die Erträgnisse letzierer Gesellschaft im vergangenen Jahre ver-mindert, so daß sie ihre Dividende von 465 M. Frankfurt, 10. Juli. Auch heute erwies auf 400 M. ermäßigen maßte. Es wird zwar besich die Stimmung der hiesigen Börse wieder im hauptet, daß sie auch für das vergangene Jahr wesentlichen als von Wien abhängig. Es trat eine die Irübere Dividende hätte bezahlen können, aber til au e. Halt ung ein, die sich allerdings nur auf diese Behauptung findet wenig Olauben. Es müssen wohl zwingende Orlinde dafür vorgelegen haben, daß die Gesellschaft nach 75jährigem Bestehen thre Dividende ermitbigt. Umständen haben die Aktionäre der Kölnischen Unfallversicherungs-A.-O. gar kein Interesse an ciner Verschmelzung. Der Umstand, daß die "Colonia" die Absicht hat, für Wettbewerb zu michen, bildet keinen wichtigen Grund für die Der Umstand, daß die Verschmelzung; denn abgeseben davon, daß die Agenten der "Colonia" in vielen Fällen das Geschält für eine Unfallversicherung gar nicht auf-nehmen können, wird es der Kölnischen Unfall-versicherungs-A-G, auch ziemlich gleichgültig sein, ob neben vielen anderen Wettbewerben sich nun noch ein neuer auftun wird. Die Kölnische Unfallversicherungs-A.-G. braucht eich vor die-sem Wettbewerb gar nicht zu fürchten. Wenn aber die Verwaltung eine Verschmelzung wünscht, so muß sie den Aktionären der Kölnischen Unlallversicherungs-A.-G. günstige Vorschätge machen, und die jetzt vorbegenden Umtauschvor-schläge können nicht als günstige bezeichnet wer-den. Sie sind auf der Grundlage des damaligen Kurstandes gemacht worden. Der Kurs der Aktien kann aber nicht die richtige Grundlage bilden, sondern hierfür ist nur das Erträgnis geeignet; denn die Besitzer der Aktion der Kölnischen Unfallversicherungs-A.-G. werden in ihrer überwiegenden Mehrheit keine Spekulauten sein, sondern lide Kapitalisten, die das Papier seiner Erträgnisses wegen zu dauerndem Besitz ge-kandt haben. Will man die Aktionäre der Kölni-schen Unfallversicherungs-A.-Q. nun veranlassen, ihre Aktien gegen solche der "Colonia" umzutau-schen, so muß man ihnen entweder das gleiche



Wochenbeilage zum "Mannheimer General-Anzeiger"

"Badische Neueste Nachrichten".

Freitag, 10. Juli 1914

Meise-Merkblatt.

Kleiber: Angug (Rod, Hofe, Wefte); Hals-ruch; Handschube; Dut; Huthalter; Belgtragen; Reifefäppelen; Hebergieber.

Bur Damen: Jade; Rleid (Befellichafts-torgens, Reifes, Straffens); Muff; Belg-Morgens, Reifes, Straffens); Minn; Berg-mantel; Reifemantel; Edyleier; Schultertiich; Schürzen; Unterfleiber,

Bafde: Dandind; Demben (weiße, wollene, Racht, Unter-); Krawatten; Kragen, Manfchetten, Borbemben, mit Anopfen; Strumpfe; Taichentilder; Unterhofen; Wälche zeichnen!

Schube: Gamafchen; Gununifchube; Dank-mbe; Schubknöpfer; Schubrtemen; Sitefel ichnhe; Schubknöpfer; Schuhrtemen; Stiefel (für Banderungen braune); Wickseug (Lapben zum feuchten Abreiben, braune Politur, Po-

Toffette: Bürften (Daars, Barts, Jahns, Ragels, Rielders, Schuhs); Haarweller; Kamm; Buder; Mafierseng; Seife; Spiegel.

Bucher: Sabrpian mit Rarte; Beffinbefarte (mit weißem Spirituslan überfrichen, gegen Regen); Kalenber; Lefture; Mufifalien; Rotig-Bag; Babfahrerfarte; Reifebuch; Beng:

Schreibmaterial: Biei (Tinjenftift): Geber; Marfen; Bafeiabreffen; Babier; Bofisarten; Tinte; Bifitenfarten. Bebrung: Belegtes Brot; Befted; Beutel

aus Bergamenthapier; Belbflaiche mit Tee ober Raffee; Rognaf; Korfgieber; Obft; Bieffer, Sala; Schotolade; Taldenmeifer; Trinfbedier;

Webi tamente: Binden; Borfalbe; Eifig-Bfefferminge; Salmiat; Watte; Bitronenfaure;

Berfchiebenes: Abreffentafel; Angenglas; Brieftaiche; Eintrittstarte; Jahrfarte; Jahrrab; Beld; Beichente; Rompaß; Korbel; Merkettel für Beforgungen; Musikinstrumente Merfzettel für Besornungen; Muhimbrumente; Rähzeng (Schere, Stedinabeln, Daten, Druck-fnöpse, Baient-Hosenstöpse); Operglas; Pho-tograbbie mit Empfehlungsschreiben; Kanch-Jubehör (Pfelse Zabaf Bigarren, Bigaretten, Taschen und Spitzen); Kinge; Kuckack; Schirm (Regen, Sonnen-); Schiffel (zum Saus, Lim-mer Reisetosier); Signaldreise; Spiele; Stimm-pfelse; Stock; Laschenbeite; Spiele; Stimm-pfelse; Stock; Laschenbeite; Bernometer; Ihr mit Ketie; Bereinszeichen; Borstechnabel;

herläden, Ofentilren, Schränke, Jummer. und Herläden, Borhänge, Haupthabn der Wasser-und Gasleitung, Licht löschen! Elette, Haud-glode abstellen; Garien, Limmerpflanzen; Haupter: Hand, Kape, Bogel; Kontrollverfammlung; Mobel gubeden; Woft: I. Abreffe für nachzusendende Briefe angeben; 2. Kostansweis-farte; 3. Beitungen überweisen; Reisegehäd ordnen und jedes Stild mit Adresse berseben; Schliffel zur Bohnung in verfiegeltem Umschlag hinterlegen; Speifelammer von berderblichen Borraten reinigen; Türvermert fiber Abresse und Zeit ber Rickfunft; Urlaub; Bertreiung; Bassergesüße im Winter Leven; Bertsachen Diebesficher unterbringen ober berfichern,

Wohin wandern wir?

Balbingestonnderung.

Redarbaufen b. Redarfieinach - Finfterbachtal Dberfconbrunn - Wloosbrunn - Ceitel grund - Seitelbennnen - Sirfdhorn. (Marichaeit 3% Stunden.)

1.29 Uhr ab Mannbeim, 2.48 Uhr an Redarhausen. Mit der Jahre über den Redar, mit weigem Kreug" ins Finsterbachtal hinrin. Nach 20 Minuten mit der das Finsterbachtal berabfommienden Martberung "vot-gelb" nach finfs über die Brücke. Run auf der Fabrikrahe auf-wärts (also nicht mit dem Fardseichen) ohne Martberung durch Wald die oberbald Ober-ichönbrunn (13/4 St.), dann durch Wiesen und Feld ab nach Oberschönbrunn (Gandans Engel, MR. d. C. K.), min auf der Hockebene füdlich in 134 St. nach Moodbrunn (Tranbe, MR. d. O. K.). Uon hier auf Hirschorner Chaussee westlich in langsamer Steigung in 10 Minuten zum Bald differenz beträgt ca. 80 Mir. — den höchsten and ein Weg sagt es dem andern der Bergang aus and in Bald tut es Tages zu erreichen, wo die Einzeich nach in Bald tut es dem andern tund, damit der Lieblichen Dügel und Boralpenlandschaft zur nach in Bald immer noch in westlicher Richtung nungslisten ansliegen. — Westwirts inhrt nun fein Spaziergänger dem Biele abweichen sann. Helfendung nungslisten anfliegen. — Westwirts inhrt nun fein Spaziergänger dem Biele abweichen sann. Helfendung nach Offen und auf dem Dörichen Erleuboch, wo in Helfendung und ein Ausflug nach Offen und auf des Weisteht. Gine folge größen Bistariald, und Berschöne. Westwirts, noch ca, 400 zwei Wirtschaften der Latige bereitet ist. Bon ven des großen Bistzervald, und Berschöne.

Meter gu einer Bant, (prachtige Ausficht auf nun ab wendet fich ber Weg wieder nach Guben, Weter zu einer Bant, (prachtige Auslicht auf num ab wendet lich der Aseg wieder nach Silden, dirfchdorn, Dunmberg ein.). Jeht nicht mehr mit Hahrweg zu der im Wiesengrund (Seitelsgrund) liegenden, von der Bant auß imweren gegen die Franzosen 1793 errichtet, durch die Hubeplaychen). Auf der Inten Seite des Bächelens berriche Bartie im Dagelgrund, die Metrodole Aubeplaychen). Auf der Inten Seite des Bächelens berriche Bartie im Dagelgrund, die Metrodole Vindeplaychen). Auf der Inten Seite des Bächelens berriche Bartie im Dagelgrund, die Metrodole des Bestriches, Kaiserslautern, zu erreichen.
Die offizielle Einkelt sinder im Hotel "Schwan" steigung links auf zur Heisense Chansses und Werbers, herr C. Krönauf dieser wollends auf zum Wester und mit Leift eine eine gesellige Unterhaltung an wohei die leins im Wiefengrund ab, bei den zwei folgenden Weggabelungen stets links bleiben und nicht auf die rechte Seite des Bächleins, bei leichter Steigung links auf zur Sirschhorner Chausse und auf biefer vollends ab gum Redar und mit der Fihre hiniber nach Sirschhorn. Raft-plätze sauber halten. (Raturalift, Krone, Kürste-nauer Hof). 314 St. Rüdfahrt: 8.08 ab Hirsch-horn, 9.11 an Mannheim. Fahrbreise: Mann-beim Reckarbausen 80 Bfg. Hirschorn-Mann-beim St. Pha beim 85 Bfg.

Tageswanderung.

Gberbach - Ragenbudel - Oberbielbuch Schollbrunn - Seebachtal - Ruftenbach Mosbady.

6.18 Uhr ab Mannheim, 7.57 Uhr an Eberbach. Bom Bahnhaf zur Kirche, hinter ber elben nördlich auf der Chauffee nach Gaimüble Nach den lehten Häusern Eberbachs mit blauem Rhombus" rechts auf durch Gärten, Biefen und Felder gum Wald und in bemfelben n Serbentinen auf gur Sobenstaufenburg schöne Rulne, durch Ausgrabungen ber letten Jahre erweitert, Aussicht). Durch Schälwelb weiter auf, immer mit "blauem Rhombus" zum Hochwald in 113. St. zum Aabenbudel (Aussichtsturm). In 2 St. ab nach Waldfahenbach (Köwen: bland, Kahenbudel: (hwarz, M. b. D. K.) Rim mit "weißem Cuadrat" füdlich in 23. St. Oberdielach, nun rechts mit bemfelben Farbzeichen fiber e ausfichtsreiche Bangerier Sobe in 3 St. nach Schöllbrunn (Hirfd), Luf Chauffee abwärts nuch den Bauernader um Balo. Rach 200 Meter (auf Fardzeichen achten) links steil ab durch Wald jur Läufertsmühle im Seebachtal. Ueber bie Brude und Chauffer auf bie anbere Seite bes Tales mit "weißem Quadrat" am Balbrand ber und im Balb fofort auf, im Feld über die Höbe (auf Fardzeichen achten) zum Wald und nun auf schmalem Pfad abwärts zu den Sardwiesen und füdlich ab in 5 St. Mitten bach. Rint verlasse man weißes Quadraf und gebe im Dorf auf die linke Seite des Tales, unterm Kirchhof vorbei auf jum Bald, in bem-Baffen; Bindhols.
Bir Dam en: Fächer; Giriel; Daarnabeln; "eben die Höhe greife man unterwegs gin Dambarden; Kodmaschine mit Sdis wandere mit dieser Martierung in sidlicher rins; Schundsachen (Armband, Fingerring, Bicking am Dithang des Heilfelberges bin Daistette, Ohrringe, Uhr mit Keite); Täschen. Dei drückliger Liebung des Heilfelberges bin die brückliger Liebung des Geuschleichen. Beiter, Fenser, in Sarbeitinen hinad sum Arcischadten Mosbach. (Martiplay, Nathans etc., in allen Orticlaften laufende Brunnen). Rückfahrt 11 Uhr ab Mosbach, 10.47 Uhr in Manubeim. jahrbreise: Manubeim-Eberbach 1 Mf., Mos-

Die bem Pfalgerwaldberein in Die berrliche Hingebung bon Rofferslautern.

Die weitere Umgebung ber alten Barbaroffa abt Raiferstantern ift von feber burch ihren Reichtum an ausgedehnten, wohlgebilegten Wal-bungen rühmlicht befannt. Dorthin, d. h. in nördlichem Wogen führt die nächtsonntägige Banderung bes Pfalgerwald-Bereine, Die amie den Sochfpeber, Erlenbach und Raiferstautern erlaufend uns durch icone, ber Mugemeinbeit veniger befannte Waldpartien und fiber interfante, wenn auch weniger bedeutende Soben abert. Kurg nach Sochfbever beginnt ber Bald, er den Wanderern auf ber gangen Länge bei Tour Schut Dieten wird. Ueber den Heligens berge Tunnel, den längften der innnelleichen Buhnftrede, geht es zur Ruine Breitenstein, beren Uribrung auf Friedrich Barbaroffa zurück-zuführen ist. Rach lurzer Besichtigung der spär-lichen Ueberreste wird der Stiftswald durchwandert, um in ben beiben ibnilifch im Walbedgrun gelegenen Birtichaften auf ber Effelsfürth sum Frühftud einzutreffen. Genügende Beit ift ier, wie auf allen anderen Puntten, borgeverbracht werden kann. — Nach dem Frühlftick Tannenwaldungen fest; niemand bat Grund jut es in gemächlicher Steigung — die Höhens um Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, dem ein Meg kan kannenwaldungen fest; niemand bat Grund pifferenz befrägt ca. 80 Mir. — den höchsten andertraut, denn ein Meg kan kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn ein Meg kant die Kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn ein Meg kant die den Grund die Kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn ein Meg kant die kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn eine Meg kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn eine Meg kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn eine Meg kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn eine Meg kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, denn eine Meg kannenwaldungen fest; niemand bat Grund unt Beforgnis, er habe sich einem Jergarten andertraut, den einem Grund unt Beforgnis der haben gegen der haben bei bestellt bestellt bei bestellt bei bestellt b eben, damit ber Tag bei beißem Wetter ohne große Anstrengung und in behaglichem Genießen

ein, eine gefellige Unterhaltung an, mobei bie Befangeabteilung ber biefigen Ortogruppe und die Saustapelle ber Kaiferslauterer Ortsgrupp mitwirfen. Beim Abendbunkel wird ber Marfd bom Bentrum ber Stadt nach bem Bahnhof diese wenig anstrengende, aber äußerft lohnende Baldwanderung beender, die bei jeder Witte rung empfohlen werden fann. - Bald Seil!

Aus Bädern und Luftkurorten.

& St. Blaffen. Die St. Blaffer Auranlagen ind um einen würdigen Schmud reicher gewor ben. Rurglich wurde unter Beifein bes Großbergogs und der Großherzogin bas Den fma für Großberzog Friedrich I., den langjährigen treuen Gaft und hoben Gonner unferes Kur-ortes, enthullt. Wenn St. Blaften mit zu ben erften Städten unferes Landes gablt, die unferen sochfeligen Großberzog in dieser Art ehren, fo erfülle es damit eine beilige Bflicht der Dank-barkeit. Hat dech Großherzog Friedrich I. St. Blasten schon in Jahren als frandiger Gost besucht, als es außer seiner berrlichen Umgedung Besonderes noch nicht zu bieten batte, in denen es fich noch aus den Anfangen heraus arbeiten umiste. Und wenn heute unfer Kurort einen Weltruf erreicht dat, so liegt dies nicht nur an den vorzüglichen fitmatischen Werhältnissen und en mobernften Einrichtungen für Kurbeband lungen aller Urt, fonbern bie ftete Forberung durch unferen unvergeglichen Gonner Groß. deraog Friedrich I. hat ihren vollen Anteil baran. Wie ware es je möglich gewesen, das Symbol St. Blaffens, bie im Borjabre vollendete Rup pelfirche in ihrem alten Glanze wieder berguftellen ohne fein warmes Interesse und seine kätige Mithilfe. Ebenso find verschiedene Kur-anstalten unter seinem und der Größherzogin Anife Protektorat entstanden. Wir nennen in erster Linie das Erholungsbeim Friedrichshans, vor dem eine Bildnisdiste jeden, der St. Blassen betritt, an unseren verewigten Größberzog er-innert. Daneben ist es das Luisenbeim, auf Anxegungen der Größberzosin Luise ins Leben gerufen, das bente in aller Welt als eine der ersten Vervenheilstätten bekannt ist.

3 Beibenthal . Franfenftein (Rheinpfalg). Wenn in ben nächsten Wochen bielen, vielen bas Signal gur Musfpannung von ben fo manabrbreise: Manubeim Eberbach 1 Mt., Mos- derlei Bernfsgeschäften in die Obren klingt, ach Manubeim 1.50 Mk. (Mitgeteilt von der dann ifr wieder die ersehnte Stunde gekommen, Orisgruppe Mannheim : Ludwigshafen bes um in die Somnerfrische ausguickweifen. Wenn es die Ainangen erlauben, bann halten fie es nicht mit bem Grenadier ban Heine, ber ba weg werfend fagte: "Bas schert mich Weib, wat schert mich Kind, sie nehmen sie alle sein fäuber ich mit", weil fie ben Auftwechfel alle verdienen ind nötig haben. Dann beißt für alle, für die Janatifer von Luft und Wandersport und die ingezählten andern, die nicht fo fcbarf auf diefe Dinge eingeschworen find, die Losung: In den Bald und auch jene, die fich nach dem Braufen der großen Naturorgel, nach dem Weere sehnen, lie werden dort den Bald nicht missen wollen. Der Balb ift bas große, burch nichts zu er-febenbe Sanatorium, wo die gepeilichten und oft bart mitgenommenen Nerven gefunden und pabrilis wir baben auf unferm lieben beutden Boben feinen Mangel an Bald, Kommi nur berein in unfere bon Reben umlagerte Sonrbt, wo bie pfalgifche Sonne einen fo glitbenben Tropfen focht, ber alle Sorgen bricht und alles Herzeleid in das Gegenteil wandelt Alle die feit Jahren in das Herz unseres fagen. umwobenen Haardtgebirges eingedrungen wa-ren und mit hohen Erwartungen das Reuflad-ter Tal mit Lambrecht, Weidenthal und Fran-fenstein als lurgen Rubefin wählten, sie sind in ihren Erwartungen fibertroffen worben. Gin Stud Unendlichfeit breitet fich bor jebem aus,

rungebereine: Sorgfältig gepflegte, laufdige faft unendliche Baldpfade, Begweifer und Orien-tierungstafeln und Giggelegenheit in hinreichenber Fulle und wahrlich, man foll fich nicht bar-über wundern, wenn die Fremden mit ben Broobeten signe: "last uns Hitten bauen"; schon baben sich Einige laufchige Waldwinstel bazu ansgesucht und wenn es in diesem Tempo weltergeht, dann wandelt sich unsere bervorragend fcone Gebirgelanbichaft in eine Billenftation Einer aber von benen, die hier Raft fuchten und mit fteigenbem Intereffe unfere Balber burch quert, batte nach bem Drachenfels, Siegfriede brunnen, Isenach, einigen Burgruinen und niedlichen Forsthäufern usw. gugeftimmt, als man ihm mit Subermann fagte, Arankwerden ift hier eine Sünde. Ein fürzerer Himmus auf unfere Naturschönheit wird fich faum pragen

Bab Bildungen. Die Befuchergabl unferes Bades betrug am 8. Juli 7442 Ber:

Bab Rippolden, bab. Schwarzwald. Strahlender Sonnenichein liegt fiber Bab Rippoldsau, bas fich rithmen bart, bas höchstgelegene Stabl- und Moorbad Sidwests deutschlands zu sein. Die Salson ist bereits ftarf im Gange und es baben fich zu den neuen auch langjährige Gafte barunter Ihre Durch-laucht die Fürstin Pouriewsth mit Gefolge aus St. Petersburg eingefunden. Bad Ripboldsan vereint mit den Borzugen feiner Quellen bie-jenigen eines Terrainfurortes (Liegefuren im Freien), außerbem ift die fraftige, ftarkende Schwarzwoldluft anxegend und ftanbirei, ber funden mit ber idulifden Rube und Stille bes Babes von ansgezeichneter Wirfung auf Rer-vofe und Ueberarbeitete. Rabium Behandlung, ichwedische Deilgumnaftif, ein arzilich geleitetes phyfifalild-balneologisches Justitut steben den Gläften jur Berfügung. Die einzelnen Logier-baufer, welche fämtlich mit großem Komfort ausgestattet find, bieten vorzügliche Unterfunft. Für ausgezeichnete Küche. Leidenben je nach Berordnung bes Arates biatetifche Berpflegung, ift geforgt. Die Billa Sommerberg, ju berei Ban und Einrichtung bas Befte wurde, was die moderne Hotelbautechnit fennt, vermag auch sehr großen Ansprücken zu genü gen. Sie ist prachtvoll am Walbrand gelegei und bietet einen entzudenben Musblid. Gutes Aurorchefter, Gelegenheit jur Jagb, Forellen fischerei, Lawn-Tennis und andere sportliche Bergnitgungen forgen für Unterhaltung Bab Rippoldean ift zentral gelegen für eine Reihe von schönen Schwarzwaldtouren und präcktigen Spagiergangen. Regelnichige Autoverbindungen mit Bolfach (Baben) und Freudenftad

3 St. Anna in ben Gubuogefen. Wie mancher, den politische und nationale Fragen fesseln, midde auch im Docksommer, wann er gur Erbolung hinauszieht, bei feinem Ferienaufent-balt und beim Wandern in der freien schönen Ratur Gelegenheit finden, das Rüsliche mit bem Angenehmen ju berbinden: nämlich nicht nur ein ihm unbefanntes Stüdchen Schöpfung, fonbern auch einen Boben ju betreten, wo er un pestört an Land und Leuten Interessantes be obachten fann. Ansbefondere giebt beuer in biefer Dinficht natürlich bas Meichsland Eifag-Lothringen die Blide der Unentichloffenen auf fich. Beibe oben erwähnten Winfche befriedige nun zweifellos das liebliche St. Anna bei Sulz, Oberelfaß, Boft Junghotz (unter ber Abreffe Schuller baseibft ausführliche Jührer mit annutigen Bilbern umfonft erhältlich). Es ft ein wundervolles, echt deutsches Wald- und Bergidoll, im äußersten füdwestlichen Wintel bes Leutschen Reiches, von Colmar nach bem Hauptripfel des Wasgans, dem Großen Belchen, gu gelegen. Abgeseben von ber landichaftlichen Schönheit diefes bochwaldumgürteten berrlichen fleckhens Erde mit feinem unvergleichlichen Balbesfrieden befriedigt biefe Wegend im Bergen des Südelfaffes auch Leute, die in ihrer Com merfrische nebenbei gleichsam völlerpspichologische Anregung haben wollen. Nebrigens war in der langen Reihe eindrucksvoller Lichtbilder, die bei Prof. Dr. 2. Printels Bortrag fiber Eifali-Lothringen am 18. Mai im Manubelmer alten Rathausfaal vorgeführt wurden, auch eine An-zahl von St. Anna und Umgebung.

S Seelisberg (800 Mtr. it. Mt.), Schweig, Aus ben blauen Bluten bes Bierwaldftatterfees freigt

See und bie glipernben Alben treten auf biele feinen blübenden Matten, raufdenden Wal-bern, fillen, faubfreien Begen ift Geelisberg gefchaffen gum Ruben und Die Schonheiten einer großen Ratur auf fich wirfen gu faffen, Dote fe und Beufion Bellevue erreut fich burch feine bevorzugte Loge und gute Jührung einer fets fich mehrenden Klientel. Die prachtvolle Borfterroffe mit 300 Witr. Seefrong gibt lüdenlog alle Schönheiten bes Landichaftebilbes von

Ladig bei Landed in Tiral. In bem be fannten reigenden albinen Luftfurort Labis n Etrof hat man von fcilechter Bitterung in den letten Wochen nichts gewußt. Die Luft war immer warm und mild und die sonnigen Mimen brangen in ifphigstem Blumenflor, Das macht ble fo fehr geschühre Lage bes roman-tischen Bergborfes, bas trop seiner 1200 Weter DR. faum je einmal etwas bon ben braufen" berrichenben Wetterunbilben verpurt. Intereffenten, welche jest ihren Urlaub antreten muffen, feien auf biefe Berle ber Albenwelt mit ihren feit alten Beiten berühmten Seilguellen aufmerkiam gemacht; illustrierte Brofpekie können fie von der dortigen Kurver-waltung jederzeit kostenlog erhalten.

Derkehr.

-00-

S Ganftige Gelegenheit jum Befuche bon Minden, Berenchiemfer, Galzburg, Berchtesgaben und dem Königfee. Der Banern-verein "Beiß-Blau" Stuttgart ver-anstaltet vom 2. die 5. August eine Gefell-ichaftste mittels Sonderzug nach Min-chen, Herrenchiemiee, Saladung, Berchtesgaden und dem Königser und jedermann zu biefer Reife freundlichst eingeladen. Der Fahrpreis beträgt von Stuttgart nach Salgburg und Bab Reichenhall hin und gurud 3. Klaffe 17 Mark instatt 26.60 Marf, 2. Rialie 25 MR. anstatt 39.20 Mart, einfach 3. Klaffe 9.30 M. anstatt 13.30 M., 2. Klaffe 13.20 M. anstatt 18.60 Mart. Auch fann von Teilnehmern bie Reife nur bis Runden einfach ober retour gemacht werben. Die Abfahrt findet in Stuttgart am 2, Muguft morgens 12.02 Uhr fatt. Rabere Lustunft erteilen die beiden Borftinde des Bereins, Dath. Mirchberger, Ludwigftrage 110, 1. und Gg. Saufiner, Bfigerfrage 4, bon welchen auch Sabrfarien und Brogramme gu baben find.

Bolarfahrt bes Rorddeutschen Lloud Bremen. Bur die Tage bes Sochsammers bietet die Mordbeutiden Blobb in Bremen veranfaltete Bergnugungefahrt nach bem ewigen Gife mohl bie idealfte Reisegelegenheit nach ber Belarregion, jumal außer dem eigentlichen Riel, Spipbergen, auch das schottische hochland, die vulfanische Insel Joland und die Kufte Rorwegens mit ihren malerischen Fjorden belucht werben. Bur die Reife ift der große Sa-londampfer "Bring Friedrich Wilhelm" befinnet, ber mit ben mobernften Ginrichtungen für die Siderbeit und Bequemlichfeit ber Baffa-giere ausgeitnitet ift. Die Reife beginn am 18. Juli und bauert bis jum 15, August.

-00-Dermijchtes.

" Richtfeit bes Bfalgifchen Ferienheims Elmitein. Diefer Tage fend bas Aichtfen bes Phalgi-

Rabegu bie gefamte Borftanbichaft bes au biefem Feste erschienen. Rach einer furgen Un-iprache bes Architeften Gich. Mannheim verlab Stofeffor Schaller bie bon ber Bauleitung bet gestellte Urfunde, in ber die Entitehung des Bfal rifchen Ferienheims, belfen Swed, die Aufbringung er Mittel ufm. ber Nachwelt überliefert wird. Die Urfunde murbe fobann, nachbem fie von ber ftanbichaft, ber ftellvertretenben Borftan ben übrigen Musichnitgliebern, ber Bauleitung, ber Bauführung und Burgermeifter Beder unterseichnet war, unter Beifigung von einigen Gelb ftuden neuesten Geprages und einiger pfalgtider Beitungen neuesten Datums, verschloffen in einer Blechbulje in den Bon eingemauert. Das Tochterden Martha bes Brofeffor Galler trug fobunn ein ergreifenbes Gebicht vor, wahrend bat Tochterchen Glife bes Bauunternehmers Lanbed die Bulbigung und Begruftung ber Rinder Eim feins burch lleberreichung eines prächtigen, von der Ausschuftbame Fran Gefreibr Engel-Einstein funfenoll gesertigten Feldblumenstrautes, der Liebingebinmen ber Frau Ergelleng von Reuffer, Diefer Darbrachte. Der Schriftführer bes Bereins, Brof Schaller, hielt bierauf eine langere Aniprach und endigte diefe mit bem Buniche, bag bas milb tatige Wert gum Segen ber gangen pfalgrichen Be-Frau Ergelleng won Reuffer Die bret Sammer. lage aus mit ben Borten: Bas Racftenlieb gefchaffen, foll auch wieder Rächitenliebe erzeugen Heurist trat Ersellenz Meglerungspräftdent bor Neuffer an den Bau, machte die Hammer-ichtage mit dem Bunjde: "Das der erhalungseburftigen Jugend inmitten einer iconen Rotu errichtete Berienbeim moge neben ber erhofften Befundung, bei diefer Jugend auch den Sinn für die Ratur, für deren Aditung und Pflege weden und fördern. Rach weiteren Hammerschlagen nurde unter Zührung des Beren Architeften Eich e Befichtigung best umfangreichen Baues vorgecommen. Derfelbe ift vorerit gur Aufuahme von to Aindern bestimmt, die abwechblungsweise in der fommergeit Aufnahme finden. Der Bau foll aber pater noch erweiterf und auch für den Winter-

einieb eingerichtet merben. h. Ausbau ber Felbbergftraße. In ben nach: ften Tagen erfolgt die Eröffnung der neuen breiten Straße, die vom Feldbergerhof mit einem Koftenauswand von etwa 10 000 Mart erbaut wurde und die das von den Automobilen fo sehr gesurchtete Ed bei der Jägermarte um-gebt. Durch die neue Berdindung mird ein prächtiger Zugang vom döllen, und Wiesental geschäften und der Anschluß an das Autoetragen-Rey erreicht, welches ben Schwarzwald burchgiebt. In ausgezeichnetem Zustand ift bie burch wundervolle Ansblide befannte, neu reguierte Strafe Barental-Jägermatte, Die fich auf er rechtsfeitigen Morane bes alten Felbbergdere hochzieht und großartige B Belogebiete bes Felbbergmaffibe 2Balb= rührt. Es ware ju wünichen, bag nun bald die Straße Titifee-Barontal in gleich vorgüglichen Stand gefest würde, um bas mit piel-

fruchtbaren Geftade und Taler, der himmelblaue Indung einer Erinnerungeurfunde in ben Bau | rudfichtigung ber Stellung bes Sicherheitswach. | es ich mirflich nicht mannes bem Reifepublifum gegemiber, abgeba AmbfichiBusarte bereich in die Erscheinung. Dit Bidlaichen Kreisausichuffes vom Roten Kreug mar fen. Mit diesen Kurfen, die eine Reuerung au bem Gebiete bes Frembenwejens bedeuten, Bogen ben anderen Frembenflädten mit gutem fpiel vorangegangen. Der im Rabmen bes Unterrichtsprogrammes ber Bogner Boliget-ichule abgehaltene und in zwei Gruppen geglies berte Aurs wurde bom Direktor bes Frembenverfehröamies Bozen geleitet.

Bom Rigi. Der Rigt bewährt dieses Jahr wieder seine alte Angtehungofraft. Die unvergleichlich schöne Fahrt auf bem Hassischen Biers waldstättersee nach Bignan und bom da nach dem Ligifulm hinauf erflärt bies gur Genuge. Michts pleicht bem erhabenen Schauspiel eines unge trübten Sonnenaufgangs auf feinem Kulm. Außer feiner Bedeutung als Sobenburort wird er namentlich geschätt und gewirdigt als un-vergleichlicher Spazierberg. Denn nicht nur ber Kulm allein, sondern auch die andern, leicht und bequem erreichbaren Soben bes Rigiberges, wie der Rotflod, das Konselt mit dem überraschend großartigen Tiefblid auf das nabe imposante Bafferfreus bes Bierwalbstätterfees, bann ber ochberrliche Doffen und die höchft ausfichtsreiche gi. Scheibegg (Abhafionebahn babin von Rigi Raltbab aus) erfreuen fich eines lebhaften und ftetig gunehmenben Befuches.

Spi. Rochet ju Saufe. Bon einer Sausfrau wird uns geichrieben: Jahr für Jahr wieber-holen fich aum Beginn ber Reifegeit Zammerrufe für bie geplagten, unglücklichen Sandfrauen und Dutter, weil fie in ber Commerfrische für fich und ibre Familie wirt tätig fein muffen, und fich nicht müheles an ! Hotel- oder Benfionstafel feben können. heißt es unter anberem, bleibt lieber nur brei ftat feche Wochen fort, aber focht dafür nicht gu Saufe, ohne daß babei bebacht wirb, bag drei Wochen haufig nicht gur Erholung genugen, ober es beibt, idrantt Euch ein und gebt lieber in eine gang einsache Benfion, während es gang ficher ift, bag die Kinder oft nur einmal und awar in den Großen Ferien bei Bewegungsfreibeit und ganglich ungebundener Bebensführung einen tuditigen hunger entwideln, beffen Stil ung jeber füchtigen Mutter ein Bergnugen feir off und wodurch die Kinder für mindeftens ein ganges Jahr Kraft gegeben werben foll. Golde folfchen Warnungerufe find nur bagu angetan in den Köpfen fleinlich bentenber Franen Un frieben au faen, bem Ehemann aber von born berein die mit pefuniaren Opfern erfaufte Com merreife ju verleiden und bie frifchfrühliche Stimmung, mit ber bie Erholungszeit ange reten werben foll, zu vernichten. Beit, wo hunderte bon Madden fich nicht nur por ben Bflichten bes Chelebens icheuen, fonbern fich in einer geiftigen Ueberbebung be-wegen, die fie mit Berachtung auf die "Weibden" und "Haustiere" berabbliden läßt, follten die wirklichen Frauen und Mütter nicht noch darauf hingewiesen werben, fich als Opfer ju betrachten. Zwei Strinden am Tage im Babe-ort der Wirtschaft und der Familie gewidmet, braucht feine Frau zu hindern ihrer eigenen Er stand gefest wurde, um das mit viels striken Opfern gefchaffene Wert einer ideal striken Opfern gefchaffene Wert einer ideal striken das der Opfern gefchaffene Werdenberberker für holung zu krönen.

3 Jufruftionsturs über Kremdenberber für die der Aremdenberber für die Vollzeimannscheft. Wit Genehmigung des Bürgermeisters der Stadt Bozen dat die dort in Sand und Sonnenschen zu unternehmen, oder in Sand und Sonnenschen zu unternehmen, oder in Sand und Sonnenschen zu faulenzen. Wan sagt der Französin nach, daß sie eine fücktige Kremdenberkehrskommission in den leizten das darb in furzer Zeit ein schmack seine gesten Expensionen nach, daß sie eine fücktige Kausirau sei und in furzer Zeit ein schmack sich sattes Alltagessen der Ander und daß sie eine kichtige Kranzösin nach, daß sie eine fücktige Kausirau sei und in furzer Zeit ein schmack sich satte Kuttagessen der Ander und der sich schmack zu unternehmen, oder in Sand und Sonnensche zu unternehmen, der in Sand und Sonnensche zu unternehmen, oder in Sand und Sonnensche zu unternehmen, der in S

Babehaus halt wirflich einmal bas ermunichte Mag übersteigen, fo tröfte man sich boch auch noch mit bem Gedanfen, daß in jebem Sotel, auch dem fleinsten, die Kinder einer biel groheren Meauffichtigung beblirfen, filr die Mahl. geiten ftets befonbers surechigemacht werben millen und bag auch bon uns feibe Tag file Tag ein mehr ober minder oft großer Toilettenswang geforbert wirb. Hor armen Mütter, die Abr vom naben Gaftbaus die Glode jum gemeinsamen Mahle schallen hort, bentt an die leuchtenden Angen Garer Kinder, wenn fie jest gleich ihr Lieblingseffen auf dem Alch borfinben werden, an den tüchtigen hunger Eures Mannes, ber Körper und Rerven für auftrengende Winterarbeit an Eurem fräftigen Effen fich frärft. Und wenn Ihr nach einem knappen balben Stilnbeien gemeinfamen Mables Guch icon wohlig auf bem Liegestuhl ober Soia aussivest, bann bentt noch einmal mitleibig an bie, bie bort brüben noch immer an langer Birtsbaustafel in effengeschmängerter Luft swiiden flappernden Tellern und raffeinden Babeln figen und — Konversation machen muffen, während Eure Kinder schon wieder brüben im Balbe ober im Strande jubeln.

[. Gin neuer Auslichtsturm im Taunus, Auf dem Agelberg bei Ebpenhain im Taunus fonnte ein neuer Ausfichtsturm jeiner Bestimmung fibergeben werben. Der Turm ift eine Stiftung ber Familie bes Fabrifbireftors Th. Maull in Frankfurt a. M. und wird bom Launusflub in Obbut genommen und verwaltet. Der Turm ift ein offener Gitterturm aus Eisen, bessen vier Hauptpseiler auf Betonpsossen ruben. Im Innern der Eisensonstruktion führt eine Wendeltreppe hinauf auf die ausladende Platiform, deren innerer Teil von einem Kupbelbau überbacht ift.

-

Web

E

Sc

Had Ver

OI

Alti Who

0

He

-00-Literatur.

: Die Bertbund-Rummer ber "Deutschlanb", die foeben in recht flattlichem Umfange und mit liner Fille eigenertiger Photographien und fünftlerifder Beichnungen erfcbienen ift, gibt ein außerorbentlich intereffantes Bild bon bem gefamten Umfang ber vielbefuchten Kölner Ausstellung, gewährt ober auch durch die Auswahl der Beiträge insbesonbere einen tiefen Ginblid in bie bielfatige Lätigfeit ber beutschen Berkfunft, bie ja auf ber Rolner Aussiellung jum erften Wale in geschloffener Große vor die Oeffentlichfeit fritt. In bem einführenden Auffan "Roln als Stadt ber Deutschen Bertbundausstellung" gibt Beigeorbneter Reborft. der geschäftsführende Vorsitzende der Ausstellung. eine fesselnde Darfiellung von bem Wefen der deutiden Werffunft. Aus bem weiteren Inhalt bes heftes ermahnen wir vor allem als Beitrage von wertvoller pringipieller Bebeutung die Artifel: Der Wertbund und bie Runft", "Der Werfbund und das Berfehrsweien", "Werfbund und Induftrie". Moderne Erholungs- und Bergnügungsftatten", "Beredlung ber Reflame", "Stäbtebau und Wohnfultur", "Die Lätigfeit ber Frau im Sinne ber bentichen Wertfunft".

dwei gegensähliche Gerichts:

Das Gewerbegericht Lubwigsbefen und bas Landgericht Frankenthal haben in einer und betfelben Angelegenheit gegenfahliche Urzeile gefällt, beren Beiprechung im allgemeinen Intereffe liegen durfte. Der floge lag folgender Tatbeliand gu Grunde: Brei gegen Brudlohn bei einer Chamotteund Thompareninduftrie eingestellte Former waren wagen geitweifen Mangels an Robitoffen mit ber herrichtung eines Guffleigs vor ber Gabrit be-ichaftigt worben. Die Former vermeigerten die Arbeit und gingen, als fie bann frine andere Arbeit befamen, weg. Die Rlager beantragten für bie wir boren auf. Diefer fragte, warum fie aufhörten. mes mit M. 6 begin, M. 5 pro Ang

Das Gemerbegericht iproch ben Rlagern M. 5.50 begin. M. 5 pro Tag für bie Beit ber Runbigungefrift su mit folgender Begrundung: Dos Gericht fieht auf bem Giandpunft, bog bie Riager nicht verpflichtet waren, fich als gelernte Former, als welche fie auch eingestellt waren, augerhalb bes Betriebes mit Grundarbeit gur Inftanbsehung bes Auflieiges, alfo gu Stragenarbeiten, berwenber au laffen. Wenn minn gugeben will, bah fie ftete gegebenenfells im Betriebe felbit gur Musfuhrung anderer b. E. Zaglohnarbeiten verpflichtet find, balt bas Gericht bies aber auch nur unter ber Einschrang für gulöffig, wenn Musficht vorhanden ift, daß der Arbeiter auch bei vorübergebenber Beschäftigung ben Taglobnarbeit boch feinen nor-molen Durchschmittelichn erreicht; im borliegenben Balle tonnten die Klinger, ba ihnen nicht flar gemocht wurde, das es fich nur um eine vorübergehende Ardeit handeit, nach Art des Auftroges es wurde ihnen gefagt, fie mußten fie ausführen, and wenn fie noch fo lange bouere -- ber Anschanung fein, bah fie gu ber Bewättigung berfelben langere Beit brouchen und boit fie boburch eine empfindliche Babneinbufte — im Togelohn erhielten fie blog W. 8.78 täglich gegen W. 5-8 im Afford erfeiden würben. Aliger waren baber berech tigt, die ihnen zugemutete Toglobnorbeit zu bermeinern und wegen ber infolge ihrer Bermeigerung erfolgten fofortigen Entlaffung Entichibigung gu

Das Landgericht lebnie ben Anipruch ber Mager ab mit folgender Begründung: Anch dem Latheftand bes angefochtenen Urtells bat bie Beflogte nicht enflatt, bag fie bie Ringer enfluffen babe, fanbern blog, bag Altmann zu ihnen gefagt bobe, er habe feine andere Arbeit für fie. Dag bas I gang berichiebene Sochen find, beberf feiner web bei auch um eine Entlaffung berch Altmann han-

gangen Sachlage nach ift es ausgeschloffen, daß Profunift Grob die Kläger entlaffen bat. Es ann aber gang babingeltellt bleiben, ob in ben Worten bes Altmann, fie konnten nach Saufe gehen, eine Entlaffung ber Rlager gu erbliden ift, benn eine folde Entlaffung ware noch bor ihrem Bollzuge durch die Borgange im Buto beseitigt die Amisgerichte unter Beibehaltung der Bersaftworden, weshald aus diesem Erunde schon von seiner wiederholten Gernehmung des Altmann nicht die Rede sein fann, Rach Augade des Jeugen Weis der sachlichen und örtlichen Kongentration des Gesmer, zegen dessen Glaubwurdigkeit keine Bedensen richtswesens, dieset geobere Erwahr für eine erhoben toorben find, ober befieben, mar ber Bor-gang im Buro folgenber: Schamberg lagte gu Grob, ber von bem Sterite mit Altmann noch nichts mußte, wir mollen unfere Bapiere und unfer Gelb. Tauer ber Rundigungsfrift Begablung bes Tage. Gie ermiberten, bas machen fie nicht fur 42 Big. die Arbeit an dem Aufiftein, Grob fe cann, fie follten einftweilen einmal einen Zeil at beiten, von 10-12, bann werbe man feben, mas man ihnen gebe. Die Rlager erwiderten aber, fie taten das nicht, das ware fein Meifter, ber vertehe nichts, ber tonne nicht einmal einen Stein formen, por bem batten fie feinen Respett. Darauf erhielten fie ihre Racien und ihr Weld und auger fen noch beim Forigehen: aber wir wiffen mas wir machen. hiernach bat Grob, beffen Berechtigung blerau nicht bestriten wurde und nicht befritten werben fanu, eine eimaige Entlaffung durch Altmann gunichte gemocht. Gine Entlaffung ift alfa nicht eingetreien, sondern die Aläger find frei-willig, offender infolge einer Ueberreigung, forigegangen und haben feinen Anspruch wegen vorgeitiger Entleffung.

Es ift noch zu unterfucen, eb eine ein Anfpruch ber Ringer unter bem Gefichtspunft ficht, bag für fie ein wichtiger Grund gum Mustreien beitanb. mas fie felbit nicht geltend gemacht baben. Das ifi richt ber Fall. Die Jumutung bes Alfmann wer in feiner Weise ehrenrührig, mas die Klager felbil nicht behaupten; die Rlager finden ban Beichme rende in ihr nur barin, daß fie bann einige Zag weniger Lohn verdient batten. Es handelt fich al um eine reine wirtschaftliche Streitigfeit, welche ebensowenig einen wichtigen Grund für fofortiger Mustritt barftellte, als bie Forberung eines bobere Lohnes burch ben Arbeitnehmer ben Arbeitgebe ur fofortigen Entleffung berechtigt und bie mutung des Grob, einfitzellen wemgitens gwe Stunden Jang bie Arbeit auf bem Bubitela machen, war eine verjöhnliche und billige. Es hatte für die Rlager aller Anlag befranden, bieje Bumutung angunehmen, gumal fie felbit gugeben, bak fte abnliche Arbeiten, wenn auch nur auf einige Stunden, ichen verfchiebene Mnie gemacht baben Beträge burch den Roffenboten megfallt. Durch Beteren Erffarung. Im Uebrigen tounte es fich bie- und bag bie Arbeit an einem por ber Pabrif gelegenen Bufitelg gemacht werben follte und nicht bein; benn bie Rliger felbit haben nie behauptet, in ber Fabrit felbit, ist boch wirflich fein Erund liften, Ginglebungstiffen und Rechnungen werben

gum fofortigen Austritt. Gin Anfpruch ber Rlager besteht baber in feiner Beife, weshalb bie er

gangene Entideibung au treffen mar. Dieje beiden Urteile bemeifen wieber einmal, baft Die bon Arbeitgeberfeite vielfach verlangte Anglieberung der Gewerbe- und Raufmannsgericite an grundlichere Behandlung ber Brozeffe und trägt in direkt zu einer gemiffen Rontrolle des gewerbe- und faufmannogerichtlichen Berfahrens bei, Weitere Mingel ber Gemerbogerichte find bie fogen. Ber gleichspressere und der Anschluß der Berufung für Strafobjefte unter D. 100, Rachteile bofteber erner in ber Berfonalfrage und in ber Schwierigfeit ber geelgneten Bertretung ber Arbeitgebei bor ben Gewerbegerichten und auf Arbeitgeberfeite paltet, wie durch die beiden porgenannten gegen ähliden Urteile beftätigt ift, bie Uebergeugung ob, of viele Gemerbegenichtsprozeffe, Die im Berleichswege erledigt ober zu Ungunieen bes Arritgebere entichieben murben, por bem Banb. ericht einen anderen Ausgang genommen hatten senn eine Berufung möglich geweien ober erfolgt

Rommunalpolitisches.

Kr. Bereinfachungen in ber Bermaltung merben neuerbings vielfach angeftrebt. Bie bie Direftion ber finbtifchen Berte gu Bonn jest mitteilt, find dort deadlenswerte Benerungen und Bereinfachun en bei ber Bermaliung eingeführt worben. Das lifdefen ber Baffer. Gas. und Cieftrigisatomeffer er olge fünftig gleichzeitig burch einen Ablefer, unb mar mirb gur befferen Ausnagung ber Arbeitafrafte und um einen ftetig fortlaufenden Gefchoftsbeirtel ju ficern, des Ablefegeschaft nicht mehr am Monats. dlug pargenommen, fandern ununterbrochen burchgeführt. Das Ablefen wird baber auch weiter monatich ibeim Baffer vierteljährlich) erfolgen, und geer bei ben einzelnen Abnehmern möglicht am gleichen Monatabatum. Feber Abnehmer erhalt tunftig nur eine gemeinfame Rechnung über feinen Berbranch an Baffer, Gas und eleftrifden Strom. Die Rechnungen werden die Mellerbeftande uicht mehr ent bollen, bafur merben bie Ctanbe aber auf bie an feben Meller aufgehängte Ablefeinfel eingetragen werben. Die Quittung über bie Rechnungebefiande wird an Stelle bes Namenoftempele burch Stich ftempel geleiftet. Die Roffe ber Berfe mirb auf idriftlichen Untrag bin die Archnungebetrage von bem Bant- ober Sparfaffentonto ber Bagfungepflichtigen erheben, fo baß bei biefen bas Abholen ber ungung ron Schreib-Recheumafdinen erübrigt febe hanbichriftliche Budfuhrungkarbeit; bie

burch bieje Majdinen in einem Schreibgange ge fdrieben. Diefe Bereinfachungen werben es trop bes stetig anmachseben Umfanges ber Rechnungs- unb Raffengeichafte ber flabtifchen Berte ermöglichen, bak die Arbeiten mit möglich wenig Arbeitetraften burchgefillirt merben. Bei einer Angahl gabtifder Berle haben fich bie Bereinfachungen bereits bemabrt. Ihre Rachahmung ift barum nur munfcens-

Kr. Die Gran in der tommunalen Schulgelundheitspflege. Die Zenirale für Gemeinbedmter ber Grau in Frankfurt am Blain hat fürglich eine Enmele veranftaltet über bie Frauenarbeit in ber tomnunalen Schulgefundheitepflege. Die biefer Enquete merben jest befannt gegeben. Dar-nach gab es in 8 bentichen Stabten 10 weibliche Schulargte, in 7 Stubten 9 Schulaufnarztinnen, 1 arbeiten vorwiegend an Bollsichulen, jum Teil auch hoberen Dehranftalten. Bur Ergangung bfiufig wenig erfolgreichen foulaugtlichen Tatigfeit murde im Mei 1908 auf Anregung bes Charleten-Burger Schularzies Dr. Poelchau die Institution ber Shulfdmelter ins Beben gerufen. Schon nach wenigen Monaten murde die probeweife eingeführte Ginrichtung in eine bauernbe umgewindelt. Bin Grubiabr 1900 murbe gar eine gweite Beamitn angeftellt und im Commer 1918 arbeiteten 19 Giabte mit 20 Schulfdmeffern, ein Beweis für bie 3med maßigfeit der Einrichtung. Der Pflicifreis ber Schulfdwefter entfpricht im mefentlichen überall ben feiner Beit von Dr. Poeldan aufgefiellten Forde-rungen. Die Schmefter foll bas Bindeglied amifchen Schulargt und Elternhaus bes Schulfindes barftellen. Die muß die Rinder jum Argte führen, falls bie litern burch Berufe- ober handliche Pflichten micht n ber Sage find, Derartige vom Schulargte angeordsete Gange felbit mit ihren Rinderr gu machen. Gie bat ferner für bie Beicaffung pon Brillen, Brudbandern, Banbagen uim. Sorge ju tragen und die Reinigung ber an Ungeziefer leibenben Rinber gu übernehmen. Jebes Eingreifen in die Besandlung ill ihr felbliverftändlich verboten. Die Schulischwester jeboch nicht nur eine auberorbentliche Dilfatraft bee Schularstes, fonbern eine Rulturbringerin für bas beim bes Rindes. Gie beobachtet bie Bofin. unb Schlafverhaltniffe und ben Ernabrungezuftand bes Rindes, die Sauberteit ber Rleidung und bes Rorpera. Sie ffart bie Ettern über nurgefundene Difffante auf und verfucht, mirtichafilliche und fantiare Bollorungen ju erzielen. In einer Reihe bentscher Städte wie in Darmftadt, Erfurt, Frankfurt am Main, Munchen, Sollngen, Stettin und Strafburg liegen bie Mufgaben ber Schulfdmeitern gang ober teilmeife in Ganben freimiffiger Giffernite. Bebenfalls zeigen biefe Ergebniffe, daß die Frau fich anf bem Gebiete tommunaler Schulgefundheitapflege berrite ein großes Tötigfeitebereich erobert bat.



Neckartal, Odenwald u. Bergstraße

die Die

ler.

ige

itte

cit.

tta.

bed

en

ei: mb

biz-354 OIL

ett

deen m.

ic.

ng ter oft

ing Ser

Hotel u. Café-Restaur. Schiff empt. seine u. Keller b. sivilen Preisen. Tel. 2890. A. Haffner. [120]

Schöne Lokalit. (Saal u. Nebenzim.). Terrasse mit schön.
Asssicht. Fremdenzimm. Eig. Schächterei. Selbstgebr.,
Kirsch- u. Zweischgenwiß er., Selbstgek. Wein u. Apfelwein. Von "Drei Eichen" angenehm. Waldweg.

Bes.: Ludw. Ganl. [108]

8 Min. Bahnstatien Wahlen.

Hotel Z. Siegfriedsbrunnen Dörsam.

Idealer Sommeranfenthalt, auch für Touristen empfehlenswert. Mäßige Preise.

A. Dörsam. [39]

Sommerfrische!

In rubiger stambfreier Lage in Ziegelbausen sind freundliche Zimmer mit Pension zu vermieten. Schöne Lage direkt am Walde. Preis Mr. 4- pro Tag. 4401

Fr. Rupp.

Gras-Ellenbach I. odw.

Seit Jahren vielbesuchtes Haus. — Angenehm. Sommer-aufenthalt in wahdreich, Gegend. Stauhfreie, ozonreiche Höhenlage, anerkannt vorstigliche Verpflegung. Pensionspreis Mk. 8.80. Tel. No. 4. Edm. Hofmann. [159
Luttikurort Uctol Odonwold

Ladenburger hist. Apfelweinstube

empfiehlt prima selbstgekelterten Apfelwein nebst guten Speisen.

Hochachtungsvoll Mch. Lutz und Frau.

Großsachsen Gasthof Zähringer Hof

Lindenfels i. O. Hotel Odenwald 180 Schriesheim Bahnhof-Rest. Zur Pfalz Periedes Odenwalds. 4.50-5. Tel. B. Bes.: A. Vogel. Selbstgez. Weine, Gut burg. Hans. Bes.: W. Muller, [180]

Heidelberg-Neuenheim Bammental Gasthaus zum Schützenhol Laudenbach Bergstr. Pens. Friedrichsburg Augen, Landaufensthalt am Walde, 1 Std. von Mannheim, Groß schatt, Garten. Elektr. Licht, gedeckte Veranda, lutties Fremdenzimmer. Pension nach Uebereinluttigs Frondamsimmer. Pension nach Ueberein-kunft. Besitzer: Alfred Hax. [148

Odenwaldheim

Mitten im Walds. Luft- u. Sonnenbad. Distkuren. Gem. u. veget. Kost. Pens. v. 5.50 M. an. Tel. 234. [142

Jugenheim zum kühlen Grund im reiz. Balkhäuser Tal. Neu renoviert, inmitt herri. Laub- u. Nadelwaldungen als ein. d. schönst. Plätse bek. Restaurat., Calé m. eig. Good. Saal u. Waldpl. f. Touristen u. Vereine. Prosp. grat. Inh.: Carl Luppoid. (100

Rheinpfalz und Rhein

Bad Dürkheim Café Bauer am Kurgarten. Gutburg, Haus, Sigenbau-

Gasthaus u. Pens. zur Linde Gut u. neuzeitl. eingericht. Mäßige Pensionspreise reells Bewirtung. Der Besitzer: Gottfr. Asel. [178

Elmstein, Gasthaus "Zur Burg"
Altrenomm Haus. Fremdenzimmer.
Pension. Bad im Haus. Vorz. bürg.
Ränks. Weine srat. Firmen. Storchenbier. Spez.: Backforellen. Tourist best. empf. Karl Becker Tel. 12. [102

Elmstein Gasthaus zum Bahnhof
Neu erbaut, schöner Saal, Garten,
Ragelbahn, Gute Zimm, Bad, Burg, Kuche, reine Weine,
Jamisch Hier. Mail. Preise, Tel. 10. Bes.: Helnr. Roth, 100
Raumlichkeit, L. Vereine, Tel. Bes.: K. Flickinger, [110]

Deidesheim Gasthaus zur Kanne Wachen beim (Aheinpfalz)

Schönau (Pfalz) Stat. Bundental im Mittel-punkte der Burgruinen der Nordvogesen mit 12 interess. Ruinen u. Anssichts-Hotel zum Löwen 35 Zim., 55 Bett., elktr. lächt, renow. Kuche, eig. Brauerei. Pens. v. 4.— M. an. Post-Antoverbindg. m. Bundental u. Bergrabern. Tel. 3. Bes.: Ferdinand Mischler. [123

Dahn. Hotel Hartmann zur Pfalz Teleph. 2

Dahn. Kurhaus und Holel "zur Sonne" Tol. 14. Penk. v. M. 4ab. Bes.: Th. Glaser. [117

Bedent, Weinert (herverr. Qualitätsbau) an d. Bahn-linie Neustadt-Monsheim. Produzentenhäuser u. Weinfirmen i. Rang. 2 Winzervereine. Größte Sekt-keilerei Baveres. — Malerischen Stadtianere von mittelalterlichem Gepräge und interessante Schems-würdigkeiten. Beizende Lage inmitten der Wein-berge a. Fulle des Gebirges u. der Ruine Wachten-burg. Mit dem Pfalzerwalde durch 2 der schönsten Waldtäler und bequeme Touristenpfade verbunden abwechalungsreicher Touren in die herri. Umgebung Infolge der reinen, staubfreien Luft, ruhigen Lage und günstigen klimatischen Verhältnisse als

____ Luftkurort ____

nit Gelegenheit zum Kurgebrauch im nabegelegenen Bad Dürkheim besonders zu empfehlen. – Gute prelawerte Wohnungs- u. Verpflegungsverhaltnisse. Nähere Auskänfte durch den

Verschöuerungs- u. Verkehrsverein.

Wachenheim Hot. Daiberger Hot Saal. Gurton Telephon 221. J. J. Steinmetz. [113

St. Martiner Tal Par Wappenschmieds.

Luftkurort Bergzabern.

direkt am Eing, der Philosophenpromenade

Badischer Schwarzwald

Schauern Gasthaus u. Pension zum Sternen Peterstal Conditoreiu. Café Zum Schwan Tribers

Bern gal, non renov. 1976. Speigessal m. Garty-Terrange. In relebster Nilse des Kurbeuses. Recommisertes Haus. Hobs Herri, gel., neu renov., groß. Speisessal m. Gart.-Terrasse, nebst mehr, neueinger, Zim. Vorz. Küche, reelle Weine, oft, Biere, mäß. Preise. Elektr, Licht. Tel. 121 Franz Mauch. 186

Lautenbach 600 m th. M. 1/, Std. von Gernsbach.

Gasth. u. Pens. z. Lautenfelsen

-im Murgtal. — nen erbaut a. Walde. Mod. Einrichtg.
Bidar. Zinner m. Pens. (nachm. Kaffee) von 4.— M. an.
Vor- u. Nachsals, erm. Preise. Prosp. H. Meyer, Bez. (76

Bad Sulzbach im Renchtal, bad. Schwarzw.

20 Min. v. Stat. Hubacker. Herri.
durch waldr. Hohe gesch. Lage.
Angen. Sommer-Aufenth. Althew. Glaubersalithermen.
Anerk. Heilerfolge b. Schwächerust. all. Art. rheumat.
u. gicht. Leiden. Frauenkrankheit new. Post. Telegr. u.
Telegh. i. Bs. Mäd. Pensionspreise bei ausgoz. Verpfieg.
Angen. Schwarze. E. Bürsig. 22.

Ded Orizoback. Schwarz. Market. Bürsig. 22.

Bad Griesbach Schwarzw. Motel u. Pension Adlerbad. Stahlquelle. Bad. I. Hause. Pens. S.M. Prosp. Tel.-Nr. 1. Frz. Nock. [32]

Althek, Guathof, gegüb, d. Bahnhof, Frdi, Zimmer, Gute Küche u. Weine, Mäll. Pensionsprein, Schöner Garten,

Ottenhoten gauthof Pllug" Bestempf. Haus vernügt. Küchs. Beine Weine, gat. Bier, groß, echatt. Garten. Sommerhalls, elektr. Beleucht., mäß. Penstonspr. Eig. Fuhrw. Bäder. Tel. S. Bes.: Albert Schnurr. [47]

Ottenhöfen Gesihel Zum Wagen Besecht, Hauel, nachet Nahed, Bhits, Hühnch einger, Zim, m. verzügl, Betten, Bek. gute Küche, Bier vom Faß, Mad. Pensionspr. Bäder i. Ha. Glashalle, Autogarage, Tel. 25.

in nächster Nähe des Kurhauses. Renommiertes Haus. Hoho luftige Zimmer mit gutoe Betten. Schaftiger Garten, verzigliche Köche, Elektr. Licht. Kurgästen u. Touristen bestens empfohlen.

(Schwarzwaldbahn), einer der schönst geleg Kurorte d. Schwarzwaldes, Hervorragender Ort für Nerven-, Herzleidende u., Erheiungsbedürftige. 11879 Hôtel Baren Zimm. v. 1.50 M. an. Manige Pennions, H. Diesel. Hôtel Post Zimm. v. 1.50 M. an. Mullige Pensions preise. Prosp. grat. E. Schreiber Hôtel Sonne Zimm, v. 1,50 M. an. Manige Pensions-Schloß-Hôtel L. Rgs., 125 B., volle Pens. v. M. 7,50 C. Walde.

Hornberg Sad. Schwarzunki — Billige Semmerirische Privat - Pension Gottl. Müller Hauptetrasse 340
Velle Pension zu M. 3.50 bis 4. — p. Tag. Schöne Zimmer. Gute Klohe. Gred. Garten u. schöne gedeckte Terrasse. Elektr. Licht. Herriiche Lage. Nähe des Waldes. (92)

Kirschbaumwasen St. Forbach

Hasiach (Kinzigtal) Hotel Raben

Altrenomm., gut bürg. Hans in best Lage. Zimmer v. M. 150, Penston v. Mk. 450 an. Best Jos. Neef. 198

Schönwald Litter Pension Sonne

Gut bargeri, Haus. Tel. 163 (Triberg). J. Strauss. 194 Höhen-Schönwald 1005—1100 Mar, etc. Mr. etc. Mr. etc. Mr. Bek, burg, Haus, Pons, v. M 4, Zim, v. 1.50, Mittagstisch v 1.20 an. Edrt, Licht, Tel, 153 (Triberg), Inh. Jos. Kern. [90]

11404) (südlieber badischer Schwarzwald), Familienhaus ersten Ranges. "

Staufen im Breisgau

Schollach (Schwarzwald) (158 Köstl, Wald-u. Höhenluft. Vorzügl, Verpfleg., mäss. Preise. Wer vord. 15. Juli ankommted. n. 5. Sept. ab-reist, hat Fahrtz. Buhnh, frei. D. Bes. R. Winterhalder

Todimoos Wear Pension Batzenhaus

860 m a.d. M. am Walde geleg. Das
ganze Jahr gelöftet. Pension 4,50 M.
Vorenel. Sach. Dampf-Niederdruck-Heing. Bider.

Menzenschwand, Schwarzw, 900 m. Q.

urtth. Schwarzwald Sommer v. Winter geoffn 4 Zimmerwohnung mit eingerichteter Küche.

Refrenalb Hotel Kull mit Dep. Villa Kull Pension von 5,50 M. Iralheisung. Prospekte. Telephon 12. [41]

HITSON Liebenzell Casth, H. Pens Z. Roble m. Depaidance, Prospekte. Tel. Calw 17, [48

(Bernbach). Beritzer Kubon & Dunner. [78

Mirsau. Gasthof u. Pens. Löwen m. Dep. Pension v. M. 4 - au. Prosp. Tel. 22 Caiw [47

Schönmünzach Bergustan, Statise ferhalt. Volte Pension in mod. einger, Zimen. 4 M. Volte Pension in mod. einger, Z

Durch Neuban bedeut, vergrößert. Elektr. Licht u. Zen-tralheizung im ganz. Haus. Direkt am Walde gelegen. Aufoverbinderng. Eigene Ferallenfischerel. Prosp. durch den Besitzer F. Magenmeyer. (84

Villa Felsenschau

Alfhof-Moosbronn 1 St. v. Herrenalbu, Bernstein
am Fußed, Mahlbergturms Gasth, u. Pens. z. Linde
am Fußed, Mahlbergturms Gasth, u. Pens. z. Linde
am Fußed, Mahlbergturms Gasth, u. Pens. z. Linde
in dir. Nahe herri, Tanasawaldung, Große Zimmer, vorz.
Kuche, Speisessal, schone Gartenanlag, eig. Milch, Pensit eingerichteter Reusenschaften i. Württ. an NaturWesthandelberger, V. Mk. 350 an. Bad u. Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberger, V. Mk. 350 an. Bad u. Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberger, Speisessal, Schone Gartenanlag, eig. Milch, Pensit Reusen, Speisessal, Schone Gartenanlag, eig. Milch, Pensit Reusen, Mannager, V. Mk. 350 an. Bad u. Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberger, Speisessal, Schone Gartenanlag, eig. Milch, Pensit Reusen, Speisessal, Schone Gartenanlag, eig. Milch, Pensit Reusen, Mannager, V. Mk. 350 an. Bad u. Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberger, Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberger, Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberger, Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberg, Wasserleitung, Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberg, Wasserleitung, Wasserleitung, Tel. 1

Westhandelberg, Wasserleitung, Wasserleitung, Wasserleitung, Wasserleitu gelegen, bjetet Zwiefniten i, Württ an Natur-schönheiten Unvergielehliches. Herri, Austlüge. Volle Peusion in med. einger, Zimm, 4 M. 1159

Alfburg bei Culw. 600 m ch. M. Wald-reiche Lage. Poet, Telephon. Ker-glaten u. Touristen empflehlt sich With. Braun. Gnetthaus zum Lamm. [5]

Herrenald. Villa Schweizerhof Lrub Lage 10

Min. v. Bahahi

Zim. m. od. shns Kuche. Eurtaxsirst. Joh. Pfelffer. [48]

Herrenald. Villa Lacher

Herrenald. Villa Lacher

Post v. Teleph Elsktr. Light. Egg. Milehwirtschaft.

Post v. Teleph Elsktr. Light. Egg. Milehwirtschaft.

Prosp. versend.; Bes. Karri Hartmann. [34]

Prosp. versend.; Bes. Karri Hartmann. [34]

Prosp. versend.; Bes. Karri Hartmann. [34]

Prosp. gratis d. d. Bes. Emil Kramer, Tal. Dobel 2.

Sommerfriichler

erhalt, gute Brivat Pen-fion in viel befacht, Luft-turore b, befficen Chenmalbes von I Mart en. Oft. an Mpam Jodim Bielbrunn f. Com. 949

Höhenluftkurort Schömberg bei Wildbad Wbg.650m üb.M of a Neucabürg in a malige Autoverbindungen mit den Bahnstationen Höfen a.E. u. Bad Liebenzell. 3 aratlich geleitete Sanatorien, Orts- und Kurarzi. Vorzügt. Quellwasser, Blider, elektr. Lieht, gute Gasthöfe, schöne Privatwohnungen in Villen u. Pensionen m. Zentrat-Heing, herri, weltnungedehnte Tannenwaldungen m. sch. Spazierweg. Prosp. u. Ausk. d. Schulbeißenamt Tel. II.

572 M. ü. d. M. Station Schramberg 3 km, Station Hornberg 11 km. is somer classomm frische und ergalthenden Eude allfährlich vieder auf. Der Lauste Fährer weist über 50 Halb- und Tagestouren auf. Prosente und Austänfte Unterzeichneiten und des Schultheissenamt. — Schwarzwuldhotel, Zimmer P. Reuter: Hotel Eurhaus, A. Holzschuh; Tanmenhof, Pration u. Bad; Lis Siebentinden, pinz familienpenium dieckt an Wold. Frivativohnungen: Filla L Arzthaus Dr. Klein; Pension Sieger und Kaufmann Brucker.

isch. Wildbad u. Baden-Baden, 720 m ü. none ruh. Lage inmits. herri. Tannenwa Besond, geeignet für Nervöse, Lungen schwache. Hellkräft, Gebirgskilma

u. Pens. Docke

Haus nüchst stüdt. Anlagen (am Marktplatz) Pensiom preis von Mk. 4.— an. Tel. 213. Bess: Fr. Galfier. [6

Chiemsee - Sanatorium nach Dr. Lahmann Vald, Hochgebirge, Mod. Rid. Massage, Dinteto

Kurhaus Strandhotel für Hube-n. Erbelungs-Francisische v. Dr. Lahmann-Küche. Proop. I gratis

Zahlr, Privatwohng. Prosp. d. Schultheißenamt. [3

herige

A-G. 150 / 816% enterpr

in ha

Intere

behau auf C

den, Aktier O., d

nunge in der rungs

darin Unfal

Mark Mark

für ei 6820

stand Beurt Bedeu in Co rend

gegen

teratii

wenn

Was

Booker

fittin x

Brokar.

Biela 2

famile

tal m

III ve

Rhein

Schille

Abiasi

hillen

diesel.

woche life a für R

riscina

Provider L

Zenta

liott v

vicrie!

coper

hurg, 30 be

Rotter

wurde zeit b cis. zu

unin

Das Paradies am Bodensee in

in modernsten Ausführungen liefert billigst die

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerel G. m. b. H. E 6. 2. Pianos ichwarg u. broun werden billig verfani

annheimer Fremden-u. Verkehrsbuch

Preis

50

Pfg.

Für jeden Touristen unentbehrlich. // Zahlreiche Tourenvorschläge. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, bei unseren Zeitungsträgerinnen, sowie in der

Expedition des Mannheimer General=Anzeigers.

Preis 50 Pfg.

Landaufenthalt im Murgial.

Erholungebebürftige finden gute Penfion mit burg. Ruche von 8 Mt. an Penfion Stoder Schenern bei Gernobach

Sommerfrische ichhalden

im württb. Schwarzwald Herri, ruhige Lage, 730 n Privatwohoneg., Pension von 3 M. an. Nähere Aus-kunft ert. der Fremden-

Entlaufen

Rudolf, Bolgbanerfer. Bor Anfauf wird

Geldverkehr

Mart 50000 geleilt auszuleifen. Dff. 1 1555 an die Exp. dp. B

Aus Stadt und Land.

Mannheim, ben 10. 3uli 1914.

* Das Berfenbungemefen ber Stanbelbeamten Bit der Frage, ob die Stanbesbenmten berechtig find, Geburtsgengniffe für bie Ammelbung gur Stammrolle ben Militarpflichtigen felbit ober ben Behörben unter der Begeichnung "heeredsoche portofret gu überfenden, bat fich ber Ginatsfefretar des Reichsjustigamtes gegenüber bem Staatsfefreidr des Reichspostamies wie folgt geünherf: In dieser Hinsicht find die Borschriften des Gesches Ituni 1609, betreffend bie Bortofveibeiten m Gebiete bes Rorbbeutiden Bunbes, mabefon dere ber § 2 biefes Gesches, in Berbindung mit der Zusanmenstellung der Erundsithe über die Vorlofreibeiten vom 1. Januar 1888 maßgebend. Danach werben Boftfenburgen auch in Militärangelegenheiten nur bann portofrei beforbert, wenn es fich um reine Reichsbienftangelegenbeiten ban-Die in Frage ftebenben Genbungen betref fen, sotveit fie an ben Webrhflichtigen gerichtet und, miche eine Reichsbienstone nen deshald Bortofreiheit nicht beaufpruchen. dembelt fich hier in der Hauptsache um eine perfon liche Angelegenheit bes Wehrpflichtigen, ber nach 31 Sab I bes Reichsmilitärgesehes und nach 26 ber Weigeordmung verpflichtet ift, fich gur Stammrolle zu melben und ein Geburtszeugnis norzulegen, sofern die Anmelbung nicht an bem Geburtdorie felbit erfolgt. Die gleiche Benrteilung ift meines Grachtens auch bann geboten, wenn bis mit ber Führung ber Zivilltanbergeifter betraute Behorbe im Intereffe bes Webepflichtigen bas Ge burtogengnis fatt an ihn felbst an die Behörds sendet, welche die Stammrolle führt. Bageger with ein Anspruch auf Portofreiheit übenall ba be grundet erscheinen, wo die Heberjenbung von Gepuriszeugniffen ben Ermittelungen bient, welche bie Behorbe, ber die Führung ber Stemmrolle ob liegt, bon Amts wegen angustellen bat (zu bergt 45 ber Wehrordmung), benn infomeit hanbelt co ich nicht mehr um ein Bribatintereise, sondern um eine Angelegenbeit, an ber im wefentlichen nur bas Reich beteiligt ift

Bie raich eine gefunde 3der fich manchmal Babn beicht, beweift bie Schaffung ber Rauf. manuserholungsbeime. Raum brei Jahre ist es ber, bağ von Biesbaden ber erfte Mufruf erging, und jest ist es schon so weit, daß im babis schon Schwarzwald das siebte Erbotungsbeim eröffnet werden konnte. Wie wir hören, sollen est Schritte geton werden, um die Mittel jur Errichtung eines weiteren Heimes in Württemberg zu beschaffen. Die alte schwäbische Firma C. H. Kenorr A.B. in Heilbronn, die befannie hafermehls, Maccaronis und Suppens folden von 36 Mart verurteilt.

3ft bas Schlafen bei offenem Fenfter ge-"Raturaryi" jur Beantwortung biefer Frage an ben Bericht der Walderholungsstätte in Pankow bei Berlin. Broed der Walderholungsflätte ift, gefundheitlich gefährbeien Menschen, die des Tags über der Berufsarbeit nachgeben, für die Nacht in den offenen, im Wald gelegenen Liegehollen rine Schlafftätte zu gewähren. Die Schläfer liegen also völlig in der freien Luft. Die Kranfenkagen und die Landesversicherungsanstalt daben sich bereit erklärt, ihren Mitgliedern die Mittel zu einer solchen Rachtfur zu gewähren, da sich gezeigt hat, daß der rechtzeitiger Ein-leitung solcher Kur die Arbeitsunfähigkeit ver-hindert wird. Tuberkulöse Frauen, die in elenbem Bustande die Rachtfur begannen, haben in venigen Monaten überraschende Kuren erzielt. Erfolge, die erreicht wurden nur durch den Ge-nuß friicher Rachtluft, ohne daß sie ihre Arbeit aussehen brauchten. Althmatiker tonnten besser atmen, Bleichsüchtige bekamen Farbe, Berubse fanden die ersehnte Rachtruhe. Dabei bandelt es sich meist um schwäckliche Arauen. Die Bsleg, inge schlassen in warmen Schlassochängematten. Run ift gang gewiß ein großer Teil ber güntigen Wirfung ber fraftigenben Balbluft gugu-Bweifellos beweifent aber biefe Er olge auch, daß überhaupt die viel reinere Racht nit ber Gefundheit angerft guträglich ift. Wer alfo nicht fo glildlich ift, gang im Freien folgjen gu fonnen, ber halte wenigstens bes Rachts bie Benfler etwas offen, und gwar auch im ftreng-fien Winter. Daß man fich babei vor birefiem Bug bewahren muß, ift felbstverftändlich Eben-fo muß man daffir forgen, daß der Schläfer gron des offenen Fenfters behaglich warm liegt. Gewerbl, Unterrichtemefen. Gine aufer orbentliche Sanbelslebrerbrüfung wird nach Maggabe ber Berordnung bes Großb.

Minificriums des Innern vom 6. Dezember 1913 (Schulderordnungsblatt 1914, Ar. 1) am Dons nerstag, den 17. September 1914, vormittags 8 Uhr, ihren Ansag nehmen. Gesuche um Zu-lassung zu dieser Prissung sind gemäß § 6 der Berardnung unter Anschluß der verlangten Nachweise dis spätestens 25. Luggis dein Lan-desverbaum einzureichen. Dem Gesuch ist Dem Christel to erner die Erflärung beignfilgen, ob ber Rundibat nach der alten oder neuen Briifungsorb nung geprüft werben und ob er letteren Falles die Brüfung vorzugsweise in Handelswiffen fchaften ober vorzugeweise in Frembiprachen ab-

Gerichtszeitung.

* Bom Schöffengericht. 3m "Ritter St Georg" zechte am 5. Mai ber Arbeiter Red auf Roften des Monteure Job. Chrift. Millige bon Sof, weil Red, wie er behauptere, fein Welb batte. Ale beibe zu Bette geben mollten, merfte Milliger, bag Red ibn angelogen batte er hatte Geld und verlangte bon ihm jeht eine Mark, sonst würde er ihn totschlagen. Tatsäch-lich schlug er ihm auch mit einer solchen Wucht ins Geficht, baft ibm bas Bint aus Mund und Rafe berauslief. Red gab ibm nun eine Mart, zog es aber vor, sich aus seinem Schlafzimmer in die Wirischaft gurückzubegeben, weil er noch weitere Liebe bestürchtete. Das Urteil lautete auf eine Gesängmistrafe von 6 Wochen. Ginen Mordofpeftakel verübten am 25. April, nachmittags, die Taglöbner Georg und Karl Grimm aus Lambsbeim, por ber Guttalin-Sabrit bon Friedrich Wintler in Recfarau, Mis er Fabrifarbeiter Lauinger fich vor der Fabrif feben ließ, marfen fie ibn mit Steinen. Berbot bes Jabrifplaises feitens bes Jabrifan-ten leifteten fie nicht Jolge und Karl Grimm ftrafe von 86 Mart und Rarl Grimm gu einer Leiche." Georg Grimm wird zu einer Gesant-ftrafe bon 86 Marf und Wart Grimm zu einer

Schild besestigen fab, glaubte er ben richtigen Moment erfaßt zu haben, ben auf einer Beiter ftebenben, fast wehrlofen Mann ohne Gefahr beleidigen zu fönnen. Hilbenbrand rief Ro-derich zu: "Gell, bas hafcht bei Beng gestoblen" und zog ihm gleich die Leiter weg, fodag Ro-derich sich an dem bereits halb befestigten Schilde haltend, drei Meter hoch in der Luft schwebte. Als Roderich sich dann durchs Fenfter ju ichwingen vermochte mib bie Strafe betrat, kamen Beide ins Sandgemenge, bei dem Roberich von seinem Gegner einen Stich in den Kobs erhielt. Das Urreil lautete auf eine Gefängnisstrase von 3 Wochen. — Nette Umpangsformen zeigte der Dasenarbeiter Friedrich Bossert von dier am 21. Mai in der Wirtschaft "Bur Trande" gegenüber dem Schlösser Friedrich Bauer. Als dieser seiner Bitte, ein Glas Wier zu bezahlen, nicht nachkam, schlug Bosser ihm ohne Beiteres ein Bierglas auf den Kopf, daß es trachte. Das Gericht vernrieilte den roben Schlager zu einer Welsingnisstraße wan? roben Schlager ju einer Gefängnieftrafe von 2 Monaten .— Im Wiener Hof zu Neckaran gab es am 18. Februar abends einen Disput zwischen dem Taglöhner Baumgariner und einem Arbeiter namens Luchs. Der Taglobner Lorens Baumgariner ergriff für feinen Bruder Bartel und warf einen noch balb vollen Seims ben nach Luche, traf ibn aber nicht. Der Sumben gerichellte am Boben und bas Bier fpripte umber. Lorenz Baumgartner fand offenbar Gefallen an der Streiterei und er wurde durch feine Krafeelerei schliefilich an die frische Luft beforbert. 2018 erwieber bereinbrüngte, ging ber Arbeiter Spipenberger eben binaus, Obne baß dieser mit B, auch nur die geringsten Diffe rengen batte, fach er Spipenberger mit einem Dolds in den Kopf und in den Riiden, wodurch der Berletzte 14 Tage arbeitsunfähig wurde. In Anbetracht, daß der umelige Alfohol wieber di Sand im Spiele batte, wird der Angeflagte gu ber geringen Strafe bon amei Monaten Gefäng: nis verurteilt. — In der Wirtschaft "unm Rosen, garten" in Recaran flagte am 20. Mai d. 38. der Taglöbner Bbilipp Muley dem Taglöbner Tbiby sein Leid, er babe sortwährend Kwistigseiten mit seiner Fram und schon vier Tage nichts aegeffen. Aus Mitteid faufte ibm Thiby givei Servelativärfte. Dann wurde ihm fdion wieder so wohl, daß er und Thibn an Stüblen ibre Rrafte magen, Reber wollte ftarter fein als ter andere und schlieglich wurde and Schers Ernft. Muleb gog, ale fie auf ber Straffe waren, fein Meffer und verfeste Thiby inen Stich in ben Rairfen und Die Lunge. Der Berlette war vier Wochen arbeitsunfählg. Mulen bat schon schwere Borstrasen wegen Robeitsbeliften. Es wurde eine Gefängniöftrafe son fünf Monaten gegen ibn ausgesbrochen, Beim Streit ber Benfterreiniger im Abril b. 3. ding der bei Heren Leibig beschäftigt gewesene Aensterreiniger Beter Dieter einem Arbeitsluchenden ins Geficht und warf ihm einen Gimer noch. Das Schöffengericht bernrteilte ibn gu 2 Tagen Gefängnis und 10 Marf Gelbftrafe.

Don Tag zu Tag.

Berhaftung eines Brandftiftere, Darm Wegen Berbachts ber Branbftif. lung und Beirugsversuch wurde gestern Abend be: etiva 35 Johre alie, früher in Arantfurt wohn hafte Rohn Küttner aus Janow in Aufland fest enommen, der auch in Jenburg eine Eigarettenabrit betrieben batte und eine feit einem balben Sabre Ede ber Bilbelminen- u. Elifabethenftrafe ohier ein Cigarrengeschäft betrieb, bas allerbings eit 15. April in eine G. ut. b. S. umgewandelt und einer Edwoeiter Gerba Ruttner verlauft worben war. In der Nacht gum 1. Juli war in dem bie igen Cigarrengeschäft ein Brand ausgebrochen und abei angeblich Baren und Gelb gestohlen worden.

nur ein fingierter ist. R. hatte bei der Feuerben icherung einen bebeutend höheren Schaben angemelbet, als nach ben Fakturen etc. Waren vorhan ben sein konnten. Er machte sich sonach auch bes Berfuchs des Berficherungsbeirugs schuldig.

Berbaftung eines Beirato . Schwindlers. R.C. Strafburg, 9. Juli. Gin heiratsidevind-ler, ein angeblicher Mathematiker aus Rumanien, wurde hier am Mittwoch verhaftet. Er gab fich in Beitungeinseraten als Arzi aus, ber ein reichel Rabben gur heirnt suche. Ju einem Foll foll er einer Familie auf diese Weise 7000 N. abgeschwin-

- Tragifdee Ungladbfall. Berlin, 9. Juli, Gin burch feine Begleitumftanbe besonbere tranriger Unglinföfall bot fich gestern Abend in Reufolln ereignet. Ein schengeworbenes Bferb eines täbeischen Kranfenwagens, in bem fich ber Arbeiter Fiedler, der sein turz vorher übersahrens Kind noch dem Kranfenhaus beingen wollte, ein Arbeiter und zwei Fenerwehnlente befunden, brachte ben Wagen sum Umschlagen. Alle vier Berfonen frürzten auf bas Pflafter und erlitter jum Teil fchwere Berlehungen. Das ichon bebentlich verlette Kind wurde größet.

— Selisame amerifanische heilige, ih, Berütn, 9. Aus. Das Land der undegrenaten Möglichteiten überschweimmt und seit einiger Zeit mit den merswürdigken Vrodigern seiner mertvollzdigen Setten. Reben den "Gesundbesern", denen leithtu bekanntlich amet bervorragende Verliner Philipsehrlümfleringen aum Opfer siesen ist es insbesondere die "Sereinbaum ertsete Videlierscher", die neuerdings auch in Darischund mit ein ausgeschweiten Kontrern auf den ame Opfer fielen ift es insbesondere die "Sereiniaung ernket Bideliericher", die neuerdings auch in Butidliand mit eich amerikanichen Ranteren auf den Sereichlang außgebt. Sie neuerdings auch in Butidliand mit eich amerikanichen Ranteren auf den Sereichlang außgebt. Sie neuent kod auch "Badituntmund Pitele und Eraktotgeiellichaft", wird auch wohl "Villeniumdlefte" genannt, weil ihre Andänger nach Off, Iod. D. 1—6 glanden, den Jüllenium", dan glüdliche Jadriaufend, rücke beron. Die Zentralkelt diese "Tooiser" in Brooflyn; von dort geden die diese "Tooiser" in Brooflyn; von dort geden die gleichen von der Kiech heimgelicht wird. Die Zeitschritten tragen vompole Kannen, wie "Der Teg der Riode", "Lions Bachtiurm", Die Zeit ik berbeigekommen", "Die Reue Schöplung" uhn, In diesen Elaboratien des Unflungs wird des Unflungs wird. Die Hereinigung ernübalter Vibelloriser" iet "die Kirche Gottes, die Beimeinde der Detligen, die Ueberwinder der Belt, die Vieler und Vroydelen Christ des Verlegen" nicht gehorde, werde notürlich gründlich ausgeitlet werden, de beim es weiter, ilt dalb berbeigekommen! Die Zeit der werden der Ange der Riode femme, Und diefer Ion. de beim es weiter, ilt dalb berbeigekommen! Die Zeit von Ibam die Aum Bollendungstage, d. h. die Auf Beltwar der Schop und der Schop der G. L. Ankel in Brooflunder ist Noam, Der Ederfellige der neuen Geriftag der von der ist an Der Gelligen, ein "Bestor der Reiche ber den nicht der Deiligen, ein "Bestor der Reich ber den und der Seit von der in der Deiligen der neuen Gemeinschaft der Deiligen, ein "Bestor der Reiche ber den und der Riche her der Kunten des Kuntends des Kuntends des Kuntends in den Diene der Kunten des Kuntends des Kuntends des Kuntends des Kuntends des Kuntends in den Diene der Kunten der Ausgelichen der Gehop der Kunten der Des Kunten der des Kunten des Kunten des Kunten der des Kunten der Kunten der Gehop der Kunten der den "Ungländigen" faum überdieten läht. Die welllide Oprigteit wird beidimpft und verächtlich gewäht
als "Reiche diefer Welt unter dem Setan". Es wird
von "armfeligen Regierungen" und "tierischen Obrigteiten" gedorochen, die nach Gottes Absicht von der Anarchie abgelött werden würden. Dann komme die
Seit des Rillentums. Weiter wird verfündet, es gebe keine Seele, die Ungläubigen würden völlig vernichtei werden, — Der ganze Oumbug aber wird mit einer gewalligen Unverfevrendelt und einer Selbsüberbe-bung ohne gleichen geverdiet, die beürdendem zufägnde werden ohne Schen versportigt und es wird mit den wohnfinnlaften Erflärungen gearbeitet. Dabet find diese Wenderungen, die an die von religiös Frren ge-madungen, ledigt ist der Kereinigung" find in Deutsch-land dereits in vier Rillionen Exemplaren vertilt worden und man kann i densmalen, wie das sichweche würsel-Fabrif, der Subben-Anver", hat den wenig mutvollen Weiße verübte der Taglöhner Mach den Ermittlungen der Staatsanwalischaft worden und man kann Genapharen verangen werden und man kann Genapharen verangen worden und man kann Genapharen verangen werden und man kann Genapharen verangen worden und man kann Genapharen verangen worden und man kann Genapharen verangen werden und man kann Genapharen verangen werden worden und man kann Genapharen verangen worden und man kann Genapharen verangen werden worden und man kann Genapharen verangen werden und man kann Genapharen verangen werden und man kann Genapharen verangen worden und man kann Genapharen verangen worden und man kann Genapharen verangen werden und man kann Genapharen verangen der Gewinter der Genapharen verangen der Genapharen verangen

MARCHIVUM

e tet

ingen

n

st dis

6, 2,

à bei

bleet.

dy in

eldrea.

imin-

Rett Erbei-

CERNE

bent.

meri-eften.

Melle

dir dirig riften ache", nen", rates

mus.
Den
tunitibn
nrotnlote
ausnber
meltnade
wird
brig-

ber e die gebe ichtei

етре-

Versicherungs-A.-G. vorliegt. Da nun mit Sicher- Der Maanhelmer Eisenbahnverkehr im Fachliteratur, fachwissenschaftl. Jahre 1913. hill-Versicherungs-A.-G. die bisherige Dividendsufrecht erhalten kann - der etwaige Wetibewerb der "Colonia" wird sie sicher nicht erheblich beenträchtigen –, während anderseits die "Co-onia" kaum eine höhere Dividende als im ver-rangenen Jahr wird bezahlen können und im ührigen auch, wie mitgeteilt wird, nach der Ver-schmelzung keine höbere Dividende als die hisberige in Aussicht genommen ist, so muß den Aktionären der Kölnischen Unfall-Versicherungs-A.G. statt der angehotenen Barauszahlung von 150 Mk eine dem Dividendenunterschied von 3½% von 250 Mk. Einzahlung gleich 20 Mk. entsprechende Summe, das ist mindestens 400 Mk. in bar ausgezahlt werden. Wird dieser Betrag den Aktionären nicht bezahlt, so haben sie kein Interesse an der Umwandlung. Es wird zwar behauptet, daß die Mehrheit für die Umwandlung arf Grund des bisherigen Vorschlags bereits ge-sichert sei, aber es darf doch angenommen werden, daß diejenigen langjährigen Besitzer von Aktien der Kölmischen Unfall-Versicherungs-A.-O., die sich benachteiligt fühlen, nicht in der-artiger Weise von der Mehrheit vergewaltigt wer-

Halt man diese Zuschrift mit der in Nr. 769 der K. Zig. vom 5. d. Mis. und mit andern Meiningsäußerungen zusammen, so ergibt sich, daß in den Kreisen der Aktionäre der Unfallversicherungs-A.-O., insoweit sie nicht zu den Kreisen dez Verwaltung zählen, die Stimmung dem Verschmei-nngsprojekt keineswegs günstig ist. Das ist auch farin zum Ausdruck gekommen, daß ein Teil der Unfall-Aktionäre seinen Besitz in den Markt geworfen, und dadurch nicht zum Vorteil derer, warfen, und dadurch nicht zum Vorteil derer, die ihre Aktien behalten haben, den Kurs auf 1425 Mark zurückgedrängt hat, während man anderseits den Kurs für Colonia-Aktien, ohne daß dafür eigentlich ein innerer Grund vorlag, his auf 6820 Mk. in die Höhe gesetzt hat. Der so entstandenen Kursspannung ist allerdings bei der Beitreilung des Verschmertzungsprojekts eine Bedeutung nicht beizumessen, denn die Umsätze in Colonia-Aktien sind kaum nennenswert, während anderseits der Markt von Unfallaktien rend anderseits der Markt von Unfallaktien gegenüber dem hier herrschenden Angebot gerade ingesichts des Verschmelzungsprojekts ohne Un-terstützung geblieben ist. Es ist daher erklärlich wenn die vorstehende Zuschrift die Betrachtung der beiderseitigen Aktienkurse beiseite stellt und dafür die Vergleichung der Erfrägnisse beider Ge-sellschaften in den Vordergrund schiebt.

Verkehr.

Wasserverkehr in Mannheim-Rheinau

im Monat Mai 1914 nitstellt nach den Veröffentlichungen des Sr. Statiatischen Landenemia Kuriaruha von der Handelskammer Manabilm. Die Underschlagsziffern von Hauptschiff zu Hauptschiff den Statiatischen der Reichtscheinen der Landerung der Ersenschiffahrtastatietik von 6. Juni 1913 wieder in die Gosantziffer aufgenommen wurden. Ver Vergislohung mit den Ziffern den Verjahrs sind die Beberschiagsziffern (is Klammern) abzurlohen Mai Jenuar-Nei Leiten den Verjahrs und die Beberschiagsziffern (is Klammern) abzurlohen den Jenuar-Nei J

	The same of the same		Annuar-man		
	1914	1013	1014	1012	
a) Mannhelm					
Arkunft	Toppes	Tonsen	Topesa	Tonnen	
	349684.5	302227.5	1808792.0	1681767.3	
finis to Dorg		906508110		100110110	
	(22117.0)	THE PARTY OF THE P	(121911.5)	The same of the sa	
Rich m Tal	27048.0	22077,0	85353.0	94500.0	
	(2742.0)		125121,5		
Tookar aw Tal	20091.5	4800.0	125022.8	154133	
The second second	(25727.8)		(114515,5)		
TO STATE OF THE PARTY OF THE PA		- Mariner and	and the second second second	THE PERSON NAMED IN	
INTAURES	399733.5	229004.5	1800667.5	1791761.0	
	(55887,0)		(249392.0)		
Aboning	Tesnes	Teamon	Tonneg	Tenner	
Mele su Berg	19030.0	5000.5	103400.5	28007.0	
more an entity	(1,3199.0)		(73607,0)		
Dale to Tal	88734.5	50036.6	390079.0	275529,0	
touch to the		Occupantion.		WARRING	
A SALES OF SALES	(32002.5)	-	(128540.0)	20000	
Becker zo Berg	7327.0	916,6	38852.0	3311.0	
	(0178.6)		(34554.8)		
SERBERGE.	112091.3	65749.0	543333.0	307927.0	
	(81329.0)	000,000	(236801.5)	DOLDSTAFE.	
ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	Carestoria		Ecsen41'93		
Estantyerkehr.	with the same of		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
#nunbelm	811825.0	394753.5	2334898,0	2069688,0	
	(102980.0)		(480193.5)		
AL MAN AND ADDRESS.	-		Parameter.		
b) Rheinau	**********		· ·		
The second secon	1-2-12-	Yearn	1000	Vanish .	
Antueft	Younga	Yensen	Tonsan	Tonson	
The second secon	1-2-12-	146539.5	Tonson 330840.0	Tensen 705032.0	
Antunft Mein zu Berg	Yeones 110683.5		Tensen 380840.0 (600,0)	705032.0	
Antueft	Younga	146539.5	Tonson 330840.0		
Antunft Mein zu Berg	Yeones 110683.5	146539.5	Tensen 380840.0 (600,0)	705032.0	
Antucht Dein zo Borg Dein zu Tel	Yeones 110053.5 370.0	146539.5	Tonzan 5.0840.0 (0.000) 0.580	705032.0 340.0	
Antunft Mein zu Berg	Yeones 110683.5	146539.5	Tennen 0.004898 (0.000) 0850	705032.0	
Antucht Dein zo Borg Dein zu Tel	Yeones 110053.5 370.0	146539.5	Tonzan 5.0840.0 (0.000) 0.580	705032.0 340.0	
Antunit Mein zu Borg Biele zu Tel maammen	Teones 110693.5 370.0 115033.5	146539,5	Tonsen 530940.0 (900,0) 688.0 531530.0 (900,0)	705032.0 349.0 705380.0	
Antucht Dein zo Borg Erein zu Tel mannien ** Abgang	Yeones 110693.5 370.0 115053.5 Teones	146539.5 140539.5 Teaner	Tonzan 330840.0 (800.0) 688.0 531520.0 (800.0) Tonnen	709332.0 340.0 705380.0 Tomann	
Antunit Mein zu Borg Biele zu Tel maammen	Teones 110693.5 370.0 115033.5	146539,5	Tonoan 530940.0 (800,0) 683.0 531520.0 (800.0) Tonoen 10775.5	705032.0 349.0 705380.0	
Actualt from 25 Borg their 22 Tel manamen Abgung from 25 Borg	Yeonas 116653.5 370.0 115053.5 Teonas 1910.0	146539,5 146539,5 Teanso 2006,3	Tensen 580840.0 (800.0) 682.0 531520.0 (800.0) Tensen 10770.5 (800.0)	709382.0 340.0 705380.0 Tomass 8051.0	
Antucht Dein zo Borg Erein zu Tel mannien ** Abgang	Yeones 110693.5 370.0 115053.5 Teones	146539.5 140539.5 Teaner	Tonoan 530940.0 (800,0) 683.0 531520.0 (800.0) Tonoen 10775.5	709332.0 340.0 705380.0 Tomann	
Actualt from 25 Borg their 22 Tel manamen Abgung from 25 Borg	Yeonas 116653.5 370.0 115053.5 Teonas 1910.0	146539,5 146539,5 Teanso 2006,3	Tensen 580840.0 (800.0) 682.0 531520.0 (800.0) Tensen 10770.5 (800.0)	709382.0 340.0 705380.0 Tomass 8051.0	
Actualt from us Borg their su Tol manameu Abgang from su Berg finds su Tol	Teconom 110693.5 370.0 115033.5 Teconom 1010.0 2726.0	146539.5 146539.5 Teamer 2006.3 1393.0	Tensen SRM40.0 (803.0) 683.0 531520.0 (800.0) Tenses 10770.5 (900.0) 15284.9	708032.0 340.0 705380.0 Tomann 8091.0 14334.0	
Actualt from 25 Borg their 22 Tel manamen Abgung from 25 Borg	Toonan 116683.5 370.0 116033.3 Toonan 1910.0 2726.0	146539,5 146539,5 Teanso 2006,3	Tennan 580840.0 (800.0) 688.0 531550.0 (800.0) Tennan 1079.5 (900.0) 15294.5	709382.0 340.0 705380.0 Tomass 8051.0	
Actualt from us Borg their su Tol manameu Abgang from su Berg finds su Tol	Teconom 110693.5 370.0 115033.5 Teconom 1010.0 2726.0	146539.5 146539.5 Teamer 2006.3 1393.0	Tensen SRM40.0 (803.0) 683.0 531520.0 (800.0) Tenses 10770.5 (900.0) 15284.9	708032.0 340.0 705380.0 Tomann 8091.0 14334.0	
Actualt from 22 Borg their 22 Tel manmen Abgung from 22 Borg finin 23 Tel minamora	Yeonen 110693.5 370.0 115093.5 Tecnen 1910.0 2729.0	146539,5 Teaner 2006,5 1393,0	Tennen 30040.0, (600.0) 683.0 531550.0 (800.0) Tennen 10773.5 (600.0) 15294.9	706382.0 706380.0 Tonnan 8061.0 14334.0 22828.0	
Actualt from 25 Borg their 22 Tel manmed Adjung from 22 Borg Shell 23 Tel stramore Secondary Construction	Teones 116653.5 370.0 115053.5 Teones 1910.0 2720.0 700.00	146539.5 146538.5 Teamen 2006.3 1383.0 3479.5 Teamen	Tensen 530840.0 (600.0) 683.0 531520.0 (800.0) Tensen 10775.5 (600.0) 18294.5 (600.0) Tonces	705082.0 340.0 705380.0 Toman 6091,0 14334.0 Z2425,0	
Actualt from 22 Borg their 22 Tel manmen Abgung from 22 Borg finin 23 Tel minamora	Yeonen 110693.5 370.0 115093.5 Tecnen 1910.0 2729.0	146539,5 Teaner 2006,5 1393,0	Tennen SRM40.0 (803.0) (803.0) (803.0) (803.0) Tennen 10773.5 (900.0) 15294.9 Tennen 590590.5	706382.0 706380.0 Tonnan 8061.0 14334.0 22828.0	
Actualt from 22 Borg their 22 Tel manufer Abgung from 22 Borg finin 23 Tel minamora Geometryecker fibelinas	Teones 116653.5 370.0 115053.5 Teones 1910.0 2720.0 700.00	146539.5 146538.5 Teamen 2006.3 1383.0 3479.5 Teamen	Tennan 530940.0 (600.6) 683.0 531529.0 (800.0) Tennen 10779.5 (900.0) 15294.9 Tennen 560593.5 (1220.0)	705082.0 340.0 705380.0 Toman 6091,0 14334.0 Z2425,0	
Actualt from 25 Borg their 22 Tel manmed Adjung from 22 Borg Shell 23 Tel stramore Secondary Construction	Tennes 110693.5 370.0 115093.5 Tennes 1910.0 2729.0 6636.0 Tennes 123698.5	146539.5 Tonnes 2006.3 1283.0 3479.5 Tonnes 150019.0	Tennan 530940.0 (600.6) 683.0 531529.0 (800.0) Tennen 10779.5 (900.0) 15294.9 Tennen 560593.5 (1220.0)	705380.0 705380.0 Tonnan 8051,0 14334.0 22825,0 Tonnan 727056.0	
Actualt from 22 Borg their 22 Tel manufer Abgung from 22 Borg finin 23 Tel minamora Geometryecker fibelinas	Teones 116653.5 370.0 115053.5 Teones 1910.0 2720.0 700.00	146539.5 146538.5 Teamen 2006.3 1383.0 3479.5 Teamen	Tennen SRM40.0 (803.0) (803.0) (803.0) (803.0) Tennen 10773.5 (900.0) 15294.9 Tennen 590590.5	705082.0 340.0 705380.0 Toman 6091,0 14334.0 Z2425,0	

each Abrag d. Über-eak agaziffern 1916 pagen 1913 + od.— - 12213.D

Bheinschiffnhrt, Mannheim, S. Juli. Der Wasserstand des Rheins hat neuerdings wieder einen bedeutenden Zuwach zu verzeichnen. Heute ist zwar in Hüningen der Rhein wieder 16 cm am Pegel gefallen, jedoch ist der Wasserstand noch dermallen, daß die größten Schille ungeleichtert nach Kehl-Straßburg gelangen tonnen; auch die Fahrt nach Basel ist bei einer Abladung der Schiffe auf 1,65-1,70 m sehr lebhalt Hauptsächlich gelangen größere Partien Kohlen und Roheisen nach dortigem Platze. In den Ruhr-halen und am Rotterdamer Frachtenmarkt ist noch dieselbe Flaue, wie sie in der letzten Berichts woche schon notiert wurde; nuch das Talgeschill lift sehr zu wünschen übrig. Es wird bezahlt in Rohprodukte ab Mannheim nach den Mittelrieunstationen 3 Plennig pro Zentner minus & Pig.
Provision. Filr kleinere Ladengen ab inter und der Linzer Gegend werden 3½ Pig. Fracht pro Zentner nach dem Mittelrhein angelegt; ab Budenbeim für Kalksteine, welche Verladungen ziemlich löt von statten geben, werden pro Zir. 1½ bei besserting von 5.2 Prozent während des Monata ist ganz präcedenzios; auch war die Arealverbertel, 2½ Pig. bei halber Löschzeit für größere Kähne, 2 Pig. per Zir. bei viertel resp. 2½ Pig. pro Zir. lür kleinere Kähne bezahlt. Die Kohlentracht in Ruhrort wird mit 70 Pig. pro Tonne notiert, nach dem Oberrhein, Karlsruhe, Lauterburg, Straßburg, die üblichen Zuschläge, 20 bezw. 30 bezw. 60 Pig. pro Tonne. Die Erziracht in Rotterdam ist etwas in die Höhe gegangen und wurde 40 cts. bei viertel, 50 cts. bei halber Löschzeit bezahlt. Die Holziracht wird noch mit 80 sind die Berichte aus Manchester sehr zufriedenstellen, dem der Spinnlohn ist armselig oder existiert überhaupt gar nicht. Der Spinner-Verhanden. Schleppkraft ist überall genügend vorhanden. Der theinstationen 3 Plennig pro Zentner minus 1/2 Plg. und ist die Schiffahrt daselbst lebhaft.

v. Mannheim, 9. Juli. Der Eisenbahnver-kehr der Station Mannheim Hauptbahnhof weist nach den im soeben erschienenen Jahresbericht der Großh. Badischen Staatseisenbahnen im verlossnen Jahre nachstenhende Ergebnisse auf denen zu Vergleichszwecken die entsprechender Ziffern des Vorjahres in Klammer beigefügt sind. Hiernach wurden 1913 insgesamt 2 238 071 (2 228 568) Fahrkarten verkauft, darunter (2228 308) FABFRAFTER VERSUNG AFTURER 19699 (5314) Zeit- und Schülerkarten und 21 576 27482) Arbeiterwochenkarten; die Einnahmen aus dem Personenverkehr beliefen sich auf insgesamt 3 506 706 (3 400 046) Mark. Unter den 465 (461) Personenstationen der Badischen Staatsbahnen steht nach diesen Ergebnissen die Station Mannheim Hulbhit zu des arsten (L.) Stelle Gewick neim Hatch diesen Ergebnissen die Stauon Mann-neim Hatch an der ersten (1.) Stelle. Gepäck, Expreßgut und Milch wurden 11 160 240 (10 819 230) Kilogramm befördert, Fahrzeuge und Leichen 26 (15) und 92 993 (141 910) Tiere; die Leichen 20 (15) und 92 993 (141 910) Tiere; die Einnahmen hieraus betragen 559 281 (505 975) Mark. Im Güterverkehr beirug der Versand nach den badischen Stationen 576 236 (570 464) Tonnen, nach Stationen außerhalb Badens 1 550 977 (1 613 003), der gesamte Versand sonach 2 127 213 (2 183 467) Tonnen. Der Güteremptang belief sich auf insgesamt 869 743 (870 040) Tonnen. Mit einem Ge amtgüterverkehr von 2 996 596 (3 053 807) steht die Station Mannheim Hptbhl. an erster Stelle unter den 389 (382) Güterstationen der Großh. Bad. den 389 (382) Gilterstationen der Großh. Bad Stratseisenbahnen. Die Einnahmen aus dem Güter-verliehr betrugen 10 849 945 (11 026 392) Mark. Die gesamten Verkehrseinnahmen der Station Mannheim Hpühli, betragen 1913 14 915 932 Mark (14 992 413), nach diesen steht die Station unter den 476 mit eigener Kassenführung an erster (1.) Stelle. Der Eisenhahnverkehr hat sich hiernach hier im abgelaufenen Jahre nicht unwesentlich ver-

Warenmärkte.

Der Metallmarkt. Zu Anfang der Berichtsperiode war die Ten-denz des Kuptermarktes schwach und zwar hauptsächlich infolge politischer Beunruhigungen mit Anschluß auf das Attentat an den österreich-ungarischen Thronfolger. Späier jedoch besserte sich die Simmung Man sprach von nicht unbedeutenden Elektrolytankäulen von Seiten Englands und Deutschlands. Auch hörse man wieder hoff-nungsvolle Prognosen auf die Frachtratenentscheidung in den Vereinigten Staaten. In Hamburg und Berlin komnten die Preise in einer Woche um 4,5 bis 5 M. anziehen. Die europäische Halbmonatsstatistik, die eine Zunahme der Vorräte um nicht ganz 1000 Tons brachte, machte nur wenig Eindruck. Die amerikanische Kupferstatistik, deren Vorratenlus erheblich war, verstimmte stik, deren Vorratsplus erheblich war, verstimmte schon mehr, doch konnte sich bis zum Schluß der Berichtszeit die Teudenz des Kuptermarktes wenigstens behaupten. Auch am Zinnmarkte war die Haltung nicht mehr so schwach wie in den Wochen vorher. Die Statistik zeigte eine Abnahme der sichtbaren Vorräte im Monat Juni um ungefähr 1460 Tons. Man lolgerte daraus, daß nun endlich die forzierte Ueberproduktion in den öste endlich die forzierte Ueberproduktion in den öst lichen Zimbezirken einer rubigeren Produktion, die sich den Marktverhältnissen besser anpaßt, gewichen sei. Es kam zu Meinungskäufen, die Umsätze blieben allerdings im allgemeinen verhältnismäßig geringfügig, Ebenso wie beim Kupfermarkte kann man beim Zinnmarkte auf Grund dieser verübergebenden Besserung noch keineswegs von einer Erstarkung der inneren Struktur sprechen. Am Zinkmarkte war das Geschäft nach wie vor sehr ruhig. Man hört wohl hie und da die Ansicht, daß die vor einiger Zeit vorgenommene Einschräukung der Rohzinkproduk-tion unbedingt bald eine Erhöhung der Preise zur Folge haben milsse. Vorläufig allerdings ist von einer solchen Wirkung noch nichts zu mer-Der Bleimarkt kommt im Gegensatz zu den lon. Der Bleimarkt kontient im Gegensatz zu den anderen Metalimitrieten aus seiner Stetigkeit noch nicht heraus. Jedoch gibt es Leute, die auch für den Bleimarkt die Aussichten nicht günstig beurteilen und meinen, daß die Hochhaltung d. Preise mehr auf klinstlichen Motiven als auf einer natürlichen Entwicklung beruhe. Am Antimonnarist hat nich die Fendenz etwas gebessert. Allerdings bei auch die Fendenz etwas gebessert. Allerdings bei recht wenig umtangreichem Geschäft, wie dent überhaupt das Umsatzcharakteristikum der Me-tallmärkte augeablichlich eine Lustlosigkeit ist, wie wir sie seit Jahren an diesen Märkten nicht mehr erlebt haben. Daher ist es auch verständ-lich, daß jede noch so kleine Nachfrage, die in der Berichtszeit am Kuplegnarkte und am Zinn-markt zu konstafieren war, gleich einen bedeuten-den Eindruck auf die Verbraucher und die Spe-

Berliner Produktenbürse,

Berlin, 10. Juli. Am Produktenmarkt konnten Weizen mit Ausnahme der Julitermine, für welche Begleichungen vorgenommen wurden, den gestrigen Stand im Einklang mit dem flotteren Budapester Markte und kleineren argentinischen Verschiffungen behaupten. Roggen dagegen war schwächer, da die Kauflust sehr gering und auch ernent das schöne warme Wetter auf das Preis-niveau drückte. Im Julitermin fanden vereinzelt Deckungen statt. Hafer bei kleinem Geschäft behauptet. Mais und Rüböl vermachlässigt. Wetter ist schön.

Liverpooler Baumwolimarkt. (Marktbericht von Hornby, Hemelryk u. Co., Baumwollmakler in Liverpool.)

Liverpool, 8. Juli. Das Hauptereignis der Woche war die Veröffentlichung des Bureaube-

Normal, Schleppkraft genügend vorhanden. Der Von Amerika wird uns gemeldet, daß die Clat-lin Fallite der Neuengland Baumwollindustrie einen ind ist die Schiffahrt daselbst lebhaft.

Bildungs- und Vereinswesen. Plutus.

Kritische Wochenschrift für Volkswirtschaft und Finanzwesen (Herausgeber Georg Bernhard). Inhalt vom 28. Heit des eliten Jahrgangest Chamberlain. — B. E. W. Von G. B. — Revue der Presse: Die Emission billiger Stadtanleihen. — Die Banken im ersten Sennester 1914. — Lebensversicherungsofferten. — Der deutsche Kaufmann in Mexiko. — Aus den Börsensälen. — Statistische - Aus den Börsensälen. - Statistische Ausfuhrzahlen. - Genußscheine der O. m. b. H. Aushihrzahlen. — Genulischeine der G. m. b. H. — Gesandschaften als Handelspioniere. — Gedanken über den Gelilmarkt. Von Justus. — Plutus-Merktafel. — Chels und Angestellte. — Neue Liferatur. — Generalversammlungen. — (Abonnement vierteljährlich per Post, Buchandlung und direkt vom Plutus-Verlag M. 4,50. Probehefte gratis in jeder Buchandlung und vom Pluts-Verlag, Berlin W. 62, Kleiststr. 21.)

Zahlungseinstellungen und Konkurse.

Monkurse in Deutschland.

Bad Schwartau: Witwe des Bauunterneh-mers August Schmüser; Bassum: Kauhnann Johann Siemers; Berlin: Schmeidermeister Herjohann Stark, Kaufmann Hermann Ferritz; Ber-mann Stark, Kaufmann Hermann Ferritz; Ber-lin - Schöneberg: Kaufmann und Inhaber eines Herrenkeidergeschäfts Hermann Scheller, Kaufmann Isak Pisk; Deggendorf: Schreiner-meister Josef Stelzi; Dresden: Modistin Hed-wig vereiel. Schäfer; Dil ben: Olenbaugeschäfts-ben Ber Geldherer. inhaber Paul Goldberg; Erfurt: Former Rober Schmidt, Caletier Johann Tuma; Glauchau Kaulmann und Handschuhmacher Richard Spörel Greiz: Bäckermeister Woldemar Siegel; Gum binnen: Tischlermeister Karl Pomm; Haders eben: Mechaniker Wilhelm Skau; Hagen Fuhrmann u. Krawinkel, G. m. b. H.; Halber stadt: Kaulmann Otto Heinemann; Kamen Fabrikbesitzer und Tiefbauunternehmer Juliu Winter: Kaukehmen: Dampfmühlenbesitzer Herman Beinert; Königshütte: Buchhändler Johann Mathea; Lobberich: Ehefrau Wil-helm Bartholomei; Lünen: Kolonialwarenhänd ler Karl Apel; Mannheim: Kauimann Leopold Kahn; Memel: praktischer Arzt Franz Belau; Metz: Eheirau Eugen Keller, Susanna geb. Caye, Spezercihändlerin; Nürnberg: Kaufmann David Rügiänder; Plauen: Kurbelstickereinhaber und Gurdinenhändler Paul Rahmig; Schwabach: Zigarrenhändler Franz Kuckartz; Stolp: Ehefran des Kaufmanns Ernst Körner, Anna geb. Stolze i. Fa. Louis Raddatz; Straßburg: Kaufmann Heinrich Hirsch, Zigarrengeschäft; Stuhm: Mühlenbesitzer Max Fischer; Waldkirchen: Anwesens und Mühlenbesitzer Kaspar Haind!; Wilhelmshaven: Kaufmann Ernil Model; Winsen: Fabrikant Franz Bunge; Worms: Gustwirt früher Bäckermeister, Gottler Karl Apel; Mannheim: Kaufmann Leopold Worms: Gastwirt früher Bäckermeister, Gott-tried Schaider; Zobten: Kaufmann P. C. Jacckel, Inh. eines Kolonialwaren-, Delikatessen-und Drogengeschäfts; Zwickau: Inhaber eines Gas- und Wasserleitungs - Installationageschäfts Ernst Unger.

Letzte Handelsnachrichten.

Manuhelmer Effektenbörse,

Mannheim, 10. Juli. An der heutigen Börse wurden Bestz-Aktien zu 165 Prozent um-gesetzt. Von Industrieaktien waren noch gefragt Pfalz, Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik zu 15 Prozent, dagegen blieben erhältlich: Anilin zu 570 Prozent und Portland-Zementwerk Heidelberg zu 147 Prozent. Höber notierten: Elchbaum 116 G und Ludwigshafener Aktienbrauerei Kurs: 252 O

w. Frankturta. M., 10. Juli. Bei dem hiestgen Amtsgericht ist der Konkursantrag gegen die
Abzahlungsfirma N. Fucha in Franklurta. M.,
Allerheiligenstraße 7. gestellt worden, deren Inhaber der Kaufmann Henry Tuch ist. Die Firma
unterhält in einer großen Reihe deutscher Städte Filialgeschäfte. Es sollen insgesamt 16 sein. Wie verlautet, sollen die Passiva der Firma, die haupt-sächlich Möbel und Ausstattung vertrieb, sehr be-deutend sein und angeblich in die Millionen gehen. Die Firma belisdet sich schon seit geraumer Zeit

dahin sind die Preise freigegeben.

Berlin, 10. Juli. (Von uns. Berl. Bur.)
Im ersten Prüfungstermin der im Konkurse
befindlichen W. Wertheim G. m. b. H., der lieute Vormittag beim Amtsgericht Berlin-Mitte stattfand, tellte der Konkursverwalter mit, daß der Ausverkauf des Warenlagers 1 480 000 Mk. er-geben habe. Hierzu kommen 200 000 Mk. Ver-lust an Mietsschulden und 283 241 Mk. ala Erlös aus verkauftem Inventar usw., sodaß die Masse einen Eingang von 1 702 865 Mk. aufzuweisen hat Demgegenüber wurden bisher an Masseschulden 550 000 Mk. bezahlt, sodaß gegenwärtig ein Kas-senbestand von 1,2 Mill. Mk. vorliegt. Die Akliven werden in voller Höhe von den Maase schulden in Anspruch genommen, sodaß sowohl für die bevorrechtigten, als auch für die nicht bevorrechtigten Schulden zur Zeit mit einer Divi-

dende nicht zu rechnen ist. Bia jetzt sind an bevorrechtigten Forderungen 213 000 Mk. angemeldet, die Forderungen ohne Vorrecht betragen 39 Mill, Mk. Hierunter be-lindet eich eine Forderung von Wolf Wertheim mit 17 Mill. Mk., die Deutsche Palästinabank mit 1000 000 Mk. 398 000 Mk., die Handelsvereinigung mit 15 Millionen Mk., die Berliner Elektrizitätswerke mit 814 000 Mk. Der weitaus größte Teil der For-

derungen wird im Prozesswege bestritten. Der Konkursverwalter wies noch darauf hin, gegen die verantwortlichen Personen des Fürsten-konzerns, den früheren Aufsichtsrat der W. Wert-beim G. m. b. H. und deren Geschäftsführer Regrefiansprüche zweifellos unvermeidlich sein wür

Hierauf berichtete der Generalsekretär des Gläubigerschutzverbandes. Bisher haben sich dem Schutzverband etwa 400 Gläubiger mit einem Kosteuvorschuß von 200 000 Mk. zur von Regreßprozessen angeschlossen. Der Gläu bigerschutzverband wird unverzüglich die Einlei tung dieser Prozesse veranlassen. Aus den weitere 1 Ausführungen ist noch festzustellen dall die
Palästinabank an der W. Wertheim G. m. b. H.
jährlich 1% Mill. Mk. verdient hat.

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.
Direktor: Ernst Müller.

Der Konkersverwalter gab sodann der Meinung Ausdruck, daß die Deutsche Bank, die gegenwär-

Ausdruck, daß die Deutsche Bank, die gegenwartig die Liquidation des Fürstenkonzerns durchführt, dem angestrebten Vergleich mit den fürstlichen Personen hinderlich im Wege stehe. Nach längerer Debatte wurde der Prüfungstermin auf den 22. September vertagt.

Berlin, 10. Juli. Bei den Rütgera-werken hat sich das Geschäft im 1. Semester des laufenden Geschäftsjahres normal entwickelt, sodaß auch für die Zukunft ein gleich günstiges Ergebnis wie bisher (12% Prozent) Dividende in Aussicht gestellt werden kann.

Heberjeeijche Schiffs: Nachrichten.

Buenos Aires, 8, Juli. Der Dampfer "Tu-bontia" am 17, Juni von Amfterdam ab, ift beute vor-mittag angefommen.

Red Star Bine. Remport, 7. Juli, Der Dampfer "Baberland" am 27. Juni von Antwerpen ab, ift beute vormittag hier angefommen, holland-Amerika-Linie.

Dolland-Mmerifa-Linie.

D. "Antierdam" von Rewyorf nach Kotterdam am 30. Juni vorm, abgegangen, D. "Rieuw Amperdam" von Notterdam nach Revyorf am 28. Juni vorm, 10.45 Seilly paffert, D. "Koordam" von Rewyorf in Kotterdam am 25. Juni eingetroffen, D. "Kyndam" von Rewyorf nach Antierdam am 1. Juli nachm. Bisard vaffert. D. "Volsdam" nach Kotterdam am 1. Juli vorm, in Rewyorf eingelroffen.

Roiterdam, K. Juli. Der Dampfer "Kotterdam" am 30. Juni von Rewyorf ab, 18 heute nachmittog bier augefommen.

mittog bier augefommen.

Desterreichischer Lloyd. Die nächten Abfahrten von Post und Vossgierdampiern finden katt:
Roch Benedig: 13. Juli, 15. Juli D. Almissa.
12. und 14. Juli D. Mescovich.
Rach Dalmatten: 12. Juli: Dalmatinischalbanessiche Eillinie D. Barvon Fruck. 18. Juli Linie Triest-Spiasa (A) D. Briont 14. Juli Eillinie Triest-Cattoro (A) D. Briont 14. Juli Eillinie Triest-Cattoro (A) D. Briont Belleberg.
(A berührt: Vosa, Euskupiecolo, Jaro. Spalaiv. Catvola, Castelmuvou und Cattoro. B berührt: Pola, Lussungla, Castelmuvou und Cattoro. B berührt: Pola, Lussungla, Castelmuvou und Cattoro.

Buffinplecole, Jara, Spalato, Cursola, Gravola und

Rad der Levante und dem Mittelmeeri 19. Aufl Griech orientalische Linie (B) D. Carinthia. 12. Juli Linie Trieh-Gorien (B) D. Leopolis. 14. Aufl Eillinie Trieh-Loukantinopel D. Palach. Rad Oftinde Arten Bonkontinopet & Geloen, Rad Oftind E. Ambra, W. Indi Arten Sbangdat Triek-Kalknita D. Ambra, W. Indi Arten Sbangdat D. Africa. I. Angust Arten-Rallnita D. Spumo. D. Angust Arten-Bomban D. Gablens, (Mingeleft durch Gundlach & Barenflan Rads., BRannheim, Bahnhofplay 7, bireft am Pauptbabnhof. Arleedon Ro. 7215.)

Norddeutscher Cloud, Bremen.

Ediffstelegramme vom B. Juli.
Angefommen die Dampfer: "Coburg" am S. duli.
12 lihr vorm. in Sito de Joneiro. "Tüdingen" am O.,
4 lihr vorm. in Sito de Joneiro. "Tüdingen" am O.,
4 lihr vorm. in Sito de Joneiro. "Tüdingen" am O.,
4 lihr vorm. in Sito a. Bernis" am S., 11 lihr vorm.
in danfom. "Codiena" am S., 10 lihr vorm. in Dongfong. "Bring Ludwig" am S., 6 lihr vorm. in Dongfong. "Berl" am S., 6 lihr vorm. in Dongfong. "Berl" am S., 8 lihr vorm. in Dongfong. "Berl" am S., 8 lihr vorm. in Politedam. "Tönigin Luife"
am S., 4 lihr nachm. in Bollimote. — Abgefahren die Dampfer: "Sierra Cordoba" am S., 11 lihr vorm. in Bremerbaven. "Bring Ludwig" am S., 5 lihr vorm. in Bremerbaven. "Bring Ludwig" am S., 5 lihr vorm. in Port Said. "Turendari" am S., 4 lihr vorm. in Lifladon. "Sieten" am S., 4 lihr nachm. in Eydney. "Bring Octarido" am S., 2 lihr nachm. in Eydney. "Bring Octarido" am S., 2 lihr nachm. in Alexandrien. "Main" am S., 2 lihr nachm. in Baltimore. "Edwaden" am D., 1 lihr vorm. in Port Said. "Brestau" am D., 1 lihr vorm. in Omben. "Pringeh Frenc" am D., 11 lihr vorm. in Genna. "Pringeh Affice" am D., 12 lihr vorm. in Wenna. Schiffotelegramme vom 9, Inli.

(Mingreilt von Baus & Diebfelb, General-Agenius in Maunheim, Sanfabaus, D 1, 7/8, Teleph, Nr. 180.)

Geschäftliches.

· Eine wichtige Erfindung. In Deutschland ift der Raffee im Bergleich zum Lee bei weitem das verbreitetste Getrant, dach ift zu beachten, daß ber Bentif von Tee langjam, aber fetig gunimmt. Dieje Erscheinung ist nicht etwa barauf girruche jühren, daß eine allmabliche Geschmadsverunde-rung in der Bevöllerung vor sich geht, sondern sie in Zahlungsschwierigkeiten. Auch geriet in vergangener Woche ein von den Eheleuten Tuch akzeptierter Wechsel über 5000 Mark in Protest.

w. Düsseldorf, 10. Juli. Die Röhrenwerke haben die weiteren Verhandlungen vertagt, bis das Schicksal der anderen Verbände entschieden ist. Für die nächste Sitzung ist die zweite Hälfte des Septembers in Aussicht genommen. Bis dahin, sind die Preise freibereiben ben Bunfch gehegt, bag die über alles geschätzte Taffe Woffa ebenfo einfach und ebenfo rasch gum Genuffe bereit ware. Diefer Bunich ift in Erfullung gegangen. Das Cefabuwert. Raing, hat eine jenjationelle Erfindung gemacht. Rach jahrelangen Bemithen ist es gelungen, der Kaffeebohne die wert-vollen Substangen unter vollkommener Gehaltung des Wobigeichmanes und des Aromas zu entgiehen und in Bulberform darguftellen. Diefes Raffcepulber, bas unter bem Ramen "Tefabu-Raffce" ben Banbel fommt, loft fich fast momentan, abne aud) nur die Spur eines Cabes gu hinterlaffen. in beigem und faltem Waffer, wie auch in Mild Damit ift, was Ginfachheit ber Zubereitung betrifft, der Tee fogar toelt übertroffen, benn wenigen Augenbliden ift ber Raffee in beliebiger Starte trinffertig. Die Borteile bes Cefabu-Raffees liegen auf der Sand. Richt nur die Sand-frauen, die Cafe- und Sotelbesitzer werden fich der neuen handlicheren Jorm des Kaffees mit Borbeil bedienen, fonbern Junggefellen, Sportsleute jeber Art, Forfdungsreisende, Deer und Marine werben ben Cefabutaffee besonders freudig begruften. Aber auch ben Ronditoreien, ben Schofolaben- und Buderwarenfabrifen eröffnet bas leichtlösliche Raffeepulver ein weites gelb vorteilhafter Bermein bungsmöglichfeiten, Und ba auch ber Breis fich nicht wesentlich höher stellen soll als ber einer guten Corte Bohnenfaffee, fo ift ber Erfinbung ein großer Erfolg gefichert. MANAGEMENT STREET, SQUARE,

Verantwortlich Für Politik: L. V.: Dr. Adolf Agthe.

für Kunst und Feuilleton: Dr. Victor Eckert;

für Lokales, Provinziales und Gerichtazeltung:

Richard Schönfelder;

für den Handelsteil: Dr. Adolf Agthe.

für den Inseratenteil und Geschäftliches:

Direktor: Ermt Müller.

N

Ge Heim

gesch

richt Dam Es lo Vers

werd

töper quen Ener,

101 SOCIM

yom

diese

Haup bei 1 Tage

> km: WUIT Well

Meb

send

Tag

irag nisse war zinst 23121

Wen

ger

unde

bud

Deu

Indi Ban

D

über

als.

HIBS Ritt

Bed

kes.

beit.

dige Erh Wes

M

arge

alle Jah

Der 104

Kurszettel des "Man ger, Badische Neueste Nachrichten

ländische Effektenbörsen.

Paris, 10. Juli. cont der Bank von Frankreich 3%, % (Aufangskurse.)

Wien, 10. Juli, cont der österr.-ungar. Bank 4%.

(I Uhr 50 Min. nachm.)

London, 10, Juli,

Anfangskurse.

Produktenbörsen. annheimer Getreidemarkt.

skont der Bank von England 1%-

feafear: rubiger.

	The second second second	manage of a same of	101		100		
Inländische Ef	fektenbörsen.	Fran	kfu	rt, 10. Juli			1 1
	m, 10. Juli	Sehlusski	arso.	(Fortsetzung.)			
Stadtanlelben,	ttionen. 1 4 Hr. Kielaleia, Heis 57 0	Aktien Indust	trielle	r Unternehmur	igen	120	1
71, Freiburg L. R. 86,50 G. 31, Heidelbg, v. J. 1903 H5. — G	5 Burg, Brauk, Genn 100 - G	Aleminium Neut. 258. Asobby, Bustpapio, 165.80	103.00	Slemens & Saiste	211.	2117/4	
Xariarube v.J.1807 06,20 U Xariarube v.J.1806 53,80	4", Unw. Orlanz, Mebra rünkzahlbar 1020, 84 - 0	8. 8ad.A9. Bartin 74-	100	Gemmi Peter Heddorsh, Eugforw,	78,-	70-	Spa
P., Lahr x, Jahre 1902 54 50 G P., Ludwigshafen 102,— U	4 Herrenmühle Genz 96 G	Sidd, Immob,-Ges. 54,53 Sein & Silfinger 122,-	\$4,50	Hitirch, Millianw. Strassburg		110.50	Tär
V. 1800 94,— 0	416, Kosth Cell s.Papi, 97.50 G	Wayse & Froyta; 127 Dobbaum Mannh, 115,-	120,50	Kossteeldför, Fraf. Ledarw, St. ingberi	1		Rip
# Mannh, V. J. 1984 102,70 B # Mannh, Oblig, 1982 96,30 B	sobleppsolitfahrt S5 S	frkf. (Hearinger) 121		Spiebare Leforw. Ludwigah, Walrm.	82 93 155,—	102,90	
1907 95.— B	Gesellashaft 94,50 B	Merkulas (Gazzel) 153	183,-	Adlerfahrr, Kleyer Armetur Hilpert	232 87 50	285.25	
4 1901 95.— B	terfabrit vorm, Kloin, Schanzile & Rocker	Parkaht, Zwelbr. 61,- Tucher Froih v. 250,-	85,-	Badenia (Wolnk,) Dürrkopp Bielefeld	123,-	123,-	
P/s = 1883 07, - 0 P/s = 1891 17 0	in Frankanthal 98.— 8	Weitz, Sonno, Spey 67 - Blot-u, Stith Erasb. 76.53	67	Daimler Motores Fahrzeugw, Elsen.	372.75	375 -	Kras
9 1903 85.— 0 1904 65.50 0	Worke Earlarube 92 - 0	Bad, Anillafabrik 571,53 Comontw. Neidelb, 143	574 001	Beltenne (Dorlanh)	213.— 310.—	253	Wies
Pla 1904 W. 0 0	Work-A,-G, Elsenb. 100 9 47, Pffiz, Nühlerwk, 90 0	Osmestf, Karlstadt 125,- Cham, WorksAlbort 337,53	120,00	Karlor, Mascafar, Mannesmanarwk,	173,20	179.70	Low
Pie Wieslech v. L 1905 91.53 B	5%, Partiand Cemantwork Discloshelm Nockarelz 101,50 B	Ch. Ind. Goldscher. 199.5.) Chom.Fabr. Gricah. 242 -		Masok, Armf Klein Pf.Bühm, u.Faherlb,	132-		Wino
Pfandbricle.	4'(, Rhack, v. Fendel 98 0	D.Bald-u.SHb.SA. 553 Farbwarke Hookst 450 53	567,50	Gebr. Knyeer Sohneliget, Fankth.	151,-		naei
# Hin Hyp. B. varach. 04 40 0z Fig. Hh. Hyp. B. varach. 04 40 0z Fig. Homm. 85 - 1s	41, Huss.A0.Zellstoff- fabrik Waldhof bol	V.phom.Fbr.Munah, 302 HalayorkIndustr. 270,50		Schraubapt Kram. Ver. D. Gelfabrikov	184,-	151 -	620
	Persau in Liviand 92,75 U 4', H. Schillnek & Cis. 95,50 9	Militgersworke 137,- Ultramarieffer, V. 222.90	197,-	Pf. Putvl. St.inghert Schlink & Co. Ham's	130.23	130,23	Gest
Eivenbahn-Oblig.	41, Speyr, Brauh, AG. 94,- 8 41, Epsyrer Ziegelw, 95,- 8	Wegolis Russfahr, 213 50 Siled, Drahtled, Mh. 115 50	215,50 115.58	Var. Frank, Schunt, Schuht, Horz, Frkt.	114,50	114,50	Bau
Industrie-Oblig.	4% Tonw Offstein A.B.	AkkemFbr. Bart. 250,- EloktrBox. Alig. 241 %	241	Sellinges (West)	107	100	Witer
Pis AQ t. Selfortustr. rockselber 105% to:50 is	Dr. H. Leasen, Worms	Brown,Boveri &Go. 148	213,	Kamma (Kalsersi.) Waggoofshr.Fusha	172.53	170.50	Titra
#fa Bad, AB. t. Hhele- achtfft, Sestrans, 97.20 B	47, Zollstoffshr, Wald- hof 1908 96.50 G	Deuteok-Webs.(BL) 153.74 Lahmeyer 120.20	204,	Zellstoffb.Waldnet	135	135,80	Yab
41 Bad Anit - u. Bodera 100.25 G	The state of the state of the	ElBros, Schuckert 142,	139.50	Bad. Zuotorfabrit Frankenth, Zuokfb.	215 30 417 60	215-	Deat
fabrik Serie B 100,10 G	tion.	Pfandbriefe.		ritäts-Obligatio			Lon
Hanken, Sriet field	Brief Gold	4Fekt.NypB. S. 14 SS	9.	4 Pr. CentrKom.	10.	0.	Busc
Radioche Bank 531, Pfälzische Bank -,- 121,75	Franksau - = 870	4 do, 8, 18 05,— 4 do, 5, 16 v, 17 83.—	85,50	von 1933 31, Pr. Hpp. AB.	95,53	98.40	
PfElz, Hypoth-Bk 195 Rheis.Gredit-Bank 125.50	Fr. TranspUnf. u. Bins-VersGes 2160 Bad. Assakurans 1850	4 do. 8, 20 96,- 4 do. 5, 21 96,50	55,	adpost,	92,10	07.10	
Bhele, Nyg,-Best 194.80 Shifeelecke Bank	Continental Vers 850,-	3', fa. B. 12, 13 und 10 86,40	4/02/0	Fin da. abpost	94.20	84,27	Te
Bahnen 111.50	Manch, Versicher 951 - 950 - Oberrh, VersSes 1130 Wartt, TracYers 920 -	3' 0 6, 10 65.40 3' 0 6, Kommun.		4 do, v, 1901 4 do, v, 1905 4 do, v, 1907	93,10	93,19 53,10	3 10
Kelfür, Strashoeb, -,- \$7	Industrie.	USI, S. 1 SS.40	86,40	47, Pr. Pfdar. 18, 19 usd 22	94	94	A AF
Chem. Industr. Bad.Antl. s. Sodat. 530,	A8.1. Sollindustr 120 Besz & Cie., Rhm 185		81,10	47 du E 25	93,63	93,60 93,60 95,95	4 30
Chom.Fbr.Baldesh 229.75 Varola shem, Fabr 200,	Dingler'subs Ma- schlosefabrik 112		94,50	40, 60, E. 28 40, 60, E. 28 40, Pr. Pf Or. 8k		95,25 15,25	中海
Yerein D. Geffahr 171,50 Westeres A. W. 81 - 100 -	Emailw, Malkamm, 83.50	4 do. 8, 47 94,50 4 do. 8, 48 9180		L 20 44, 60. E.30 u.31	95,83 95,60	\$5,50 \$5,50	Otho
u u V1 99,	H.Funba Wig. Hebig. 137,	4 60, 5, 45 55 4 69, 5, 50 TO	95,-	474 60. E 32 E 33	94	36,	Anar
Brancreien.	Heddersh, Kupfw.s., 8066, Kabw, Frkf, 110	4 do. B. 51 85,50	95,50	37, 60, E. 20 37, 60, E. 25	102,-	17:-	Ria Tana
Burl, Hof vm. Hagen - 250, - Blobbaum-Brauer - 110, -	Karler, Haschbau 182 88hmf, Hald & Neu 311	37), 60, 8, 20-30 and 32 (tiligh.) 80,50	TIPS OF	4% Bb. Hyp.Bank-			Dant
He. Cantor, Fralby 01 - Eleinicia, Holdeib 203	Kosth, Dellu.Papt 100.25	Jr. de. B.45(tilgh.) 88.50 Dr. Prate, HypBk. 87.50	88,50	4% do, kdb, ab 1912	94,30	94,50	Do d
Namh Messerschm 58 Ludwh, Aktiochr 252	Muschfür, Budonia, 125,	4 40. 60. 97,50	07,50	4% do, unh. b. 1917 4% do 1919	94,20	94,20	East
Manufi, Aktienbr 141 Brauurst Sinsor 240	Prais, Mühlnewk, 150,- Pr. Hähm, u. Fahrri, 151,-	4 6a, 1817 97,50 4 6a, 1920 97,50	97,50	41/4 do 1923	94.20	91,29	Door Gold
Br. Bohrddi, Hdibg 180 " Schwartz, Spey 127	Peril, Zom. Hdiba: 167,-	4 Pr. QuatrBoden-	97,50	37's do. 1821	85.50	95.50 84,40	
# 8, Weltz 68,45 # 5,50rok 46,90	Ha. Schuckert-S 140 H. Schlinek & Die 139	Credit-9, v. 1890 94.10 4 69, 1899, 1901		375 do. Kommunal	05.20	84,20 85,	
Werger, Worms 60,-	S056. Drabt-led. 116.— 115.— Unloow. vm. Steekh, 145.— —.—	4 60, v. 1906 83.70	91,70	A" a CO. 10 10025	\$5,23 \$6,33	95,20	
and Spritfabrik, 240	Vor. Fra. Zingalw	4 GG. V. 1993 GG	94 70 93,80	2"/10 Hi atti.gan.L.B.	65.50	65 60	
Transport u. Versicherung.	Whereunio Russi 15 Zellstoffe, Watshed 171	4 Pr. Bentri-Kom.	(Miles	Sharrh, MeanbG. Bayor, Stantoni,			W
B. AO. f.Rheimsch.	Zuckeri Waghtus 218.50 Zuckeri Frankent, 418 416	Nanhbörse, Kraditak		The second		50.50	10
a Beetranapert DO.		Stealshabe 143 - Lomb	erden 1	57. Tend. solwan		100	18
Frankfu	gskurse,	Privi	atdisk	ont 21/4 1/4			13
Kesiltaktine 185.//, Diskants	Communit 102 % Darmstädter	THE PERSON	25.00			20	
Kradtakilas 185./a Diskasts Bank 114./a Dresdoor Bank 14 Onergoto Bank 223./a Charte	Commundit 182 , Carmetadar S.'s Handelspoolischaft	Be		, 10. Fall,			
Kraditakilas 185.% Diskosta Bank 314% Drasdoor Bank 34 Gestanto Bank 223.% Starts Booksmar 259% Belsenlicakon hitto — Phints Reven 202	Commundit 182 , Carmatästar 5.1 Handelayosellachaft bahn 143 , Lombarden 18 % 178 Hargman 173 , Lauren	Reich	sbank	diskont 4%			
Kraditakilas 185.% Diskosta Bank 314% Drasdoor Bank 34 Gestanto Bank 223.% Starts Booksmar 259% Belsenlicakon hitto — Phints Reven 202	Commundit 182 , Carmatästar 5.1 Handelayosellachaft bahn 143 , Lombarden 18 % 178 Hargman 173 , Lauren	Reich	abank	diskont 4% gskurse.	10.		Fut
Kesétakiles 188. Olekoota Bana 114 j. Drasdese Sank 18 Osatzebe dank 232 j. Stanti Boshumer 239 j. Beksetirobec Mille Phosiz Bergh. 232. Elekt Edison 211 j. Elekt Sokut Paketfahrt 125 Nordd Lloys Tirkenlese Johantungbal Tandenz: sokwach.	Commundit 182 , Oarmstädter 5 h Handelapseslasbalt Jahn 153 , Lenbarden 18 h, 178 h dersiner 173 h, Laure- - Bouthet-Lummburger 174 h, Auth 153 , Callinger Obto 21 h, 180 h 1302er Russen	Reich	abank	diskont 4% gskurse.	10. 232. 179.50	8. 234.12 181.25	Fut Ros
Kesétakilas 185.% Olekoota Bana 114.% Drandase Sank 18 Osatzabe Sank 221.% Santu Boshumar 239.% Seinestirobec Mütte — Phosiz Bergh 232. Elekt Edison 211. Elekt Sokut Paketfahrt 121. Sordi Loys Tirkenless — Schantungbal Tandanz: schwach.	Commundit 182 , Oarmstidter 5.% Handelapsediachaft Jahn 183, Lunbarden 18 % 178.% dersiner 173%, Laure- Louted-Lunmburger 172.%, Laure- Louted-Lunmburger 172.%, Laure- 180% 1302er Russen	Reich Reich Olaszeate-Comm. 182 Deutsche Bank 202-50 Bort, Nandelages 183	181.74 232.44 141.25	diskont 4%, gskurse. Fabelz Gelsenkirchner Marponer Hamba, Paketi.	179,50	1200.00	Ros
Residuation 185%, Obstouts Ramb 114%, Drandmer Sank 14 Osatische Sank 121.% Stanti Sochunter 219%, Selwentirobon Robin - Phonis Serga, 232. Elekt Edison 217%, Elekt Sokur Fire Sochunter 217%, Elekt Sokur Tandmar: Sobwach. Loys Wecklein Wecklein Wecklein	Communit 182 , Oarmstidter 5 h Handelspeelschaft Jahn 151 , Lenharden 18 h, 178 h, derstame 172 h, Laure- Coutsch-Luxemburger 124 h, kert 143 , Ballinder Osto 21 h, 1 100 h 1922er Russen	Reich Neich 10 Discosto-Comm. 182 Bestroche Bant. 222.80 Bort. Mandelsgas 182 - 25 Lombarden Bank 181 Malthera	183, 143,25 144,25 146,25 16,37	diskont 4%, gskurse. Padeix Geleenkirchner Margoner Mande, Lleyd Alle, fieldtr-des	232 179,50 125,75 109,25 241	110.25	Ros
Kesétakilas 185.% Olekauta Resident 114% Drandear Sank 14 Oastanbe Sank 121% Sanatu Socialis Sank 221% Sanatu Socialis Sanatu West Amatardam karz 169 12 160.22 Socialis Sanatu Malian Sanatu Socialis Amatardam karz 169 12 160.22 Socialis Socialis Socialis Li Socialis Amatardam karz 169 12 160.22 Socialis Socialis Socialis Li Socialis Amatardam Li Socialis Socialis Li Socialis Amatardam Li Socialis Li Socialis Li Socialis Socialis Li Socialis Socialis Li Socialis Socia	Communalit 102 , Oarmetidter S. in financiapseelischaft . S. in financiapseelischaft . S. in financiapseelischaft . S. in financiapseelischaft . Sahn 143 , Louischafte 18 in 178 . 178 in derpitaan 173 in Lauren- Louisch-Lazemburger 124 in America 18 in 18 i	Reich Reich Olascate-Comm. 182- Destache Bank 222-50 Bori, Mandeleges 163- Lombarden 181- Haltmore 3*, Relokansfelbe 78:25 Hochuner	183.74 232.74 148.25 148.25 16.37 76.40 219.32	diskont 4%, gskuree. Fabeix Geleenkirchner Harponer Hambg, Pakeif, Horde, Lleye Allg, Ciettr-Ges, Hobusheri Elektr, Tend, 1 solwach	232 179,50 125,75 109,25 241	110.25	Ros
Kesitakilas 185 Olekaute Bank 114 . Dreadear Sank 16 Gautanbe Gank 121 Ghantz Bookauter 229 . Belavetirokuo histo — Phonix Bergh 222. Elekt Elifon 217 Elekt Sekur Paketiahrt 126 . Bordd Lloys Tarkenlose — Gobartzaphal Tendenz: sobwats Wec 15 9. Amsterdam karz 185 12 180,22 Belgien — 180 12 180,22 Belgien — 180 12 180,22 Belgien — 180 28 80,03 Hallon — 180 32 81,00 Chant Lessen — 20,227 201444	Communit 102 , Oarmetidter 5 h Handringseelschaft 5 h Handringseelschaft 178 , Lenbarden 18 % 178 , Herstener 173 %, Laure Doublob-Lazemburger 124 %, 1884 130 h 1802er Russen - Handringseelschaft 100 h 1802er Russen - Handringseelschaft 10	Reich Reich 10. Discests-Comm. 182 Bestsche Bank 222-50 Bert, Mandelsges 163 Drostoner Bank 1814 Haltimers 27, Relokansielhe 1824, 1844 Bochumer Dostanh-Lexks. 124,30	abank 160,74 202,74 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 108,—	diskont 4°/o- gskuree. Fabeix Geleentirchner Marponer Mandy, Pakeif, Marde, Lleyd Ally, finitr-des, Hobuskert Elektr, Tend: Bohwach	232 179,50 125,75 109,25 241	110.25	Ros
Keséttakiles 185., O'skouts Bank 114 j. Drandear Sank 16 Gautsebe Gant 223. j. Giasatz Bookuniar 289 j. Beisvetirokso Bookuniar 289 j. Beisvetirokso Bookuniar 289 j. Beisvetirokso Bookuniar 280 j. Beisvetirokso Book	Commandit 102 , Oarmetidter S. In Handringseellschaft . Sahn 143 , Laurenburger 124 . Laurenburger . L	Reich Reich 10. Discests-Comm. 182 Bestsche Bank 222-50 Bert, Mandelsges 163 Drostoner Bank 1814 Haltimers 27, Relokansielhe 1824, 1844 Bochumer Dostanh-Lexks. 124,30	sbank hufan 180, 14 272, 148, 25 148, 25 148, 25 16, 37 70, 40 219, 52 128, —	diskont 4%, gskurse. Fabelx Geleenkirchner Marponer Hambg, Pakeil, Marde, Lloyd Ally, Einttr-Ges, Schuckeri Elekir, Tend.; Schuckeri Elekir, Tend	232 179,50 125,75 109,25 241	110.25	Ros
Kesétakiles 185 O'skoots Bank 114 . Drandess Bank 18 Gavinsbe dank 221 Gasatu Boshumber 239 . Beinsetlrobeo hitte . Phonix Bergh. 232. Elekt. Edison 231 . Elekt. Sokut Faketfahrt 125 . Nordd Lloys Tärkenlose . Johantungbal Tandenz: sownon. S-Chless Wec 18 Amsterdam karz 160 12 160 22 Belgien . D0.925 80.925 Holden . D0.925 80.925 Londen . 20.927 20.495 Londen . 20.927 20.495 Londen . Stantspapiere : Stantspapiere : 12. 9.	Communit 102 , Oarmetidter 5 h Handringseelschaft 5 h Handringseelschaft 178 , Lenbarden 18 % 178 , Herstener 173 %, Laure Doublob-Lazemburger 124 %, 1884 130 h 1802er Russen - Handringseelschaft 100 h 1802er Russen - Handringseelschaft 10	Bi-co Reich Discests-Comm. 182 Bestsche Bank 222-50 Bort, Mandelages 163 Dromber-Bank Lemberden 1814 Bestschere 27, Relokansfelhe Bochumer Destanh-Lexhs. 124-50 Bi-co	sbank hufan 180, 14 272, 148, 25 148, 25 148, 25 16, 37 70, 40 219, 52 128, —	diskont 4°/o- gskuree. Fabeix Geleentirchner Marponer Mandy, Pakeif, Marde, Lleyd Ally, finitr-des, Hobuskert Elektr, Tend: Bohwach	232 179,50 125,75 109,25 241	110.25	Ros
Kesétakiles 185 O'skoute Bank 14 . Drasdese Bank 16 . Oradese Bank 12 . Oradese Bank 16 . Oradese Bank 16 . Oradese Bank 16 . Oradese Bank 18 . Oradese Bank 18 . Oradese Bank 16 . Oradese Bank 18 . Oradese B	Communit 182 , Oarmstidter S.'s Handelspeellachaft S.'s Handelspeellachaft S.'s Handelspeellachaft 178 , Landelspeellachaft 178 , Carbon-terminer 178 , Laure - Bouthon-Lummburger 192 , Laure - Bouthon-Lummburger 193 , Laure - Bouth	Reich Reich Olacestr-Comm. 182 Bertobe Bant. 222.50 Bort, Mandelsges. 183 Drestiner Bank 181 Lombarden 181 Haltimore 20, Robbandelhe 180 Bochuner Destenh-Lexhs. 124.50 Be e	sbank 163.7-4 2272.7-3 144.25 144.25 16.37 70.40 219.12 128 F11 x Schlin	diskont 4%, granter of the control o	230,— 179,50 125,75 109,25 241,— 142,87	110.25 241.50 143.12	Ros
Kesétakiles 185. Olekoute Bank 114 j. Drandese Bank 18 Godinsbe Sank 121 j. Stantu Boshumber 239 j. Beinsetlrobeo hátie Phonix Bergh. 232. Elekt. Seiner 251 j. Elekt. Sokut Pakesfahrt 125 Sordi Lioys Tärkenlose Sohantungbal Tendenzi sobwach. S-Chilese Wec 18	Commandit 182 , Oarmstädter S.'s Handelapsediachaft S.'s Handelapsediachaft S.'s Handelapsediachaft Landelapsediachaft 178 , John 187 , Londrede Landelapsediachaft L	Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Bestebe Bant. 222.50 Bert, Mandelsges. 163. — 25 Lomburden 181. — 18	sbank nfan 100,74, 2272,74, 140,25, 140,25, 140,25, 140,25, 140,25, 219,12, 219,12, Schlin 9 160,15, 20,495	diskont 4%, gskurse. Fabeix Gelsentirchner Harponer Hand, Pakeif, Borde, Lleyd Allg. ElektrGes. Echurkert Elektr. Tend.: Sohwach 1, 20, Jentt. Adlerwort Kleyer Aluniaum	232 179,50 123,75 109,25 241,— 142,07 10 282,— 257,30	110.25 110.25 1241.50 143.12 143.12	Rogum
Kesétakilas 185.% Olekauta Hank 114% Danadasa Bank 14 danah 114% Danadasa Bank 12 danah 12 da	Commandit 182 , Oarmatidter S.'s Handelapsediabalt Sant 1832, Campara Sant 1833, Campara Sant 1834, Cam	Bi-c Reich Disceste Comm. 182 Besteche Bank 222.50 Bort, Nandelages 162 Drominor Bank 232 Lombarden 1814 Hattmers 78.25 Hochumer Destenh-Lexhs. 124.50 Wechael suf Amsterdam Kara Wochael London 20,53 Wechael Rafa 21,375	sbank 163.74 2212.75 148.25 148.25 148.25 148.25 16.37 70.40 219.12 100.75 Schlin 9 180.15 30.405 81.40 91,77	diskont 4%, gskurse. Fabsix Geleentirchner Marponer Manby, Pakeif, Mard, Lleyd Ally, Elektr-Ges. Houseker Elektr, Tend.; sokwach 1, 20, Jatt, mskurse. Adlerwork Kleyer Alunisum Aulini Troptom Arazby, Sargusty	230 1 79,50 123,75 109,25 241, — 142,87 10 282, — 257,30 368, — 468, 20 383,30	9, 282, 257, 23 468, 70 304, 50	Rogum
Keséthakilas 185.% Olekauta Keséthakilas 185.% Olekauta 184.% Olekauta 182.% Olekauta 180.2% Olekauta 180.4% O	Commandit 102 ', Oarmatidiar 5.'s Handelapsellachaft 6.'s Handelapse	Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Bertrobe Bank 222.80 Bort. Mandeleges 182 — Drondere Bank 222.80 Lombarden 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.	sbank hufan 183.74 232.75 148.25 148.25 16.30 219.12 128.— 9 180.15 20.25 81.40 9.40 9.40 187.75 89.10 83.40 83.40	diskont 4%, gskurse. Fabeix Geleenkirchner Harponer Harby, Pakeif, Bordt, Lieyt Allg, Eintr-Ges, Bobushert Elektr, Tend.: sokwach 4, 20, Jantt, Hallmann Adlin Treptew Aranby, Bargwing dargmann Elektr, Hrowe, Esseri Alle.	2302 179,50 125,75 159,25 241,— 142,87 10 2322— 257,30 363,29 363,29 363,29 363,29 363,29 363,29 363,29 363,29 363,29	120.25 110.25 241.50 143.12 3, 282, 282, 282, 282, 283.50 304.50 113.70 113.70	Ros Ma
Keséthakilas 185.% Olekasta Keséthakilas 185.% Olekasta Olekasta 114.% Dramdear Sank 18 Olekasta 121.% Olekastirobas histo "Phonix Bergh. 232. Elekt. Edimon 247.% Elekt. Sobur Pakesfahrt. 121. Nordal. Lloys Tarkenlose — Schantingbal Tendenz: schwace. **Schless Wes 18. 8. Amsterdam karz 165 12 160.22 Belgien 10.325 50.525 Mallon 01.632 41.0 Chact Lenden 20.457 20.495 Landes 20.457 20.495 Landes 20.457 70.50 **Stantapapilers 12. 8. A. Occusios. **J. 70.30 75.50 **J	Communelli 182 , Oarmetidier S.'s Handelapsellachaft S.'s Handelapsellachaft S.'s Handelapsellachaft Lahn 183 , Lenbarden 18 % 178 , derginner 173 %, Laure- Boutho's Laurenburger 1924 %, Laure- Boutho's Laurenburger 1924 %, Laure 193 , Dallinder Osto 21 %, Laure 193 , Dallinder Osto 21 %, Laurenburger 1924 %, Laurenburger 1925 81,375 Schwelz Paris 18,40 81,425 Paris Larz III 375 81,375 Schwelz Plaze , 83,30 61,33 Wien 16,35 14 26 L. Stadtanielhen. 10. 6. 4 , M.StA.5904 9,10 85 30 86.56 B. Ausfanileche S. Bulgaren 95,40 85,55 T. Hallen Hoote 4 %, Oast, Bilbeer, 13,30 63,50 G. Bulgaren 18,40 83,50 63,50 G. Bulgaren 18,40 83,50 G. Bulgaren 18,40 83,50 G. Bulgaren 18,50	Reich Reich Discests-Comm. 182 Bestsche Bank 222-50 Bort, Mandelages 162 Drominor Bank 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Reichumer Dontenh-Lexhs. 124-30 Wechani London 20,50 Wechani London 20,50 Wechani London 20,50 Wechani Parta 31,37 Wechani Parta 31,37 47, Reicheaniche 20,50 Wechani Parta 31,37 47, Reicheaniche 20,50 Parta 18,37 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47	sbank nfan 103,7, 2272,7, 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 103,7 70,40 219,12 103,7 20,40 81,	diskont 4°/o- gskurse. Fabeiz Gelsentirchner Harponer Harbolz Gelsentirchner Harponer Harbol, Pakeif, Borde, Lleyd Allg. ElektrGes. Echuskert Elektr. Tend.: Sohwach a, 20. Jenkt. Bakurse. Adlerwort Kleyer Alunisum Anillin Anillin Treptow Aratip, Esrgwing dergmann Elektr. Hrows, Beveri AGe. Erochnel, Hasehfb. Chom. Albert	100.25 241.— 109.25 241.— 142.87 10.25 241.— 142.87 10.25 267.30 368.— 661.20 313.50 143.70 338.73 338.73 338.73	120,25 241,50 241,50 143,12 3, 282, 253,80 573,23 488,50 113,70 150, 310,50	Ros Ma
Kesétakilas 185., Olekauta Resitakilas 185., Olekauta Januaria 114., Drasdese Bank 184 Osatisabe Bank 123., Banka Boshamar 239., Belavetirobae Bildto — Phonix Bergh. 232. Elekt. Edison 217., Elekt. Sokur Paksifahrt 121. — Rordd, Lloys Tankenlose — Schantunghal Tendenz: soowaen. **Chilese Wer 18. — Schantunghal Tendenz: soowaen. **Chilese Wer 18. — Schantunghal 18. — Schantunghal Tendenz: soowaen. **Chilese Wer 18. — Schantunghal 18. — Sch	Commandit 182 (, Oarmstidter S.): Handelapsediachaft () S.): Handelapsediac	Reich Reich Disceste-Comm. 182 Deutsche Bant. 222.50 Bori, Mandelsges 162 Drondere Bant. 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Reichunger Doutenh-Lexhs. 124.50 Reichunger Doutenh-Lexhs. 124.50 Reichunger July Reichunger Venhauf auf Anatterdam Kars Woobsel auf Anatterdam Kars Woobsel 100 Woobsel 701 Woobsel 701 Reichbandelhe 201,37 Weche, Wies hurs \$1,775 47, Reichbandelhe 70,25	abank nfan 2721.'. 148.25 148.25 148.25 148.25 16,37 70.40 219.12 108.— F11: Schlin 9 189.15 80.405 81	diskont 4°/o gskurse. Fabniz Gelsentirehner Rarpener Rambe, Paketl, Rorde, Lleyd All, finitr-Ges. Sobuskeri Elekir, Tend.; sohwach a, 10. Jenit, Sskurse. Afferwort Kleyer Alumisum Asilim Treptew Arath, Esequisy Sergman Elekir, Hrawe, Baveri Alio. Brochsel, Maschfo. Chom, Albert Daimler Dynamin-Trust	100.25 170.50 125.75 109.25 241.— 142.87 10 292.— 297.30 368.— 143.70 338.70 386.29 170.70 162.12 162.12 162.12	120,25 110,25 241,50 241,50 143,12 282, 253,80 573,23 486,70 304,50 113,70 150, 340, 340, 340, 341,	Ross Mai
Keséthakilas 185 Olekasta Keséthakilas 185 Olekasta Olekasta 114 Dramdear Sank 18 Olekasta 121 Brandear Sank 18 Brandear Sank 18 Brandear Sank 18 Brandear Sank 18 Brandear Fakstfahrt 121 Bordel Lloys Fakstfahrt 121 Bordel Lloys Tendenz: schwace. Schattage Tendenz: schwace. Schattag Wes 18	Communell' 102 ', Oarmetidter 5.'s Handelapsellachaft 15.'s Handelapsel	Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Besteche Bant 222.50 Bori, Mandelspa 162 — 25 Lombarden 182 — 25 Lombarden 182 — 25 Lombarden 182 — 25 Lombarden 182 — 25 Hachumer Doutenh-Luxby. 124.50 Reichumer 10. Wechtel auf Anatterdam karz Woobsel London 20, 25 Wechtel auf Anatterdam karz Woobsel London 20, 50 Wechtel auf Anatterdam karz Woobsel London 20, 50 Wechtel, a. Wies hurz \$1,775 47, Reichensziehte 76,25 47, Reichentelzam 25, 50 47, Fr. Oonsels 20 — 25,40 47, Fr. Oonsels 20 — 25,40 47, Reichentelzam 25, 50 47,	abank 163,1,1 2722,1,1 148,25 148,25 148,25 16,37 70,40 219,12 100, — 180,155 81,40 81,40 81,775 89,10 81,40 91,755 89,10 80,50 92,— 97,80 97,80 97,80	diskont 4%, gskurse. Fabsiz Geleentirchner Marponer Mandy, Pakeil, Morde, Lleye Ally, finitr-Ges. Bouckert Elektr. Tent.; schwach a, 20. Jest. askurse. Adlerwort Kleyer Aluminum Anith Anith Treptow Arasby, Esrywiny Esryman Elektr. Hrawe, Baverl Alie. Brawe, Baverl Alie. Daineler Dynami-Trust Doutsch-Uchersos Du Gasgible. Auer	70 109,25 241, — 142,87 109,25 241, — 142,87 10 282, — 287,30 383,30 112,50 113,70 338,70 3162,11 163,50 562,50 162,11	120.25 110.25 241.50 241.50 143.12 3. 282 251.83 488.70 394.53 115.70 150 317 154 317.	Ross Mai
Kesétakiles 185. Olekoute Bank 18 de de de de de de de de 22. Se desarte Bank 18 de	Communell' 182 () Oarmetidier 5 's Handelapsellachaft 18 's Handelapsellachaft 178 's Handelapsellachaft 178 's Handelapsellachaft 178 's Handelapsellachaft 178 's Handelapsellachaft 18 's Handelapsellachaft 18 's Handelapsellachaft 18 's Handelapsellachaft 19 's Handelapsellachaft 10 's Han	Reich Reich Disceste Comm. 182 Destrobe Bant 202-50 Bori, Nandelsges 162 Drondere Bant 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Lombarden 182 Reichener Destenh-Lexhs. 124,50 Reichener 182 Amaterdam 182 Wechsel suf Anaterdam 183 Wechsel Faria 20,53 Wechsel Faria 21,37 Reicheanselhe 78,29 27, Reicheanselhe 78,29	sbank nfan 2721.'. 144.25 144.25 144.25 144.25 144.25 144.25 16,37 70,40 219.12 108. 	diskont 4°/o gskurse. Fabsix Geleentirchner Marponer Manby, Pakeif, Mard, Lleyd All, Elektr-Ges. Robusker Elektr, Tend: Schwach 4. 20. Jatt. Sskurse. Adlerwork Kleyer Alunisum Anilin Troptom Ananh, Esrqwisy dergmann Elektr. Mraws, Beveri Ale. Rrechest, Maschib, Chom, Albert Daimler Dynamin-Trust Dumisch-Weberson D. Hasgishi, Aner O. Waffen u. Mus. O. Stellzragmarks Stellzragmark	202 170_50 123_75 150_25 241 142_07 10 2202 287_50 368 461_20 368 461_20 308_50 162_50 368	120,25 241,50 241,50 241,50 143,12 282, 259,80 573,23 448,70 394,50 1150, 340, 340, 340, 154,	Ross Mai
Kesétakiles 185 Olekoute	Commandit 102 ', Oarmstidter 5.'s Handelapsellachaft 15.'s Handelapsellachaft 15.'s Handelapsellachaft 17. Landerder 18 's 17. Landerder 19. Lande	Bi-c Reich Discests-Comm. 182 Bestsche hank 222-50 Bertsche hank 225-50 Baltimers 161-5 Bachumer Destant-Lexhs. 124-30 Wechani London 20,53 Wechani 10,640 Dig. Reichenstelle 20,53 Wechani 10,762 July 10,	sbank nfan 183,7, 2212,7, 144,25 144,25 146,27 70,40 219,12 103,7 70,40 219,12 103,7 80,10 81,40 81	diskont 4%, gskuree. Fabels Geleentirchner Rarponer Hand, Faketl. Bord, Lleyd All, finth-Ges. Househort Elekir. Tent.; Schwach 1, 20. Jest. Househort Elekir. Tent.; Schwach Adlersont Elekir. House, Eschwach Bardin Troptow Arand, Bergman Elekir. House, Eschwach Maschib. Chom. Albert Daimler Dynami-Trust Doutsch-Gebertow O. Wadfas v. Bus. O. Steinzungwerks Elberfeld, Farbos Englinger Filter Lases. Kreditars Lases. Kreditars Lases.	202	9, 282, 251, 20 251, 20 251, 20 251, 20 311, 20 31	Ros Web
Kesétakilas 185 Olekouta	Commendit 102 (, Oarmetidter S.): Handelapsediachaft () International () Internationa	Reich Reich Disceste Comm. 182 Destrobe Bant 222.50 Bori, Nandelsges 162 Drondere Bant 222.50 Bori, Nandelsges 162 Lombarden Bant 162 Lombarden 163 Lombarden 163 Reichenere 20,53 Reichenere 20,53 Wechsel suf Anatordam xuru Wechs	sbank nfan 103,7,1 2212,7,1 144,25 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 103,7 70,40 219,12 103,7 80,10 81,40	diskont 4°/o gskuree. Fabeix Geleenkirchner Harponer Hamby, Pakeif, Hord, Lleyd Ally, ElektrGes. Echurkert Elektr. Tend.: Sohwach a, 20. Jenkt. Sakurae. Adlerwork Kloyer Alunisum Anillin Anillin Treptom Arathy, Esrqwing dergmann Elektr. Hraws, Beveri AGe. Erochnei, Hanchft. Chom. Albert Daimler Dynamn-Trust Omutsch-Ueberson D. Waffer u. Hug. D. Stelermanwerke Elberfeld, Farbes	202	9, 2892,—2593,50 143,12 2892,—2593,50 5773,23 468,70 3394,50 113,70 113,	Rose Web
Keséthakilas 185 Olekasta Reséthakilas 185 Olekasta Onatisabe finak 221 Sinami Sonhamser 239 Seissentirobae Miste Phonix Bergh. 232. Elekt. Edison 247 Elekt. Sokur Pakseffahrt 121 Sorbartizaphai Tendenz: sodwace. Schattaga Wec 18 Schattaga Wec 18 Soburtizaphai 18 Soburtizaphai Tendenz: sodwace. Schattaga Wec 18 Soburtizaphai 18 Soburtizaphai 18 Soburtizaphai 18 Soburtizaphai 18 Soburtizaphai Stantaphaphiere 1 18 Soburtizaphai Schattaphaphiere 1 Schat	Commandit 182 , Oarmstidter S. h. Handelapsediachaft hahn 113 , Lenharden 18 %, 178 1, department 173 %, Laure Lau	Reich Reich Reich Disceste-Comm. 182 - Besteche Bant 222.50 Bori, Mandelsges 162 - Drendser-Bank 182 - Besteche Bant 222.50 Bori, Mandelsges 162 - Drendser-Bank 182 - Haltimers J', Reichannfelhe 78.25 Hachumer Doutenh-Luxhs. 124.50 Reichanner 10. Wechsel as' Anatterdam xars Woobsel London 20.53 Wechse, Wies hurs \$1,775 47, Reichannichts 20.13 Wechse, Wies hurs \$1,775 47, Reichannichts 78.25 47, Reichannichts 20.40 47, Reichanni	sbank ofan 103,7,112721,10 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 108,-15 80,40 81,40	diskont 4%, gskurse. Fabsix Geleentirchner Marponer Manby, Pakeif, Mard, Lleyd Ally, Elektr-Ges. Rosuskert Elektr, Tend.; Schwach 1, 20, Jant, Schwach 1, 20, Jant, Sakurse. Adlerwork Kleyer Aluniaum Anilin Troptom Ananty, Sarguksy dergman Elektr. Hraws, Baveri Ale. Rosuskert Manchib, Chom. Albert Daimler Dynamin-Trast Domitsch-Weberson D. Gasgishi, Aner D. Stelarsaymerke Uberfeld, Farbes Enzinger Filter Esses, Kreditast. Fonom Manchib; Fonom Manchi	102.25.75 109.25 241.— 142.87 142.87 142.87 142.87 143.80	9. 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 299	Ros Wal
Residuation 125. Oremone Reak 14 Orandese Bank 15 Orandese Bank	Communelli 182 , Oarmstidter S. Handelspeelschaft Shadl Sha	Reich Disceste Comm. 182 — Besteck Bank 222.50 Bort, Nandelsges 162 — 25 Lombarden Bank 222.50 Brithoner Bank 18.14 Balchansfelhe Ph.25 Bochumer Dontenh-Lexks. 124.50 Weobasi suf Amsterdam karz Woobasi London 20,53 Weobasi Paris 31,37 Suff, Reicheansfelhe 20,53 Ph. Reichean 21,53 Ph. Re	abank 0 fan 183, 1, 2212, 1, 144,25 144,25 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 100,	diskont 4°/o gskuree. Fabels Geleentirchner Karponer Hamby, Faketl. Borde, Lleyd Ally, ElektrGes. Ebouckert Elektr. Tent.: Sohwach 1. 20. Jest. Adlerwork Kleyer Alumiaus Asilin Treptew Aranby, Esrqwkay dergmann Elektr. Hrown, Esveri Alumiaus Asilin Treptew Aranby, Esrqwkay dergmann Elektr. Hrown, Esveri Alumiaus Asilin Treptew Aranby, Esrqwkay dergmann Elektr. Hrown, Esveri Alumiaus O. Soiders Manuffo. Chom. Albert Daimier Dynamen-Trust Doutsch-Deberous O. Gasyldish, Auer O. Waffer u. Mus. O. Steinersayworks Elberfeld, Farbos finlinger Filtar Lases, Kreditass Fann Hensteld: Faber Bidseifffer, Folten & Steinersands Gelleume Gritzner Manshis. Ge Bart Eigensands	202	9. 2892 289	Ross Well Ross Harl
Keséthakilas 185. (Olekoute	Communelli 182 , Oarmstidter 5 h Handelspeelschaft 5 h Handelspeelschaft 5 h Handelspeelschaft 5 han 137 , Lenharden 18 h 178 J derdinne 123 h 188 J derdinne 124 h 188 J derdinne 124 h 188 J derdinne 124 h 188 J derdinne 188 J derdinne 188 J 188 J derdinne 188 J derdinne 188 J 188 J derdinne 188 J	Reich Disceste-Comm. 182 Bertrobe Bant 222.80 Bertrobe Bant 181 Bertrobe Bant 1	abank 0 fan 183, 1, 2212, 1, 144,25 144,25 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 100,	diskont 4°/o gskuree. Fabels Geleentirchner Karponer Hamby, Faketl. Borde, Lleyd Ally, ElektrGes. Ebouckert Elektr. Tent.: Sohwach 1. 20. Jest. Adlerwork Kleyer Alumiaus Asilin Treptew Aranby, Esrqwkay dergmann Elektr. Hrown, Esveri Alumiaus Asilin Treptew Aranby, Esrqwkay dergmann Elektr. Hrown, Esveri Alumiaus Asilin Treptew Aranby, Esrqwkay dergmann Elektr. Hrown, Esveri Alumiaus O. Soiders Manuffo. Chom. Albert Daimier Dynamen-Trust Doutsch-Deberous O. Gasyldish, Auer O. Waffer u. Mus. O. Steinersayworks Elberfeld, Farbos finlinger Filtar Lases, Kreditass Fann Hensteld: Faber Bidseifffer, Folten & Steinersands Gelleume Gritzner Manshis. Ge Bart Eigensands	202	9. 2892 289	Ross Well Ross Harl
Kesitakilas 185., Oskosta kan 114., Osadasa 183., Oskosta kan 114., Osadasa 183., Osad	Commandit 102 ', Oarmstidter 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapse	Reich Disceste-Comm. 182 - Besteche Bant 222.50 Bori, Nandeleges 182 - Drendere Bant 222.50 Bori, Nandeleges 182 - Drendere Bant 222.50 Bori, Nandeleges 182 - Lombarden 182 - Bellemere 32 - 32 Reichanniche Rochumer Dontenh-Luxhs. 124.50 Re e 100. Wechsel auf Anatterdam karz Woobsel London 201.37 Wechs.a. Wice hurz 24.775 Wechs.a. Wice hurz 25.775 Wech	sbank ofan 103,7,1 1232,7,1 144,25 144,25 144,25 144,25 16,37 70,40 219,12 108,40 70,40 81,40	diskont 4%, gskurse. Fabeiz Gelsentirchner Harpener Hannby, Pakerl, Borde, Lleyd Ally, Elektr-Ges. Echurkert Elektr. Tend.: Schwach 18. 40 - 3 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4	232	9, 2892, — 2892, — 2892, — 2892, — 2892, — 2893, 209 3194, 209 319	Rogella Man
Kesitakilas 185., Oskosta kan 114., Osadasa 183., Oskosta kan 114., Osadasa 183., Osad	Commandit 102 ', Oarmstidter 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapse	Reich Disceste-Comm. 182 — Bertrobe Bant 222.50 Bori, Mandeleges 182 — Destrobe Bant 222.50 Bori, Mandeleges 182 — Drosder-Sant 182 — Lombarden 182 — Bildmore 20,53 Bildm	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	diskont 4%, gskuree. Fabels Geleentirchner Rarponer Rambe, Paketl. Rorde, Lloyd All, firstrGes. Sobuekeri Elektr. Tend.: Sohwach a, 10. Jest. Sakurae. Aflerwork Kleyer Alumiaum Asithe Treptow Arath, Eargwing Sergman Elektr. Hrawe, Bower Alia Daimier Dynamn-Trest Daimier Dynamn-Trest Doutsch-Beberson D. Gasglibh. Auto D. Waffen u. Mus. D. Stelerungworke Elberfold, Farbos Enlieger Filter Enen, Kreditast. Foom Mannistid: Faber Biolastiffer, Folice & Gudlaume Gestzner Manchia. Hr. Bert. Strussenk. Hobother Farbwi. Hobother Hobother Farbwi. Hobother Hobothe	202	120,25 143,12 241,50 143,12 241,50 143,12 143,13 143,10 150,— 150,— 151,— 154,20 154,20 154,20 154,20 154,20 150,— 150	Ross Well Ross Haft Well Ross Nath
Keséthakilas 125. Oskosta Residiakilas 125. Oskosta Oskosta 114 Denadear Sank 14 Oskosta 121 Denadear 125 Elekt Edison 247 Elekt Sobur Paksifahrt 121 Bordd Lloys Tarkenlose Schantisaphal Tondunz: schwach **Chales West It 9. Amastardam karz 165 12 100,22 Belgien 02,925 50,525 Hallon 02,925 50,525 Hallon 02,925 50,525 Chaet Lendan 20,497 20,495 Landea 20,497 20,495 Landea 20,497 20,495 Landea 20,497 20,495 Stantapapitere 12.	Commandit 102 ', Oarmstidter 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapse	Reich Disceste-Comm. 182 Bertroche Bant 222.80 Bertroche Bant 222.80 Bertroche Bant 222.80 Bertroche Bant 222.80 Drondere Bant 222.80 Drondere Bant 181 Haltmore 232 June 182 Reichander 181 Bertrochemer 182 Bootsenb-Lexbs. 124.80 Be e Wechsel auf Amaterdam xara Woobsel London 20,53 Wechsel Paris 21,37 Wechsel auf Amaterdam xara Woobsel London 20,53 Wechsel Paris 21,37 Wechsel auf Amaterdam 20,53 Wechsel Paris 21,37 Wechsel auf 20,53 Wechsel Paris 21,37 Wechsel auf 20,53 Wechsel 2	abank ufan 103,1,4 2712,1,4 144,25 144,25 146,37 76,40 219,12 108,7 219,13 219,	diskont 4°/o gskuree. Fabels Geleentirchner Rarpener Rambg, Paketl. Rorde, Lleyd All, ElektrGes. Sobuekeri Elektr. Tend.: Sohwach 1. 10. Jett. Sakurae. Aflerwork Kleyer Alumiaum Asilin Treptew Arashp, Barquiay Gergman Elektr. Hraws, Baveri Alia Barolina (Baschi). Chom. Albert Daimler Dynamin-Trust Doutsch-Beberson D. Gasglibh. Aser Dynamin-Trust Doutsch-Beberson D. Gasglibh. Aser Libertal, Farbos Sadinger Filtar Leses, Kreditanst Foom Mannstid: Faber Bloistiffer, Follow & Gellisume Gritzner Mannshia. Kölner Berjusra Kallw, Asobersish Kölner Berjusra Collulates Korth Lubreyer Liott uns Kraft Lubreyer Liott uns Kraft Lettrinser Dument	202	9. 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2892 2992	Rogella Man
Residuation 185. Obstore Rank 18 Obstore Bank 18 Obstore Bank 12 Obstore Bank 18 Obstore Bank	Commandit 102 ', Oarmstidter 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s John 13', Londarde 18', Laure- Coutsch-Laxemburger 124', Laure- Coutsch-Laxemburger 124', Laure- Coutsch-Laxemburger 124', 100's 13', 100's Handela 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Handelapsellachaft 5.'s Haldelapsellachaft 5.'s Haldelapsel	Reich Reich Disceste Comm. 182 Besteobe Bant 202.50 Bori, Nandelsges 162 Drondore Bant 202.50 Bori, Nandelsges 162 Lombarden 181 Reichners 181 Reichners 181 Reichners 182 Reichner 192 Reichner 192 Reichner 193 Re	sbank 0 fan 183,1,1 183,1,1 184,25 144,25 144,25 144,25 144,25 16,37 76,40 219,12 108, 180,195 181,40 1	diskont 4% or gskuree. Fabeix Geleenkirchner Rarponer Banth, Pakeil, Borde Lieye Ally, finitr-Ges. Bouckert Elektr. Tent.; sohwach a., 20. Jest. Sohwach Liekers. Sergenser Elektr. Tent.; sohwach Adlerwork Kleyer Alumbaum Anilin Anilin Treptow Arasty, Esrgenser Elektr. Brown, Baver Alumbaum Charles Doubled-Beneroe D. Gaspille. Baret Dynamin-Trust Doubled-Beneroe D. Gaspille. Baret Liesers Kreditant Foom Hansty Rus. Stokersammerke Elberfeld. Farbon Elberfeld. Farbon Elberfeld. Farbon Elberfeld. Farbon Elberfeld. Farbon Elberfeld. Farbon Modelter Farbowk. Holsenberger Kallen Rockers Farbowk. Holsenberger Liest auf Kraft Lethringer Demont Ludw. Loone & Do. Mannaturanger Benge	202.— 170.00 170.00 109.25 241.— 109.25 241.— 142.87 102.262.— 142.87 103.88 112.50 112.50 112.70 338.38 112.50 112.70 338.70 33	9, 282,	Rogella Man
Residuation 185. Obstoors Remis 114 Densines Remis 123. Shanta Contracts Remis R	Communell' 102 ', Oarmetidier S.'s Handelapsellachaft S.'s Handelapsellachaft S.'s Handelapsellachaft Saha 137 ', Lenhardes 18 's 178 ', derrimme 1724's harre- Doubled-Lexemburger 124.'s Rent 143 -, Dallindee Osto 21's 140's 1502er Hussen Sheel Oheek Paris H.40 Oheek Paris Oheek Pari	Reich Reich Reich Reich Restrobe Bant Restrobe Restrobe Bant Restrobe Res	sbank of an 181, 142, 183, 144, 285 116, 37 76, 40 219, 12 126, 127, 149, 149, 149, 149, 149, 149, 149, 149	diskont 4% or gskurse. Fabsix Geleenkirchner Marponer Manbg, Pakeil, Mard, Lieyd All, Elektr-Ges. Bouskert Elektr. Tend.: 3chwach 1, 20, Jatt. 3, 20, Jatt. 4, 20, Jatt. 4, 20, Jatt. 4, 20, Jatt. 4, 20, Jatt. 5, 20, Jatt. 6, 20, Jatt. 6, 20, Jatt. 6, 20, Jatt. 6, 20, Jatt. 7, 20, Jat	101 125,75 109,25 241, — 142,87 109,25 241, — 142,87 142,87 101 282, — 142,87 103,83 1	9. 2241.50 2441.50 2441.50 2441.50 143.41 3. 2253.80 5773.23 488.70 3340.— 33	Rogella Well Rogella R
Keséthakilas 185. Olekosta Bank 114 Denadear Sank 14 Onaticabe Sank 123. Sankari Sochamar 239 Sockethrobae Bothamar 239 Sockethrobae Bothamar 239 Sockethrobae Bothamar 239 Sockethrobae Batta	Communelli 182 , Oarmstädter S. h. Handelapsediachaft hahn 113 , Lonbarden 18 %, Jahr 192 , Langer 182 , Lang	Reich Reich Reich Discesso-Comm. 182 Deutsche Bant 222.50 Borr, Mandelspan 182 Drender-Bant 182 Drender-Bant 182 Lombarden 183 Lombarden 183 Lombarden 183 Lombarden 183 Lombarden 183 Reichunger Dontenh-Luxhs. 124,50 Re e Wechsel auf Anatterdam karz Woobsel London 25,50 Wechsel auf Anatterdam karz Woobsel 100, Wechsel auf Anatterdam 183 Wechsel Rust Wechsel auf Anatterdam 183 Jr., Reichesselhe 20,30 Wechsel auf Anatterdam 183 Jr., Reichesselhe 20,30 Wechsel auf Anatterdam 183 Jr., Reichesselhe 20,30 Jr., Rei	sbank of an 181, 192 183, 193	diskont 4% or gskurse. Fabsix Geleentirchner Marponer Manby, Pakeif, Mard, Lleyd Ally, Elektr-Ges. Rouskurse. Adlerwork Kleyer Alminum Anillin Teptus Anintum Anillin Teptus Anillin Anillin Teptus Anish Bargwary Sergman Clektr. Hraws, Beveri Alig. Urandin Trast Daimin Daimin Daimin Manillin Anillin Anillin Teptus Anillin Anillin Teptus Sergman Clektr. Hraws, Beveri Alig. Urandin Handler Daimin Daimin Daimin Daimin Daimin Daimin Daimin Chemenos C. Gasgidhi. Anor O. Walfins a Mus. Ostolarungwarks Cherchid, Farbes Englager Piltar Esses, Kreditanst Farbes Indianter Farber. Hobolishewerish Kolley Berl. Girusans Manillin Gr. Berl. Girusansh Hobolishewerish Kaller. Berl. Girusansh Kolley Berl. Girusansh Kolley Berl. Girusansh Kalley Lobi and Kraft Lethringer Dammil Law. Loose & Co. Mannammenton. Oberarti, Flab. Bd. Ornottels & Koppel R. Schuckert M., Huis. Missin warks	102	120,25 110,25 241,50 241,50 241,50 241,50 341,50 573,23 468,70 334,50 113,70 311,20 31,20	Rose West Wash
Residuation 185. Outcome Samble 184 Outcome Samble 185 Outcome Samble 185 Outcome Samble 185 Outcome Out	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapsellachaft John 153', Lenharden 18 % Jill', derdinne 123-%, Laure- Coutech-Lexemburger 124.%, Rest 143.— Dallinder Unio 21-% Rest 143.— Dallinder Unio 21-% Rest 143.— Dallinder Unio 21-% Indian 183.— Basen chael. 10. 8. Chaek Paris #1,40 #1,425 Paris tarz #1 275 81,375 Bobweiz,Pitter #2,30 62,33 Wien Straftmileihem. 10. 8. Straftmileihem. 10. 9. Oesterr. Ländersk. 100.00 Straftmileihem. 10. 9. Oesterr. Ländersk. 121.20 121.50 Kraftmileihem. 10. 9. Oesterr. Ländersk. 121.20 121.50 Ragelinger Probant 112.—112.—112.—112.—112.—112.—112.—112.	Reich Reich Reich Reich Restrobe Bant Restrobe	## 140.15 ## 140	diskont 4% orskurse. Fabsiz Geleentirchner Rarpener Rambg, Pakeif, Rorde, Lloyd Ally, ElektrGes. Sobuekeri Elektr. Tend.: Sohwach a, 10. Jent. Sakurse. Aflerwork Kleyer Alumiaum Anilin Anilin Treptew Arathy, Bargwing Sergman Elektr. Hraws, Baveri Ale. Daimier Dynamin-Trust Doutsch-Beberson D. Ganglishi, Amer Dynamin-Trust Doutsch-Beberson D. Ganglishi, Farbon Elberfishi, Farbon Endinger, Filtar Enens, Kreditanst Foom Mannistäti Faber Biolastiffer, Follow & Gettleume Gritzner Manchia Ur. Berl, Strussonk Hoodster Farbek, Hohoulchewerke Kallw, Anohersish Kölner, Bergwerk Colladato Korth Labreger Lichtringer Demont Ladw, Lower & Co. Mannaturanscher, Oberanic, Isla-Sel, Occatein & Koppel Ha Schookert Ma, Rhein, Brahrwerke Romhasber Hillie Hotzer werken	202	241,50 241,50 241,50 241,50 143,12 31,20 311,30	Rogella Well Rogella R
Residuation 125. Outcome Samt 14 Outcome Samt 14 Outcome Samt 123. Outcome Samt 14 Outcome Samt 12 Outcome Samt 14 Outcome Samt 123. Outcome Samt 14 Outcome Samt 123. Outcome Samt 14 Outcome O	Communell' 102 ', Oarmetidier S', in finadelapsellachaft S', in finadelapsellachaft S', in finadelapsellachaft S', in finadelapsellachaft Shah 113', Lumbarden 18 ', 178', derdinne 123-1;, Laure- , Doubton-Luxemburger 124-1;, kert 1431., Dallindee Osto 21-1; 140'% 1362er Russen State	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reiche Bant Reicher Bert Reicher Bant Rei	abank 0 fan 183,1,1,2 183,1,1,1 184,25 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 144,25 145,10 185,40 176,90 197,8	diskont 4% orskurse. Fabsiz Gelsentirehner Karpener Kanndy, Paketi, Korde, Lieye Ally, Eintir-Ges. Eobsekert Eichir. Tent.: Sohwach 1, 20. Jest. Adlerwork Kleyer Alumiaus Adlerwork Kleyer Alumiaus Asilin Treptes Arandy, Esergwing dergmann Eickir. Hrows, Esergwing dergmann Eickir. Hrows, Esergwing dergmann Eickir. Hrows, Esergwing dergmann Trust Davisch-Gebernos O. Gasglish, Asser O. Waffer u. Mun. O. Steinzengwecks Eherfeld, Farbes Indiger Filter Lases, Kreditanst. Fance Hidselfffr, Foltes & Godleame Grizzer Manchis. Gebert, Strussens, Hochseld, Kainer Gebert, Strussens, Hochseld, Kainer Gebert, Strussens, Kolly, Asohersibal, Kilmer, Begwerk Gelfuctos Kenth Lubmeyer Licht und Kraft Lothringer Gammal Lafw, Lower & Co. Mannamarorobe, Oberardi, ElabBd. Ornostein & Keppel Ill. Schuckert Ma, Holis, Hishitwecks Komhacher Hallis Hilperswerken Schuckert Siemmas & Haluxa	202	120,25 110,25 241,50 241,50 241,50 1143,12 3 282, 282, 283, 2	Rose West Rose Wash Rose West Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
Residuation 185. Outcome Samt 18 Outcome Samt 18 Outcome Samt 12 Outcome Samt 18 Outcome Outcome	Communell' 102 ', Oarmstidter S', in finadelapsellachaft S', in finadelapsellachaft S', in finadelapsellachaft S', in finadelapsellachaft Shah 113', Lumbarden 18 ', 178', derdinne 123', Laure- , Doubton-Luxemburger 124', Laure- , Doubton-Luxemburger 124', in the state of the state o	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reichen Reich Reichen R	## 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	diskont 4% orskurse. Fabeix Geleenkirchner Marponer Manthy, Paketi, Morde, Livye Ally, Eintir-Ges. Bouckert Eichtr. Tent.: Schwach 1, 20. Jest. Adierwork Kleyer Aluminum Anilim Eichtragener Eichtr. Hraws, Baver Aluminum Anilim Doutsch-Deberson D. Gaspille. Dynamin-Trust Doutsch-Deberson Desertation Farbon Modelle. Essen, Kreditant. Foson Mancattill Fabre Biolatifrip. Folten & Gottleungworke Eiberfeld. Farbon Biolatifrip. Folten & Gottleungworke Eiberfeld. Farbon Biolatifrip. Folten & Gottleungworke Eiberfeld Knith. Ladw. Loowe & Romander Knith. Robert Biolatifrip. Folten & Gottleungworke Collude Konth. Ladw. Loowe & Do. Mannaturanscole. Ladw. Loowe & Do. Mannaturanscole. Schwokert Siemen & Koppel III. Schwokert Millim Bitpersworke Siemen & Heiste Siemen &	202.— 170.00 170.00 100.25 241.— 100.25 241.— 142.07 102.262.— 142.07 103.65 241.29 383.01 162.1, 163.50 962.30 112.50 143.70 3367.00	9. 282	Rose West Rose Wash Rose West Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
Residuation 125. Oremone Reak 14 Orandone Bank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 14 Orandone Bank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 14 Orandone Bank 15 Orandone Bank	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapsellachaft John 137 , Lenharden 18 %, JRJ , despinant 123 %, Austra- Control Lexemburger 124 %, Rett 143 , Oalmarden 18 %, Rett 18	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reicher Gemm. 182 - Bestroche Bank 222.50 Borr, Mandelages 162 - Dronder-Bank 222.50 Borr, Mandelages 162 - Dronder-Bank 162 - Reichunger 32 - Reichunger 124.50 Reichunger	## 140.00 ## 140	diskont 4% orskurse. Fabsix Seleentirchner Marponer Manby, Paketi, Mardon Lieyd Ally, Eintr-Ges. Rouskurse. Adlerwork Kleyer Ally, Eintr-Ges. Rouskurse. Adlerwork Kleyer Alunisum Aniling Anilin	202.— 179.50 179.50 109.25 241.— 169.25 241.— 142.87 162.26 282.— 287.30 388.— 142.87 388.— 142.87 388.— 287.29 149.70 386.38 379.— 277.29 149.39 277.29 277	120,25 110,25 241,50 241,50 241,50 241,50 3,22 253,50 573,23 468,70 334,50 113,70 154,20 153,	Haring Ha
Residuation 125. Oremone Reak 14 Orandone Bank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 14 Orandone Bank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 14 Orandone Bank 15 Orandone Bank	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapsellachaft John 137 , Lenharden 18 %, JRJ , despinant 123 %, Austra- Control Lexemburger 124 %, Rett 143 , Oalmarden 18 %, Rett 18	Reich Reich Reich Reich Restrobe Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162 Destrobe Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162 Dresdor-Bant 162 Reichunger 32 Reichunger 162 Reichunger 162 Reichunger 162 Reichunger 163 Reichunger	## 141.00 100.00	diskont 4% or gskurse. Fabsix Geleentirchner Marponer Manby, Pakeif, Mardo, Lieyd Ally, Elektr-Ges. Rouskurse. Adlorwork Kleyer Almitus Andre Tentr. Andre Tentr. Andre Tentre Tentre Andre Tentre, Barming Tentre Tentre, Kreditant Tentre Cherton Manching. Dynamin-Trust Down A. O. Gentre Tentre, Kreditant Tentre, Tentre Tentre, Tentre Tentre, Tentre Ten	202	120,25 110,25 241,50 241,50 241,50 241,50 341,50 573,23 468,70 334,50 113,70 311,20 31,20	Rose Well Rose Well Rose Well Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
Residuation 125. Oremone Reak 14 Orandone Bank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 14 Orandone Bank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 14 Orandone Bank 15 Orandone Bank	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapsellachaft John 137 , Lenharden 18 %, JRJ , despinant 123 %, Austra- Control Lexemburger 124 %, Rett 143 , Oalmarden 18 %, Rett 18	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reichen Reiche	## 141.25 144	diskont 4% orskurse. Fabsiz Geleentirchner Rarponer Rambb, Paketi. Rorde, Lleye All, finttr-Ges. Robuckert Elektr. Tent.: Schwach 1, 20. Jett. a, 20. Jett. askurse. Adlersort Kleyer Aluminum Anith Treptom Arasty, Esryman Elektr. Hraws, Esryman Elektr. Hrams, Esryman Elektr. Honoichersor 0, Waffer Buldwifffer, Follos & Gelludes Kett. Later, Hrams,	202.— 170.00 170.00 109.25 241.— 109.25 241.— 142.07 102 262.— 267.00 368.— 142.07 112.50 112.50 112.50 112.50 112.50 112.50 112.50 112.50 113.70 113	120,25 110,25 241,50	Rose Hart Rose West Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
Residuation 125. Oremone Rank 14 Orandone Bank 12 Orandone Bank 121. Orandone Bank 12 Orandone Bank 13 Orandone Bank 14 Orandone Ban	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapseelaschaft John 137, Lumbarden 18 %, 178.'s derstaner 1724%, Caure- Bootton-Lumburger 124.'s, Lant 143. derstaner 1724%, Caure- Bootton-Lumburger 124.'s, Lant 143. derstaner 1724%, Caure- Bootton-Lumburger 124.'s, Lant 143. delstaner bact 16. d. d. Lumbar 182. d. d. d. Lumbar 182. d. Lumbar 183. d. Lum	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reichen Reiche	## 14 1 25 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	diskont 4% orskurse. Fabsiz Geleentirchner Rarponer Rambb, Pakeif, Rorde, Lleye All, finttr-Ges. Eosukert Elektr. Tent.: Schwach 1, 20. Jett. a, 20. Jett. askurse. Adlersort Kleyer Alunisum Adlin Treptom Arasty, Esryman Elektr. Hraws, Esryman Elektr. Hrams, Estyman Elektrich Lettriage Fattow. Hohosicherseria Kelman Horymerich Kolman Bergwerk Gelludek Keth. Luthreyer Licht sat Kraft Lettriager Dament Ladw. Lower & Co. Mannatamarcole. Luthreyer Licht sat Kraft Lettriager Dament Ladw. Lower & Co. Mannatamarcole. Hohosicher Hillis Hotsperswerken Bonsokert Slemma & Helska Sinnar-Brances Hutticer Velkan Tonmer. Wiesloch Ver. Klen-Bettweil, Wanderer Fattre. Wattor, Lanpendr. Without Wattor Wattor Jahr Wat	202.— 170.00 170.00 109.25 241.— 109.25 241.— 142.07 102.262.— 142.07 112.50 142.07 112.50 142.07 112.50 142.07 112.50 142.07 112.50 142.07 112.50 143.70 14	120,25 110,25 241,50	Rose Hart Rose West Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
## Acceptable 125. Octoors	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapsellachaft John 137, Lumbarden 18 %, J78.'s derstame 123-%, Laure- Coutsch-Luxemburger 124.'s, Reet 143 Ballindee 03to 21.'s 140.'s 1302er Bussen chael. Check Paris 81,40 81,425 Paris 81,40 81,425 Paris 81,73 81,30 61,23 Wien Bohweiz-Pittre 81,30 61,23 Wien Stnötznichen 5. Stnötznichen 5. Stnötznichen 5. Stnötznichen 5. Bulgaran 95,40 85,55 8. Ausfandische 5. Bulgaran 95,40 85,50 8. Bulgaran 95,40 85,50 8. Ausfandische 5. Bulgaran 95,40 85,50 8. Ausfandische 5. Bulgaran 95,40 85,50 8. Ausfandische 6. Bulgaran 95,40 85,50 8. Ausfandische 8. Bulgaran	Reich Reich Reich Reich Reich Restrobe Bant 222.50 Borr, Mandelspan 162 Destrobe Bant 222.50 Borr, Mandelspan 162 Drendsor-Bank 222.50 Borr, Mandelspan 162 Reichander Bant 162 Reichander 162 Reichander 162 Reichander 163 Reichander 164 Reichander 164 Reichander 164 Reichander 164 Reichander 164 Reichander 165 Reichander	## 141. ## 141	diskont 4% orskurse. Fabeix Geleenkirchner Marponer Manby, Pakeif, Morde, Lloyd Ally, Einkir-Ges. Bouckert Eickir. Tend: Schwach 1, 20, Jenki, Tend: Schwach 1, 20, Jenkir, Tend: Schwach 1, 20, Jenkir, Machine 1, 20, Stolkirangworke 2, 20,	202.— 170.00 170.00 109.25 241.— 109.25 241.— 142.07 102 262.— 267.00 368.— 267.00 368.33 112.50 112.50 112.70 368.— 277.20 115.— 277.20 277.2	9. 282	Rose West Rose West Rose West Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
## Acceptabilist 125. Octoors	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapseelachaft John 153', Lembarden 18 %, JRJ', despinant 123-%, Laure- Coutsch-Luxemburger 124-%, Rest 143-, Oalthede Osto 21-%, Rest 143-, Oalthede Osto 21-%, Luxember. Check Paris H1,40 81,425 Paris terr 10 275 21,375 Bobwoiz,Pitter 81,30 61,23 Wise 84,73 84,80 Napaleoned'er 16,35 16 26 L. Stadtanielhem. 10. 8. Stadtanielhem. 12. 8. January 16,36 16,56 Jr, Bulgaran 95,40 85,55 Jr, Bulgaran 95,50 95,50 Jr, Sono Russ, 100 95,50 95,50 Jr, Johnson 100,70 95,50 Jr, Japanar 97,80,80 10,50 Jr, Japanar 97,80,80 10,50 Jr, Japanar 97,80,80 10,50 Jr, Japanar 98,80 Jr, Japanar 10,80 Jr, Japanar	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Reichen Reiche	## 140.15 ## 140.15 ## 140.25 ## 140.25 ## 140.25 ## 140.25 ## 140.15 ## 140.25	diskont 4% or gskurse. Fabsix Geleenkirchner Rarponer Ramby, Pakeil, Rorde, Lleyd Ally, Elektr-Ges. Rousekert Elektr. Tend.; Schurse. Adiorwork Kleyer Alunium Andiha Andiha Fargusta Gergmann Clektr. Braws, Baver Alunium Andiha Rambin Tropts Gergmann Clektr. Braws, Baver Alunium Chom. Albert Daimier Grand Gergmann Trast Onutsch-Weberraco D. Gasgidhi. Andro Demand. Trast Control of Farbon Enginger Filter & Gertman Bandha. Rocharter Manachi. Rocharter Manachi. Hoboriolomworko Kaliw, Ancherska. Kontrol omer Bandha. Control of Kaliw. Bandharder Vallan Butpers werko Sonara-Brauser Walland Kraft Latw. Hoboriolomworko Kaliw. Bandharder Siemar-Brauser State o Sonara-Brauser State o S	202.— 170.00 170.00 109.25 241.— 109.25 241.— 142.87 109.25 241.— 142.87 109.25 241.— 142.87 109.25 241.— 142.87 109.25 241.— 142.87 109.25 143.70 386.— 387.20 277.20 143.70 386.— 387.20 277.20 143.80 140.	9. 2241.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 340.20 3573.23 488.70 33	Rose Well Rose Wall Property of the West Property o
## Acceptabilist 125. Octoors	Communelli 182 , Oarmetidier 5.'s Handelapseelachaft John 153', Lembarden 18 %, JRJ', despinant 123-%, Laure- Coutsch-Luxemburger 124-%, Rest 143-, Oalthede Osto 21-%, Rest 143-, Oalthede Osto 21-%, Luxember. Check Paris H1,40 81,425 Paris terr 10 275 21,375 Bobwoiz,Pitter 81,30 61,23 Wise 84,73 84,80 Napaleoned'er 16,35 16 26 L. Stadtanielhem. 10. 8. Stadtanielhem. 12. 8. January 16,36 16,56 Jr, Bulgaran 95,40 85,55 Jr, Bulgaran 95,50 95,50 Jr, Sono Russ, 100 95,50 95,50 Jr, Johnson 100,70 95,50 Jr, Japanar 97,80,80 10,50 Jr, Japanar 97,80,80 10,50 Jr, Japanar 97,80,80 10,50 Jr, Japanar 98,80 Jr, Japanar 10,80 Jr, Japanar	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Restrobe Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162. Drondore Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162. Drondore Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162. Lomburden 161. Reichburden 162. Reichburden 162. Reichburden 162. Reichburden 163. Re	## 140.00 ## 140	diskont 4% or gskurse. Fabeix Geleenkirchner Marponer Manby, Pakeil, Mardon Lieyd Ally, Eintr-Ges. Bouskert Eichtr. Tent. Schurse. Adjorwork Kleyer Alunisum Andillin Andillin Andillin Andillin Andillin Marshy, Eargustay Sergmann Clekir. Hraws, Baver Alunisum Andillin Chom. Albert Darmise Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Muse. Scholarsympton English. Amer Deminion O. Marshill. Andillinger Films & Entitle Farbes Entinger Films. Schoolster Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Under Herringer Demmit List. Honoristerser Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Marshill. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Benefic. Stemma & Malexa Sinner-Brausers Sinne	202.— 170.00 170.00 170.00 100.25 241.— 100.25 241.— 142.87 102.262.— 142.87 103.383.88 112.50 142.87 103.383.88 112.50 142.87 115.— 200.— 207.20 140.80 180.21 115.— 200.— 207.20 140.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.2	9. 2241.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 340.20 3573.23 488.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 348.70 348.70 349.70	Roy Hall Man Well Property of the State of t
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Commandit 1821 , Oarmetidies S. 18 Handelapselashalt	Reich Reich Reich Reich Reich Reich Restrobe Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162. Drondore Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162. Drondore Bant 222.50 Borr, Mandelspa 162. Lomburden 161. Reichburden 162. Reichburden 162. Reichburden 162. Reichburden 163. Re	## 140.00 ## 140	diskont 4% or gskurse. Fabeix Geleenkirchner Marponer Manby, Pakeil, Mardon Lieyd Ally, Eintr-Ges. Bouskert Eichtr. Tent. Schurse. Adjorwork Kleyer Alunisum Andillin Andillin Andillin Andillin Andillin Marshy, Eargustay Sergmann Clekir. Hraws, Baver Alunisum Andillin Chom. Albert Darmise Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Muse. Scholarsympton English. Amer Deminion O. Marshill. Andillinger Films & Entitle Farbes Entinger Films. Schoolster Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Under Herringer Demmit List. Honoristerser Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Marshill. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Benefic. Stemma & Malexa Sinner-Brausers Sinne	202.— 170.00 170.00 170.00 100.25 241.— 100.25 241.— 142.87 102.262.— 142.87 103.383.88 112.50 142.87 103.383.88 112.50 142.87 115.— 200.— 207.20 140.80 180.21 115.— 200.— 207.20 140.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.2	9. 2241.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 340.20 3573.23 488.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 348.70 348.70 349.70	Roy Hall Man Well Property of the State of t
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Communelit 182 , Oarmetidier S. ; Handelapselaschaft	Reich Reich Reich 10. Diaceate-Comm. 182 — Bestroche Bank 222.40 Bert. Nandelegen 182 — Derdener Bank 222.40 Browner Bank 222.40 Browner Bank 222.40 Browner Bank 222.40 Buildmore 2222.40 Buildmore 2222.40 Buildmore 2222.40 Buildmore 22222.40 Buildmore 22222	## 140.00 ## 140	diskont 4% or gskurse. Fabeix Geleenkirchner Marponer Manby, Pakeil, Mardon Lieyd Ally, Eintr-Ges. Bouskert Eichtr. Tent. Schurse. Adjorwork Kleyer Alunisum Andillin Andillin Andillin Andillin Andillin Marshy, Eargustay Sergmann Clekir. Hraws, Baver Alunisum Andillin Chom. Albert Darmise Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Muse. Scholarsympton English. Amer Deminion O. Marshill. Andillinger Films & Entitle Farbes Entinger Films. Schoolster Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Under Herringer Demmit List. Honoristerser Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Marshill. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Benefic. Stemma & Malexa Sinner-Brausers Sinne	202.— 170.00 170.00 170.00 100.25 241.— 100.25 241.— 142.87 102.262.— 142.87 103.383.88 112.50 142.87 103.383.88 112.50 142.87 115.— 200.— 207.20 140.80 180.21 115.— 200.— 207.20 140.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.20 170.80 180.2	9. 2241.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 340.20 3573.23 488.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 348.70 348.70 349.70	Hotel Harl Well Asset Well Property of the State of the S
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Communelit 102 () Oarmetidies S. 1: Handelapselabelit S. 1: Handelapselabelit S. 1: Handelapselabelit Sahah 113 () Lanardes 18 () 176 () derdome 173 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Laur	Reich Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Bertroche Bank 222.80 Borri, Mandeleges 182 — Dentroche Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Reichendere 182 — J. Reichenstelhe 78.25 Reichender 192 — Reichen Wies hurz 24,773 Wechan V. 1902 Wechan Wies hurz 24,773 Wechan V. 1902 Wechan V. 1903 Wechan V. 1903 Wechan V. 1903 Wechan V. 1904 Wechan V. 1905 Wechan V. 1906 Wechan V. 1907 Wechan V. 1908 Wechan V. 1908 Wechan V. 1908 Wechan V. 1909	## 141 ## 152 ##	diskont 4% or gskurse. Fabeix Geleenkirchner Marponer Manby, Pakeil, Mardon Lieyd Ally, Eintr-Ges. Bouskert Eichtr. Tent. Schurse. Adjorwork Kleyer Alunisum Andillin Andillin Andillin Andillin Andillin Marshy, Eargustay Sergmann Clekir. Hraws, Baver Alunisum Andillin Chom. Albert Darmise Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Dynamon-Trust Doutsch-Beberage Muse. Scholarsympton English. Amer Deminion O. Marshill. Andillinger Films & Entitle Farbes Entinger Films. Schoolster Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Under Herringer Demmit List. Honoristerser Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Marshill. Holastiffer, Feiten & Gettinsme Gettiner Manahis. Chorater Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Farbes. Holastiffer Benefic. Stemma & Malexa Sinner-Brausers Sinne	202.—0 179.00 125.75 109.25 241.—1 109.25 241.—1 142.07 142.07 142.07 142.07 142.07 142.07 142.07 142.07 142.07 143.00 143.70 143.00 143.70 143.00 143.70 144.00 145.00 14	9. 2241.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 2441.50 340.20 3573.23 488.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 3340.20 348.70 348.70 348.70 349.70	Hotel Harl Well Asset Well Property of the State of the S
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Communelit 102 () Oarmetidies S. 1: Handelapselabelit S. 1: Handelapselabelit S. 1: Handelapselabelit Sahah 113 () Lanardes 18 () 176 () derdome 173 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Laur	Reich Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Bertroche Bank 222.80 Borri, Mandeleges 182 — Dentroche Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Reichendere 182 — J. Reichenstelhe 78.25 Reichender 192 — Reichen Wies hurz 24,773 Wechan V. 1902 Wechan Wies hurz 24,773 Wechan V. 1902 Wechan V. 1903 Wechan V. 1903 Wechan V. 1903 Wechan V. 1904 Wechan V. 1905 Wechan V. 1906 Wechan V. 1907 Wechan V. 1908 Wechan V. 1908 Wechan V. 1908 Wechan V. 1909	## 140.00 100.00	diskont 4% or gskurse. Fabsix Geleenkirchner Marponer Manbg, Pakeif, Mard, Lieyd Ally, Cleatr-Ges. Bouskert Elektr. Tend.: 30kwach J. 20. Jant. a. 20. Jant. a. 20. Jant. sskurse. Adierwork Kleyer Alunisum Anilina Anilina Anilina Anilina Anilina Anilina Anilina Marchael Manchelle Marchael March	202.—0 179.00 125.75 109.25 241.—1 109.25 241.—1 142.87 142.87 142.87 142.87 143.83 14	9. 282, 10 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 348, 70 331, 20 331, 20	Rose West Rose West Rose West Rose West Rose West Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Communelit 102 () Oarmetidies S. 1: Handelapselabelit S. 1: Handelapselabelit S. 1: Handelapselabelit Sahah 113 () Lanardes 18 () 176 () derdome 173 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Doubton-Laxemburger 124 () Laure Laur	Reich Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Bertroche Bank 222.80 Borri, Mandeleges 182 — Dentroche Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Drondere Bank 222.80 Reichendere 182 — J. Reichenstelhe 78.25 Reichender 192 — Reichen Wies hurz 24,773 Wechan V. 1902 Wechan Wies hurz 24,773 Wechan V. 1902 Wechan V. 1903 Wechan V. 1903 Wechan V. 1903 Wechan V. 1904 Wechan V. 1905 Wechan V. 1906 Wechan V. 1907 Wechan V. 1908 Wechan V. 1908 Wechan V. 1908 Wechan V. 1909	## 140.00 100.00	diskont 4% or gskurse. Fabsix Geleenkirchner Marponer Manbg, Pakeif, Mard, Lieyd Ally, Cleatr-Ges. Bouskert Elektr. Tend.: 30kwach J. 20. Jant. a. 20. Jant. a. 20. Jant. sskurse. Adierwork Kleyer Alunisum Anilina Anilina Anilina Anilina Anilina Anilina Anilina Marchael Manchelle Marchael March	202.—0 179.00 125.75 109.25 241.—1 109.25 241.—1 142.87 142.87 142.87 142.87 143.83 14	9. 282, 10 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 348, 70 331, 20 331, 20	Hotel Haff
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Communell' 102 ', Oarweidder 5''s Handelapsellachaft John 13'', Lembarden 18 's JTA'', derdeme 1724', Laure- Coutsch-Luxemburger 124'', Reet 143 Dallinden 03to 21''s 100''s 1302er Hussen chael. Check Faris 81,40 81,625 Faris 81,70 81,325 Schweiz, Fights 81,30 62,33 Wien Replemen 16,35 16,36 Replemen 16,35 16,36 R. Ausländische 5'', Bulgaren 95,40 85,55 R. Ausländische 5'', Rusten 95,60 86,50 R. Ausländische 5'', Papierr 93,30 00,50 R. Ausländische 5'', Rusten 1980 76,50 86,50 R. Ausländische 4'', Papierr 93,50 83,50 R. Ausländische 4 10,00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	Reich Reich Reich 10. Disceste-Comm. 182 — Bestroche Bank 222.80 Berri Nandeleges 162 — Drondere Bank 222.80 Brei Nandeleges 162 — Drondere Bank 182 — Bellemers 182 — Bellemers 182 — Bellemers 182 — Bellemers 183 — Bellemers 183 — Descent-Lexts 184 — Bellemers 193 — Bellemers 194 — Bellemers 195 —	## 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	diskont 4% or gskurse. Pabeix Geleenkirchner Marponer Manthy, Paketi, Marde, Livye Ally, Eintr-Ges. Souckert Eichtr. Tent.: 3chwach Linkert Eichtr. Tent.: 3chwach Adierwork Kleyer Alunisum Anillin Anillin Anillin Anillin Anillin Eargeway Sergman Elekir. Hraws, Baver Ale. Brookert Dominion Dynamic Trust Electrope Demont Linkert Electrope Demont Linkert Electrope Demont Linkert Londer Martin Electrope Demont Linkert Londer Villan Kolmeyer Licht und Kraft Lethriope Dunante William Tentrope Summar Braunce Mallate February Bluttier Villan Tonaton & Koppella Schwokert Siemma & Heinte Siemma & Schuckert Siemma & Heinte Siemma & Schuckert Siemma & Heinte Siemma & Schuckert Siemma & Heinte Siemma & Schuckert Siemma & Heinte Siemma & He	202.—0 179.00 125.75 109.25 241.—1 109.25 241.—1 142.87 142.87 142.87 142.87 143.83 14	9. 282, 10 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 244, 50 348, 70 331, 20 331, 20	West Sugar

General 3	njeiger Sadische	想印
nheimer	General-A	1Z(
Frankfu	rt, 10. Juli	A
Schlusskurse.		
Aktien Industrielle:	Unternehmungen	1 33
minium Neut. 250. 165g. Bustpapto, 165.60 163.60	Slemens & Suiste 211. 211. 211. Voigt & Hasfiner 293 - 209 - Gamel Peter 76, 79	1
	Gammi Peter 78, 79	34.5
10, Immon, West, 04,02 - 04,501	Heddersh Kupferw, 105.— 105.70 Hikireh, Mühlesw.	Spani Tärk.
n & Billinger 122.— 122.— yss & Froytaj 123.— 120.50	Strassburg -,- 118.50 Konstandför, Fraf	Rip T
	Lederw, St. ingberi 55,53 56,50 Spiobare Leterw, 82.83 82,90	Chart
PrAktion 127 127 127 127 128	Ladwigah, Walem, 155,- 156- Adlerfahrr, Kleyer 232,- 285.25	
nohelm AktBr. 143.— 149.— Rakt Zweibr. 61.— 61.— Mar Freih w. 250.— 253.—	93100NT L019TW 8203 8230 L010W198N Walzm 155 - 156 - ASIsrfahrr, Kleyer 282 - 285.25 Armstur Hilpert 87 50 87 - Badeola (Wolsh.) 123 - 123 - DDrrkopp Bleiefold 285 - 287.50	
		Krosit
4-u.9iith Sraub. 76.50 75.50	Fahrraugw, Elsen, 85 - 95 -	Mies.
nontw. ##600803, 143, 144	Muld & Man Karlar, 310 312	Bleats
m.WorksAlbort 317,53 337,50	Karler, Mascafar, 173,20 179,70 Mannesmannwk, 201 231,50 Masck, Armf, Klein 132 132	Lembe
100 Fabr, Griosh, 242 - 244 -	Pf.Hähm.u.Fahrrib.	Wnohe Gest.
bwerke Hookst 450.53 451,-	Gebr. Kayeer 151,- 151,- Sohnellert, Fankth, 283,- 299,-	
avork -laduatr, 270.50 275	Schraubsof Kram, 154, - 151, - Ver, D. Gelfabrikox 188,50 188,50	Krasit
ramariniar, v. 22cmi 22c	Pf. Palvf, St. Inghert 130.23 130.20 Schlingk & Op. Ham). 137 — 137.—	Gester Bau s
polis Rusafabr. 215.50 215.50 d. Drahtled, Mh. 115.57 115.58 tom. Fbr. Bart. 250. — 280.25	Var. Frühk, Schuht. (14.50 114.50) Schuhf, Herz, Frkf. (123. – 123. – Sellindustr. (Wolff) (118.5) (18.50)	Uniont Ungar
tom. For. Burt. 290 280.25	Sellinguatr. (Well?) 118.53 118.50 Emilingua 107 108	Wilett.
pmann-Worke 112.70 115,- wm,Boveri &Go. 148,- 15125	Etilinges 107 108 Kaming (Kaleoret) 172.53 170.50 Waggodlabr, Fuchs (Multiples) 128 127.00	Länder
mayar 120.20	Tollatolith Waldhal 120 74 274 26	Alpino
iros, Schuckert 142,1, 142,1, ds. Boback,-0, 140 - 139,50	Bad. Zwoterfabrik 215 50 216 -	Bordw
	frankesh. Juokis. 41760 418.—	Stants
10. 9. 1	10 0.	Busch
4t. Nyp8, 5, 14 65, - 65, - 4t. S. 13 55, - 65 - 4t. S. 15 s. 17 83, - 85, 50	4 Pr. CentrKom. 95.50 98.40	
40. 8. 20 56 55	Blis Pr. Myp. AB.	
40. 5. 21 96.00 95.50 [4 do. abpent, 92:10 92:10	
do. 8. 12, 13 ad 16 95,40 95,40 do 8, 18 95,40 95,40	4 00, v. 1901 93,10 93,10	21, Ot
do, Kommun.		d naio
do, HypKrV.	41, Pr. Pishr. 18, 19 und 22 83,60 83,60 49, 69, E. 25 83,61 83,80	& Arge
1, 32-42 84.10 84.10	Ψ _m 63, E. 27 95.25 35.25	5 Mex
\$0. S. 43 94.50 94.50 \$a. S. 46	Φ), 6a, E. 25 93,63 93,63 Ψ _a 6b, E. 27 95,25 35,25 Φ' _b 6a, E. 28 93,25 95,25 Φ' _c Pr. Pfele: 8k.	Pin Re
do. 5, 48 9180 9180	L 20 90.83 90.80	Tons
60, 8, 45 85,- 55,- 60, 8, 50 105,- 115,-	4% 60. £,32 g, 33 (6, - 36, -	Amado
do. 8, 51 90,50 95,50 do. 8, 44 90,60 88,60	30°, 60°, E, 25° 107, — 107.—	Ris Th
do. 5, 44 90,63 83,60 do. 5, 20-30 nd 32 (tilgs.) 80,50 85,50	34, 66, E. 20 55, 55, 56, 57, 68, 58, 57, 68, E. 20 57, 69, E. 25 57, 69	Utsh & Centra
#6. 9.49(tilgil.) 88,00 86,50 (4%, de 88b, ab 1912 94 50 94 50	Do do
PTALE HypBk. 67,50 87,50 60. 60. 97,50 97,50	4" do, USA, 8, 1917 94.20 94.20 474 do 1918 91.90 93.20	Eastra
6a. 1817 97,50 87,50 6a. 1980 97,50 97,50	4% do 1993 98 98 98	Boors
do, 1922 97,80 97,50 r. OuntrBodon-	W 45 88.50 96.50	Soldfile
fedit-9, v. 1880 94.10 94.25	07/2 00. " 1014 04.20 B4.20 [
64, v. 1966 83.70 83.70	Pr. de. Kommunal 03,- 05,- 4", de. , 1923 35,23 95,20	
60. v. 1007 91.70 94.70 64. v. 1003 94.— 92.80	4" 1924 95 30 95,40 2"/m Hi atti smm.L.B. 65.50 65 60	
49. v. 1010 94,20 94,	Oberth, Meenb9, 92,30 92,30	Well
	Bayor, Stantant, 98 99.10	
Mashborse, Kraditaktien 195 ialabaha 143 — Lombardan 1	SP. Tend, solvenh	
Privatdisk	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN		
Borlin	, 10, Juli,	
Reichsbank	diskont 4%	
Aufan,	rskurse.	Fütte
steate-Comm. 182 - 181.74	Fadeix 232_23L12	Ross
of Mandalana 189 189 56	Manager 120,00 101.2-	
mburden 16.1, 16.37	Mambg. Paketf. 125.75 126.52 Borde, Lleye 109.25 110.25 Allg. ElektrGes. 241 241.50	Hais
Holobanfelhe 78,25 76,40	Allg. EinktrGen. 241 241.50 Bobuskert Elektr. 142.87 143.12	
chomer 219,12 stenh-Lexhs. 124,50 126	Tend.: solwach	
	, 10. Jult.	Te
and the second	sskurse.	
10. 9 1		
obset suf materdam kurs 180,15	Adlerwork Kloyer 282 - 282 -	Welze
obset London 20.53 20,495	Atuntage 257,30 253,53 Asilia 368,— 573,23	S. Lance
obsol Paris 81,37 81,43 obs.s.Wies kurz 84,775 81,775	Aniin Treptow 484,20 468,70 Aresty, Bargwing,383 50 304,53	Roppe
Reichsanielhe 99.10 89.10 ", Reichsani, 16.40 83.40 Reichsanielhe 78.20 78.50 Beunduchetzenw 98.60 89.50	Bargmann Elektr. 112,50 113,70 Brows, Boveri &Co. 143,73 150.—	
Relebenzietke 78,29 75,50 Reuebchetzanw 98,60 99,50	Chom. Albert 396,23 339,20	Hafar
96,40 BE,40	Daimler 170,50 374, Dynamit-Treat 162,1, 164	
79.20 76.30	Dantack, Babesson 163 50 152 90	1
* * * 1890/03 27,99 97.00	O. Walfer u. Mus. 329 332,00	1
v. 1902/07	O. Steinrungwerks 208 207 Elberfeld, Farbon 576.29 560 Enzieger Filter 277.20 278.50	300
v. 1902/07 B4.00 B4.00 B5.— B5.—	Enginger Filter 277.20 278.50 Esses, Kreditanst, 157	Aug
Bechen 77. 77.10	Entinger Filter 277.20 278.30 Enama Kreditanst 157 — Fanan Manastiki 175 - 120 — Fanan Manastiki 175 - 120 — Faber Bislefferbr 270.20 270.20 Folton & Spillaume 140.20 140.20	Rings
Sineses v. 1896 93 75 99.75	Gritzner Wasshie, 298 262,-	Kaffe
Japaner 82,10 92,70	Gr.Beri, Strussonb, 145, - 119,20 Höndster Farbwk, 459,70 430, -	
Ortan unif &3 66.25 66.25	Hotoolohewerks 101,70 101,70	Weize
lamines v. 1903 99.00 99.50 Rass. Act. 1902 89.50 93.60	Kaltw, Anchersin), 137, 136,70 Kälner Bergwerk, 317, 217,70 Callisines Korto, 22, 92,50	367

er. – Sadifche	Heneft
neral-A	ızei
Juli	Ausi
etzung.) nehmungen	Dist
8 Saiste 211/4 211/4 tanffoor 293 - 200 - oter 76, - 79	
oter 78,— 70.— Xugforw, 105.— 105.70 Ethlesw.	Spanier Tärk, Lose
for East 118.50	Rio Tinta
Lingberl 55.53 56.50 Leferw, 82.93 82.90 Walzm, 155.— 156.— r, Kleyer 232.— 285.25	Chartered
r. Kleyer 232 - 285.25 Hillport 87.50 87	Dist
Hilpert 87 50 87.— (Woinh.) 123.— 123.— Bielefold 205.— 207.50 Hotorom 372.75 375.—	**********
W F1464 35 95 1	Kroutnktise Linderbank Wies, Bank
u Kariar, 310 312 ascotor 173.20 173.70	Steatsbahn
Fabrette	Markaotes Wechsel Fa
t.Fankth, 283,-290,-	
St.inghert 132.23 130.20	Kruditakties
CSchunt 137 137,	Onsterraich Bau u. Betr Unienback
erz, Frkt. 123, - 129, - tr. (Well?) 118.53 118.50 107, - 108	Wien, Banks
Kalsersi,) 172.53 170.53	Länderbank Tirkische L Alpino
burg) 135.— 135.90 LWaldho! 170.73 171.25 terfabrik 215.80 216.—	Tobakaktier
bligationes.	Stantshahn Lombarden
ntrKom.	Duschsberm
03 95.50 98.40 trp. AB.	Di
abpost, 92:10 92:10 abpost, 94:20 84:22 v. 1901 93:10 93:10	Tord : ru
V 1905 95.10 53.10 1	7 december 7 december 4 Argunt
Pfehr. 18, 22 93.60 83.60 E. 25 93.61 33.60	& Japaner
L. 27 98.25 85.25 L. 28 93.25 85.25	i mexikaner i Reason
F,30 u,31 95.50 95.50	Tend, rub
E,32 e, 33 (4, - 36, -	Amalgaments Anacondan Rio Tinto
E. 28 87.— 87.— Czelna 1804 —— —— Cyp. Bask	Tangenylos Utah Goppe
4h ah 1917 94 50 94 50	Distract Min Distract Do Soura
94. 8, 1917 94.20 94.20 1919 94.20 94.20 1921 94.20 94.20	Restrant Sedeld
- 1923 98, 98, 1924 95,50 95,50	Quidfields
84-40 84-40 1014 64-20 84-20 (omnunal 05.— 05.—	
# 1923 \$5,20 95,20 # 1924 96.30 95,40	M
tti.gam,I.B. 65.50 65.60 Blacob,-B. 92.30 92.30	Weizen
Senteant, 98.— 99.10	
nnio-Gommandit 181 1/2 6. sohwash	
*	1200
uli,	
4%	FILL CO.
10. 8. 232_ 234,12	Rogges
rohner 179,50 tat.05 r 173,50 Pakett 173,75 126,62	Hafer

Aufangskurse. (10 Uhr vorm.) 10 2.

10 3.

10 42.50 107.50 10 0est. Paplerrects 84. 81.05 10 0est. 81.05 10 0est. Paplerrects 84. 81.05 10 0est. Paplerrects 84.05 10 0est. Paplerrects Treaftr, RTG. - B22 - William - Robert Skoda Fedfar - Fedfar

Manubeim, 10. Juli. Nardwinter II, Golf Hardwinter II, Chicago, Margwinter I, Golf, M. 862. M. 190. M. 186. M. 185. M. 186. M. 186. M. 186. M. 186. Northern Ranitaba i, Asstration

Babia Blanco, 77 kg. schwimmens is, 183

Ulos, 9 Fad 30/35

Prompt is, 185

Asim, 10 Pad is, 186

Indiana athermood Just Just Aug. Aug. Sopt. 1 Sept.-Okt. 8 Sept.-Okt. 8 adent: rabig. Berlin, 10. Juli. Antangskurse. 201 — 201 — 202 — 302 —

Amsterdam, 10. Juli Schlusskurse. loos stelle. St. - 41.16 Tentenz atelig. Antworpen, 10, Juli, Anfangskurse. 10. 9 | Serate 19.20 16.20 | per Begt. 18.65 18.60 | per Det. 18.82 18.85 | per Mar Budapest, 10, Juli.

Anfangskurse.

Anfangskurse.

10. 001, Salets Net. 1. 9 10 500.

10. 002 509, 0000, +10 per Sept. 5(11 5:11% +10)

10. 002 5(9), 0000, +10 per Oct. 5(10 5:11% +10) Paris, 10. Juli. (Antangakurse.

Watter: bewilkt.

Liverpool, 10, Juli.

10 0 20,355 — 19,90 — 19,45 — 18,— 18,— 18,— 18,— 18,— 12,— 26,90 25,35 26,35 28,45 26,35 28,45 26,35 28,45 31,45 31,45 31,45 31,45 34,25 31,45 34,25 31,45 34,25 31,45

Anfangskurse.

Zacker.

Magseburg, (10. luft, Luckerbericht, Kornsentwesset, a. t. 0.00 — 8.00 —, Nachresdockte 75%, c. S. 0.00 — 0.00, rable Brodraffinade i, chae Fans 19.37% — 19.50 —, Krystalizucker i, m. t. 00.00 —0.00, comanisme Raffinade mit Each 19.37%—18.25 — pamahiane Heblis mit Sack 18.52%—18.75 — atill.

Magseburg, 10. luft. (Telegr.) Rebaucker 1, Productramatio frei an Bord Hamburg per Juli 2.27%, 0. 8.27% B. New Aus 2.37%, 0. 8.40 — 8. per Sopt 8.45 — 3. 850 — 8. per Oct. Der. 2.45 — 0. 9.50 — H., per lam. Märs 3.05 — 8. 9.82% B., per Mai 2.75 — 0., 9.77% S.

Tondourt rubig, Reins. Woodpenmanatz 88,000 Oct.

Hamburg, 10. luft. (Telegr.) Zucker per Juli 9.27% bet Aug. 9.40 — Sept 9.45—, 0.11-0er. 9.47%, Jan.—Märs 3.52% But 9.77%, atotig.

Kaffee. Zacker.

Kaffee.

Hamburg, 10. Juli. (Tologr.) Kaffon good average Sastes p. Sept. 68-, Dez. 40-, März 49/g. Bai 50-, rubig.
Antworpon, 20. Juli (Yalegr.) Kaffon Santos good zm. rage p. Juli 56/g. Sept. 59/g. Dez. 57/g. März 58/g. Schmalz. Antworpen, 10. Juli. (Tologe.) Amerikanieobes Schweise, schmalz 127-Salpeter.

Antwerson, 10. left. (Tologe.) Salpoter dispos. 22.25

(I Chr 50 Min nachm.)

19. 8. 10. 8

31.50 537.50

1951 1954

360 5750 665.50

750 750 750 750 770 785 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177.85

10. 812 570 177

London, 10. Jul., 1 Ohr, Anlang, Capter rub. 65.% I Bes. 62.% — Zhes stot. p. Kanso 167.— 3 Hennis 163.% — Bes. spanhob rubly 10./p. englisch 182. — Zhek rubly 21. p. p. 21. p. Olassow, 10. Juli. Cleveland Relations Middlesborses, Warrants (troffsung) per Kasse St ak. 4.— d. Gold, 1 Monat St ak. 00'jg 4. Gold, atong.

2.16	AON PRESTUD	I Cl. (B. 18a)	The second of the second second	2000		
mo	gakurse.		Ulassow, 10. Juli. Clareland Rehaloes	maddiwa	DOPENSO:	
	Samuel Contract	7021 75	Warrants (Eröffnung) per Kasse 51 ab. 4,- 51 ab. 05- d. Gold, 3 Monate 51 ab. 05'm, d.	d. Head,	THORAT	
-	annual services	10 9.	51 sh. 05- c. Gets, 3 Monate 51 sh. 00 m.c.	Geod, abox	Pg.	
	Jageratentein	130 130 130 130 130 130 130 130 130 130				
16.	Modderafootein	Taryer Lawy				
777	Premier.	40 TO	Marx & Goldschmidt, M	course on the	andm.	
9	Randmines	6.5%	Pidra & dolustimidi, M	arinn	CHINI.	
7	Yundenz: trage			-	-	
	Atchiago como	102 - 102 -	Talogramm-Afr.: Hargold. Foruspr.: 1	ar. on, 16	27, 0400	
Ye.	Carradian.	197 100 93 83 ke 102 102	10. Juli 1954	Brandsto.	-	
	Baltimore	93 837	70, 2011 3014	Provisio	METERS.	
(3)	Chinago Milway	to 100 1 100 in		-	The real Property lies	
5	Denvers com.	B- B-	Who also also made abbreviantes	Ver-	40.47	
31	Erio com	700 1 TO 10	Wir sind als Selbetkontrabeutes	kRufer.	Kauter	
- 3		28.75 20.76	unter Vorbehalt:	10000	ALC: NO	
	Greathwesten	16- 14%			- 10	
	Grand Trunk or			1 11	100	
4	Reading	BL//-	Atlas-Lobassversick,-Resellsch, Ledwigsbafen	A. Commercial	H 440	
9	Lautaville	142,-142,-	Badischo Founressicherungs-Bank	H, 230	M. 350	
201	Missouri Kansa		Baunwallspinserel Spayer Stamm-Akties	22	1000	
70.	Untario	23.74 24	" Vorzuge-Aktien .	62	- 701	
λ	Pensylvania.	57.5% 57.5%	Hörgerbräs, Ludwipahales	-	276	
M.	flook Island.	1.7/4 1.4/4	Doutson Geliuloidfahrik, Lohning	299	283	
20	Southern Pacifi	99.74 99	Douteche Erdül junge Aktien	145	143	
w	Southern Sallwi	ay 25 - 25 -	Dautsche Industriages AG. Wannhalm	84	- 500	
М	Union cam.	189.7 159.5	Doutsche Südscophosphat A,-IL	196	102	
		100 May 100 May 100	Suropa, Mickyors, Berlin	B. 440	M. 430	
40	Annales name	630/4 637/4	Vents Contacto Company State Company		260	N
	on in House on	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Ersts Deutscoo Ramispossilsch., Emmendingen	270		201
100	nbörsen		Ernte Ousterrolob, Glanastoffatelben	295	250	/
/_	10 - 8 25	200	Fatr Sebr. AS. Pirmsans	3/1	75	
G	atroidama	rkt.	ront, Esso- s. pronochecarret, Manahelm .	38	25.00	
	Children of the last		Hamburgisyte südsee-Aktion-Gesellkohadt	190	175	
Six	n, 10. Juli.		Hamberg-Mannheimer VersAktBea	M. 600	H 2 575	
	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.		Berrannifhla varm, Genr. Maidalbers	11000	57:	
illo	H full	M. 148/	Stromategrafic s. Filmwariah., VorsAkt.	2	150	
	Aud	H. 140.	Elecuateurafic u. Filmwariaft, VoryAkt	80		
¢6	engo, juli	W. 151,	PALISONATOGRADIO DE PRINTEPIONE ESSAGE, SELARE I	40	The last	
	Aug.	M. 148.	Kilinio, Kopp u. Kauson AR., Frantantal	181	140	
De	of. Juli-Aug.	M. 153	London u. Provincial Electric Theatres Ltd.	3/6 ab	18.00	
	The second secon			114	110	
200	a t Juli-Aug.	M. 1627/4	Rootgraulmer Fahrzungwortn Binmm-Akilon	123	120	
	M. Juli-Aug.		Contain Belowless by Orlean			
	THE July-Avg.	The second second	Ocatorr, Patroleum-Ind. "Oping"	K, 2125	K. 2025	
	- nohwimi	mend II, 166,-	"Ustgelline"-Petrolograpes.	245	242	
77	kg nehwinin	mend M, 155,	Pacific Phosphate Shares alte shares		以他	
193	prompt	W. 183	not be a large a see	L 254	L. Da	
	prompt	M. 150	Pamona D, K. Q.	690	480	
	prompt	M. 158	Prozesische Rückversicherung	W. 339	基 2.00	
187	kg., sohwins		HOSOBE I STYRES-USSONSORATE.	-	120	
-	adhwim		HEROTOPICO PLATOPO, GOLDINGO, A. A. B. Benchalm	140	- 149	
	Juli-Aug.		Beiniache Motellurarenfabric Gazullach	H, 250	B . 140	
Pie	1 10/15 prompt	H, 121,	Actionomic Maidelbers Stamm-Atles	16		
	kg. Jali-Aug.	W. 125.—	SOCIOURNOSSO: TRUDOSPORO VORTANDO ANTIGO	-	36	
			Gioman Sulpeter, Hamburg	302	200	
F	Jali-Aug.		Binkiwerk Booter	122	120	1
		mond M. 111	Stahlwork Hanshelm	107	104	W
	260	M. 103.—	Statiwerk Hansholm . Siddeutsche Jute-Industrie, Bancholm	101	99	-
	Juli-Aug		Sindantacka Kahal Hansholm Ban-Arch		H. 133	
	AugSe		Olddoutsube Kabel, Manabeim, Genzüsch.	B		
	Sept-Oi	tt. 1002/g	Uniontranero Xariaruha	06	52	
itti	Kanna, our noti	wrdam	Belon, Projektionagosollanbaft, Franklurt	134	1000	
	The second second		Ver, Sokwarzfabenwerko Niedorwaliuf	100	190	
			Westonfalvia Hastatt	74	(B)	
1.	10. Juli.		Westpoutson communication and a	135	132	
-	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY		Zachacks-Works, Kaleorelauters	103	100	
N APPL A	no foresterno.					

Kommunalpolitisches.

R.C. Stragburg, 8. Juli. In einer besow-berten Sihung besahlte sich am Mittmoch der Stragdurger Gemeinderat mit den Unitag auf Ginführung der völligen Gonnlagsruhe in den Monaden Juli und Mugust. Rach einer ledhöften Dedatte wurde der ommissionsantrag, der die Schliefung der Gechafts porfieht, bie bisher bon 10-12 offen bab en, mit 27 gegen 8 Stimmen angenommen. Ein Antrog, ber eine Reihe bon Geschäften (Blumergeldiafte, Zigarrengeschafte usm.) von biefer Bo timutung ausnehmen will, wird abgelehmt, bagogen die Beriegung der Geschüftsgeit der Koloni warenbranche an Sonntagen auf 7-9 Ubr frui für die Monate Juli und Angust einstimmig at-

Kr. Der Rampf gegen ben Staub. Bie in an beren Städten, fo murben omd in Rulbaufen i. E. noch einer Mitteilung bes Burgermeifteramtes mit der Bermenbung pon Chlormagneftum auge bei der Strafenfprengung gute Erfahrungen gemacht. Diefe fog. Ralliauge wird bort bereits fell vier Jahre uvermenbet, und gwar, ba fie febr falle befilndig ift, in ber hauptfache im Binter gur Bot beiprengung bet ber Tradenreinigung ber aupha tierten Straffen. Much bie Matabamftragen murben im Sommer ichen damit beiprengt. Die Erfalt waren in beiben Fällen gut. Auf den adphaltierten Strafen wurde zwar durch die Besprengung, embiebt spärlichen Berwendung der Lange, eines Etraftuglätte bervorgerusen. Diese konnte jedoch bereit gestellte Dervorgerusen. Diese konnte jedoch burch eine leichte Canbbeffreuung vermindert met-ben. Unf ben Matabamftraften, bei benen bie Betwendung ber Lange in ber Mifchung von 1:2 et folgte, mabrend bei ben asphaltierten Strafen 1 Tell Lange auf O Teile Waffer tamen, ties der Erfris nichts zu wünsichen übrig, und die Staubentmickung wurde zufriedenstellend zurückgehalten. Der einzies Grund, der in Mülhaufen die foorsome Verwendung ber Chlormagneftumlauge bedingt, liegt lediglich i ber erbestiden Dobe ber Roften. Smar ift bie Laugt felbft febr billig (25 al bie 10 000 Rifogramm). Do fin bis jeht aber and dem norddentichen Raligebiete, wornehmlich and Stafffurt, bezogen werden muß, fo nellt fich die Fracht febr hach (144 K für 10 000 Riegramm). Die Gallung eines Spengmagens von 1800 Literu, mit meldem rund 3000 Quabratmeter beiprengt merben tonnen, tommt auf emm 10 # #

Technische Rundschau

Halbmonatliche Beilage des Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten

Briefadresse: Redaktion der Technischen Rundschau · Mannheim · E 6, 2.

Nr.14

PERSONAL PROPERTY.

onweise.

POR. 25.3

ta-Kana

eim,

27, NA

n bat-timen-te Bo apogen tomat-te folk

ig an

n fen comtes i u m-congen its feu

falle r Bot-nophal-ourben friolgs

Herten

eines

1ebnit

e Ber

1 Teil

Exfold

dlung

einzier

ubung lich in Lauge

ebiete, fo uß, fo gifts n 1500 er be-

温 器

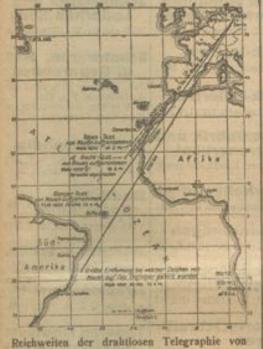
Mannheim, 10. Juli 1914.

2. Jahrgang

Drahtlose Telegraphie von Nauen bis Süd=Amerika.

Gelegentlich der Südamerikareise deil Prinzen Heinrich von Preußen war von der Telefunkengesellschaft ein umfassender drahtloser Nachrichtendienst von Nauen bei Berlin aus bis zum Dampfer "Cap Trafalgar" in See eingerichtet Es konnten hierbei zum ersten Mal sehr wichtige Versuche über Reichweiten bei Tag und bei Nacht, bei verschiedener Wellenlänge usw. ausgeführt werden. Für diese Versuche wurde einmal der töpende Funken, andererseits die Arco-Hochfrequenzmaschine, in beiden Fällen mit einem Energieaufwand von 100 Kilowatt, verwendet.

Ober diese technisch hochinteressanten Versoche berichtet die "Elektrotechnische Zeitschrift" vom 25. Juni 1914 eingehend. Wir entnehmen diesem Bericht auszugsweise die nachfolgenden Haupt-Ergenisse: Bekanntlich ist die Absorption bei Nacht auflerordentlich klein und wächst bei Tage mit zunehmender Helligkeit. Ferner wird



(Nach der Elektrotechnischen Zeitschrift.)

bei gegebenen Absorbtionsverhältnissen die mit kürzerer Wellenlänge ausgestrahlte Energie pro ion stärker absorbiert als bei langen Wellen. Es Meter und wurde mit dem tönenden Löschfunkennissen der jetzigen Jahreszeit vorteilhafter sein würde, mit 4500 Meter Welle mehr Energie ausweniger Energie auszustrahlen, aber auch weni unter möglichst gleichen Lichtverhältnissen, ab- trägt, bei 6,00 m Gesamtradstand.

Das Resultat dieser Vergleichsversuche war eine Oberlegenheit der kurzen Welle. Hieraus soll nicht gefolgert werden, daß diese Überlegenheit unter allen Umständen eintritt, sondern sie ist nur eingetreten bei diesen speziellen Entfernungen und bei diesen speziellen Lichtverhältnissen in Verbindung mit der besonderen Dämpfung, Grundschwingung und geometrischen Form der Empfangsantenne. Es ist keineswegs unwahrscheinlich, daß bei derselben Route die lange Welle sich überlegen zeigen würde, wenn man den gleichen Versuch an einem klaren Sommertage um die Mittagszeit wiederholen würde. Im vorliegenden Falle aber ergab die lange ungedämpfte Welle eine geringere Intensität als die kurze, so daß erstere nicht weiter benutzt wurde. Mit der kurzen Welle war dagegen eine gute Textübertragung auf ca. 5000 km am Tage möglich. Das letztere Resultat ist um so erfreulicher, als die Lande nach einem Schiff hin erzielt worden ist gelegentlich einer Probefahrt des Kreuzers "Salem" der Vereinigten Staaten von Nordamerika kein Text übermittelt werden konnte, sondern nur 6 mm Breite. verabredete Zeichen für Messungen.

Die Versuche mußten abgebrochen werden, weil in Gleiskrümmungen ist die erste und fünfte Kup. I tion Königsberg überwiesen. inzwiechen der große Turm der Nauener Station fertiggestellt und die von den 5 Masten zu je 120 Meter getragene Antenne an dem großen Turm angebracht wurde.

Nach Fertigstellung der Turmarbeiten in der Großstation Nauen wurden gelegentlich der Rückfahrt des Prinzen Heinrich die Versuche wieder aufgenommen, doch wurden bei der Rückfahrt nur Versuche mit der kurzen Welle gemacht. Es sind hierbei bei Nacht die Reichweiten der Hinreise, wie zu erwarten war, noch übertroffen worden Auf 9000 km wurden die Zeichen gehört und von 7000 km ab der Text fast vollständig verstanden-

Bei diesen Versuchen wurden hiernach sowohl am Tage wie bei Nacht die bisher größten Reichweiten zwischen einer Landstation und einem Schiffe erzielt.

Die 7000ste Lokomotive der Hanomag.

Vor kurzem wurde von der "Hannoverschen Maschinenhau-A.-G. vorm. O. Egestorff" (Hanomag) die 7000ste Lokomotive zur Ablieferung gewurde daher bei Nacht von vornherein mit kurzer bracht. Es ist dies eine 5/5 gekuppelte Heiß-Welle gesandt. Diese Nachtwelle betrug 4500 dampf-Gitterzug-Lokomotive der Preuß. Staatsbahn, deren Aufbau aus beistehender Abbildung sender erzeugt. Zweifelhaft war es dagegen am ersichtlich ist. Da diese Maschine eine der mofraglichen Entfernungen und den Lichtverhält- stellt, sollen ihre wesentlichsten Konstruktionseinzelheiten kurz beschrieben werden.

Die Maschine (Gattung G 10) hat ohne Tender zuzulässen, oder mit einer Welle von 9400 Meter 4,15 m bis Oberkante Schornstein. Die fünf Freibachsen naben san

wechselnd die Welle 4500 mit tönenden Funken Das Leergewicht der Lokomotive beträgt 64 000 Speisewasser- und Luftpumpe verwendet wirdund 9400 Meter mit Hochfrequenzmaschine aus- Kilogramm, das Dienstgewicht 70 560 kg. Bei Der Abdampf umstreicht die mit Wasser gefüllten kraft von 16 800 kg erzielt. Die feuerberührte Heizfläche hat 149 qm bei 2,62 qm Rostfläche Das sich bildende Niederschlagwasser des Abund 53 gm Überhitzerheizfläche.

Der Langkessel für 12 Atm. Betriebsdruck besteht aus 2 zylindrischen Schütten von 1600 mm Durchmesser, seine Achse liegt 2700 mm über Schienenoberkante. Die Feuerkiste ist nach dem Rahmen zu eingezogen. Die Versteifung der Stirnwand und Seitenwände der Feuerkiste erfolgt durch kupferne hohlgewalzte Stehbolzen.

Der in 24 Rauchrohren von 125/133 mm Durchmesser untergebrachte Schmidt'sche Oberhitzer ist in 4 Reihen angeordnet. Entgegen der früheren Anordnung werden die Rauchrohre nach der Mitte der Rohrwand zu verlegt und bleiben seitlich noch von einer größeren Anzahl Siederohre umgeben, wodurch die Beanspruchung der Rohrwand vermindert wird. In der Rauchkammer werden die bisher größte Entfernung, welche am Tage vom Rauchrohre von Fächerklappen mit Trommelverschluß abgedeckt.

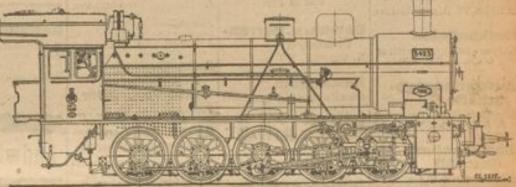
Zur Dampfverteilung dienen Kolbenschieber ron 220 mm Durchmesser mit doppelter Eineine wesentlich kleinere war und hierbei überhaupt strömung und mit schmalen Federringen von

630 mm Zylinderdurchmesser, 660 mm Kolbenhub Rohre und gibt auf diese Weise seine Wärme an und 1,40 m Treibraddurchmesser wird eine Zug- das Kesselspeisewasser ab. Die dampfberührte Rohrheizfläche des Vorwärmers beträgt 15,4 qm. damples wird durch ein Rohr mit breiter Öffnung in der Maschinenmitte zwischen beiden Hauptrahmenblechen ins Freie geführt,

Der Kessel der Lokomotive genügt für eine Dauerleistung von 1000 PSe.

Der dreiachsige Tender von 16,5 cbm Wasserraum und 7 t Kohlenvorrat entspricht der neuesten Bauart der Preuß. Staatseisenbahn. Der Raddurchmesserc beträgt 1000 mm, fester Radstand 4400 mm. Die Mittelachse hat beiderseits 8 mm Seitenspiel. Um bei der Fahrt mit Tender voran der Bedienungsmannschaft einen genügenden Ausblick auf die Strecke zu sichern, sind die Kohlenvorräte in einem mitleren Aufbau untergebracht. Der Angriffspunkt der hinteren Zugvorrichtung befindet sich vor der letzen Achse, damit der Ausschlag des Zughakens bei der Einstellung in Gleiekrümmungen nach Möglichkeit vermindert wird. Sämtliche 6 Räder werden durch Wurshebelbremse beiderseits gebremst.

Lokomotive und Tender wurden unter Be-Zur Erzielung einer genügenden Beweglichkeit triebs-Nr. 5425 der Königlichen Eisenbahn-Direk-



E-Heißdampf-Güterzug-Lokomotive Gattung "G 10" der Preußischen Staatsbahn

pelachse verschiebbar. Die Spurkränze der dritten Achse sind um je 5 mm schwächer gedreht.

Während die rechts angeordnete Strahlpumpe der linken Maschinenseite (Heizerseite) eine der "Hanomag" Dampfpumpe, die in 40 Hüben 240 l/min. fördert und das Wasser vom Tender durch den Vorwärmer hindurch in den Kessel drückt.

Der Speisewasser-Vorwärmer ist an den Hauptrahmenplatten befestigt, er besteht im wesentlichen aus einem Behälter, in dessen Stirnwände 180 Stück Messing-Wasserrohre eingewalzt sind. Tage, ob es nachmittags gegen 5 Uhr bei den dernsten Typen für schweren Güterzugsdienst dar- Zum Abschluß der beiden Stirnwände des Vor- 19 300 kg, ein Reibungsgewicht von rund 8800 kg wärmers sind gewölbte Flußeisenguß-Deckel voreine Wasserkammer bilden. Das Speisewasser zustrahlen, dabei aber eine stärkere Absorption eine Llinge von 11,50 Meter und eine Höhe von tritt in die Kammern zwischen Rohrwand und Ver- Radstand war von der vorderen zur mittleren schlußdeckel und durchströmt die Messingrohre. Achse 2,032 m, von der mittleren zur hinteren ger Absorptionsverluste zu haben. Es wurde voneinander; die beiden außeren Achsen sind ver- und Messingrohren wird vom Dampf erfüllt, wozu Der Kessel arbeitete mit einem Dampfdruck von daber am Tage unmittelbar hintereinander, d. h. schlebbar, sodaß der feste Radstand 3,00 m be- ein Teil des Zylinderabdampfes aus den beiden 4,9 Atm. Die gesamte Heiziläche betrug 63 qm.

Der gewaltige Fortschritt des Lokomotivbaues läßt sich nicht treffender illustrieren als durch die Gegenüberstellung der Abmessungen und Daten enmittelbar in den Kessel speist, befindet sich an der ersten, im Jahre 1846 gebauten Lokomotive

Die erste Lokomotive Egestorff's trug den Namen des damaligen Königs von Hannover, Ernst August", u. die Betriebs-Nr. 14 der Hannoverschen Staatsbahn; sie war in der Achsenanordnung 1-A-1 mit überhängender Feuerkiste gebaut, also, wie zu jener Zeit durchweg üblich, ungekuppelt. Sie hatte ein Leergewicht von und ein Dienstgewicht von 21 850 kg. Der Zylingesehen, die mit den Rohrwänden zusammen je derdurchmesser betrug 356 mm, der Kolbenhub 559 mm, der Treibraddurchmesser 1524 mm. Der Achse 1,346 m, der Gesamtradstand also 3,378 m. hinteren Auspuffkasten und der Abdampf der die Rostfläche 0,8 qm. Der Kessel lag mit seiner

Jahrbuch des Deutschen Werkbundes 1914.

Der Verkehr.

Den beiden ersten Bänden des Werkbund-Jahrbuches (Band 1912: Die Durchgeistigung der Deutschen Arbeit, und Band 1913: Die Kunst in Industrie und Handel) schließt sich nun als dritter Band "Der Verkehr" in gleichem Sinn und Stil an-

Der Werkbund-Gedanke, dessen Erfolg beute uberall zu verspüren ist, stellt nichts anderes dar, als den in Form gebrachten Ausdruck des Ringens unserer Zeit nach neuen tieferen Werten. Der Ruf nach der Qualitätsarbeit ist die Folge de Bedürfnisses weiter Schichten des deutschen Volkes nach Veredelung, nach Vergeistigung der Arbeit. Die Werkhund-Propaganda weist nach, daß digese Veredelung der Werksarbeit zugleich eine Erhöhung der privat- und volkawirtschaftlichen Werte der Gesamfarbeit zur Folge hat.

Man kann nicht dringend genug Jedem, der irgendwie an der Formgebung von Werkstücken aller Air beteiligt ist, anempfehlen, die Werkbund-Jahrbücher zu studieren, ja zunächst nur durch-

*) Jahrbuch des Deutschen Werkbundes 1914. Der Verkehr, Verlegt bei Eugen Diederichs, Jena 104 Seiten Text und 125 Bild-Taieln. Preis ge-

zublättern. Er wird sehr bald erkennen, daß allein unfertige Übergangszeit hin: "Die Hast ist durch die Bilder schon eine unendliche Fülle der Annaturgemäßen Formgebung herauswächst. Und zur kunstgemeisterten kulturellen Form. Sie ist schiffe, der Fingzeuge entwickelt. guletzt kann sich auch der nüchtern rechnende Kaufmann der Erkenntnis nicht verschließen, daß sich die vergeistigte, die schöne Form, die ihm wendige Lebensart ist noch nicht die veredelte zunächst vielleicht nur Luxus schien, glänzend Lebensform gefunden Die neue Zeit, die selbst.

Der neue Band des Jahrbuches behandelt in rahlreichen Aufsätzen aus berufener Feder den Einfluß der angewandten Kunst auf allen Gehieten des Verkehrs.

geschriebenen Eingangs-In einem fesselnd artikel beleuchtet Peter Jessen die nachdrückliche Weltverkehr, auf den deutschen Eisenbahnen, im Gasthausbau, seit des Norddeutschen Lloyd tat-

Peter Behrens verweist auf den "Einfluß von Zeit- und Raumausnutzung auf moderne Form- künstlerischen Anschauung ergeben hatten". entwicklung", der zweifelios ebenso mitbestimtektur. Die übertriebene Eile stellt Behrens als die Schnellbahngewerbe".

den Rhythmus unserer Zeit bedungen und psynoch von parvenühafter Art und wir sind noch nicht mit ihr fertig geworden: für die uns notden höchsten Propagandawert dauernd in eich Kunst, die zu einer einheitlichen großen Erfül- darlegt. lung gelangen, wenn wir die rhythmische Schönheit dieser Zeit erkennen".

Fritz Hoeber auf seine Wechselberiehungen hin behandelt, während August Endell die "Straße als künstlerisches Gebilde" untersucht.

In seinem Aufsatz "Haus oder Straße" prägt Werbekraft der neuen "Deutschen Form" im Hambrook den Satz, der die Wirrniß der Übergangsepoche mit einem Schlage erhellt: "Das war also unsere Krankheit und darum gelang kein krätigen Eintretens für deutsche Innenarchitektur architektonisches Gebilde, weil wir uns vom wirkauch auf den Ozeandampfern des Weltverkehrs. lichen Bedürfnis abgewandt hatten und uns dem philosophischen Begriff statt der lebensvollen

Walter Gropius schreibt über den "Stilbildenmend ist wie der Einfluß von Konstruktionsart den Wert industrieller Bauformen", K. E. Ostund Baumaterial. Mit der Raumausnutzung mo- haus über Sinn und Form des "Bahnbofs", Karl führt. tiviert Peter Behrens die moderne Städtearchi- Scheffler über "Gute und schlechte Arbeiten im

Ernst Neumann untersucht die "Architektur der Fahrzeuge". Von der zeitgemäßen Formregungen gewähren und er wird finden, wie ein- chischer Ursache. Sie ist eine elementare Grund- gebung des Automobils anfangend, werden hier fach der Begriff "schöne Form" aus einer rein lage unseres Schaffens, aber sie wurde noch nicht die Architektur der Wasserfahrzeuge, der Luft-

Die Anwendung moderner, deutscher Raumkunst auf deutschen Schiffen erläutert Bruno Paul in seinem Aufsatz "Passagierdamfer und ihre Einrichtungen", während Albert Scheibe einbezahlt macht, daß sie die Form ist, die sich auf manchen Stimmungsreiz träumerischer Behaglicht gehend die aus der Wesensbestimmung hervordem Markt allein durchsetzen wird, tragt sie doch keit verweht hat, stellt neue Aufgaben an die gegangene Form des modernen "Kriegsschiffs"

> Ober "Geld und Münzkunst" plaudert Rudolf Brosselt, über die häßlichen deutschen "Brief-Das Thema "Stadtbau und Verkehr" wird von marken" Max Schmid. Nachdem Wilhelm Ostwald noch für die Schaffung gewisser "Normen" in der Organisation eintritt, schließt der textliche Teil des Buches mit Berichten aus der Werkbundbewegung und ihren Fortschritten.

> > Von unschätzbarem Wert sind die dem Text angehängten 125 Tafeln mit Abbildungen von Verkehrsbauwerken, Verkehrsmitteln, Stiidtehauten, Bahnhöfen, Brücken, Lokomotiven, Eisenbahnen, Wagen, Luftschiffen, Flugmaschinen, Booten, Dampfern, Kriegsschiffen, Hotels, Cafes, Geräten, Münzen usw., die das, was der Werkband will und häufig schon erreichen konnte, ebenso anschaulich wie überzeugend vor Augen

MARCHIVUM

Mittelachse 1,626 m über Schlenenoberkante, die nügende Trocknung des Arbeitsdampfes ange gab sich bei der schrägen Lage der Zylinder die Schornsteinoberkante 4,02 m. Der Langkessel be-111 Messing-Heizrohre von 48/43 mm Durchmesser und 4060 mm lichter Länge; Kessel und Dampfzylinder waren durch Holzbekleidung gegen Wärmeausstrahlung geschützt. Der Rahmen bestand im wesentlichen aus zwei durchgehenden schmalen Blechplatten mit aufgenieteten Achshaltern. Vor der Treibachse waren die Rahmenplatten herabgebogen, um Platz für die an den geraden Seitenwänden der Rauchkammer befestigten Zylinder zu schaffen. Die Schleberkästen waren

strebt wurde. Die Schieberbewegung wurde durch Notwendigkeit, die letzte Achse zur Treibachse stand aus drei Schüssen, von denen der mittlere innenliegende Steuerung, Bauart Howe-Stephenson die größere Weite hatte. Im Kessel befanden sich mit Sharp'scher Schwinge betätigt. Der Anschaf- der Mittelachse verblieben. Der über den Langfungspreis betrug ohne Tender 34 500 Mk., also kessel gelegte sattelförmige Wasserbehälter faßte der Kilopreis 1,89 Mk.

1861/62 wurde diese Lokomotive mit einem Kostenaufwand von 9440 Mk. in eine dreifach gekuppelte Tenderlokomotive für Verschiebedienst umgebaut, wobei es besonders zu statten kam, daß alle drei Achshalter auf jeder Maschinenseite gleich weit nach unten geführt und durch einen gemeinsamen Steg verbunden waren. Da bei diesem Umbau kleinere Treibräder von 1017 mm in die Rauchkammer verlegt, wodurch eine ge- Durchmesser angewendet werden mußten, so er-

zu machen, während die Steuerungs-Excenter auf 2,5 cbm Wasser. Wie bei allen Lokomotiven der vormaligen Hannoverschen Staatsbahn, war-auch hier die Kirchweger'sche Speisewasservorwärmung mit einem besonderen Schornstein für den Abdampf vorhanden.

Das Betriebsgewicht der Lokomotive betrug nach dem Umbau rd. 24 000 kg. Im Jahre 1872 wurde die Lokomotive aus dem Betriebe zurück-

Mus dem Großberzogtum.

d Gonaub. Seibelberg, 8. Juli. De Scharfichiegen bes 2. Bataillons ber Ovenabier-Regiment Manuspeim und ber Damheimer Waschinengewehrlompagnie ist hem nadmittag beenbet worden. - Sier wurde we Cemeinderat die Errichung eines Freibabe beichloffen. Die Arbeiten find ausgeschrichen Es wird bennnächst begonnen werben. Die G. meinde bestst bereits ein Wanners und Banis bad. Das Freibad erhalt groei Baffins, eine bon 1,40 Meter, bas andere gu 1 Meter Tiete Ohne Gelande wird das Freibad auf 4500 De zu stehen fommen.

ADRESSENTAFE für den Hausgebrauch.

Abschriften u.Vervielfältigungen

Ph. Metz, Q 2, 15, Tel. 4198 K. Sieder, R 8, 2b, Tel. 4118

An- und Verkauf

An-u.Verkaufv.gebr.Möbel u. Betten. Bertrand, T 2, 3 H. Höbel, F5, II, getr. Kleider

Auskunftelen Argus - Detektiv - Institut O 6, 6, - Tel. 2305

Ausstattungsgeschäfte

Kaufhaus zum Tattersall H. & F. Vetter. Tel. 4485

Backofenbau-Geschäft

Peter Andres, U 4, 5

Bäckerei, Conditorei

G. Hattinger, Lameystr. 47 La Leppie, J. 7, 12, Tel. 8975 Filiale Laugstr. 42

Delikatessen
Südfrüchte

Bettfedernreinigungsanstalten

S. Bissinger, C 4, 19 J. Hauschild Wwe, S 2, 7 Telephon 2047 E Klein, H 4, 9 F. Scheer, Holzstr. S. T. 4224

Bierhandlungen

K. Köhler, Seckenh.'atr. 27

Bilder, Spiegel, Einrahmungen Joh. PHz. U 1, 7

Blumengeschäfte

W. Prestinari, N 3, 7/8. T. 3939

Buchbinderei, Schreib- und Papierwaren

A. Hässler, Scokenh. str. 50a Fr. Hitachfel, Schwein'str. 50

Butter-Konsum

Butter-Konsum, P5,32 T.700

Butter-, Eler- und Käsehandlung

Ott. Elermann, Schwetzstr. 68

Bücher- u. Finanzrevisionen

Südd Finans- u. Bücherrev. G. m. b. H. Heb. Lanustr. 12. T.4962. Sanierungsachen etc.

Büro-Bedartsartikel

6g. Karther, Tollastr. 10 Bürstenwaren

W.Hedderich-Fischer, N4,16 Joh. Mahler, P 2, 12, Z, 2377

Cigarrengeschäfte J. Pfeffer, D 5, 10

Dachdeckerel und Reparaturen Pla Mallrich, U 6, 5

Damentrisiersalons

Johanna Gau, I. 6, 14
Josef Kämmerer, Q 5, 3
Damensal, sep, Kopfw. 1.—
Mina Lang, Schwetz'utz, 79
Carl Heis, Q 2, 13
F. Vollmer, C 1, 13, T. 3678
Auguste Weiss, F 4, 21 part.
Bad 88 Pfg.

Damen- u. Herren-Friseure

K. Geyer, L 2, 7

Damenhüte Lina Kaufmann, F2.11, T.3545

Damen-

schneidereien

Bahette Bauer, O 6, 6 Herm. Imbof, B 1, 15, T. 5312 H.Schneider, Schwetz'str. 124 Telephod 2015 Damen- u. Nerren-

schneiderei

Hans Benirschke, K 2, 12

E.Marri, Fr.-Pi.10, T.1899, 4617 Ch. Schmidt, Windeckstr. 1

Dentisten

E. Linsenmeier, N3, 11, T.3875 E. Wiedemann, Meerfstr. 12.

Drogerien

Merkur-Drog Heh, Merckle, Goatardpl. 2. Tel. 2087 Universal-Drogerie † Gg. Schmidt, Seckenh'str. 8 Telephon 2881

Eisschränke Bierpressionen

R. Weiss, Install, Holzetr. 14 Telephon 7168

Erste Mannheimer Milchhalle

A. Bucher Wwe, K 2 1

Fahrräder und Nähmaschinen

Rief Nachf., Q 3, 17, T. 3380 P.Wollmann, Schwetz, str.47

Feine Privat-Pens M 3, 9, 2 Treppen.

Feuerwerks- und **Hluminationsart**. Fritz Best, Q 4, 2. T. 2219

Fischbäckerei A. Schick, J 2 1

Flaschenbier

Schrempp-B. E. Leitz, A 1, 8

Fleisch- u. Wurstwaren

Rhein. Wurstwarenfabrik

Georg Lau Tel. 6454, Q 2, 21/23

Fußboden-Präparate u. Wachse

Handwerker-Firmen

Auto-Wagenlackiererei

J. Diether, Mundenheim. Tel. 1065 Joseph Eckler, H 4, 3 Seemann & Kober, Bheinh'str.25 J. Sporer's N.L. K. Enck, U 6,24

Auto-Gummi-Reparaturen und Fahrräder

F.Botz,Seckenh. atr.35.T.332 Automobil- und

Blechnerel und Installation

Buchbinderei

Wilh. Grösale, R 4, 15, T. 4601

Karl Pohl, P 6, 21, Heidel-bergerstrasse Dekor.-Maler und

Tünchermeister Ph. Grash, O 5, 1 With Künzel, G 7, 46, T. 7186 Joh. Zenkert, Böckstr. 17/19

Glaserei Carl Zeyer, U 5, 11, T. 4581

Gerüstbau und Leiternverleih-Anstalt

H.Kling ir, Nohf. H7,80/T.2251 Glasereien

Joseph Morell, C 4, 14, T. 4288

Glas, Porzellan, Bestecke Verleihanstalt S 5, 16, T. 3800

Graveure F. Grosselfinger, CS, 3. T. 4192

Mandelsschule Handelsschule Schüritz N 4, 17, Tel. 7105 Fincana Stock P 1, 3

Vincenz Stock, P 1, 8 **Hausputz-Artikel**

E.Marzi, Fr.-Pl.10, T.1699,4617 Merde und Oefen

Ph. J. Schmitt, U 1,16, Tel. 2306 Herrengarderobe A. Steinbach, S 1, 2

Merren-Mass-Schneiderei

Albert Wolf, E 2, 14, 1 Tr Garantie für guten Sits

Germania-Automat, Q 1, 4 Beichl, Mittag- u. Abendpl

Merren-Mass-Schneiderel

G. Düringer, Hoh. Lauwtr.36 Tel. 3016 Joh. Meckler, K. L. a. T. 4033 Peter Heppes, C. 2, 7 part. Th. Ross, P. 5/4, T. 4181 K. Müller, C. 3, 20a. Dam. Kost. J. Samereither, Q. 4, 1, 7, 2878 W. Trautmann, Q. 2, 1, T. 5300

Verkehrs- und Vergnügungs-Lokale

Restaurants FriedrichsbrückeU1,15.T.742 Neue Schlauge, P 5, 19 Rest z.Wilden Mann, N 2, 18 Wilhelmshof, Fr. Dattler

Ludwigshafen

Automobil-Caross u. Reparaturen L. Stadler, Bleichstr. 29

Kur- und Kindermilch J. J. Fäsier, Dammstr. 14.

Herren-, Damen-

Frank Klemm, Seckh'str, 10a

Merren-Hüte

Nühneraugenop.

und Masseur

E.Murzi, Fr.-Pl.10, T.1699, 4617

und Kassetten

Kassenschränke

Korbwaren

Herm. Reichardt, E 2, 10

Klavier-Unterright

Lindner-Derichs, kons. geb Friedrichs-Platz 11 part.

Kleiderreparatur

G. Düringer, Hob. Lanustr.36 Tel. 3018

Paul Kuhn, R 4, 15, T. 381s

Kohlen, Koks, Holz

F. Grobe, G. m. b. H., K 2, 1 Fr. Hoffstactter, L'rg. 61. T. 56

ebr. Kappes Ling 56. T. 850

Peter Schuster, R7.9. Tel. 4259

Anstalten

Briketts

Tee

u. Kinderwäsche

Handwerker-Firmen

Glasereien, Fenster- und Türenfabriken G. A. Lamerdin, Seekh.'str.78

Kachelofen- und Herdgesch., Rep. Paul Heinstein, T. 4834.

Linoleum-Lege-Spez.-Gesch. A. Fink, T 5, 5

Maschinen- und Auto-Reparat. Alwin Haupt, R 4, 2, T. 4519

Schnitzhölzer

A. HaS, T 4a, 4. Telef. 472

Schreiner Beeker & Mury, U 6, 26 Bieler&Friedrich, Bell'str.50 Schuhreparaturen

Central-Werkstätts B 4, 15 Mannh.Sch'kl.,Schwtz'str.30

Tapez.u.Polsterer Dekorateure Karl Kern, E 6, 6. Tel 2211

Cor. Hammer, Teler. 2431 Kunststickerel u.

Kranz-Schleifen

Hutreparaturen, Damen- und Zeichenatelier Geschw.Adamozewski,D2,15 B. Burger, dipl. Lehr, L S, 8 Emilte Häfaer, L 6, 14 Ch. Lurk, Eichelsheimstr. 19 Hutmacherwerkstatt D 5, 10

Kurz-, Weiss- und Duttenhöfer, J 2, 4 T. 2598 Wollwaren

F. Schultz, Schw. etr. 111/113 R. Wiegand, Neck au, K. W. Str. 25 Kaffee, Chokolade

Kutscherei Herm. Bühn, T2, 5, Tel. 2918 Gottl. Kögel, F7, 11, T, 10u. 180

Leonh. Schiffers, D1, 3. T. 4323 Lacke, Farben und Pinsel Kinderwagen und Engen Lutz, Ch. 24, T. 6379 J. Samsreither, Q 42, T. 2878

Lotterie Einnahme J. Grees, T 6, 27. Tel. 82.

Mineralwasser Chabeso-Fabr. J. Lux. H 2, 4.

Modes L.Hornig, Neck'au, Schulst. 11 A. Joon, Q 7, 33, Tel. 5036

Molkerel und Milchhandlung Karl Böhler, N 2, 14, T. 257; Gottfried Wolf, S 3, 16

Kolonialwaren Daniel Ebert, Beilstrasse 22 Joh. Fischang, Jungb. str. 20 Möbel-Ausstattg. R. Posener, Rosengar Konditorei u. Café Jul. Egenhäuser, F 2, 4b vorm. Gebr. Born.

Musik-Unterricht Th. Hollenbach, L 12, 7, T.1226 Mützenfabrik und Herrenartikel

Möbel Wohnungs-

H. Graff, Schwetz, str. 34-40

Musik-Instrum.

Ernst Leonhardt, L 4, 10

einricht., Betten

J. Grether, Kaufh.-Bogon 61 Naturheilkundige Stelzenmüller, S 2, 15. T. 3817

Oelhandlungen Bhein-Oel-Zentr.T2,22.T.4430

Orthop. Apparate künstl. Glieder F. Dröll, Spezialist, Q 5, 15

Papier-u.Schreibwaren

Parkett-Reinig.-Geschäft

Fl. Hattler, T 3, 8, Tel. 4812

Photo-Artikel Photohaus Pini, Inh. C. Herz Kunststr. N 3, 9, Tel. 6974

Photograph.

G. Tillmann-Matter Hofphotogr., P 7, 19, T. 570 Plisseebrennerel

A. Joos, Q 7, 20, Tel. 5038

Privat-Wöchnerinnenheim

Rechenmaschinen Ph.Graff, Hansa-Haus.T. 6988

Ringfreies Tapetenhaus L. Mezger, Seckeuh, air 46b Tel. 3177

Sattlerei und Lederwaren K. Kanimann, M 5, 5, T. 3998

Sächsische Waschmangel Wilhelm Aberie, P 2, 11

Schildermalerei

REICHLE Telef 496 Schirme u. Köcke C. Runkel, Kepplerstr. 33

Schönheitspflege H. Ehrler, Haarentfg., S6, 37

Schürzen-Bazar IX 2, 27

Seide u. Modewar. Ciolina & Kübier, B1, L T.488

Schuhwaren und Lederhandlung W.Waic, Gr. Wallstadtstr. M

Schuhwaren, Maß u. Reparaturen Joh. Danner, F 8, 18 A. Deissler, T 1, 11a J. Kreiter, Schwetz'str. 85 Karl Piot, Lameystr. 19 Lad

Span. Weinhdig. Josef Fabrega, S 3, 2, T. 201 Filiale Moerfeldstr. 50

Stadtküche Kochschule Vikt. Meyer, L 12, 12, T. 2245

Stempel u. Schild. Stempelfor, Adelaheim, 061 Straussfedern

A. Joos, Q 7, 20. Tel. 5035 Tapeten, Linoieum Hch. Hartmann, H7.26, T.588

B.Berger, Friedr.-Pl.5.T.2568 Theater- u. Mask. Gard.-Verl.-Anst. Joh. Adler, E 3, 4

Uhren, Gold- und Silberwaren

F. Eikermann, U5, 23. Uhren H. Eschler, Meerfeldstr. 26 Unterricht

Padagogium L Musik, C 48

Unterricht span, franz., engl. Maria Vidal, P & 1 IV.

Vegetarische

Speisehäuser Ceres, C 1, # Gg. Lehner Waffenu.Munition

L.Frauenatorfer, O 6,4 T.4321

Wagenfabrik Friedr. Epple, Q7, 27, T. 4261

Waschanstaft und Neuwäscherel Dampfwaschanstalt Parkhole Sander & Barth, Augustenstrift Pel. 879. Spen.: Stärkwäsche

Weine und Flaschenbler Jac Albrecht U & 2

Weinhandlung engros, en detail K. Vorreiter, Rhemanstr. 8

Yoghurt-Präparate Kresse's Yogburt-Anstalt. Vers. n. all. Stadttell. D&t

Zither-Schule

Elise Mendt, P 2, L 4 Tr. Zuschneide- und

Lehranstalt M. Bampp, L 6, 7 Katchen Weldner, U 5, 24 Weldner & Nitasche, D 5, 3

Hirschland.

3a den bier abgebildeten Mobellen find bie Beitruf geniehenben

Butterick's Schnittmuster nach benen jede Dame ohne Schwierigfeit ihre Garderobe felbft ansertigen tann, bei und erhaltlich. Genaue Angabe ber Teillen-, Offten-u. Oberweite erforderlich. MODEN-REVUE

Hirschland.

Bir unterhalten eine enorm graße Und. mabl in: Befähen, Spiten, Gelbenftoffe, Banber, Edmelberei-Wrtitel.

Eigene Gintanfabaufer in: Berlin, Paris, Wien, Annaberg, Plauen.

Ansere Strandausrüftung.

Alnfere Rinder haben es boch am beften. Der Seeaufenthalt wird ihnen gur besonderen Freude und Erquidung, weil felbft die geringe Belaftung der üblichen Kleidung von ihnen genommen wird. Sie tummeln fich entweder im Badeanzug oder in Spielhöschen, einer geschickten Kombination von Bumphose und Schürze, an heihen Sagen aus Leinen, bei

fühlerer Witterung aus gewebter ober handgestricker Wolle.

Allmählich tommen jedoch auch die Erwachsenen zu der Einsicht, daß die Erholungsreisen dazu da sind, dah man sich möglichst von allen Sorgen und Lasten freimacht und sie zu Hause läht. Dazu gehört auch das Soilettemachen und die vernünstigen Damen richten ihre Strandtoilette so ein, daß fie bequem angezogen und nicht verpflichtet find, auf ihre Rleiber

forglich acht zu geben. Für heihe Sage trägt man einen leichten Baumwollfrepp, den man für den Nachmittag zu Jackenkleidern verarbeitet, während am Bormittag ein Kleid aus Rod und legerer Blufe am Plape ift. Die neue Modenrichtung fommt ben einsachen Rleidern febr gu statten. Die Matrofen-blufe, das Borrecht ber Rinder und Halbwüchfigen, wird von ben Erwachsenen unter Ausschaltung des Matrosenfragens übernommen. Natilrlich ist ein Kragen in einer beliebigen runden oder edigen Form am Plate. Man wähle ihn aber entweber aus weihem Biquet, Organdy oder aus dem gleichen Material des Kleides. Beschreibung zu unseren Abbildungen.

64286. Damensield, bestebend aus einer Hemdbluse — mit angestigtem Stehumlege-fragen oder mit einem Halsbunden zum Tragen von selbständigen Kragen oder leicht ausgeschnitten, mit langen oder mit kurzen Armeln, mit hinterer Passenbestellung oder ohne solche und mit oder ohne Zasche — und aus einem angestigten, breiteiligen Kod, mit einer Faltennaht oder einer Falte an seder Geite der Rückenmitte. Der Jacken-nah ist nach Plättmuster 19229 zu arbeiten. Das Mah der Koduntersonie beträgt in Mittelgröße 1,45 m. 9 Größen: 81—122 cm Oberweite. Man berechnet für Mittel-größe 3,10 m Stoff 110 om breit und 45 cm absiehenden Stoff 88 cm breit für Kragen und Pkanschetten.

Albeildung 68.988 zeigt einen Spielanzug im Aaglanfil, der in einer Zusammenfiellung von farteriem Gingham und glattem Thambrad ausgeführt ik. Für ein Kind von drei Jahren braucht man 1,80 m Stoff 80 em dreit und 35 em absechenden Stoff 80 em breit für den Kragen, die Manscheiten und den Gürtel. Dieses hübliche und brattliche Modell fann bochgeichloßen oder halbstei und anstatt mit den aus der Ab-bildung ersichtlichen sarzeren Armeln mit einer der beiden Formen von laugen Armeln gearbeitet werden. Der Spielanzug ist mit gewöhnlichem binteren Werschlich anzu-fertigen, wenn man nicht die vollständige hintere Partie der Pumphose ankahren will. Aus Gingbam, Thambrap, Berfal oder Galatea bergestellt, wird sich diese Musser als in jeder Weise zusziedenstellend erweisen. Muster 68088 ift in 6 Größen, für 1-6 Jahre, erhällssch.



Meld 64266

Stoffbandeaur gehalten. Jede beliebige Blufe tann gur Ergangung bes Anguges gugegogen werben. Statt ber gefreppten Baummoliftoffe in uni mit eingefiridten Blumden, ichottifc, fariert, gestreift ober bunt bedrudt, ift auch weißer Roben fur praftifche Strandfleider febr empfehlenswert. Auberordentliche Wiberftandefähigfelt und Dauerhaftigteit zeichnet biefes

Gewebe aus. Aluch die beliebten Capes, die fich natilrlich für den Strand als außerordentlich praftifch erweifen werden, feben aus weißem Loden ober Flaufchgeweben prachtig aus. Sie find allen farbigen Stoffen vorzugiehen, die an der Sonne allzufehr ausblaffen.

Aluch Capefleiber aus weißem Cotele ober Waffelftoffen find für ben

Strand febr gu empfehlen. Gins bor allem ichaite man ans, das find feidene Rleider. Gie find

am Strande bollfommen berfehlt, ebenfo wie empfindliche hellfarbige Chebreau- pber feibene Schube, Die ber Befannticaft mit bem falgigen Mas nicht fiandhalten.

Das Gebiet ber Strandbute ift febr eng begrengt. Es zeugt bon folechtem Gefdmad, am Strande reich garnierte Bute gu tragen. Gehr feich feben weiche Filgheute aus oder fleine feidene Formen, nur wenig gedrabtet, die man fich entweder aus Band, Saffet oder Ducheffeseide felbst berftellen tann. Man wähle die einsachsten Formen, die fest auf dem Kopfe figen, so daß sie nicht bei jedem Windstop in die Sobe fliegen. Men find die bunten Sipfelmugen, Die aber das Borrecht der Jugend Bertie Baraen. bleiben follten.

Ein Rleid, das bejonders für allen erbenklichen Commerhort geeignet ift, entsieht burch eine Berbindung der neuartigen aparten Matrosenbluse 69444 mit dem gubgeschnittenen Aoce 65344. Salatea in zwei Farben wurde zur Ausfahrung vertoenbet, und für ein achtebnjähriges junges Mädden berechnet man 4,80 m Stoff 80 cm breit und 90 cm Stoff in abseichender Farbe 80 cm breit sur Krogen, Manschelten und Bürtel. Der Blusenfragen ill in zwei verschiedenen Anienführungen gegeben; auch können lange Armel und ein Latz angewendet werden. Der zweiteilige Stock in leicht gehobener Gürteilinie mist an der Aniertante 1,80 m.
Chuster 69444 und 65344 find in is 6 Größen, für 14—19 Jahre, erballtur.

Mufter 69444 und 65344 find in je 6 Großen, für 14-19 3abre, erhannig.

67088. Gefältelte Geufentaille für Damen, hochgeschlossen und mit Stehtragen oder ausgeschnilten, mit langen oder mit fürzeren Armeln, mit oder ohne Kragen, Manschetten oder Musentuter. 7 Größen: 81—112 cm Oberweite. 67044. Einteiliger Damenrod mit dinten eingelegien oder gestehrten Falten, mit oder ohne Kockräger, Lapielle oder Taschen. Das Mach der Lintertante beträgt in Mittelgröße 1,10 m. 6 Größen: 56—81 cm Tasilienweite und 94—122 cm hüftenmad. Dem Gilbe entsprechend derechnet man für Mittelgröße 1,00 m Gtoff 110 cm breit für die Winse und 1,60 m Gtoff 137 cm breit für den Rock.

Geradezu überraschend neu ist das Kostüm, das, aus einer Berbindung eines rundgeschnittenen Capes und eines Rodes mit langer Aussenhmita entstanden, in Leinen
und gestreiter Seide ausgesübrt, unter den Aummern 70377 und 70388 auf dieser
Leite abgedübet wird. Hir mittelgroße Siguren berechnet man zur Herkellung dieses
Kostüms 4,70 m glatien Sios 110 aus breit (auergeschnitten), 1,20 m gestreisten Stoft
110 am breit (quergrichnitten) für Träger, Futher und Kragen des Capes und 1,85 m
Stoff 88 am breit sur den Grundrock. Das Cape kann in einer der beiden gegedenen
Längen gearbeitet werden, und man kann auch einen slachen Amsenderngen bertvenden,
oder das Cape kann mit Küschen verziert werden. Der Lod ist ein besonders modernes
Abdell mit langer, rundgeschnittener Aussentunika. Auch der Unterlante 1,25 m.
Ausser 70377 ist in 4 Erößen, dan 81—112 am Oberbeite, erhältlich. Muster 703655
ist in 8 Websen, dan Schollen Land 21—120 am Oberbeite, erhältlich. ift in 8 Wriften, bon 56-91 em Taillenweite und 91-130 em Buffenweite, erhaltlich.

Wachtrud auch mit Quellenangabe berbriet.

Hamburger Engros=Lager

Die Hamburger Engros-Läger bilden eine Vereinigung von ca. 200 gleichartigen Geschäften zu gemeinsamen Einkauf, unsere Umsätze sind die weitaus größten Deutschlands, unsere Leistungsfähigkeit wied eher nicht nochmals erreicht.

MARCHIVUM

tum. B. Du ons bon

r Magu t hour arbe boo reibabe Die Ob Branio

er Tier 500 W

ind ung Mas

str. 85 19 Lad IIg. T. 391 r. 53 T. 2245

niid. m, 06,1

5086 eum ınst. und Thren str. 25

041 ner Hon

T.433 C. 4961 und 91 estr.81 Kache

tail str.

nd

D 4, 4

3 6 3

Bergebung von Fuhrleiftungen.

Die für die Serabenreinigung und degiehung im Stadtteit Redaran vom 18. Hall 1914 bis dubin 1913 erforderlichen Juhrleibungen werden öffentlich verge-ben, Die bieren au Grunde gelegten Badingungen liegen auf nuferem Büre, Luftenring W. I. Sied, Bimmer Ro. 5. dur Einscht auf. Angedebet find vortofret, verichlossen und mit ent-fprechender Aufschrift verschen, spätelung bis dum Routeg, den 18. Juli 1914, vormitiege is iller bet der Gubrosswolfung einzuliefenn, wofelbit auch

bet der Guftvormaltung einzuliefern, wolcibft end bie Eröffnung der eingelaufenen Angedole gattfinder. Die nach der Eröffnung der Bergebung einlaufen-den Augedole werden nicht beruchfichtigt. 3575 geber Submitteut ift 2 Wochen an fein Angebat nehmaden.

20 ann heim, ben 7, Juli 1914. Rrebe.

Bergebung von Strafenbauarbeiten.

Ro, 11 004 Die Arbeiten jur Pflabering ber Rederaner Straße awifden Spenerer Straße und Schulbratte, befterbend in ungefähr 4400 chen Kofferoudhub, ungefähr 1400 lib, in Randkeinlegung und ungefähr 11 800 am Pflaberbertiellung follen aufanmen ober in gwei Lofen getreunt bifentlich vergeben

merben.

Die Serdingungsunterlagen liegen in der Kansleides Liefbavamies. Zimmer As. 186, unr Einficht auf Kugedolsfortmulage ohne Vlandellagen schnnen won dort dezogen werden, nach audwärts augen Einlendung des Geries von W. in Arielmarken.

Angedote And portofret, verschlassen und mit entstprechender Aufschrift verschen, spätchens dis zum Mittwoch, den 18. Just ibls, vormitiege ist ühr dem Alitimoch, den 18. Just ibls, vormitiege ist ühr dem Austrechen Eingelaufenen Augedote in Gegenwart der eingelaufenen Augedote in Gegenwart der eingelaufenen Augedote verzen wielba die Arbstinung der eingelaufenen Augedote Verräugungsverbandlung vor Auch der ander unverschlossen oder ohne entsprechende Ausfarift eingedende Aufschrift velugedende Ausfalliste eingebende Angebote werden nicht berückkörigt.

Die Zuschlagsfriß beträgs 6 Ihochen.

Artseitstungsgesternetzung

Arbeitsvergebung.

Bur den Neubau der Foreditdungdiente UI int die Referung der Watscischunger im Wege des disentlichen Angehots vergeben werden.
Angehot: dierauf und verschloften und mit entiverdender Aufschrift verleben, die federleuß Rontag, den 20. Juli da. Id., vormittege it liche an die Rahalei des unierzeichenen Amis Merkaus N. 1, 8. Stock, Limmer Ro. 1263 einaureichen, woselbst auch die Eröffnung deriellem in Gegenwarz eiwa eischener Vieter oder deren bewohnerschieben. dienener Bieter ober beren bewallmachtigte Bertreies

Angebotoformulare find im Banbure, U 2, 5, tobenlod erhölilich, befelbt wird auch nabere Aus-funft erteilt, 3031 Mannbeim, ben 4. Buft 1914. Grabenemt.

Arbeitsvergebung.

Gur ben Renbau ber Foribitbungsichule U 2 ind ivorbehaltlich ber Genehmigung bes Brojetts durch ben Burgerausichuft bie Andischtung ber Gifenberon-arbeiten im Bege bes bifentlichen Augebota vergeben

Wingtbote dierauf litt verschieften und mis entforechender Aufletrit verleben, die wolchense
Monleg, den 27. Juli de Ja., vormittage is Ude an die Kanglei des untergeichneten Amid iRathense N. 1. S. Stock, Jimmer Wr. 1251 eingureichen, wofelde end die Eröffnung derfelden in Gegenwort eime enfchienener Sieter oder deren bewollmächtigte Bertretee erfolgt.

Angeboistormnfore find im Bauburean U 2, 5 lokenlos erhattlich, bafelbft wird auch nabere And-funli ertellt Rannbrim, ben 2, Juli 1914. Gelben Dodbanemt.

Arbeitsvergebung.

fenbandnendend verleichnete Gebände des Exonfenbandnendende Glen die Klumerandeiten u. zwar:
Los VIII. Refieldung,
Dos IX. Innere Abieilung,
Los IX. Expellee Erveiterung,
Los Xa. Septilde Erveiterung,
Los Xb. Direktorwodudang

im Bege bes offentlichen Ansichreibens mergeben met.

den, Angebote bierauf find verichieffen und mit ent-Binatber derauf find berichten und mit eine ibrechender Anfidetie verschen, die fogtebens Dienstag, den 21. Juli do. 30., vermities in ihr an die Kanalei des unteractioneren Amis (Rathaus N. 1, 8, Sinet, Jimmer Ro. 120) einaureiden, mofeldu auch die Eroffmung derielben in Gegenwart eine ertificiener Bieter oder deren bewollmächtigte Vertreter violet.

Angebotsformplare merben unentgeltlich auf bem Ro. 14 abgegeben, wo auch nabere Anbfunfe grieife

Mannbeim, ben 7. Jult 1914. Eidbe, hochdenamt:

Arbeitsvergebung.

Offe ben Um. und Erweiterungobnu ber Siftoria. und Gilbaldnie in Riebnan foll im Wege best fiffent.

und hildeline in Riseinan foll im Wege des offent-lichen Angebois vergeben werden: 1. die Anglihrung der Belsein- u. Gisendeisenandeiten, 2. die Lieferung der Welseisuröger. Angebote bierauf find verichen und wit ent-ipzeihender Ausschlichten verschen, die lädieben, Angebote der W. Juli 1914, vermitigg is ihre un die Kanalei des unterzeichneten Kunto (Mathena, d. 1. C. dien, Jimmer Rv. 196) einaureichen, wolchbit auch die Eröffnung derleiben in Gegenwart eiwe er-ichlenener Bieber ober beren bevallmächeigte Verten-ter erhalet.

Mugebutelormulate find im Simmer No. 32, 2 Giod, loffentag erhaltlich; balelbft wird auch nabere Mustwuft erfeite,

Mannbeim, ben & Rulf 1914.

Arveitsvergebung für eine Bumpenanfage

Sur Derbellung einer Bumpenanlage mit Kraft-beirich für die Sebung von Schmuswaffern im Ori Ballbabt bei Mannbeim, vergeben wir namens bic-ier Gemeinde in amet Loten:

1. Dieferung und Aufbellung einer Riederdrud-senirifugolpumpe mit Tieffromotor, somie die Orr-Bellung der Seng- und Drudicitums.

2. Die Audfahrung der Erd-, Maurer-, Simmer-und Gleierardeit für die Derftellung des Bumpen-

Danied.

Augebote dierauf wollen ihriftlich, verichloffen und mit der Aulichrift "Vunnpenonlage Balbacht" uer fehen, längteng die Arceina, den 17. de. Mes., vor. mittage d Uhr auf dem Nathans in Bollfiedt eingereicht werden. Plane und Gedingaumgen liegen unterschesten auf vulerem Geichtlichtumer zur Einschie auffen auf vulerem Geichtlichtumer zur Einschie abgene worden die Vordrucke für die Angebote abgene ben werden. Rach Auswörfe werden die Unterlagen nicht verschiedt. Zutchlungsein ist Tope.

Deide ihreiberg. den ft. Juli 1914.

Geobh, Basser, v. Strobendau-Inspection Gelbelberg.

MARCHIVUM

R. Bayer. Staatseifenbahnen (Pfaty. Reg).

Die im 1. Bierteijahr 1914 gefundenen u. nicht abgeholten Gegenstände werden am 13. und 14. Juli 1914 jeweils von 8 Uhr vorm. an in Ludwigshafen (Rhein) im Fundbüro neben ber Gilgutabfertigung, Jägerftrage, öffentlich gegen Bargahlung verstelgert.

Lubwigshafen a. Rh., 7. Juli 1914. Rgl. Gijenbahndireftion.

Bekanntmachung. Ratschläge für die heißen Monate zum

Schuge ber Sängfinge!

Bearbeitet im Rolferin Angufte Bietoria-Dous auf Betompfung ber Canglingoberblichfett im Tentiden Mriche.
Matter! Der grobte Beind Eurer Rleinen ib ber Commer mit feiner groben Dipe! Unter ben Lebensmitteln verbirbt am leichteften bie Tiermifch.

bie Liermilch.

Darum ernährt Eure Kinder an der Bruft und tent nie im Zommer ab.
Trunkmilch verdiebt nicht!
Gebt Euren Kindern alle vier Liunden, d. b. dien der Anged, abmedfelnd die rechte und linke Bruft und laht ihnen nachts die Rube.
Künftlich ermähren dürft Ide nur auf Anordnung und unter Ansticht des Arnied. Ihr miht dann besionderd genau und lander dade eine Rehlteit lotort mit Baller fällen und lie mit einer Alaichendurke und mit Soda, Borar vder Seifenwaller reinigen, mit gefochtem Waller nachlpäten und lie umgekehrt an einen reinen Drit möglicht in einen reinen Topi nellen.

Gebraucht nur Glofden, auf benen ber Inbalt in Infilen 5, 10, 20 . . . bis 200 er (Cubifaentlimffer) ab-nemellen werden fann (Gremmillafden), dense nur mit ibnen fonnt Jör die Nahrungomenge genag beitim-

Berboien ift Gud, bie Glaichenfanger ale Schunder ju benungen bie stanteninnger ale Bermeinen find Eine Glauferen oder Gummifallande als Rafdenlauger ebenfo ber Juder-idunder!

30r mabt ben Sanger nach jedem Geltraud mit beigem Soba-Sals ober Boraxwaffer genablich reinigen und in fanberen, greebediem Geffe anforenbren. An beften in es, ebenfontel Cauger wie Glafchen

deinem Sodn-Gols aber Boraxwaser gründlich reinichen und in fanderem, ansetbedtem Geste antewaderen. An dehen in es, edensoviel Sauger wie Fielden au baden.

Annie Gure Mild nur in einem Andiell, non desen Sauberseil Abr End überzeugt babt, am besten sauter Abr den Art voer die Fürsorgeitele, wo Ihr die Mild au nedmen kabt.

Abr dürft die Mild au nedmen kabt.

Abr dürft die Mild nicht zu Gaufe berumfieben lasen, mild in sofort 3 Minuten in einem reineu Loof sochen, sauel abfallen, indem ihr den Toul mit einem Desel verleden, in lalles Wofer lept und diesels dänfte erneuner.

Abr durft die Mild nach dem Kochen nicht in andere Töple gieben, sondern mildt sie solven in dem fiele absorder in nachten wilht sie sofore in nachte stellen das Ihr it nummittelbar vor dem Gebenach in vorgeichriebener Menge in die Finder inte aus die Kinder inte.

Seben End do Kinder auf Berfügung, was natürlich am beiten ih, so mühr Ihr die Mild einer, die mildten füllen und sie vereichelener Menge in Planke füllen auf einem Lidsfrant oder eine Kahltige, die Ihr Ende deben mit Skarlpänen, was nachte in die Ihr die des mit Skarlpänen, entst und fill de die Auf der eine Kahltige, die Ihr Gebreut den Moden mit Tahrung, umgeden von einigen Edhindern wil Kahrung, umgeden von einigen Edhindern mit Kahrung, umgeden von einigen Edhindern, geleht und mit dem Deselle des Einers augebecht. Der Desel der Rifte wird mit einem Seinkaben, einem die heit Todel des Einers augebecht. Der Desel der Rifte wird mit einigen Edhindern mit Kahrung, einsehen Indeisten des Archieren den Musee der Allehaben wir Klahrung, umgeden von einigen Edhindern, geleht und mit dem Deselle des Einer der Mild des ein Nere der der Stelle der Rifte wird mit dem des Gimers augebecht, Der Deselle Beiten.

Artit Durchfall ein, to laht die Kild fort, geht zes ihn der diene Klahren Burch. dese den Klahren der Stelle der ein überdigte wir der der der Allehaben der Klahren. Der den der Klahren der Stelle der der ein überdigte ker der dem mit allen heber der Klahren der Laugling frant, d

3br tount im Commer Quer Rleines foft nadi

Ihr fount im Sommer Guer Kleines fost nacht im Betichen ober Rord firampelu lassen, eine leichte bünne Dosse gewäht aum Andesden!
Ihr nühl Gure Kinden von den fie gualenden Kiigen ichtigen indem Jör einen leichten Schleier aber Betichen ober Kork lest.
Das beite und tädlue, daufig gelöftete Flummer kurer Wodnung in für Euer Lind das gefigneiste. Diese Femmer fonnt Ihr nach fählte machen, wenn Ide der Kurtelischen häufig mit möglicht fühlem Wasse besprengt!

Baffer belprengit 3br burft bas Rinb nicht in der beiben, fenchten Rute fleben hoben! Ont Bure Bounnn fein fubles, icheitigeo

Dal Gure Gronning tein tugtes, ichoritate. Planden, io verfacht im Saule ein foldes anstindig au machen, bart fiellt Auer Kind hin.
Ronnt Ibr auch im Saule fein foldes Blabchen finden, io bringt bas Kind möglicht viel an einen ichartigen, micht fcmblen Dri im Freien, auch bart es biob liegen. Geringe Sugluft ichabet Gutem Rinbe im Com-

3or munt Gave Rind im Cammer minbeliend einmal idglich baben, ober bftere mit frigiem Beller

Greigneie Rolleung, Canberteit nub felfche Bule find jum Gebeiben bes Rinbest unbebingt erferberlich'

Barbebende Raffallage für die heiten Monate aum Soube der Sanglinge bringen wir hiermir jur allemeinen Renninis.

Ein befanderes Sigemertplatt wird mabrend der beiben Menate unm Standesamt und vom Godnet innenofal, auferdem von der fieligen Wütterberg tungs, und Täuglingspriorgefirde ausgegeben. Die enge. und Sanglingofurforgehrbe allogegeben. Die ebtere balt regelmäßig Sprechiunden unter drafticher Altwirkung ab, dibt Geöftstagn unentgelitic Rornt Undernit in der Sanglingsbriege und gewährt uberdem unter gemiffen Boraustebungen zu killende Unter Geldbeitiffen Geffundmien, Die Sprech. runden fladen im Alten Rathaus Litera F 1, 2, St., batt und emar Dienolass und Donnerstags, nach-mittags von 145 bis 146 ilgr.

Diannbeim, ben 22. Wat 1914. Jugenbami;

Dr Sperlina

Biano Teily. gunwigehafen, Luifenfie 6.

Bekannimadjung.

Die diesiabrigen Commerferien ber Bolfs- und Burger dufe deneen vom i. Augend bis einigliechticht. Espiember. Der Unterricht ichlieht ftundenplanmähn am Freing, den 21. Juli und beginnt wieder am Mouing, den 21. Sepiember, vormitiags 8 Ufr. Mann bei m., den 5. Juli 1914.
Bolldiculreftoret:



Freiwillige Fenerwehr Mannie

Behufs Aufrechterbaltung der En nung dat jeder Fenerwebrmann ale von 7 Uhr ab in Uniform freien-tritt auf dem Schübenfeltplag. 30 reiches Erfgeinen erwünsigt. Das Rommander Molitin

Hervorragende Neuerung D.-R.-P. Nr. 198 127. Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Erhöhte Stabilitä durch nene Profilformen Eisenwerk Bruchsal (Bades)

Zu vermieten

Augusta - Anloge

eleg. 5 - 3im. - 29ahm m. all. Subeb. a. t. Of vermiet. Su erfr. bale varierre lints.

Karl Ludwigh. Glegante

Sodpart. - Woham

Stmmer. Diele, gen

Terraffe und Subebbr :: Centralhetjung p. 1. 3m

rott. friber an vermieter

Staber. dafelbit, ober Treppen Bei 3. Gatra."

Rafertalerftr. 33 2 5

of au vermieten. 30 Raferialer trage a

cone 8.3im. . Wohnun

gu permieten. Tel be. 45618

Ramenfle. 3 2. St., 3 gin. fonft. Bubebor auf Oftel am fleine Familie ::

Rab. parterre red

Lamenftr.15p.t.

th fol. febr [ch. geröum. mod. ausgest. 3-Jim., Wobm. 3. verm. 1926e. Wähchens. u. elefte. Bicht L. vord. Br 850ff. Ansnf. n. 10—5. Six

Bureau

P3, 11 nabe ber Dam

interes Bitro (8 Simme fol-4.0, 9. 0 7,221,00

Waldpartdamm 2u.

Delle, große Rönme all Bureau od, Atelier few I Anlogarogen au vern Röh, J. Schmit, and Tel. 18828.

Mobil. Zimmer

H 5, 6 mbl. Parterrell

afferring #2, miblie

Codenbeimerftr, 48, 3

l gut möbl. Simmer

Bimmer fof. au nm.

Uhlandir. 14 2. Gt. 42.

Schlafgim, in feiner freit Lage (Rabe Bafferturm

Augufta-Anlage fof. 8. 2 Bu cefe Tel. 4774. 483

Cin fein mobl. Sim, is gut. Danje ift auf 1 Rus an einen besteren Deret an vermieben. Offert, un.

Military.

u. Abendtisch

L 13, 24, 3 %

Borg, Mittag- u. Abend tifch für beff. Derren. 4530

L 15, 9, 2 Tr. Borgagi Mittagen. Abendtifd fur nur beffere Gerren. 406

S 5.3 mittag- mil

Angut. altitag- u. doenbeitifchebnn. noch einig, Derratei'n. H 7, 28, met. 61907

Rr. 45571 an bie Erpi

Gnt mabl Bobn. un

Simmer mit Baller

Abeindammite, 8, und Riche per 1. Aug

permieten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend verschied nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber

Dr. med.

Mannheim, Ulm, Berlin, den 10. Juli 1914.

Im Namen der in tiefer Trauer Hinterbliebenen

Anna Steiner geb. Oppenheimer.

Die Feuerbestattung findet am Sonntag, den 12. Juli, vormittags 11 Uhr statt. Man bittet höflichst, von Beileidsbezuchen absehen zu wollen.

Vermischies

Einer Witwe mit Pension

odre Gelegenbeit geboten ich en einem febr rentabl. do in einem febr kennabi. Softhäft zu beteiligen. Die Einlage von eiwa 000 V. wurde gang ficher einest. Offert mit Bild eberein u. Mr. biso a. b. kruedition ofd. Maties.

Ankauf

Gebrauchtes

ca. 10 Hp. Auto lentlabriges Mobell gegen Raffe gu Taufen gefucht. Musführliche Offerten an

Emil Stamer Mderitt, 22. 94704

Betragene Rieider, Sonne, Mobel aufe ju boditen Greifen. Ich fanfe gebr. Mobel aller die 2070t Bertrand, F v. z.

Getr. Rleiber Conbr, Dedbet fauft Goldberg, T 2, 9.

Verkauf

Welegenheitstauf. utuen Sigarrengefchäft it Waldenbierverfauf efonderer Umftanbebalb ür 1200 M. bei fleiner Anahlung zu verkaufen. Gell. Off. u. Rr. 5185 a. d. Expedition die ML Billig gu berfoujen:

Kompl. Schlafzimmer (riche). Stürtgem Edrouf gelduihter Bogelläßig, 8 m 50 Bilber, golbene Ubimit Schlagmert, Brilland ring, autite Borgellane Siiche und Sinniaden.

gebrauchte Möbel

lad u. pol. Schränfe von M. 8 an, fomplette Betten von 95 M. an, Tifche. fommode f. Liman. Disignine Roce, Liman. Chatfelongue, Schreibilich. Buchergeftell und vieles. 94280

Barimann, J 2, 22. Ans und Berfauf, Aufbe-mabrung Möbelirandpori

Biano Teilz. abjug, ermöh. Dentmer, Andwigshalen, Luifenfir, 6

Stellen finden

Putz und

Konfektion

tüchtige branchekundige Verkäuferinnen

Grand-Bazar, Frankfurt a. M.

Infalge Bergroberung unferer Mobelligreineret zwei tüchtige Modelligreiner auf Motorteile

gum fofortigen Gintritt Motorenbau G. m. b. S.

Friedrichebalen a. B. Madhen Rindern gei, das bereits d. Rindern mar und gut unben fann. 94700 iben faun. 9470t na. Lug. Rupprechtür 8

Tücht. Mädchen aganber får Sandarbeit darf Sudwight, 17, p. r

dutentlas. Mabden iagonber f. Laben gef. 10-12, 3-5 Uhr. 5117 Schimperftraße 12, part. Anftand, Rinbermabden tagub, gef. E 2, 18 1. St. Ant it hanshalt ven

Berfonen (Bofde aus bem haus) für fotore ber f. August tuchtiges Mädden

gelucht für Lüche u. Daus-arbeit bei bobem Bebu. Loch, Richard Wagster, ftraße 11. part v. 5128

Stellen suchen

wanshalterin. 3m tochen, fowie in

rlahren n. mit langidht. jenan., lucht bis 1. Gept. biell. bei einzeln. Geren. Mert. unt. Ar. bies an is Expedition bis. Bl. Buro bb, Laben ju punen ucht gran Leifed, T 3, 4,

Geldverkehr

Darlehen

fol. verb Beamte u. Angeft. b. Abfol. ein. bireft n. Belbigen. Offers. sohr genigne

Wir auchen für unsere Abteilungen

Ausführliche Offerten mit Bild, Zeug-nis und Gebalts-Ausprüchen erbeten

Wirtschaften

Zuchtige tautionsfab.

ftr Gaftwirtichalt mit Schmeinemengerei in

frequenter Amisfiabt

jojort gejucht. Offerten unt. Rr. 94696 an die Erpen, ba. Bl.

THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT Mietgesuche

Beamter icht foon most. Simmer fonnenfeite bevora

Gejucht per fofort großes

belles Magagin gu Pabrifationagwed. auch auberhalb ber Biabi. Rur Dirette Offert, unt. Rr. 5122 an die Expedition Diefes Blattes.

Stallung

Stallung an or Beilfirnbe 14.

Läden

Großer Eckladen

Ecke Windock- und Waldparkstr. für feines Zicelle Pietr, referenced, gerren-, Kolonial- oder Delikatessen-Geschill sette Belbisch. Com. Sehr gesignet, billig zu vermieten. Näheres sehr gesignet, billig zu vermieten. Näheres